

Canon EOS-1D X Mark III

Sucher Live View Leitfaden AF-Einstellung

Ausführliche Informationen zur Nutzung der verbesserten leistungsstarken AF-Funktionen zum Erreichen der gewünschten Ergebnisse bei den unterschiedlichsten Aufnahmebedingungen und Motiven.



INHALT

Kapitel 1
Sucher
Live View

Kapitel 2
Sucher
Live View

Kapitel 3
Sucher
Live View

Kapitel 4
Sucher
Live View

Kapitel 5
Sucher
Live View

Kapitel 6
Sucher
Live View

Die Funktionen der EOS-1D X Mark III
Die neuen AF-Algorithmen Gesichts- / Kopferkennung



**Die neuen Funktionsweisen der
AF-Einstellungen**



Kapitel 1
AF Configuration Tool
[Voreinstellungen]



Kapitel 2
AF Configuration Tool
[Parameter]



Kapitel 3
AF-Messfeldwahl



Kapitel 4
AF bei Sucheraufnahmen



Kapitel 5
AF bei Live View Aufnahmen

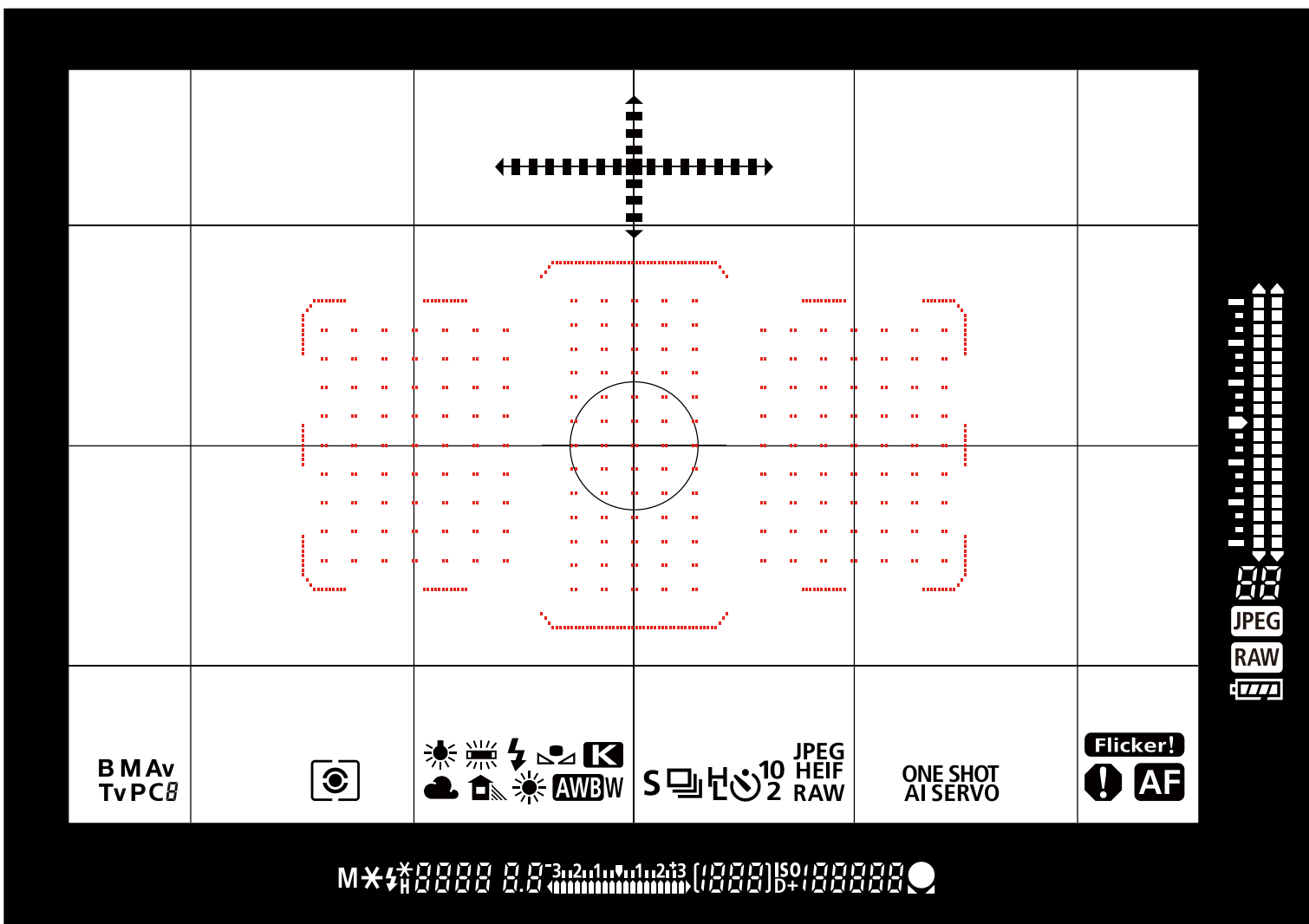


Kapitel 6
**Benutzung des AF und anderer nützlicher
Funktionen**



Die Funktionen der EOS-1D X Mark III

Die konfigurierbaren AF-Funktionen zur Steuerung des 191-Punkt-AF-Systems



Die EOS-1D X Mark III ist mit einem neu entwickelten, hochauflösenden AF-Sensor ausgestattet, der bei Aufnahmen mit dem optischen Sucher bis zu 191 AF-Messfelder bietet. Auch bei Aufnahmen im Live View Modus erfolgt die Motivverfolgung über den großen AF-Bereich des Dual Pixel CMOS AF mit 525 AF-Messzonen jetzt noch gleichmäßiger.

Der neue Algorithmus des „AI Servo AF IV“ ermöglicht eine präzisere Nachführung der Motive sowohl bei Sucher- als auch bei Live View Aufnahmen.

Die Funktionen von AI Servo AF lassen sich über das „AF Configuration Tool“ individuell einstellen. Du kannst aus vier verschiedenen Voreinstellungen wählen, wobei die typischen Einstellungen bereits vorgewählt sind, so dass du dich nicht mit der Anpassung einzelner Parameter an das Motiv oder die Szenen auseinandersetzen musst.

Kapitel 1
Sucher Live View

Kapitel 2
Sucher Live View

Kapitel 3
Sucher Live View

Kapitel 4
Sucher Live View

Kapitel 5
Sucher Live View

Kapitel 6
Sucher Live View

Verbesserter AF-Algorithmus

AI Servo AF IV

Die Kamera analysiert das Motiv und optimiert die Einstellungen. Sie unterstützt eine Vielzahl von Szenen mit automatischen Einstellungen.



Das Hauptmerkmal des AF-Systems der EOS-1D X Mark III ist die Verwendung des neuen AI Servo AF IV mit einem neuen fortschrittlichen Algorithmus, der die Stabilität und die Qualität der Automatik verbessert hat. Mit dem „AF Configuration Tool“ der Vorgängerkamera konnte der Anwender je nach Motiv und Aufnahmesituation [Case 1] bis [Case 6] auswählen. Bei der EOS-1D X Mark III wurden die Cases auf vier zusammengefasst, und eine neue automatische [Case A] Einstellung wurde hinzugefügt. Mit [Case A] ermittelt die Kamera die Aufnahmeszene und stellt automatisch die entsprechende Einstellung für [AI Servo Reaktion] und [Nachführ-Beschleunigung/Verzögerung] ein. Dadurch ist es möglich, durch das einfache Einstellen von [Case A] auf eine Vielzahl von Motiven und Aufnahmeszenarien genau zu fokussieren. Der AF-Steuerungsalgorithmus für sich bewegende Motive wurde verbessert. Die AF-Genauigkeit wurde selbst bei Szenen mit Hitzeflimmern* oder bei der Aufnahme eines sich mit hoher Geschwindigkeit entfernenden Motivs verbessert – beides Situationen, in denen die vorausschauende Berechnung bisher schwierig war und den AF damit teilweise unzuverlässig machte.

Der AI Servo AF IV bietet jetzt ein hohes Maß an AF- und Nachführ-Präzision für eine Vielzahl von Motiven mit unterschiedlichen Bewegungsarten.

* Bei Sucheraufnahmen.

Tipps & Tricks

Mit „AI Servo AF IV“ ist es jetzt noch einfacher, Motive in einer noch größeren Anzahl an Aufnahmesituationen präzise zu fokussieren.

Das AF-System der EOS-1D X Mark III ist mit dem optimierten Nachführalgorithmus AI Servo AF IV ausgestattet. Er unterstützt die AF-Nachführung bei noch mehr Bewegungsmustern des Motivs als zuvor.

Kapitel 1

Sucher Live View

1

Kapitel 2

Sucher Live View

2

Kapitel 3

Sucher Live View

3

Kapitel 4

Sucher Live View

4

Kapitel 5

Sucher Live View

5

Kapitel 6

Sucher Live View

6

AF mit Gesichtserkennung und Kopferkennung

Durch den Einsatz von Deep-learning Technologie wird eine präzise Verfolgung mit Kopferkennung erreicht, auch wenn ein Gesicht nicht erkannt werden kann.



Wenn du den AF mit Kopferkennung verwenden möchtest, setzt du [Einstellung Motivnachführung], [AF-Priorität (Personen)] auf [Aktivieren].

Wenn bei Vorgängerkameras [Priorität Gesicht] in einem Modus mit automatischer AF-Feld-Wahl (Zone AF, Große Zone AF oder Automatische AF-Feld-Wahl) eingestellt war, wurde das AF-Messfeld automatisch ausgewählt, indem Informationen für die Farbe des menschlichen Gesichts und des Motivs zu den AF-Informationen hinzugefügt wurden. Mit dem AF-System der EOS-1D X Mark III wurde die auf der Motiverkennung basierende Nachföhrfunktion verbessert. Durch die Analyse einer Datenbank mit Sportfotos mit Hilfe von Deep-learning Technologie wurde ein neuer Algorithmus zur Kopferkennung implementiert. Eine genaue Nachföhrung auf ein Gesicht/Kopf ist jetzt auch dann möglich, wenn ein Teil des Gesichts nicht erkannt werden kann (z.B. wenn das Gesicht durch Bewegungen des Motivs verdeckt wird, wenn es durch eine Sonnenbrille, eine Maske oder Haare verdeckt wird oder z.B. bei starkem Gegenlicht extrem dunkel ist). Die Gesichtserkennung wird durchgeführt, und selbst wenn das Gesicht verdeckt ist, schaltet sie nahtlos auf die Kopferkennung um, so dass die genaue Fokussierung weiterhin möglich ist. Die Gesichts- und Kopferkennung kann auf die gleiche Weise für Sucher- wie für Live View Aufnahmen verwendet werden – im Live View steht zudem noch der AF mit Augenerkennung zur Verfügung.

Effektiv für Gesichts- und Kopferkennung

Die Kopferkennung ist besonders effektiv für Reihenaufnahmen von Szenen, in denen Gesichter des Motivs auftauchen und wieder verschwinden, wie z.B. bei der Sportfotografie.

Bei Sucheraufnahmen



Bei Live View Aufnahmen



Der neue <Smart Controller>

Schnelle Verlagerung des AF-Feldes, ohne hierfür den Finger von der <AF-ON> Taste nehmen zu müssen.



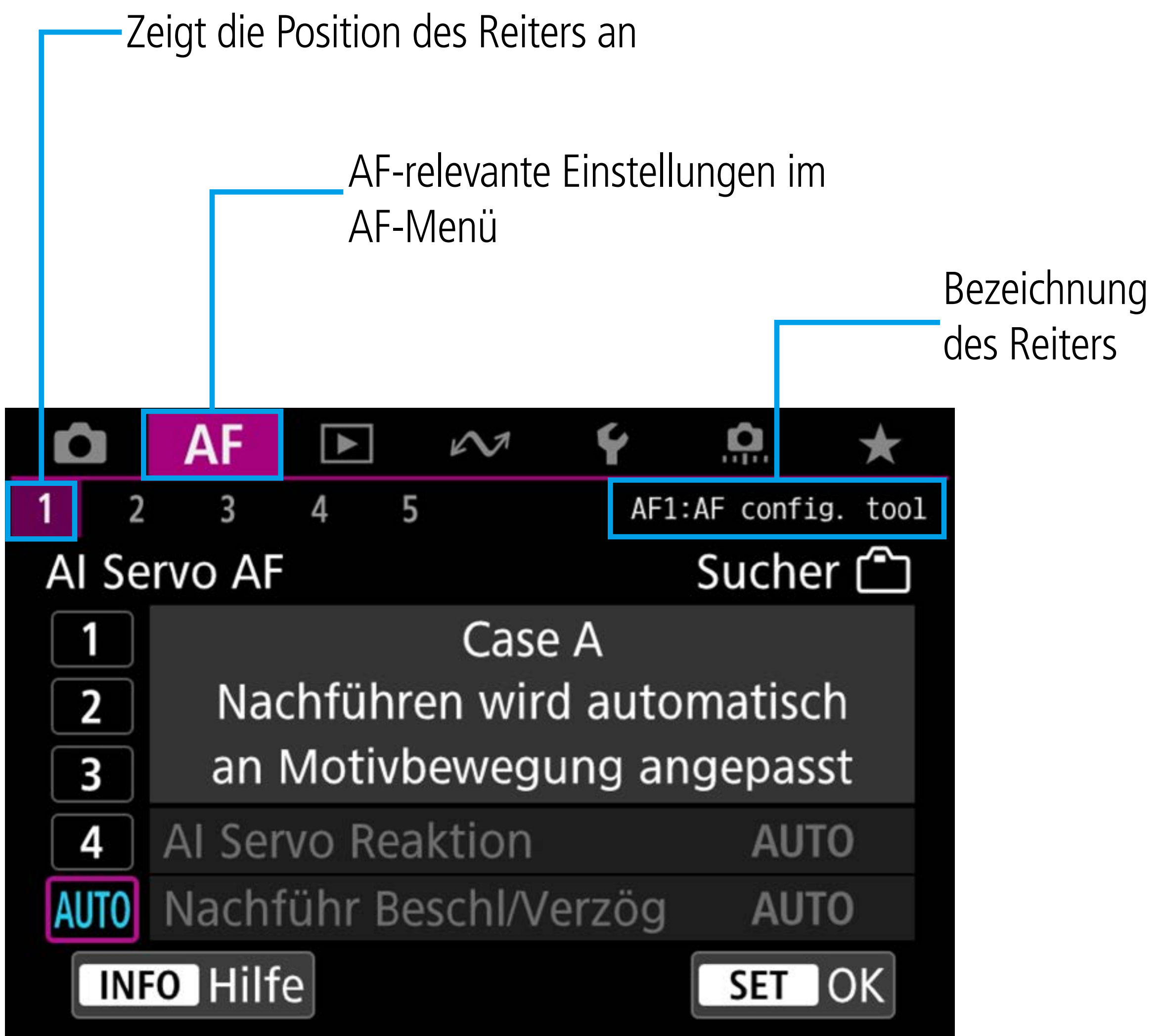
Neues Bedienelement
<Smart Controller>

Bei der EOS-1D X Mark III gibt es zusätzlich zum bekannten <Multi-Controller> eine weitere Möglichkeit, AF-Felder schnell zu verlagern: den <Smart Controller>. Damit lassen sich auch mehrere AF-Felder und Zonen ganz einfach auswählen.

Der <Smart Controller> ist ein gänzlich neuartiges Bedienelement an der Kamera, das durch ein optisches Element Bewegungen des Fingers auf der <AF-ON> Taste erkennt. Bewegt man nun den Finger über den <Smart Controller>, bewegt sich das ausgewählte AF-Feld gleichmäßig mit dieser Bewegung mit. Wenn das gewünschte AF-Feld erreicht wurde, kann der AF durch Drücken dieser Taste gestartet werden. Beim bekannten <Multi-Controller> muss der Finger nach der Auswahl des AF-Feldes zu <AF-ON> bewegt werden, um den AF zu starten. Mit dem <Smart Controller> wird die Fokussierung somit noch schneller und einfacher.

Die neuen Funktionsweisen der AF-Einstellungen

Alle AF-relevanten Einstellungsoptionen befinden sich jetzt in einem separaten Menü.

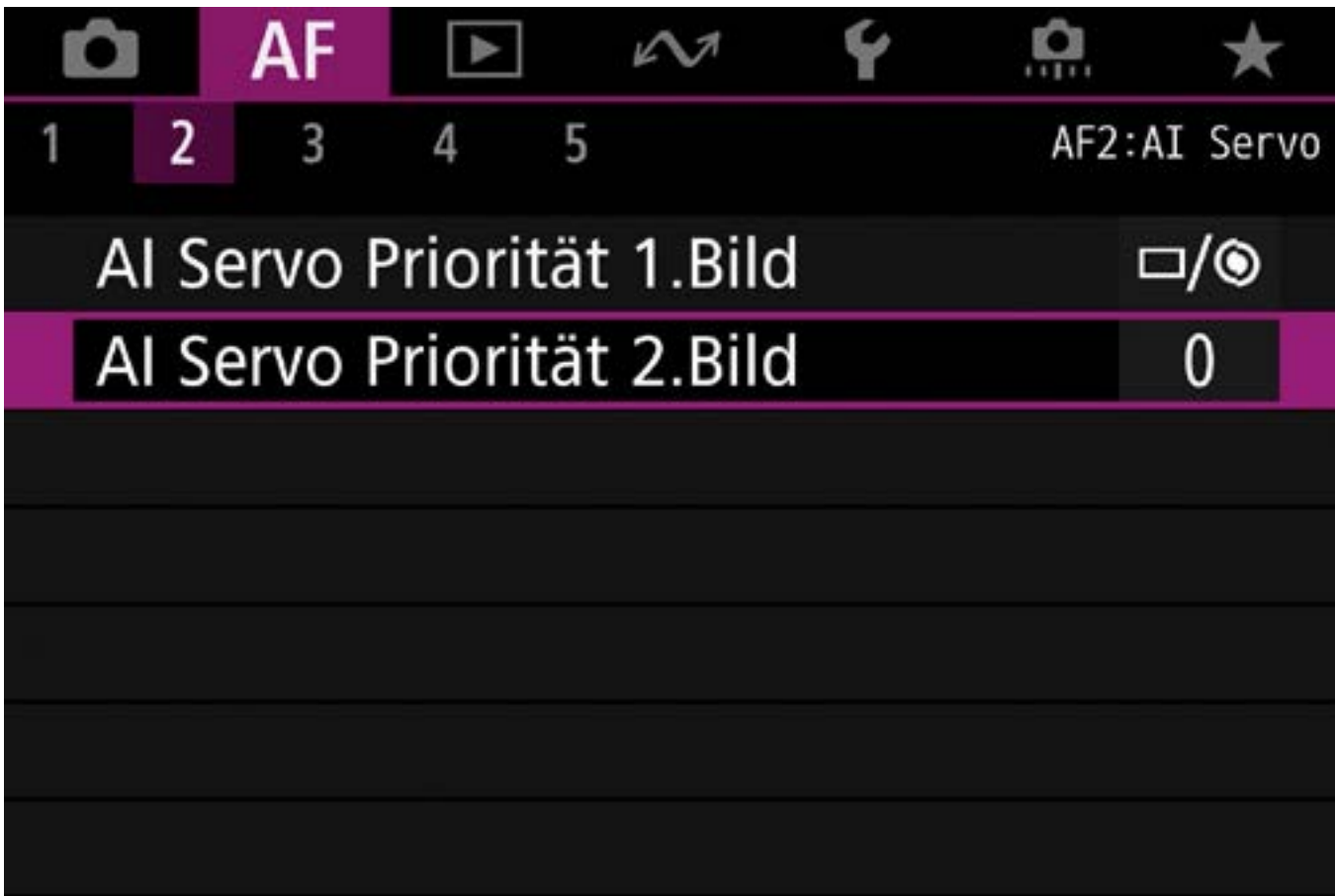


Der Reiter [AF1] beinhaltet das AF Configuration Tool

Beim Aufnehmen von sich bewegenden Motiven mit der EOS-1D X Mark III ist der Reiter [AF1] wichtig für die Auswahl des AI Servo AF. Für die Einstellung der AF-Parameter im AI Servo AF wählt man mit dem „AF Configuration Tool“ die Szene, die am besten zur Aufnahmesituation passt.

* Bei Live View Aufnahmen ist das der Reiter [AF3].

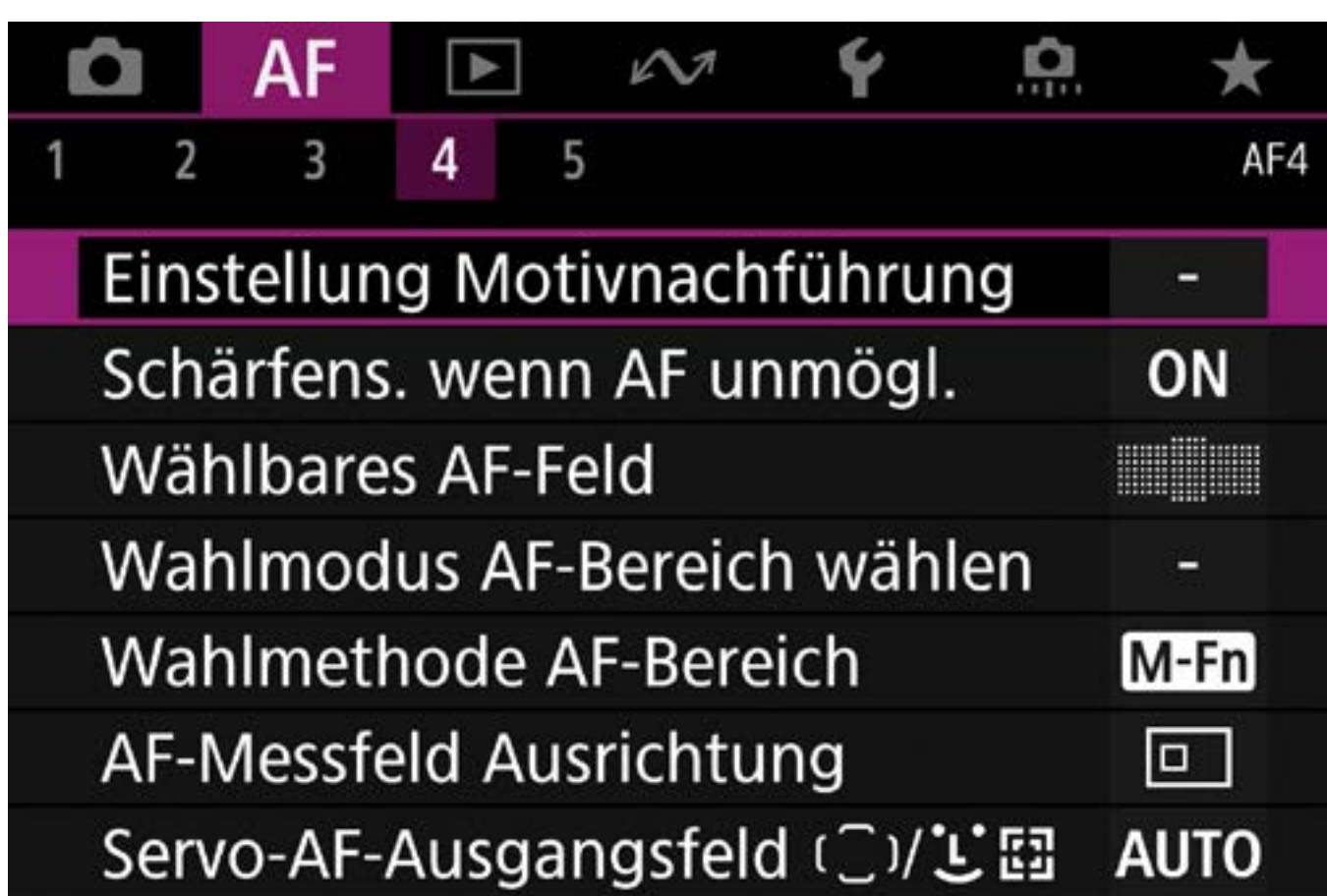
Neben dem AF Configuration Tool gibt es bei Sucheraufnahmen folgende weitere AF-Reiter



[AF2] AI Servo AF



[AF3] One-Shot AF

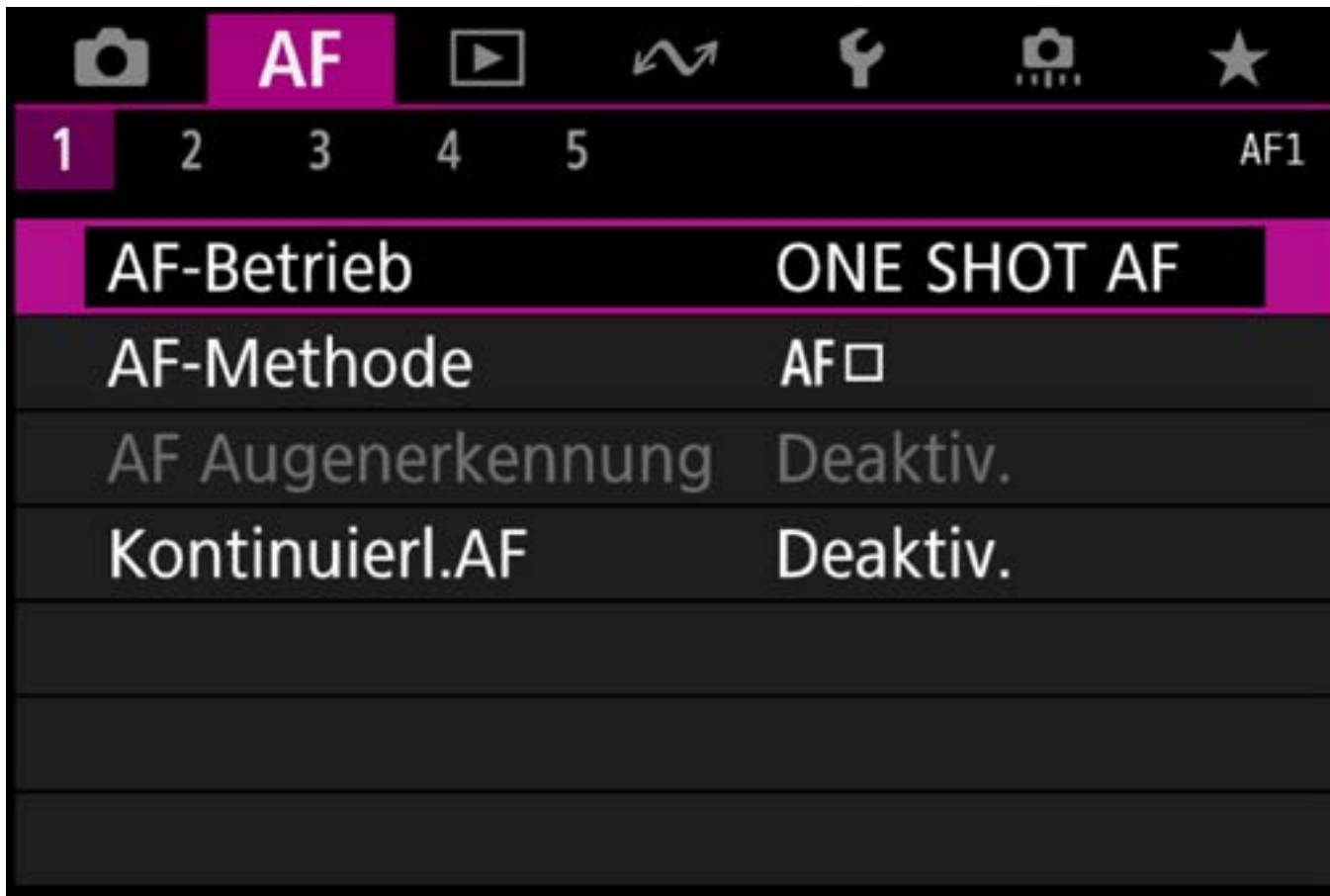


[AF4]



[AF5]

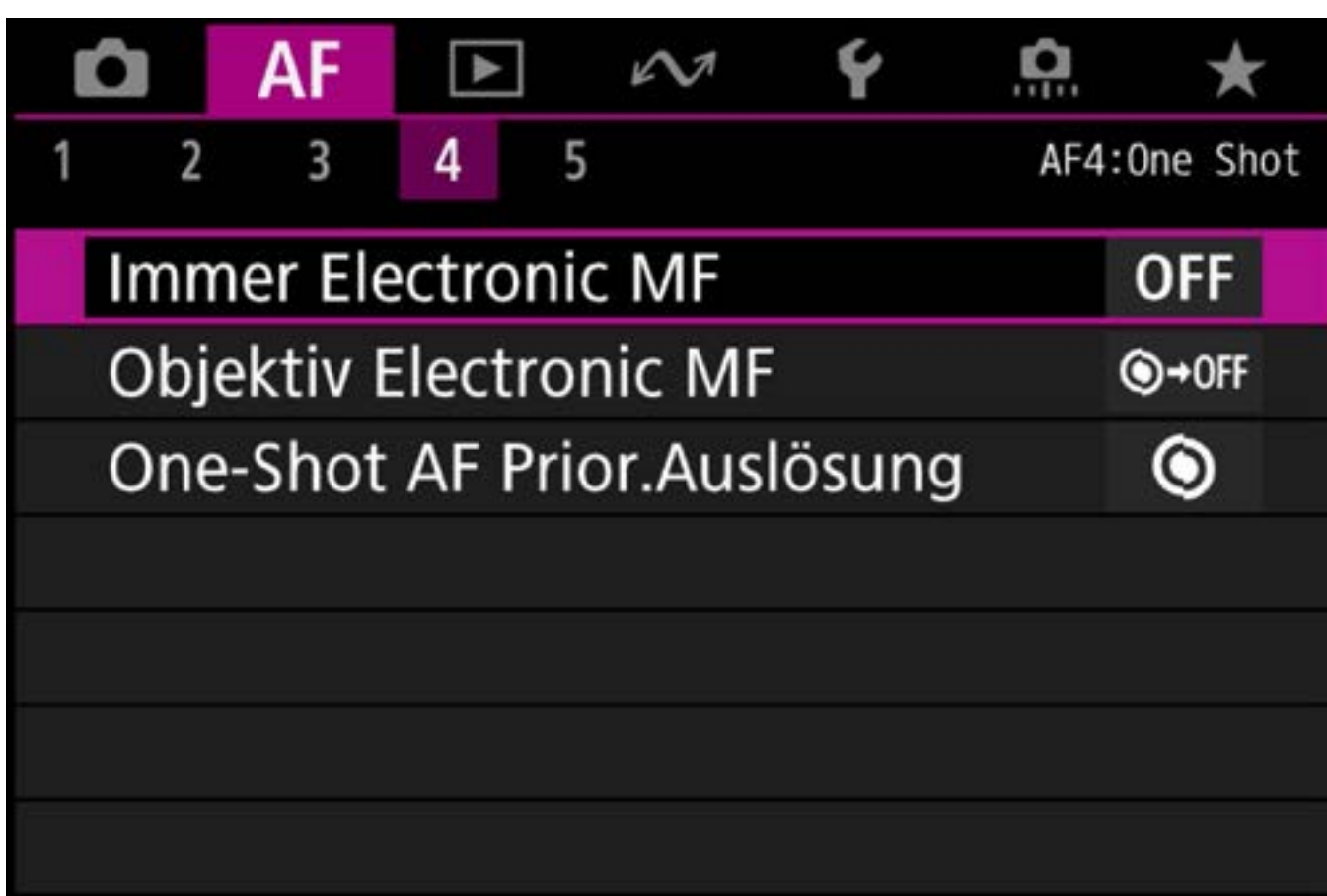
Neben dem AF Configuration Tool gibt es beim Live View folgende weitere AF-Reiter



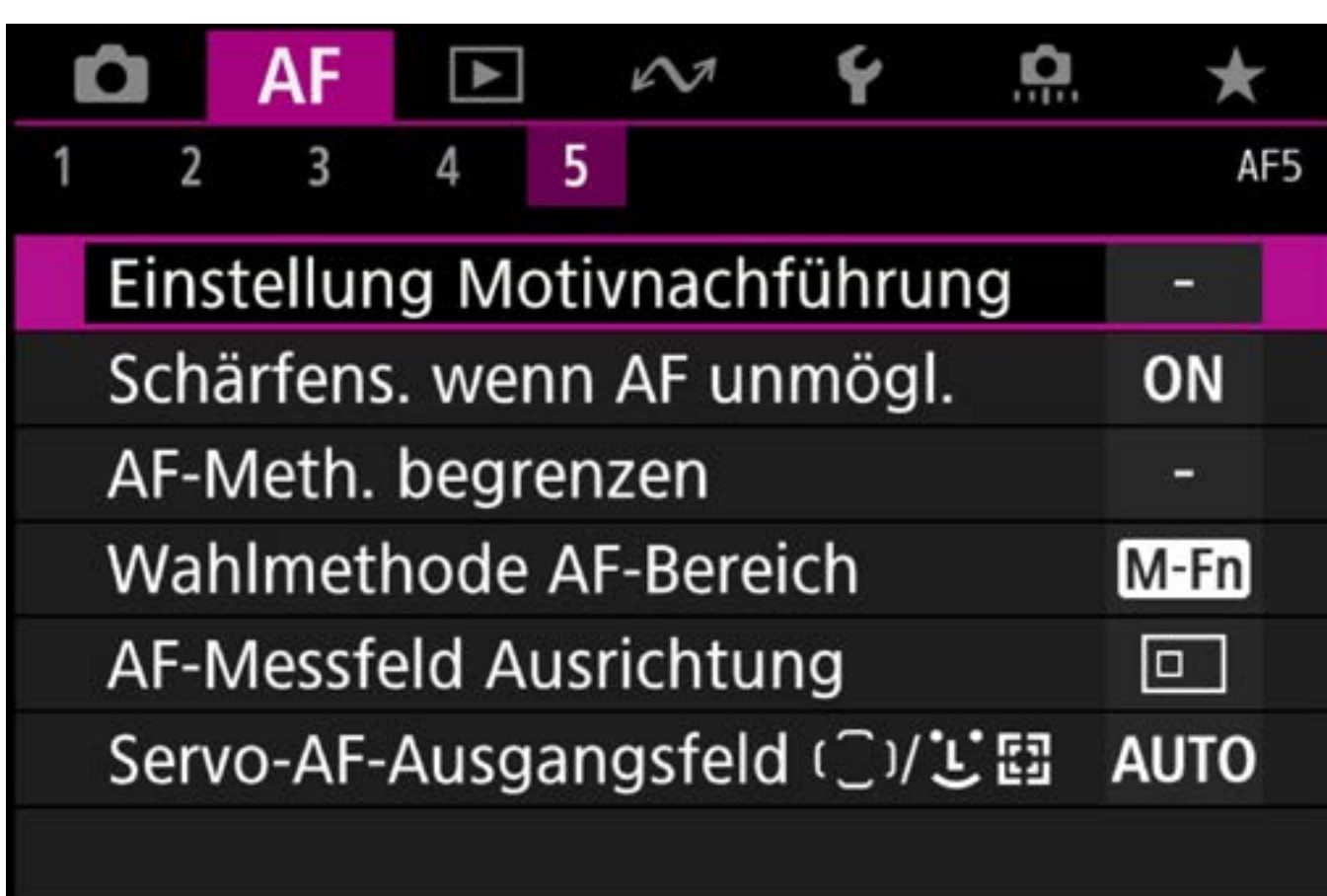
[AF1]



[AF2]



[AF4] One-Shot AF



[AF5]

AF Configuration Tool [Voreinstellungen]

AF Configuration Tool [Voreinstellungen]



Case A

Wenn du die Nachführempfindlichkeit automatisch an die Bewegungsänderungen des Motivs anpassen willst



Case 1

Vielseitige MehrzweckEinstellung



Case 2

Weiterführen der Fokuspachführung, wenn das Motiv sich kurz von den AF-Feldern wegbewegt



Case 3

Motive sofort fokussieren, die sich in die AF-Felder hinein bewegen



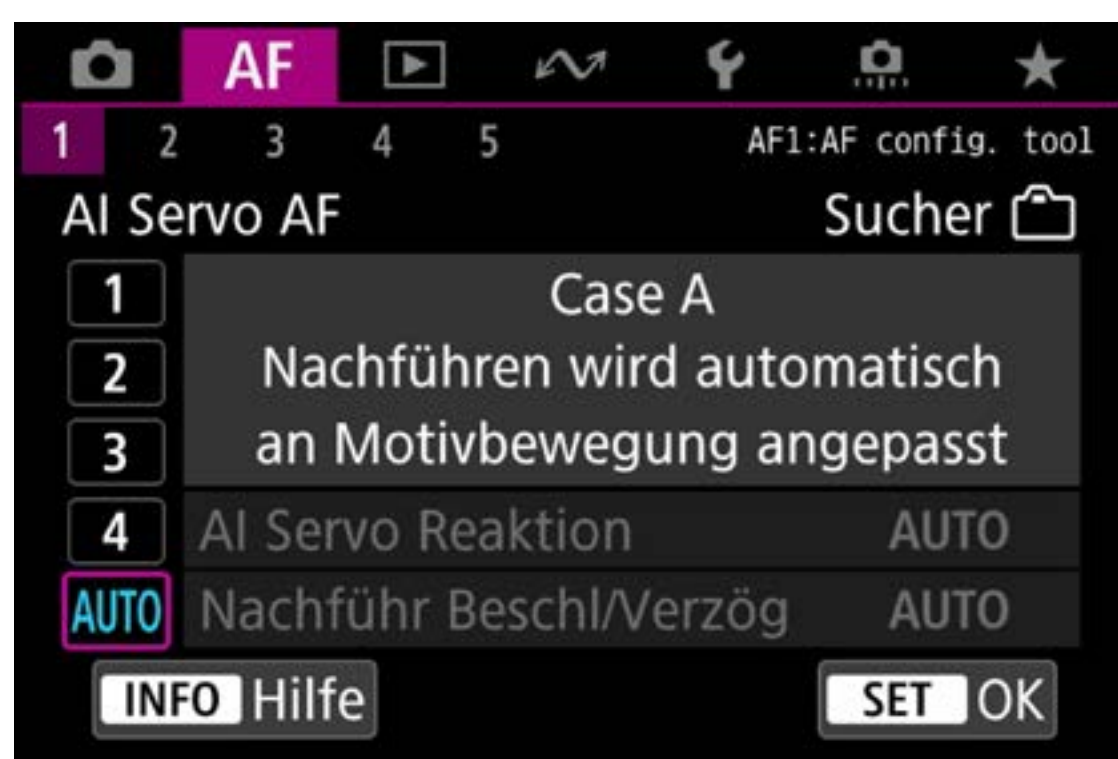
Case 4

Für Motive, die schnell beschleunigen oder verzögern








AF Configuration Tool [Voreinstellungen]

Für die Voreinstellungen in [Case 1] bis [Case 4] wurden jeweils die Parameter zusammengefasst, die der Bewegungssituation des Motivs am besten entsprechen. Durch die Auswahl des entsprechenden Case können die AI Servo AF Einstellungen genau auf das Motiv und die Aufnahmesituation abgestimmt werden. Das AF Configuration Tool muss für Sucher- und Live View Aufnahmen separat eingestellt werden.



Die besten Parameter für die verschiedenen Motive und Aufnahmesituationen sind unter [Case 1] bis [Case 4] zusammengefasst.

Bei [Case A] bestimmt die Kamera diese Parameter automatisch.

	<p>Case A Wenn du die Nachführempfindlichkeit automatisch an die jeweilige Art der Bewegungsänderungen des Motivs anpassen willst</p>
	<p>Case 1 Vielseitige MehrzweckEinstellung</p>
	<p>Case 2 Motive weiter verfolgen, Hindernisse ignorieren</p>
	<p>Case 3 Motive sofort fokussieren, die in AF-Felder eintreten</p>
	<p>Case 4 Für Motive, die schnell beschleunigen oder verzögern</p>

Je nach Aufnahmeszene wählst du [Case 1] bis [Case 4] oder [Case A] aus.

Verschiedene Voreinstellungen, die der Bewegungssituation des Motivs am besten entsprechen, können unter den Optionen [Case 1] bis [Case 4] oder [Case A] ausgewählt werden. Wenn du eine dieser Voreinstellungen auswählst, passt sich der AI Servo AF automatisch der Aufnahmesituation an.

Diese vier Voreinstellungen sind verschiedene Kombinationen aus den beiden Parametern [AI Servo Reaktion] und [Nachführ-Beschleunigung/Verzögerung] (siehe Seite 30 - 38 für weitere Details). Da die Kamera in [Case A] die Aufnahmeszene analysiert und automatisch [AI Servo Reaktion] und [Nachführ-Beschleunigung/Verzögerung] einstellt, deckt diese Einstellung eine große Bandbreite von Aufnahmeszenarien ab. [Case 1] bis [Case 4] und [Case A] müssen für Sucher- und Live View Aufnahmen getrennt eingestellt werden.

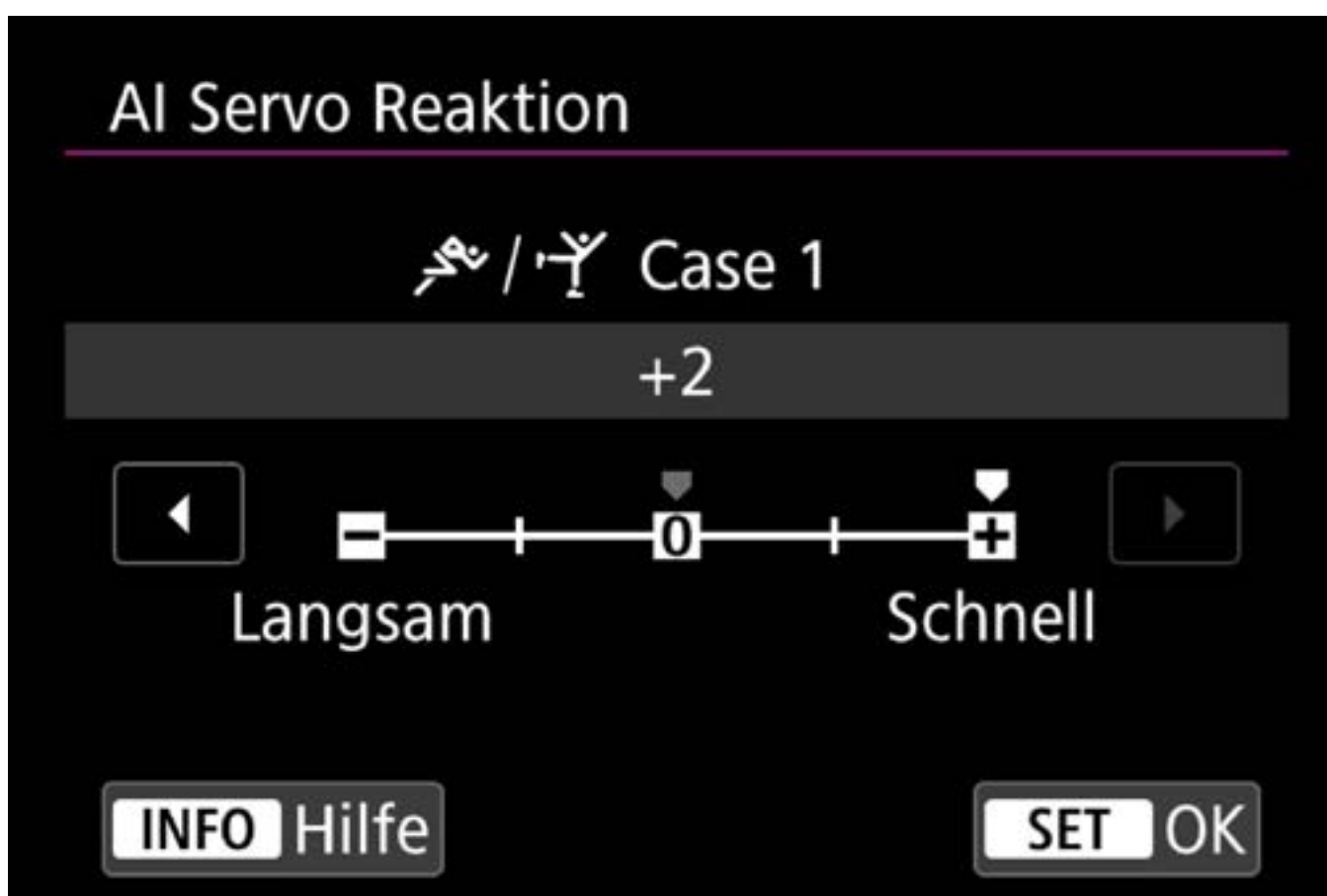
Tipps & Tricks

Verwende zunächst [Case 1], der die meisten Szenen abdeckt, und versuche dann [Case 2] bis [Case 4], wenn du eine effektivere AF-Einstellung suchst.

Der AF-Betrieb kann instabil werden, wenn der Parameter [AI Servo Reaktion] oder [Nachführ-Beschleunigung/Verzögerung] auf einen Extremwert (+2 oder -2) eingestellt ist. Daher wird nach wie vor empfohlen, mit [Case 1] zu beginnen – diese Standardeinstellung deckt viele verschiedene Szenen ab.

Außerdem solltest du in Fällen, in denen die AF-Nachführung mit [Case 1] schwierig ist, [Case 2] bis [Case 4] wählen und ggfs. die jeweiligen Parameter anpassen.

Wenn du dir nicht sicher bist, welche Voreinstellung du verwenden sollst, oder wenn du unterschiedliche Szenen mit einer Einstellung aufnehmen möchtest, ist die Auswahl von [Case A] am effektivsten.



Der AF kann bei extremen Parametereinstellungen instabil werden.



Mit [Case 1] liegst du bei den meisten Szenen richtig

Case A

Die Nachführempfindlichkeit automatisch an die jeweilige Art der Bewegungsänderungen des Motivs anpassen

Mit [Case A] ermittelt die Kamera die Szene und stellt automatisch die entsprechende Einstellung für [AI Servo Reaktion] und [Nachführ Beschleunigung/Verzögerung] ein.

.....

Anwendbar auf verschiedene Motive mit unterschiedlichen Bewegungseigenschaften



Das AF Configuration Tool bietet vier [Case] Einstellungen und [Case A]. Du wählst [Case 1] bis [Case 4], wenn die Bewegungseigenschaften und die Aufnahmeszene konstant sind und du mit festen Parametern fotografieren möchtest, oder wenn du diese Kamera auf die gleiche Weise wie die EOS-1D X Mark II verwenden möchtest. In [Case A] analysiert die Kamera die Szene, und die [AI Servo Reaktion] und [Nachführ Beschleunigung/Verzögerung] werden jedes Mal entsprechend der

Aufnahmeszene eingestellt – z.B. je nach Bewegungsmerkmalen des Motivs und dem Auftauchen von Hindernissen im Bild. Daher ist es in der Regel möglich, mit der Einstellung [Case A] eine sehr breite Palette von Motiven und Szenen zu fotografieren. Wenn sich die Bewegungscharakteristika des Motivs leicht verändern können oder wenn sie schwer vorhersehbar sind, wird [Case A] empfohlen.

Case 1

Vielseitige MehrzweckEinstellung



[Case 1] kann mit den unterschiedlichsten Motivbewegungen umgehen. Es handelt sich um die Grundeinstellung, mit der eine schnelle und präzise Fokussierung durchgeführt werden kann.

.....

Genau und schnelle Fokussierung für vielseitige Aufnahmesituationen



Standard-Einstellungen

[AI Servo Reaktion]

[0]

Nachführung Beschleunigung/Verzögerung

[0]

Im AF Configuration Tool ist [Case 1] die Basis AI Servo AF Einstellung der EOS-1D X Mark III. Wie der Name bereits sagt, ist die Einstellung sehr vielseitig und ermöglicht in den verschiedensten Aufnahmesituationen eine präzise Fokusachführung.

Die EOS-1D X Mark III ist mit AI Servo AF IV ausgestattet, der u.a. eine höhere Flexibilität bei einer ganzen Reihe von sich bewegenden Motiven und eine verbesserte Vorhersage der Bewegungsrichtung bietet. Das Ergebnis: eine noch präzisere Fokussierung. AI Servo AF IV wird auch mit komplizierten Situationen fertig, wie extrem schnellen Bewegungen, plötzlichen Veränderungen der Geschwindigkeit oder Unterbrechung des Sichtkontakts. Daher unterstützt die Standardeinstellung [Case 1] zahlreiche Bewegungsmuster und ermöglicht die automatische Fokuspriorisierung auf das Motiv.

Als weitere Verbesserung des AI Servo AF IV konnte ein hochpräziser AF auch in solchen Szenen erreicht werden, in denen prädiktive Berechnungen schwierig waren, wie z.B. bei Szenen mit Hitzeflimmern oder bei Motiven, die sich mit hoher Geschwindigkeit von der Kamera weg bewegen. Aus diesem Grund kann die EOS-1D X Mark III mit [Case 1] ein noch breiteres Spektrum an Aufnahmesituationen bearbeiten als die EOS-1D X Mark II. Wir empfehlen das Fotografieren mit der Einstellung [Case 1], da diese bei den unterschiedlichsten Sportarten und Motivbewegungen zufriedenstellende Ergebnisse liefert.

Möchtest du jedoch im Einzelfall mit weiter spezifizierten Einstellungen arbeiten, solltest du – je nach Aufnahmesituation – [Case 2] bis [Case 4] ausprobieren.

[Case 1]

Foto



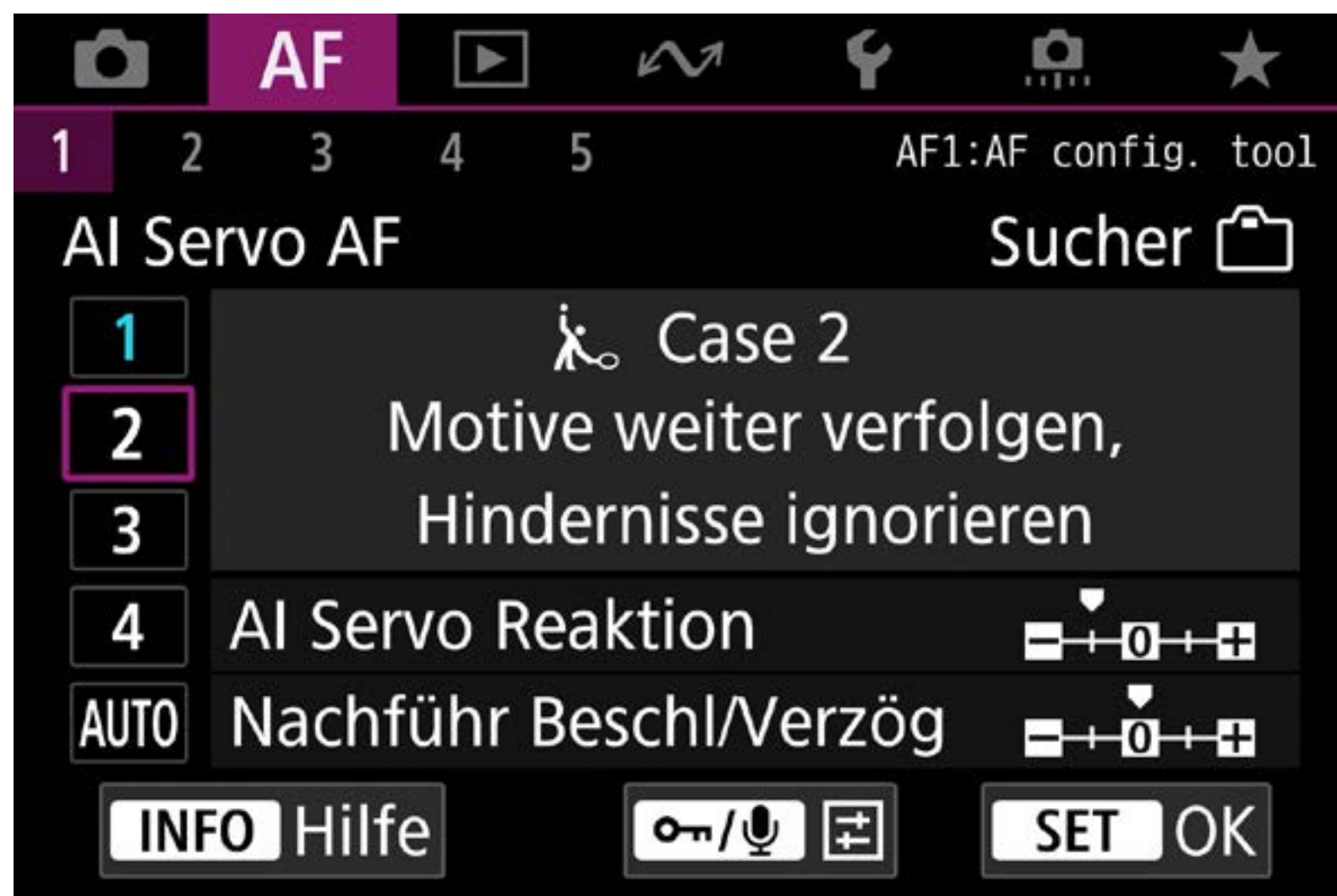
[Case 1] ist hilfreich bei der Aufnahme von sich bewegenden Motiven und verhilft auch bei sich schnell bewegenden Motiven zur präzisen Scharfstellung.

Case 2

Weiterführen der Fokuspachführung, wenn das Motiv sich kurz von den AF-Feldern wegbewegt



[Case 2] ist sehr effektiv für die Aufnahme von sich schnell bewegenden Motiven, insbesondere, wenn diese sich vom gewählten AF-Feld wegbewegen oder der Sichtkontakt durch Hindernisse unterbrochen wird.



Standard Einstellungen

[AI Servo Reaktion]

[Langsam: -1]

Nachführ Beschleunigung/Verzögerung

[0]

[Case 2] ist sehr effektiv für die Aufnahme von sich schnell bewegenden Motiven, insbesondere, wenn diese sich vom gewählten AF-Feld wegbewegen oder der Sichtkontakt durch Hindernisse unterbrochen wird.

Wenn sich das Motiv vom gewählten AF-Feld weg bewegt, kann es vorkommen, dass sich der Fokus auf den Hintergrund verlagert.

Wählt man für solche Situationen die Einstellung [Case 2], so wird die Kamera versuchen, die Schärfe weiter auf das Motiv nachzuführen. In Situationen, in denen sich das Motiv möglicherweise für einen längeren Zeitraum von den aktiven AF-Feldern entfernt, könnte die manuelle Anpassung der [AI Servo Reaktion] auf [-2] zu besseren Ergebnissen führen.



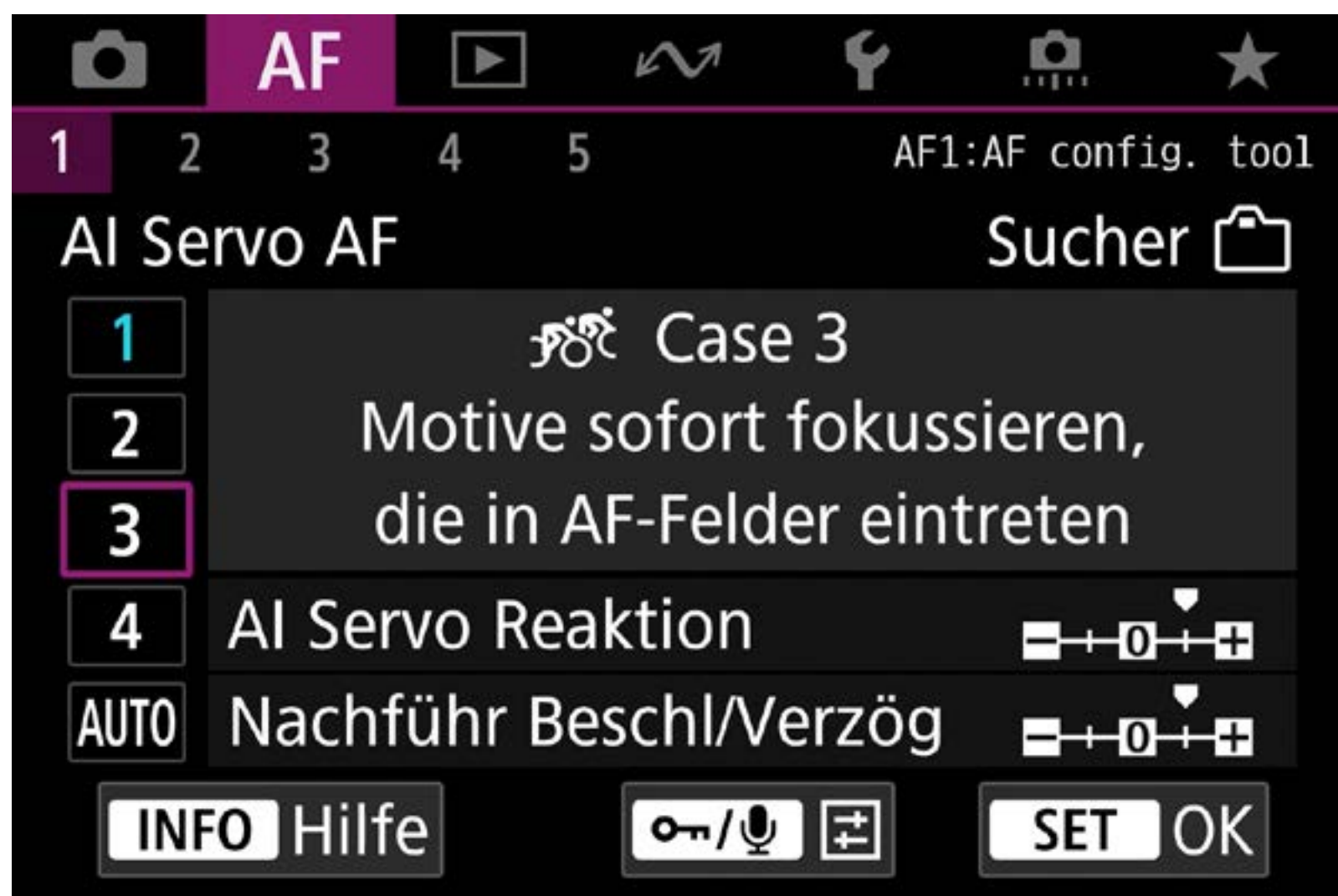
Wenn du eine Leichtathletik-Veranstaltung fotografierst, solltest du [Case 2] ausprobieren. Läufer, die sich näher an der Kamera befinden, werden zwischen der Kamera und dem mit dem AF-Feld anvisierten Hauptmotiv auftauchen und verschwinden. Bei dieser Einstellung ignoriert die Kamera solche näheren Läufer und fokussiert kontinuierlich auf das Hauptmotiv.

Case 3

Motive sofort fokussieren, die sich in die AF-Felder hinein bewegen



Case 3 ist die ideale Einstellung in Situationen, bei denen du schnell auf ein Motiv im Bereich der AF-Felder wechseln möchtest.



Standardeinstellungen

AI Servo Reaktion

[Schnell: +1]

Nachführung Beschleunigung/Verzögerung

[+1]

In [Case 3] ist die [AI Servo Reaktion] auf [Schnell: +1] eingestellt. Als Ergebnis wird auf die Objekte, die in ein AF-Feld gelangen, schnell fokussiert. Diese Einstellung ist höchst effektiv, wenn das Motiv ganz plötzlich im Bild erscheint (beispielsweise beim Fotografieren von Skifahrern beim alpinen Abfahrtslauf).

Bei Reihenaufnahmen mit AI Servo AF empfiehlt sich diese Einstellung, wenn du schnell zwischen einzelnen Motiven hin und her schwenken willst, (beispielsweise beim Start eines Fahrradrennens, bei dem du mit Reihenaufnahmen von einem Fahrer zum anderen schwenken und schnell den Fokus wechseln musst).

Die Einstellung [Case 3] verhilft hier zum blitzschnellen Umfokussieren auf ein neues Motiv, sobald sich das Erste aus dem Fokusbereich bewegt – also das Gegenteil von der Einstellung [Case 2]. Daher ist diese Option nur dann empfehlenswert, wenn du tatsächlich in einer wie oben beschriebenen Situation fotografierst.

Das fokussierte Motiv bei Reihenaufnahmen verändern

1. Aufnahme der gesamten Gruppe mit Fokus auf den Läufer in der Mitte



2. Fokus auf den Läufer in Führung



Diese Szene zeigt einen Zieleinlauf. Während einer Reihenaufnahme mit AF kann es vorkommen, dass du vom zunächst fokussierten führenden Läufer zu einem in der Gruppe wechseln möchtest. In so einer Situation kannst du mit der Wahl von [Case 3] den gewünschten Wechsel des Fokus auf jeden Läufer realisieren.

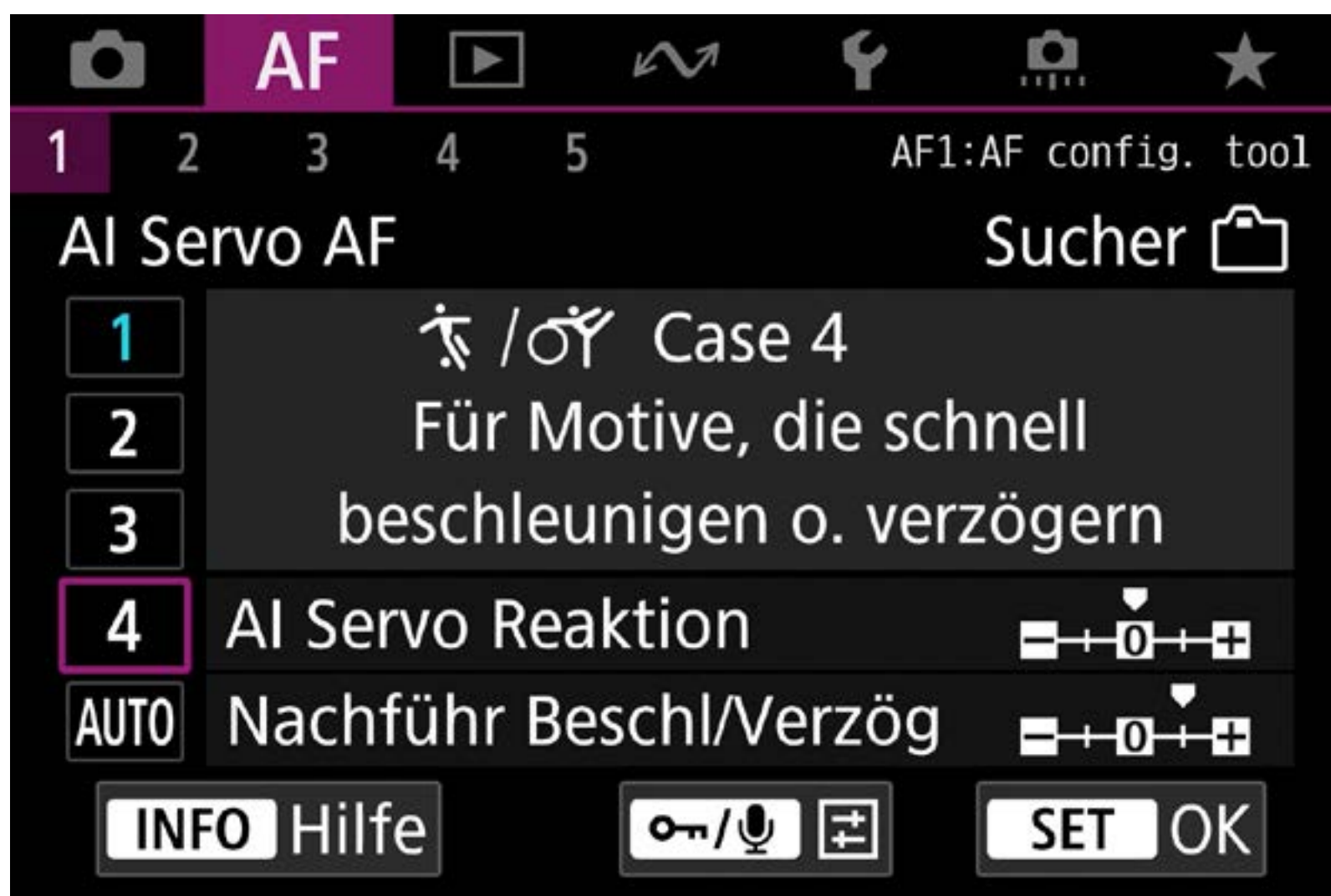
Case 4

Fokuspachführung auf Motive, die schnell beschleunigen oder verzögern



Situationen, in denen das Motiv plötzlich anhält oder vom Stand in die Bewegung wechselt, kommen in den unterschiedlichsten Sportarten und Aufnahmesituationen vor. Hier kann es für das AF-System schwierig werden, diese Bewegung korrekt zu ermitteln. In diesen Fällen ist [Case 4] besonders effektiv.

Wirkungsvoll, wenn sich die Geschwindigkeit, mit der sich ein Motiv bewegt, abrupt verändert.



Standardeinstellungen

[AI Servo Reaktion]

[0]

Nachführ Beschleunigung/Verzögerung

[+1]

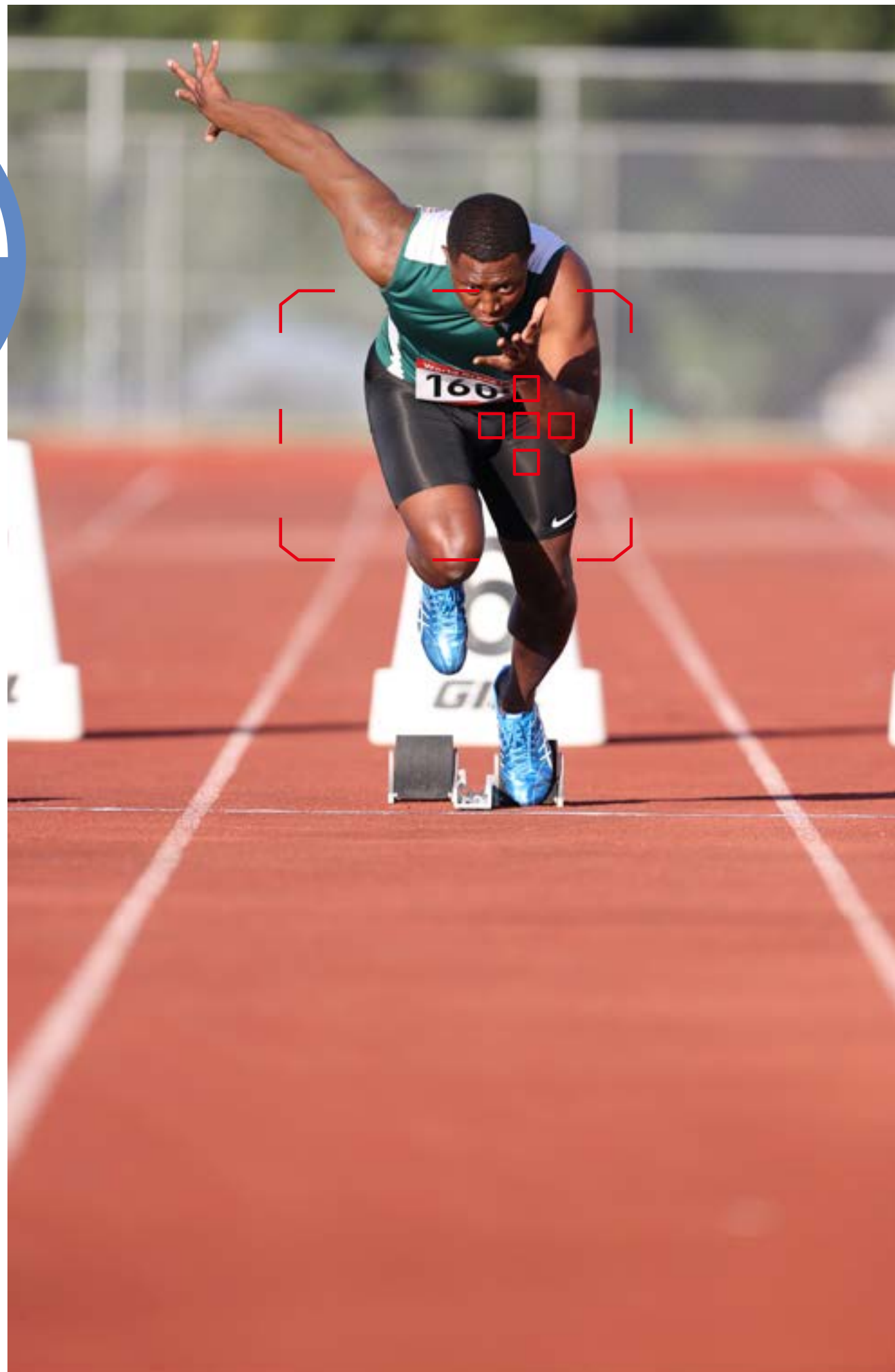
Bei der Sportfotografie gibt es oft mit Situationen, in denen sich die Athleten schnell bewegen. „Schnell bewegen“ heißt hierbei jedoch nicht nur mit hoher Geschwindigkeit. Situationen, in denen das Motiv plötzlich anhält oder vom Stand in die Bewegung wechselt, kommen in den unterschiedlichsten Sportarten und Aufnahmesituationen vor.

In diesen Fällen ist [Case 4] besonders effektiv. Die Einstellung für [Nachführ Beschleunigung/Verzögerung] wird auf [+1] gesetzt und AI Servo AF bzw. Servo AF wird trotz aller Veränderungen in Geschwindigkeit, inklusive plötzlicher Stopps und Beschleunigungen, die Schärfe korrekt nachführen.

Damit wird [Case 4] zur optimalen Einstellung für Fußball-, Rugby-, Basketballspiele oder andere Sportarten, die sich durch häufiges Anhalten, Beschleunigen oder Richtungsänderungen auszeichnen, die mit [Case 1] nur schwer nachzuführen sind. Aber auch bei Motorsportveranstaltungen ist er bei Aufnahmen in scharfen Kurven (plötzliche Zurücknahme der Geschwindigkeit und nach der Kurve starkes Beschleunigen) oder in der Startphase sehr effektiv.

[Case 4]

Foto



Als Beispiel der Start einer Leichtathletik-Veranstaltung. Mit [Case 4] wird die Bewegung des Läufers von der ruhenden Startaufstellung bis zum plötzlichen Lossprinten festgehalten.

Beim Einsatz der [Case 4] Voreinstellung reagiert das AF-System auf die plötzlichen Änderungen und sichert die präzise Nachführung auf das Motiv beim Start.

Kontinuierliche Fokussachführung auf Läufer, die für einen kurzen Sprint schnell beschleunigen



INHALT

Kapitel 1
Sucher Live View

Kapitel 2
Sucher Live View

Kapitel 3
Sucher Live View

Kapitel 4
Sucher Live View

Kapitel 5
Sucher Live View

Kapitel 6
Sucher Live View

AF Configuration Tool [Parameter]

[AI Servo Reaktion]



Nachführ Beschleunigung/Verzögerung



Kapitel 1
Sucher Live View

1

Kapitel 2
Sucher Live View

2

Kapitel 3
Sucher Live View

3

Kapitel 4
Sucher Live View

4

Kapitel 5
Sucher Live View

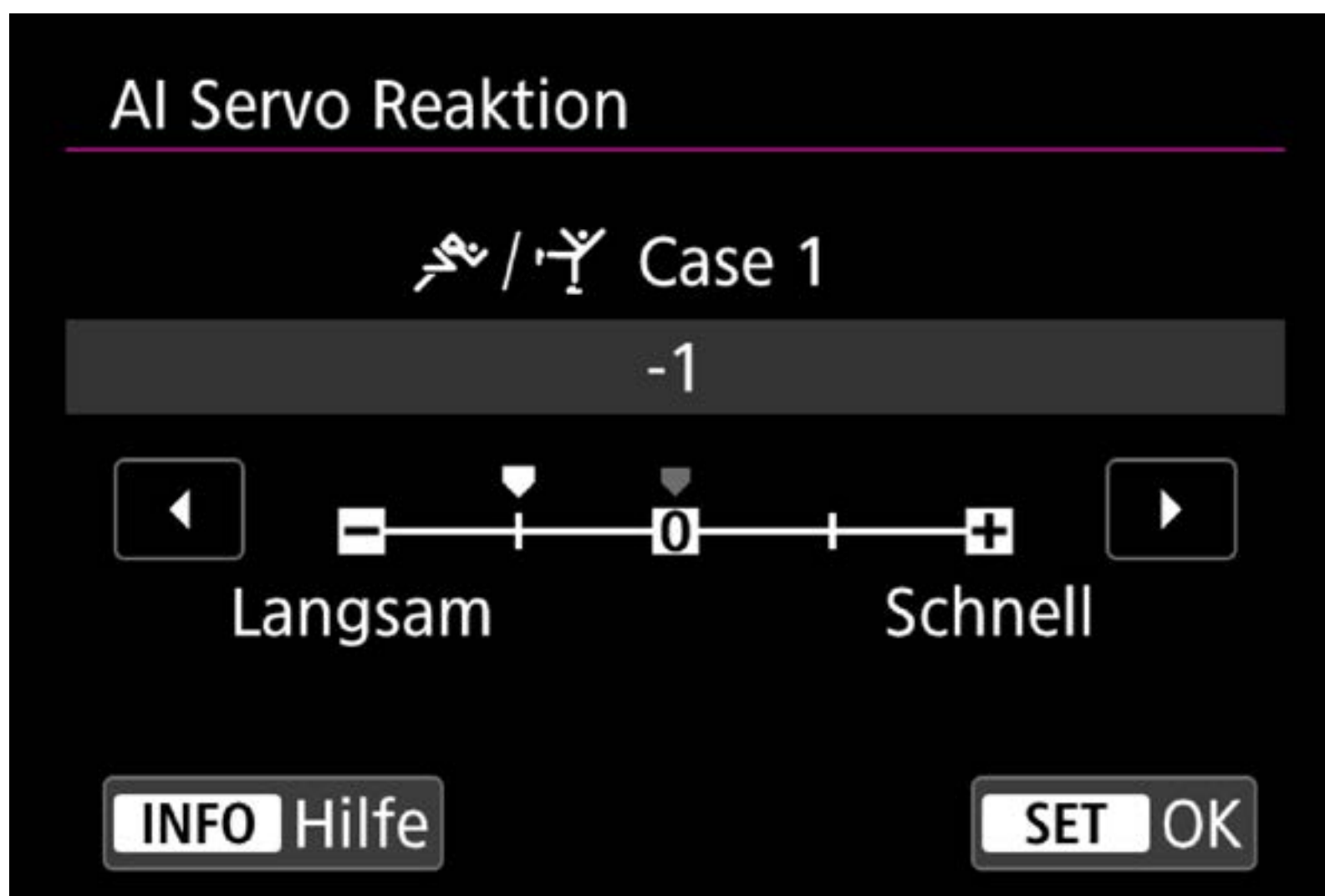
5

Kapitel 6
Sucher Live View

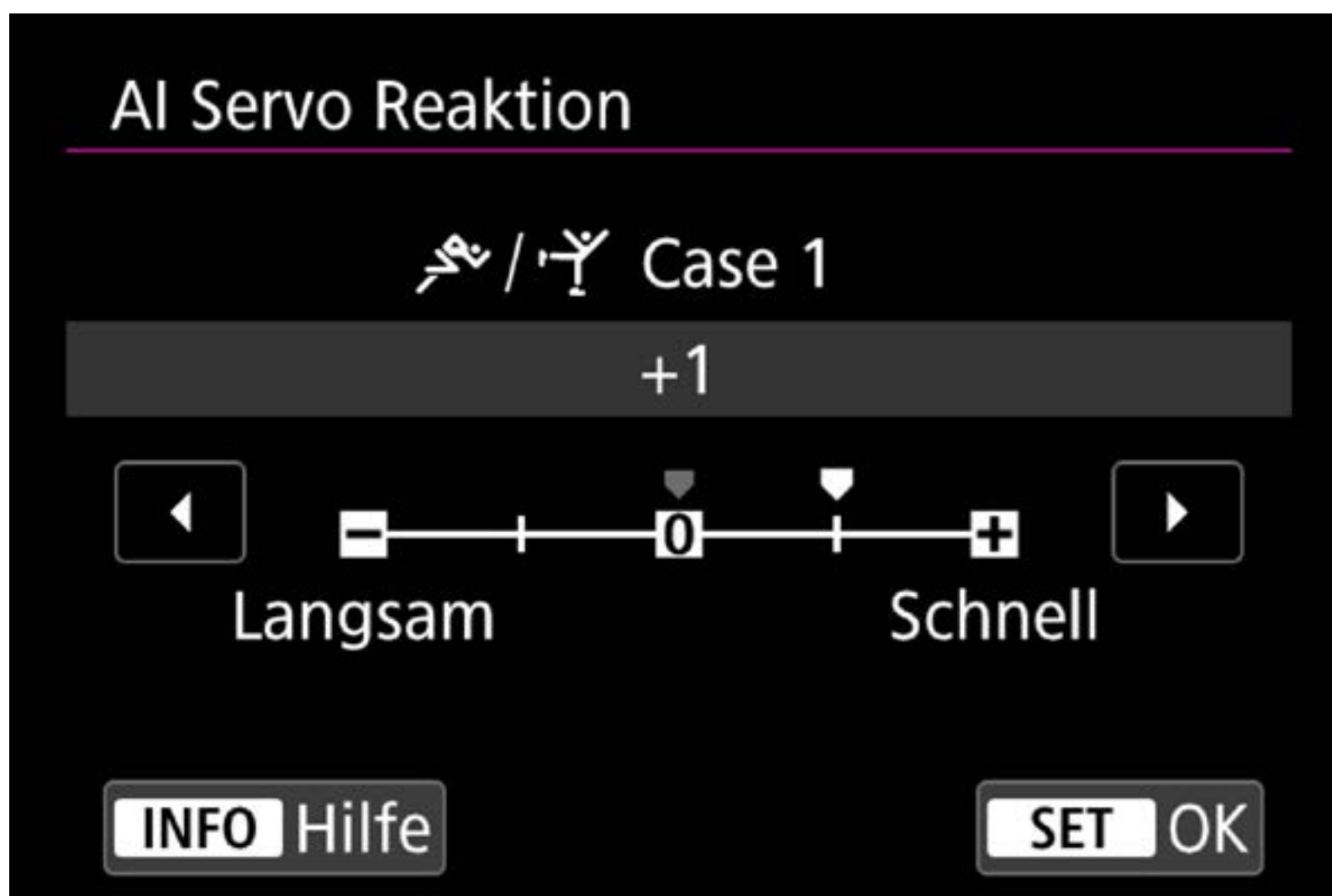
6

[AI Servo Reaktion]


[AI Servo Reaktion] ist der Parameter, der festlegt, wie der Fokus mit AI Servo AF bzw. Servo AF nachgeführt wird, wenn ein Hindernis vor dem AF-Feld auftaucht oder wenn das Motiv sich vom AF-Feld wegbewegt hat.



[Langsam: -]



[Schnell: +]

Wähle eine der [Case] Optionen aus und drücke die  Taste. Danach drückst du <SET OK>, um [AI Servo Reaktion] auszuwählen und passt diese dann durch Drehen am Schnellwahlrad an.

Die Einstellung ermöglicht das Ignorieren von Hindernissen, die das Motiv kurzzeitig verdecken, bzw. zum schnellen Fokus auf neue Motive

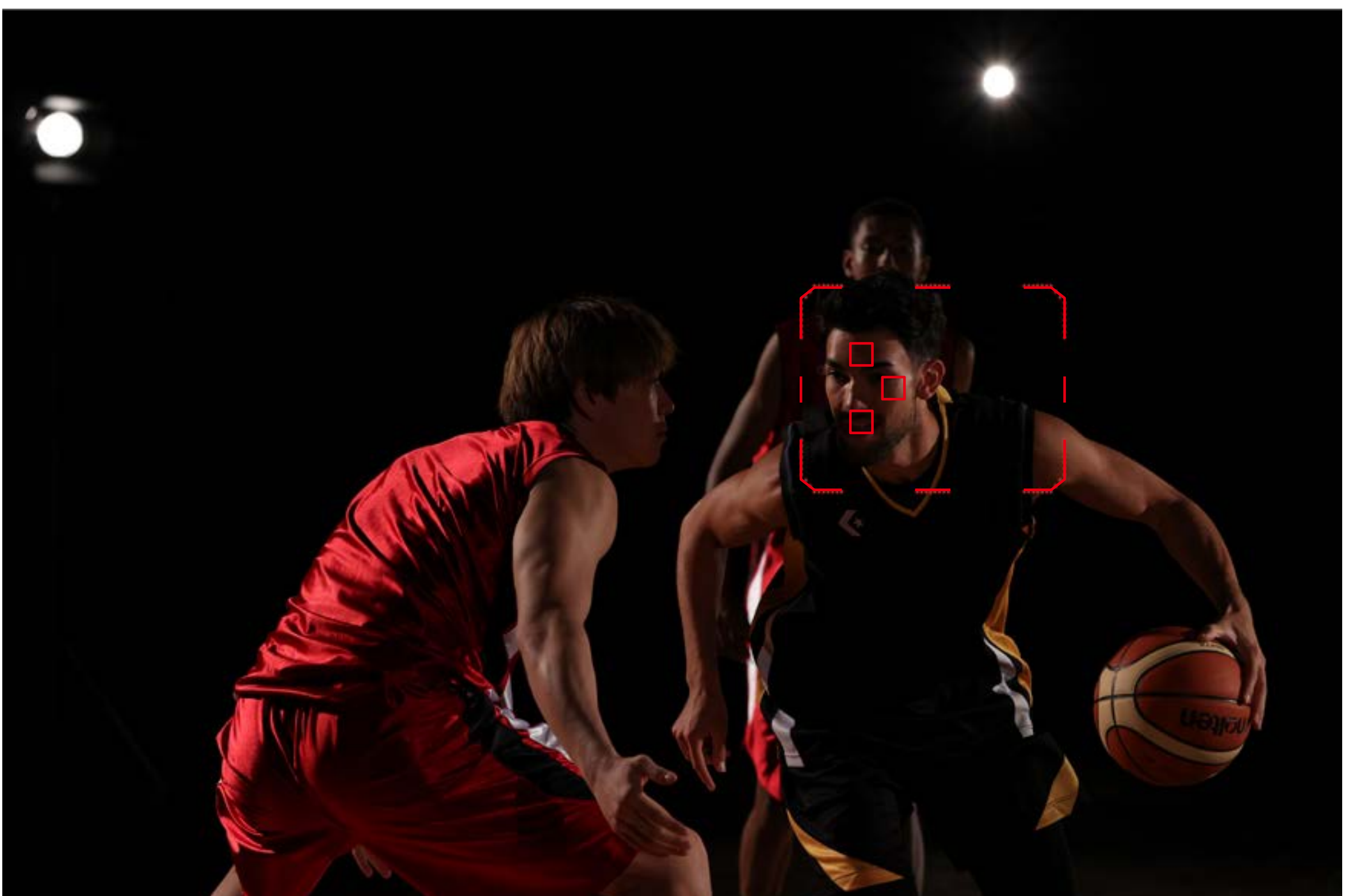
Mit dem AF Configuration Tool der EOS-1D X Mark III kannst du nicht nur zwischen den Voreinstellungen [Case 1] bis [Case 4] wählen, sondern erhältst zusätzlich bei jedem Case bestimmte Parameter, die manuell angepasst werden können. [AI Servo Reaktion] ist der Parameter, der die Empfindlichkeit regelt, mit der das AF-Feld dem Motiv folgt, wenn ein Hindernis in den Weg kommt oder der Hintergrund in den Fokus gerät.

Die Einstellungen [Langsam: -2/-1] verhindern, dass der Fokus sich auf Hindernisse, die in den Weg geraten, verlagert und sorgt dafür, dass die Scharfstellung auf dem eigentlichen Motiv stehen bleibt. Bei der Wahl von [-2] bleibt die Schärfenachführung besonders lange auf dem ursprünglichen Motiv, ohne auf das Objekt zu wechseln, das sich in den Bereich des gewählten AF-Feldes bewegt.

Die Einstellungen [Schnell: +1/+2] legen fest, dass sich der Fokus auf Objekte, die in den Weg geraten, verlagert und auf diese schnell fokussiert. Das ist auch sehr wirkungsvoll bei Motiven, die verdeckt sind und plötzlich auftauchen.

Bei diesem Beispiel ist [Langsam: -2/-1] effektiver.

Wenn ein anderer Spieler sich vor das Hauptmotiv bewegt, so kann es passieren, dass der Fokus auf den Vorder- oder Hintergrund wechselt.



Dies ist ein Beispiel, bei dem ein Spieler sich plötzlich vor den fokussierten Spieler bewegt, dieser aber gleich darauf wieder auftaucht. In der Einstellung [Langsam: -1], wird der Spieler im Vordergrund nicht fokussiert, sondern das AF-System bleibt konstant auf dem ursprünglich fokussierten Spieler.

Bei diesem Beispiel ist [Schnell: +1/+2] effektiv

Wenn du bei Nutzung des AF schnell zwischen Sportlern umfokussieren möchtest.



Auf der Strecke gibt es viele Konkurrenten – in der ersten Szene auf der Startlinie war der mittlere Athlet das Ziel, wechselte dann aber nacheinander zum führenden Athleten, und in der Ziellinien-Szene war das Ziel der Athlet in Grün, der vorne läuft. Die Einstellungen [Schnell: +1/+2] ist sehr effektiv, wenn man schnell zwischen einzelnen Spielern umfokussieren möchte, während man weiterhin AI Servo AF bzw. Servo AF nutzt. Das ist in vielen Fällen eine effektive Einstellung, wie z.B. beim Baseball, wenn man schnell vom Ball abwerfenden Pitcher auf den rennenden Spieler, der eine Base einnehmen möchte, umschalten will..

Nachführ Beschleunigung/ Verzögerung

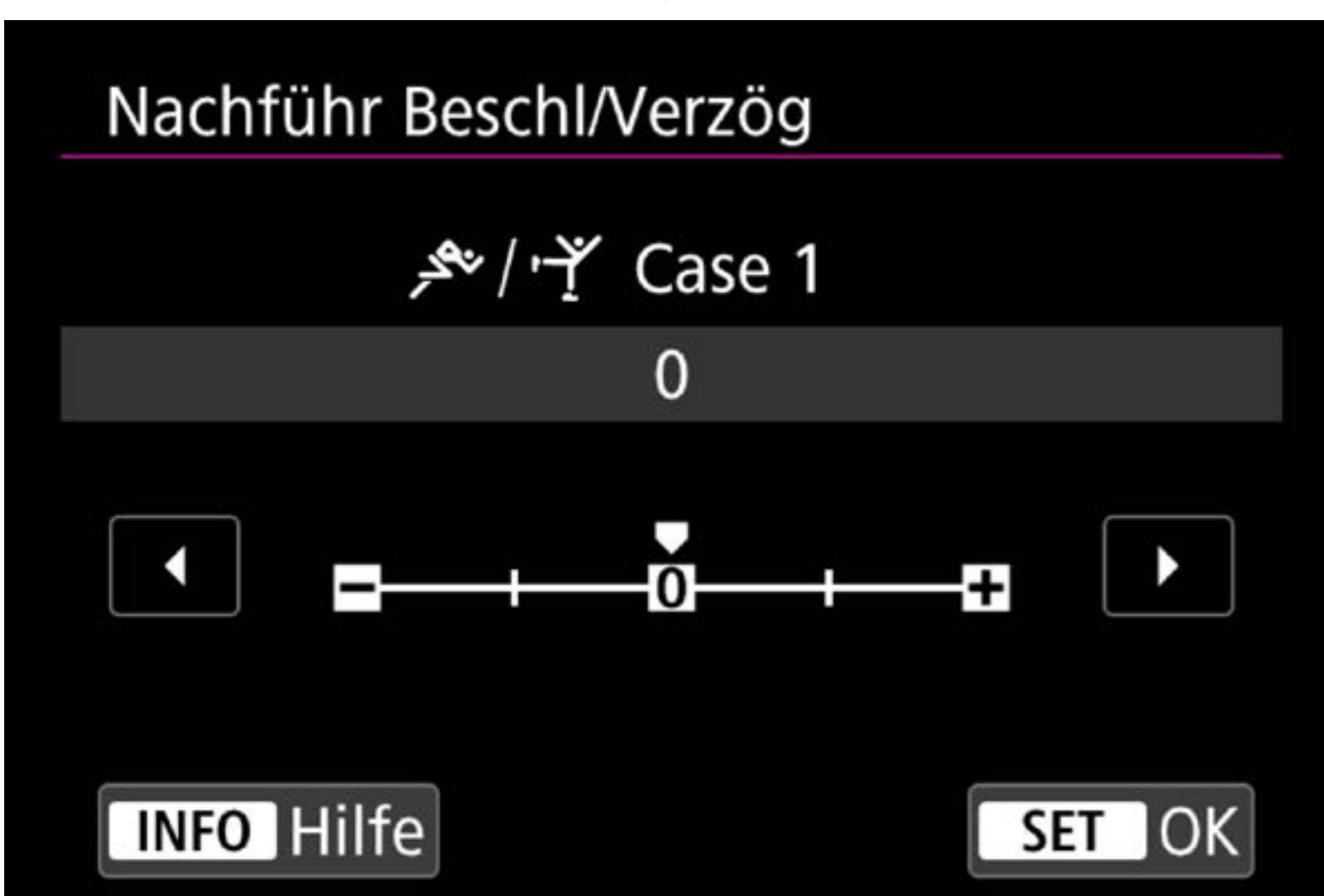
[Nachführ Beschleunigung/Verzögerung] ist eine Einstellung für sich schnell bewegende Motive, die ihre Geschwindigkeit verändern oder plötzlich anhalten.

.....


[-1/-2] ist besonders wirksam bei Motiven mit geringer Veränderung der Bewegungsgeschwindigkeit



[-2]



[0]

Wähle eine der [Case] Optionen aus und drücke die  Taste. Danach drückst du <SET OK>, um [AI Servo Reaktion] auszuwählen und passt diese dann durch Drehen am Schnellwahlrad an.

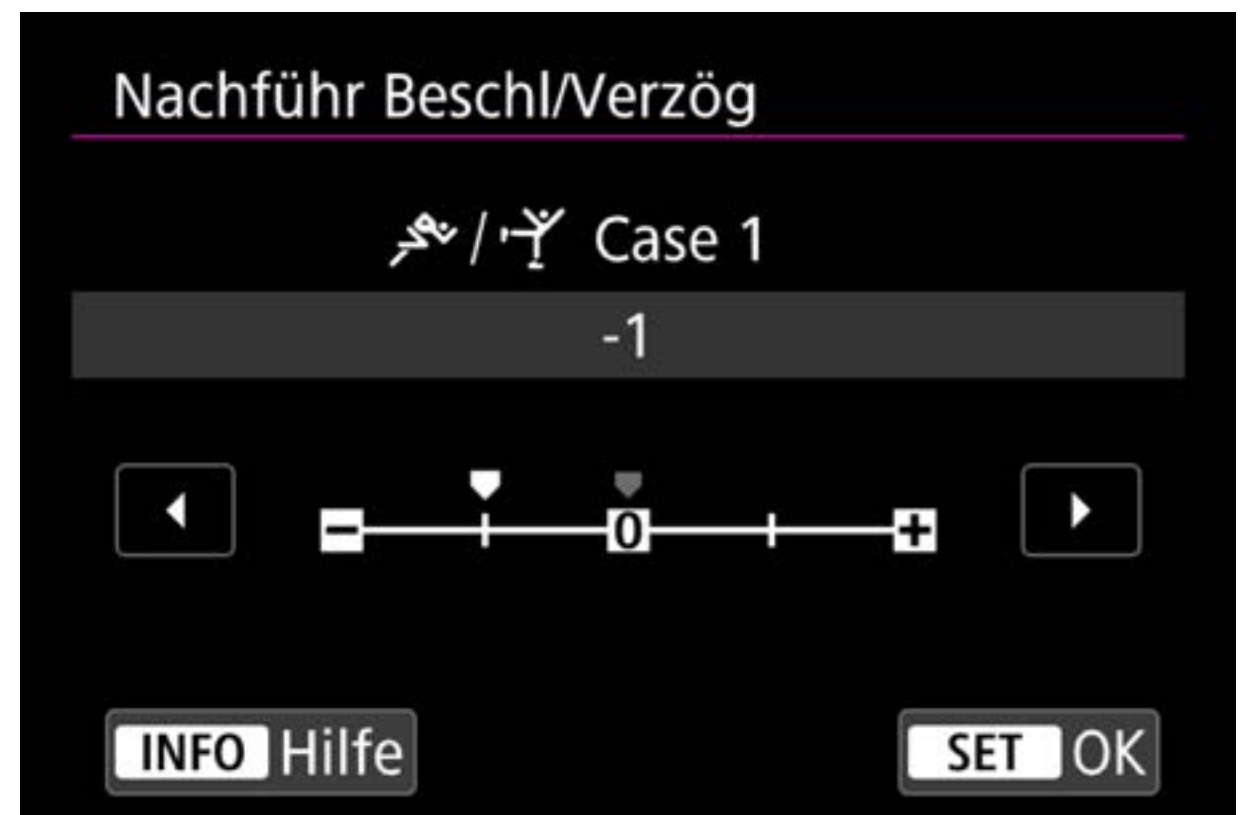
Beispiele, bei denen die Einstellung auf [+] wirkungsvoll ist

Die Standardeinstellung ist [0], also die beste Einstellung für Motive, die sich mit gleichbleibender Geschwindigkeit bewegen oder ihre Geschwindigkeit nicht signifikant verändern.

[+1/+2] ist besonders wirksam bei Motiven, die ihre Bewegung ganz plötzlich beginnen oder beenden und entsprechend beschleunigen oder abbremsen. Diese Einstellung ermöglicht der Kamera die Nachführung der Schärfe auf das gewünschte Motiv, selbst wenn es in Bruchteilen einer Sekunde seine Bewegungsgeschwindigkeit verändert. So ist die Wahrscheinlichkeit geringer, dass die Kamera auf einen Punkt hinter einem plötzlich entgegenkommenden Motiv fokussiert oder vor dem Motiv, wenn es seine Bewegung plötzlich abbremsst, was zu Unschärfe führen würde. [+2] kann größere Veränderungen bewältigen als [+1].

Beispiele, bei denen die Einstellung auf [-] wirkungsvoll ist.

Sportarten mit weit entfernten Motiven mit sich geringfügig verändernder Bewegungsgeschwindigkeit und häufig auftauchenden Hindernissen im Vordergrund.



Die Option [-1/-2] bei [Nachführ Beschleunigung/Verzögerung] ist ein Parameter für Aufnahmesituationen, in denen weit entfernte Motive ihre Bewegungsgeschwindigkeit nur geringfügig verändern und Hindernisse im Vordergrund auftauchen können. Insbesondere bei Sportarten wie Fußball, die sich über große Flächen erstrecken, ist diese Einstellung sehr wirksam, um das Geschehen in einem weit entfernten Bereich festzuhalten. Oft passiert es in solchen Aufnahmesituationen, dass ein anderer Sportler sich durch den Bildvordergrund bewegt und das anvisierte Motiv seine Geschwindigkeit nur geringfügig verändert (die relativen Geschwindigkeitsveränderungen werden mit abnehmender Entfernung des Motivs relevanter). In einer Situationen mit Behinderungen durch Hindernisse im Vordergrund ist die Einstellung [-1/-2] deutlich wirksamer als die Einstellung [0].

Beispiele, bei denen die Einstellung auf [0] wirkungsvoll ist.

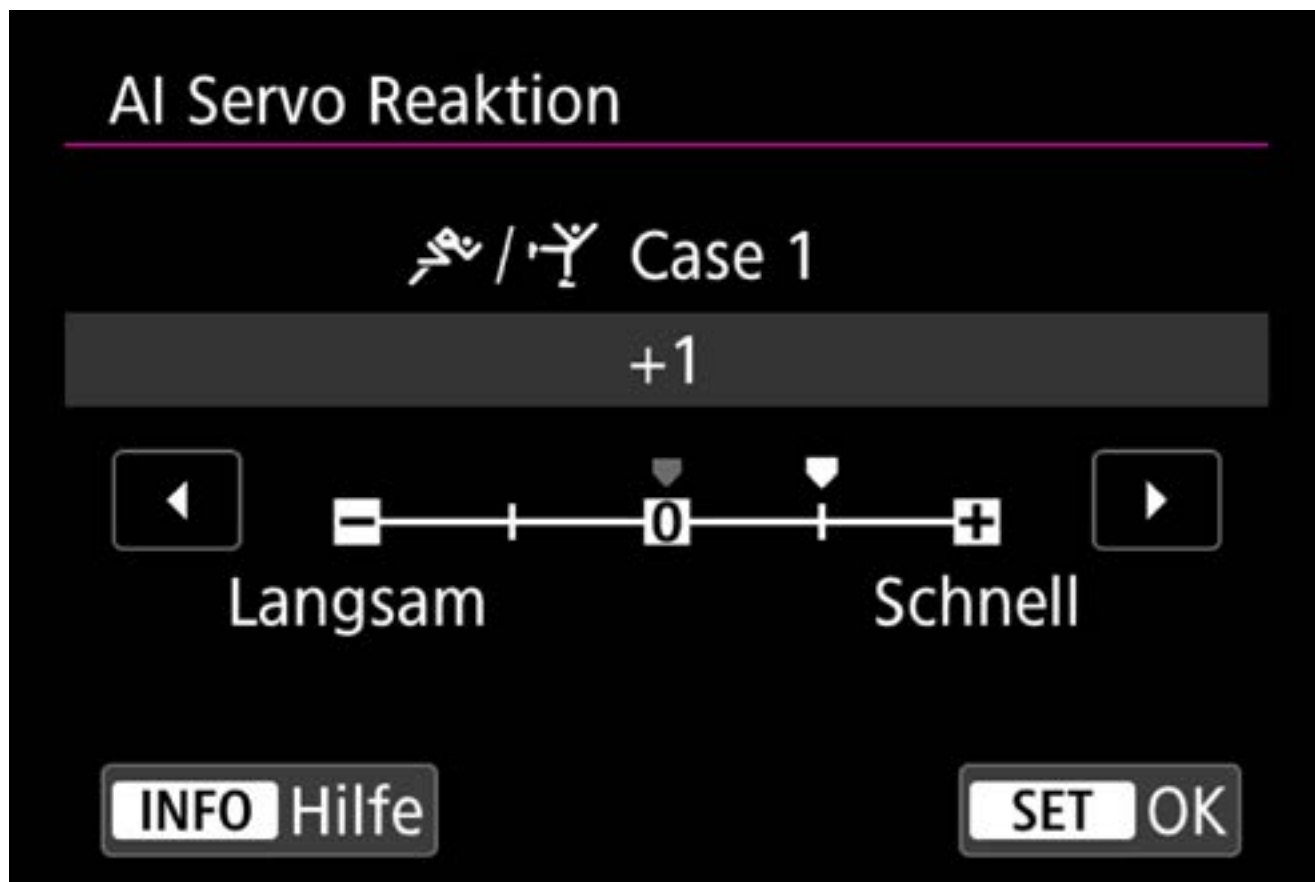
Sportarten mit konstanten Geschwindigkeiten



Ein Beispiel aus der Leichtathletik, bei dem der Sportler direkt auf die Kamera zu läuft. In dieser Situation ist die Einstellung [0] am besten geeignet.

Beispiele, bei denen die Einstellung auf [+] wirkungsvoll ist

Sportarten, bei denen die Athleten plötzlich stoppen oder starten



Die Landung beim Weitsprung als Beispiel. Da die Bewegung des Sportlers ganz plötzlich abbricht, ist diese Situation mit den Standardeinstellungen nicht einzufangen. Steht [Nachführ Beschleunigen/Verzögern] jedoch auf [+1], so bleibt der Sportler weiterhin im Fokus.

Wahlmodus für den AF-Bereich

Wahlmodus AF-Bereich / AF-Methode



Spot-AF



Einzelfeld AF



AF-Messfelderweiterung



Zone AF



Große Zone AF



**Automatische AF-Feld-Wahl /
☺ + Nachführ-AF**



AF mit Gesichts- / Kopferkennung

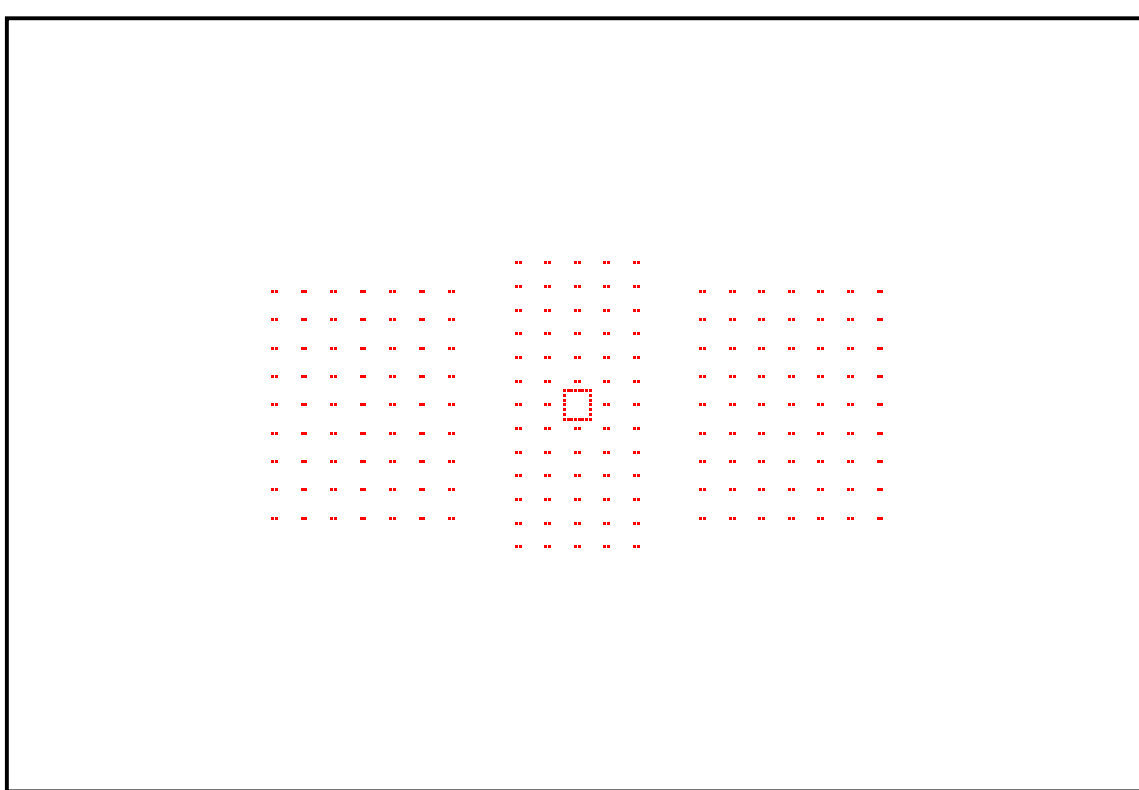


Wahlmodus AF-Bereich / AF-Methode

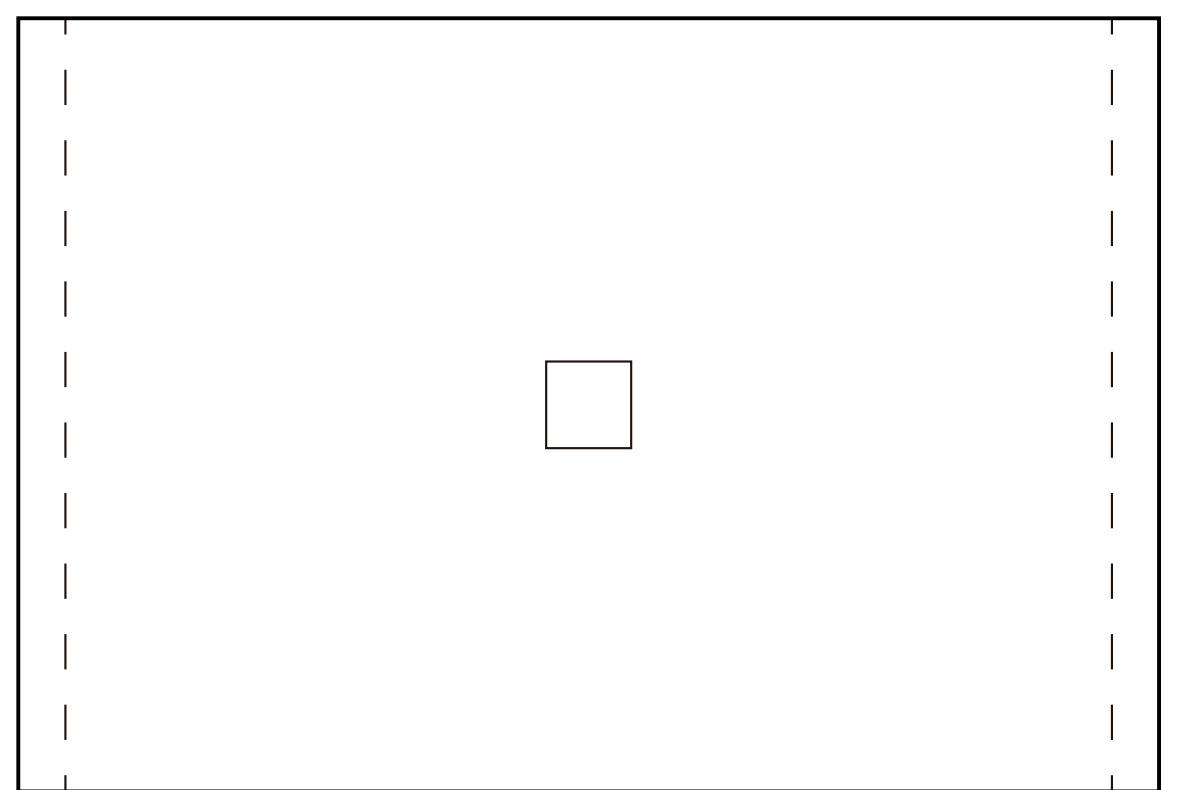
Die AF-Messfeldwahl kann auf deine individuellen Aufnahmeanforderungen konfiguriert werden.

Das stellst du unter [Wahlmodus AF-Bereich] bei Sucheraufnahmen, bzw. [AF-Methode] im Live View ein.

Der [Wahlmodus AF-Bereich] kann sowohl im Hinblick auf das Motiv als auch auf die Aufnahmesituation angepasst werden

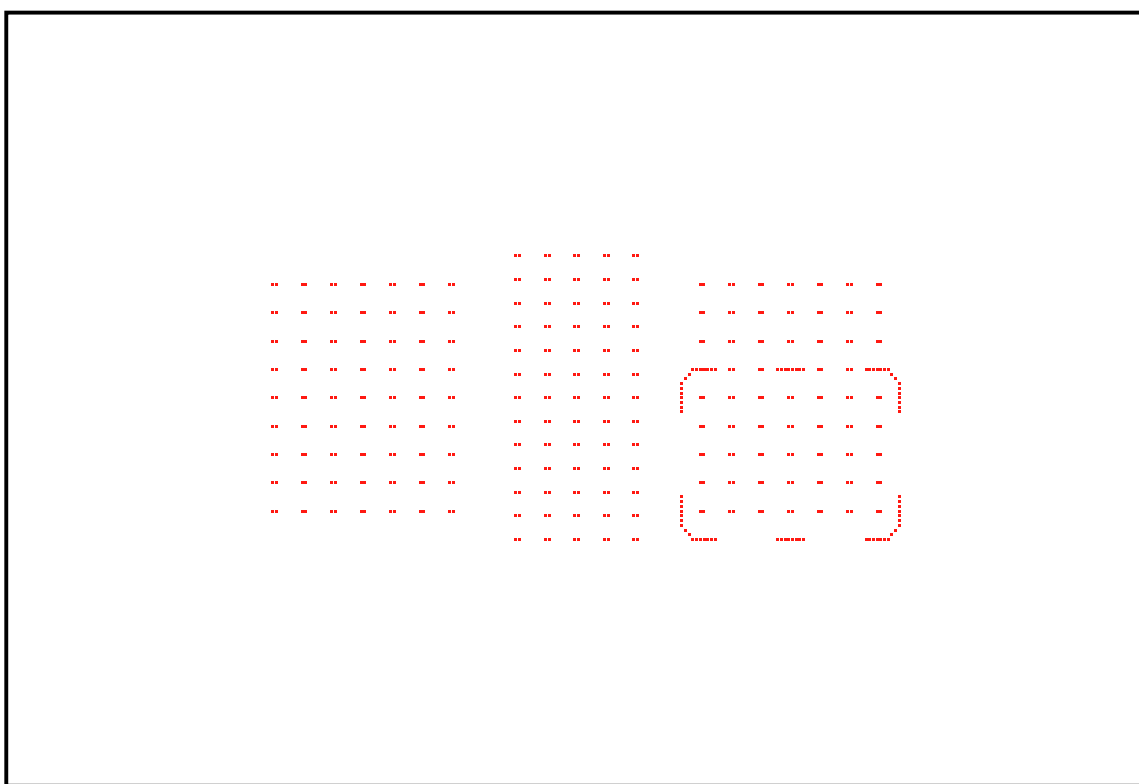


Sucheraufnahmen

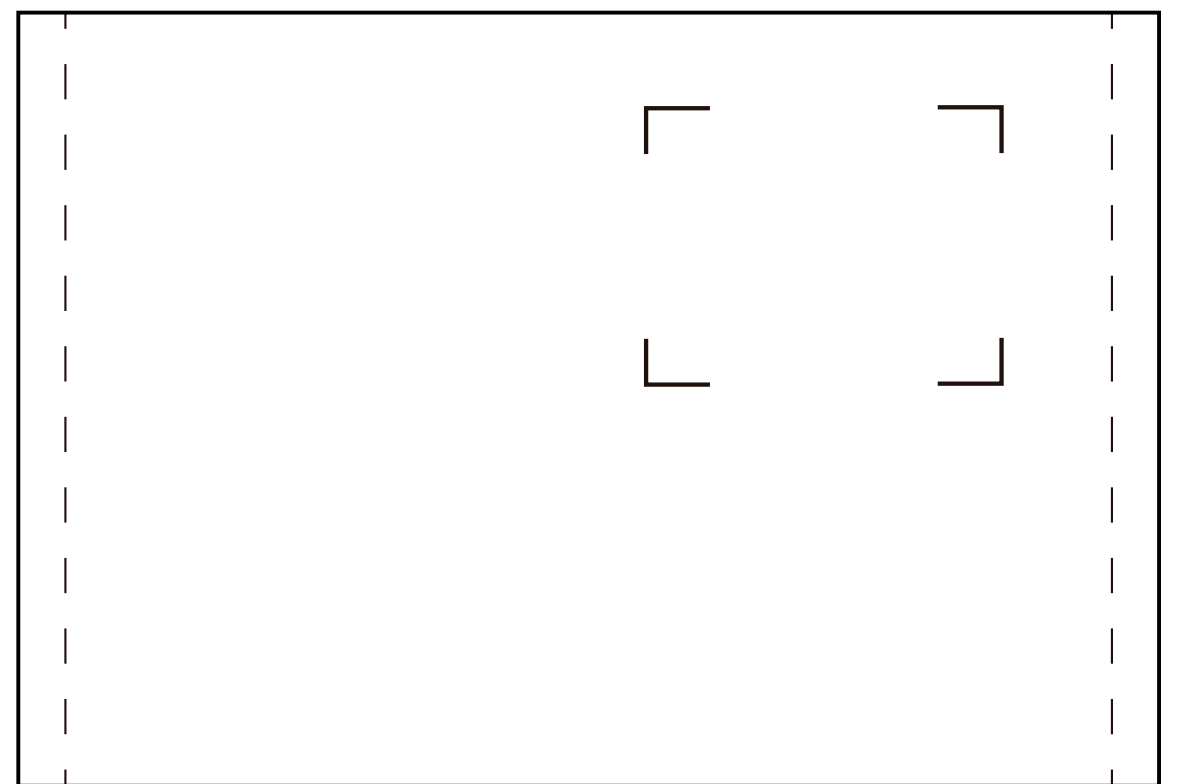


Live View Aufnahmen

Nur ein AF-Feld auswählen



Sucheraufnahmen




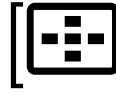


Live View Aufnahmen

AF-Felder in einer Zone auswählen

Mit [Wahlmodus AF-Bereich] bzw. [AF-Methode] kannst du auswählen, welche AF-Felder oder AF-Bereiche du benutzen willst. Du wählst den Bereich oder die AF-Felder so aus, damit sie optimal auf das Motiv und die Aufnahmesituation abgestimmt sind.

So stellst du [Wahlmodus AF-Bereich] bzw. [AF-Methode] ein

Nach dem Drücken der  Taste wird mit jedem Druck auf die  Taste [Wahlmodus AF-Bereich] bzw. [AF-Methode] der AF-Modus verändert. Bei Bedarf kannst du den Modus mit dem Hauptwahlrad umstellen, indem du die  Taste drückst und [Wahlmodus AF-Bereich] bzw. [AF-Methode] auf  unter dem Reiter [AF4]* im Menü wählst.

* Bei Live View Aufnahmen ist das der Reiter [AF5].




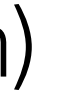
Die  Taste drücken



Der Modus ändert sich jedesmal, wenn die  Taste gedrückt wird.

Du kannst ein einziges AF-Feld oder mehrere Felder bis zu einem ganzen Bereich auswählen.

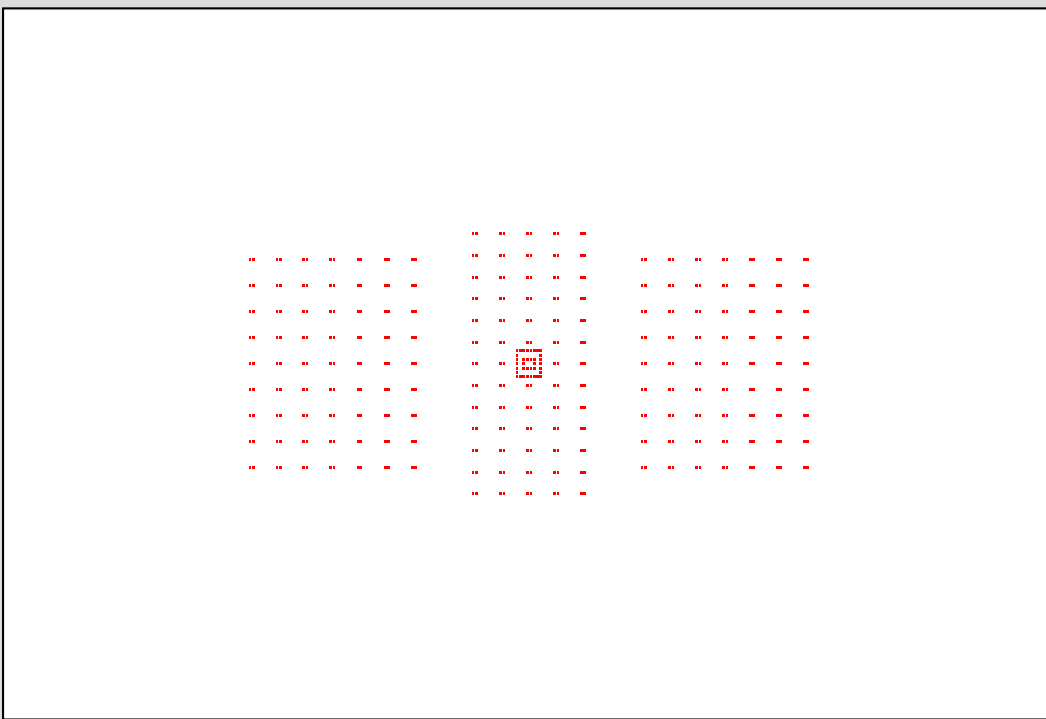
Die EOS-1D X Mark III bietet bei Sucheraufnahmen bis zu 191 AF-Messfelder. Im Live View Modus kannst du das AF-Feld auf ca. 90% der horizontalen und ca. 100% der vertikalen Sensorfläche auswählen. Diese AF-Felder können nicht nur einzeln ausgewählt werden, sondern die automatische Nachführung kann auch mehrere AF-Felder nutzen, um ein Motiv über einen größeren Bereich hinweg zu verfolgen. Im Menüpunkt [Wahlmodus AF-Bereich] bzw. [AF-Methode] können die verschiedenen Arten der AF-Messfeldwahl eingestellt werden.

Du kannst zwei Modi manuell einstellen, um aus den wählbaren Feldern ein Messfeld auszuwählen: [Spot-AF] und [Einzelfeld AF]. Es gibt Modi, in denen das Motiv in einem größeren Bereich erfasst werden kann [AF-Messfelderweiterung (Manuelle Auswahl )], [AF-Messfelderweiterung (8 umgebende Felder)], [Zone AF], [Große Zone AF] (lässt sich im Live View auf vertikal und horizontal definieren), [Automatische AF-Feld-Wahl] (nur bei Sucheraufnahmen) und [ + Nachführung] (nur im Live View).

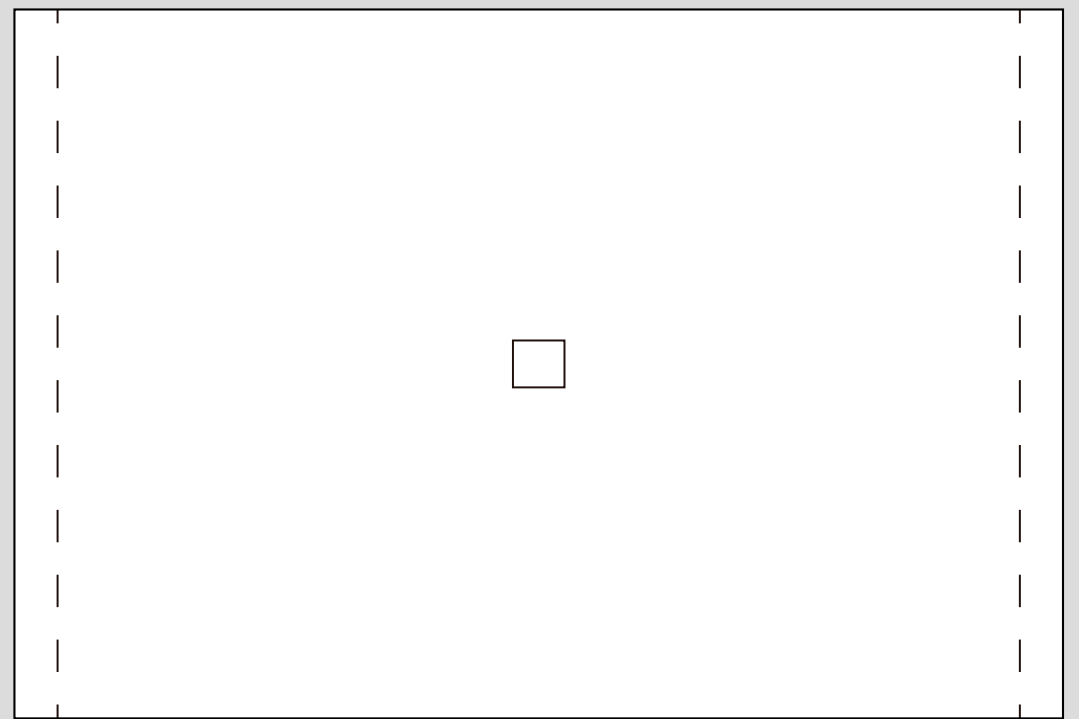
Die Leistungsmerkmale der einzelnen Modi werden auf den Seiten 47 bis 63 genauer erklärt. Damit kannst du den Modus auswählen, der Motiv und Aufnahmesituation am besten entspricht.

Spot-AF

Es ist möglich, den Fokus mit dem manuell ausgewählten AF-Feld punktueller / enger zu setzen.



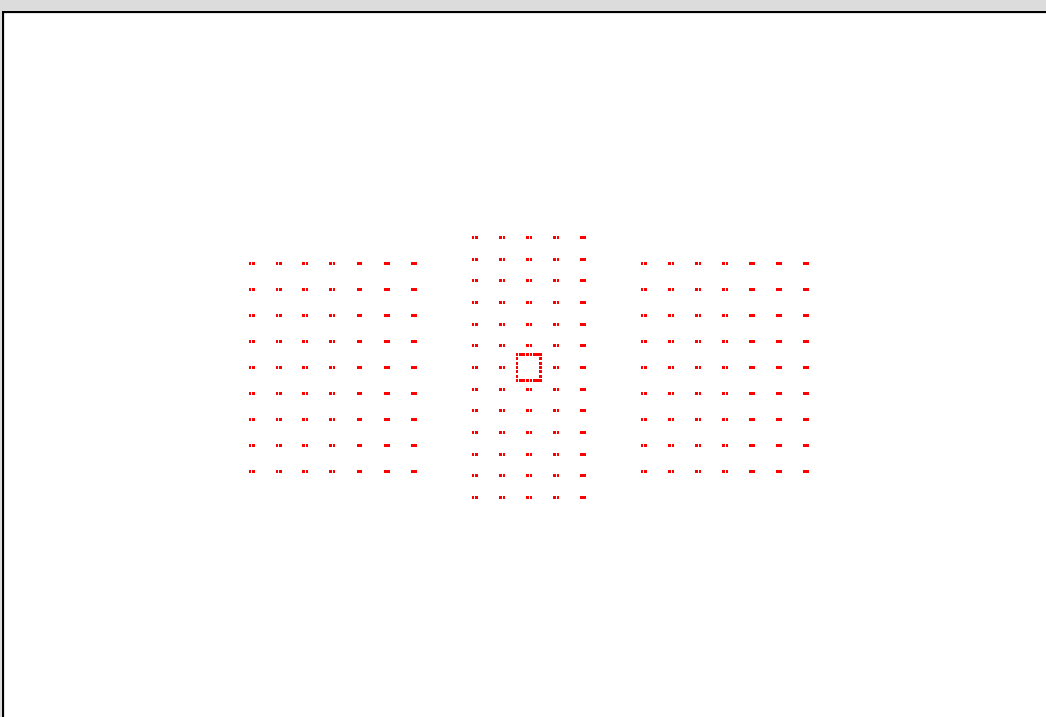
Sucheraufnahmen
[Spot-AF (Manuelle Auswahl)]



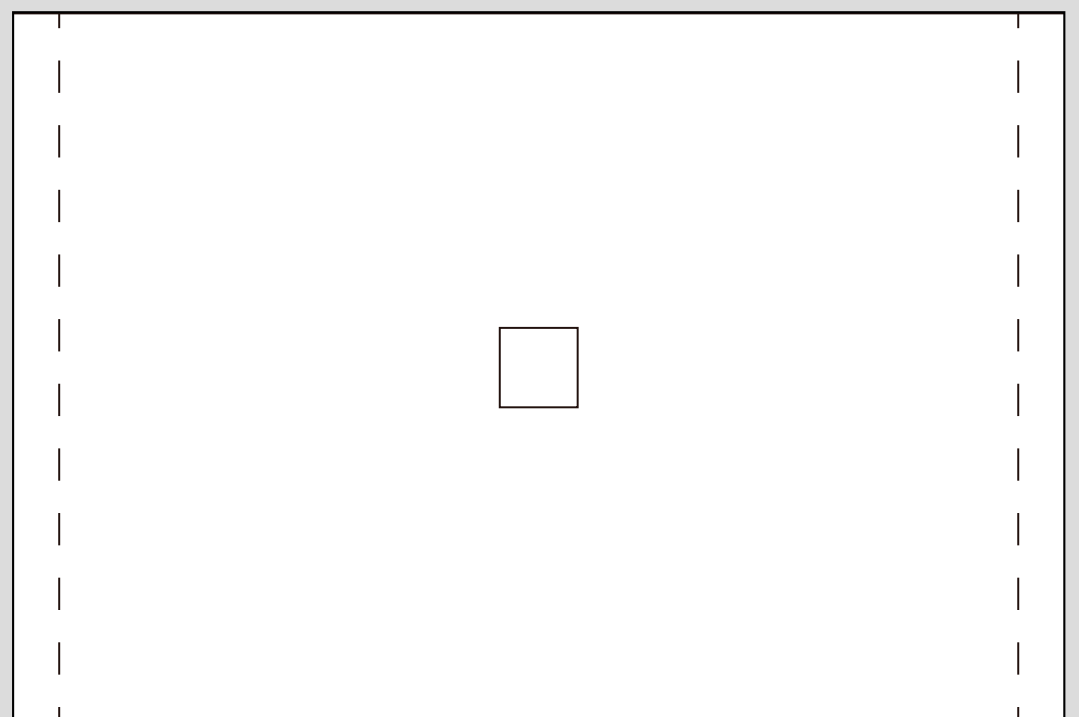
Live View Aufnahmen
[Spot-AF]

Einzelfeld AF

Die Standardeinstellung. In diesem Modus wird nur auf ein einziges, manuell ausgewähltes AF-Feld fokussiert.



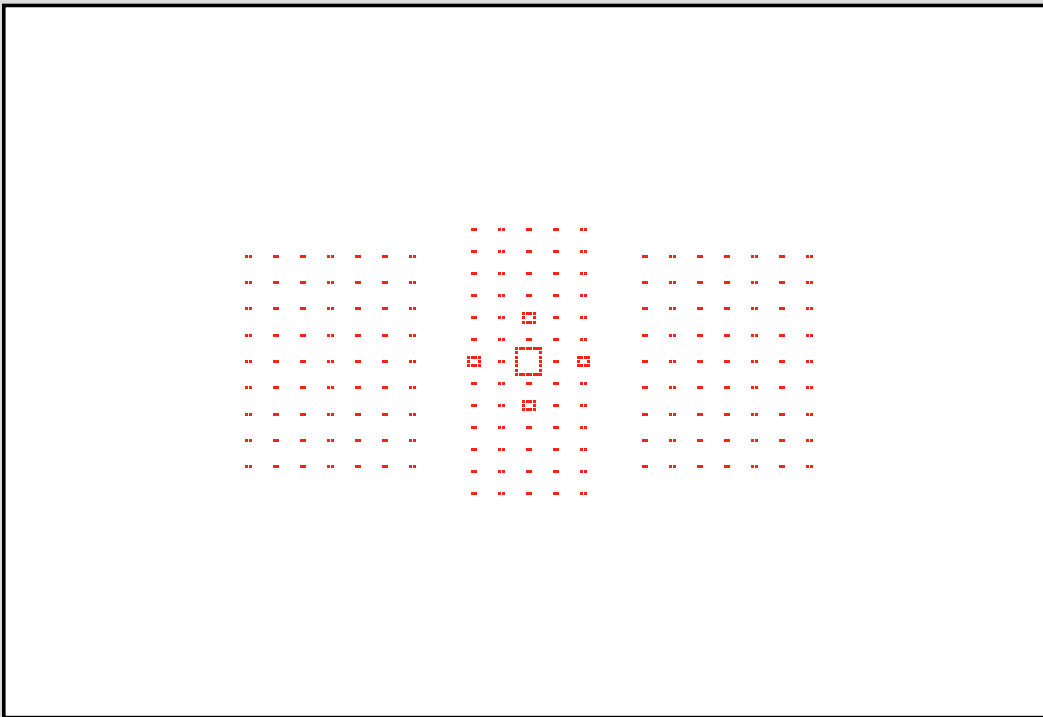
Sucheraufnahmen
[Einzelfeld AF (Manuelle Auswahl)]




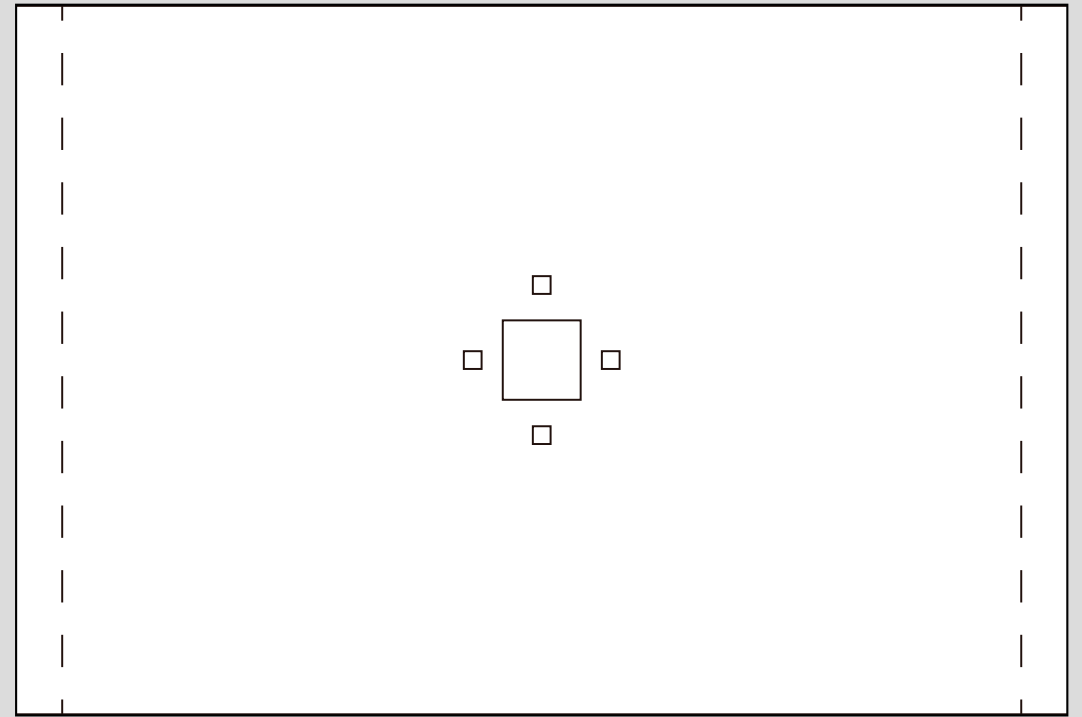
Live View Aufnahmen
[Einzelfeld AF]

[AF-Messfelderweiterung]

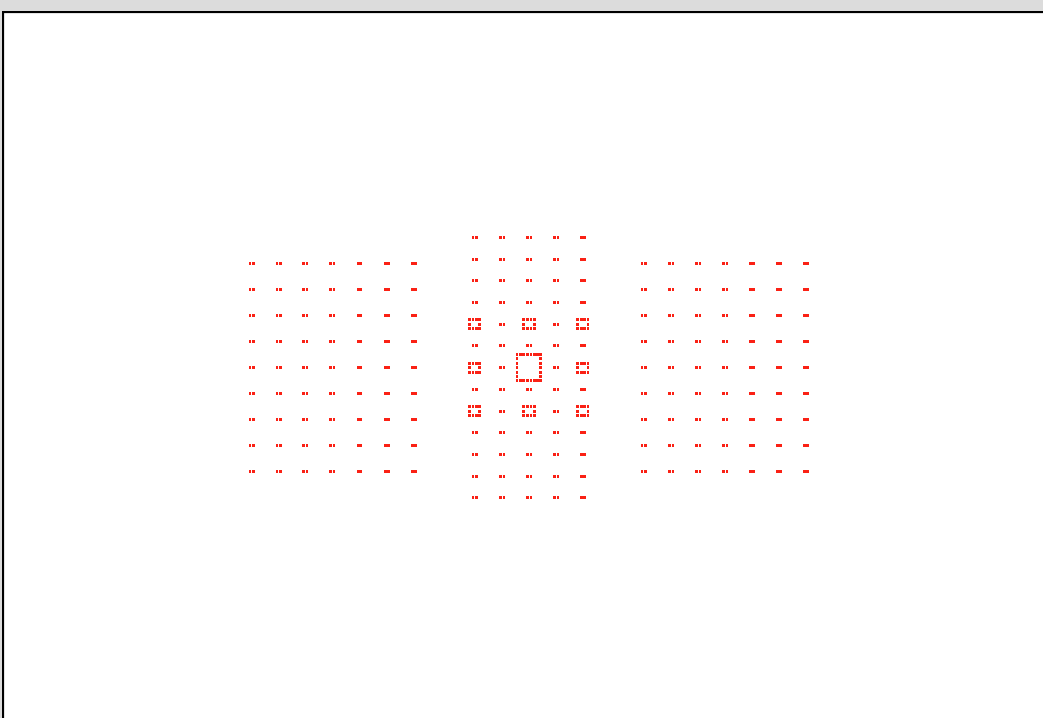
Die Fokussierung erfolgt mit einem manuell ausgewählten AF-Messfeld unter Zuhilfenahme 4 weiterer AF-Felder (oben, unten, links, rechts) oder aller 8 umgebenden Felder.



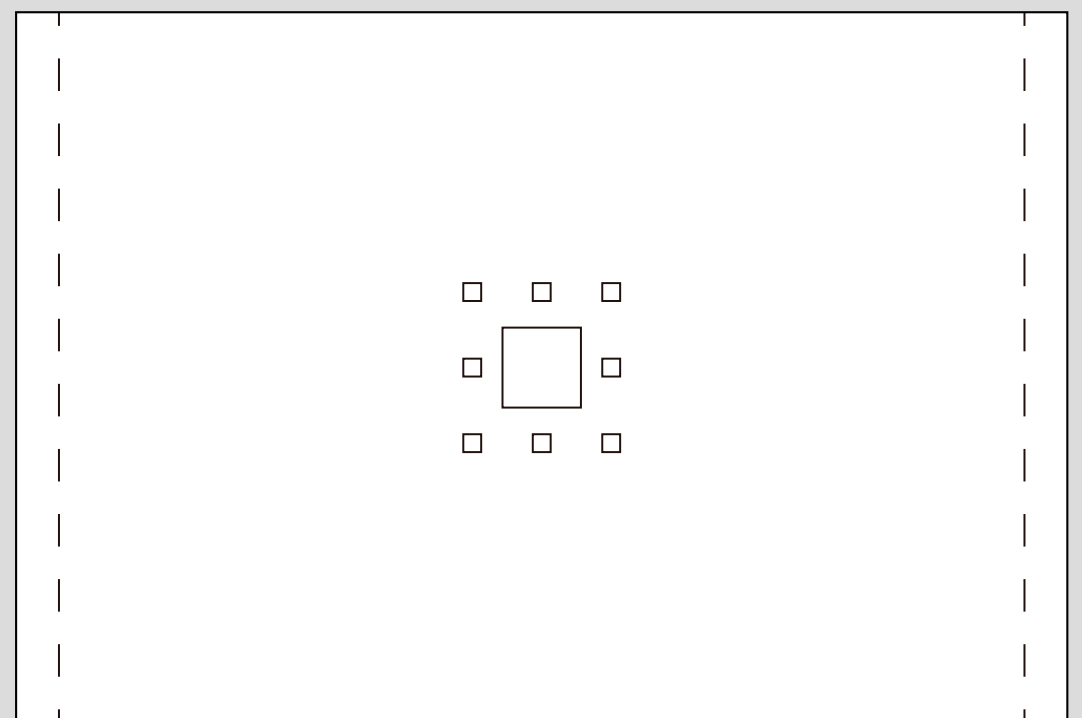
Sucheraufnahmen
[AF-Messfelderweiterung
(manuelle Wahl )]



Live View Aufnahmen
[AF-Messfelderweiterung ()]



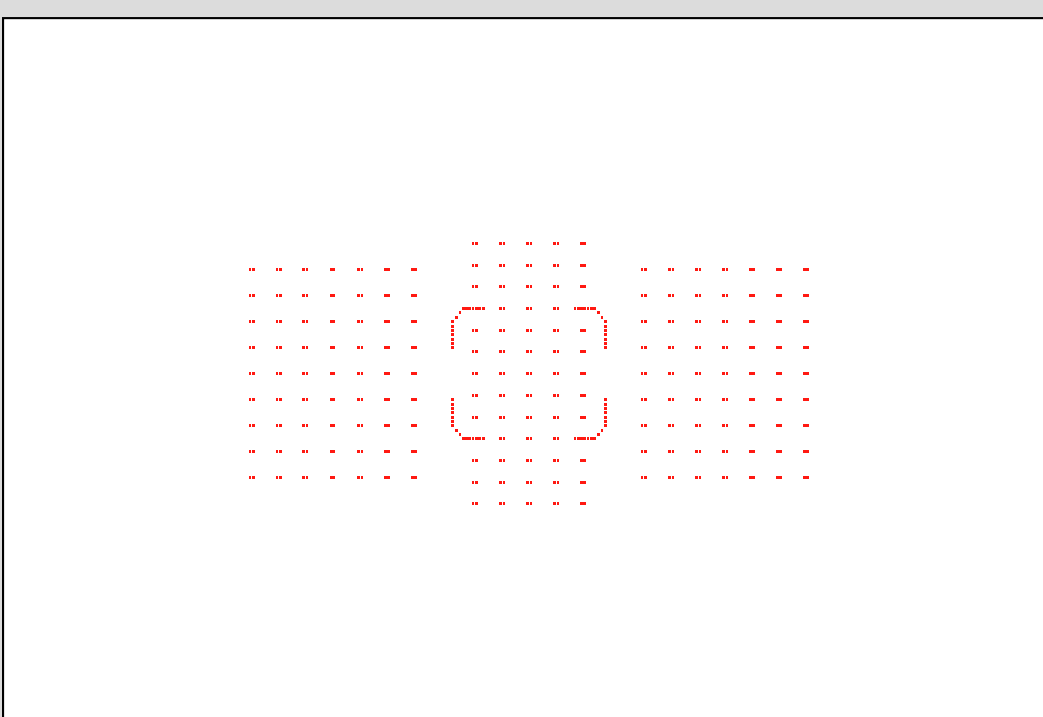
Sucheraufnahmen
[AF-Messfelderweiterung
(manuelle Wahl: umgebend)]



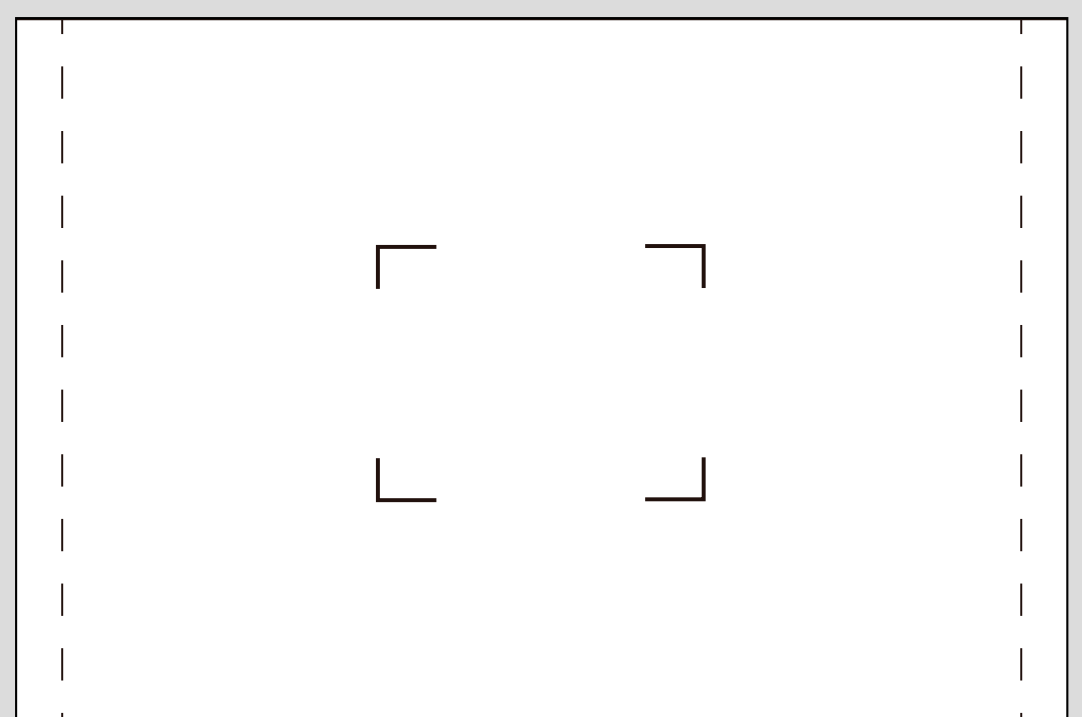
Live View Aufnahmen
[AF-Messfelderweiterung (umgebend)]

Zone AF

Bei Verwendung des optischen Suchers werden alle AF-Felder in neun Zonen eingeteilt, wobei das verwendete Fokussierfeld eines der Felder der gewählten Zone ist. Im Live View kann sowohl die Zone als auch das AF-Feld frei gewählt werden.



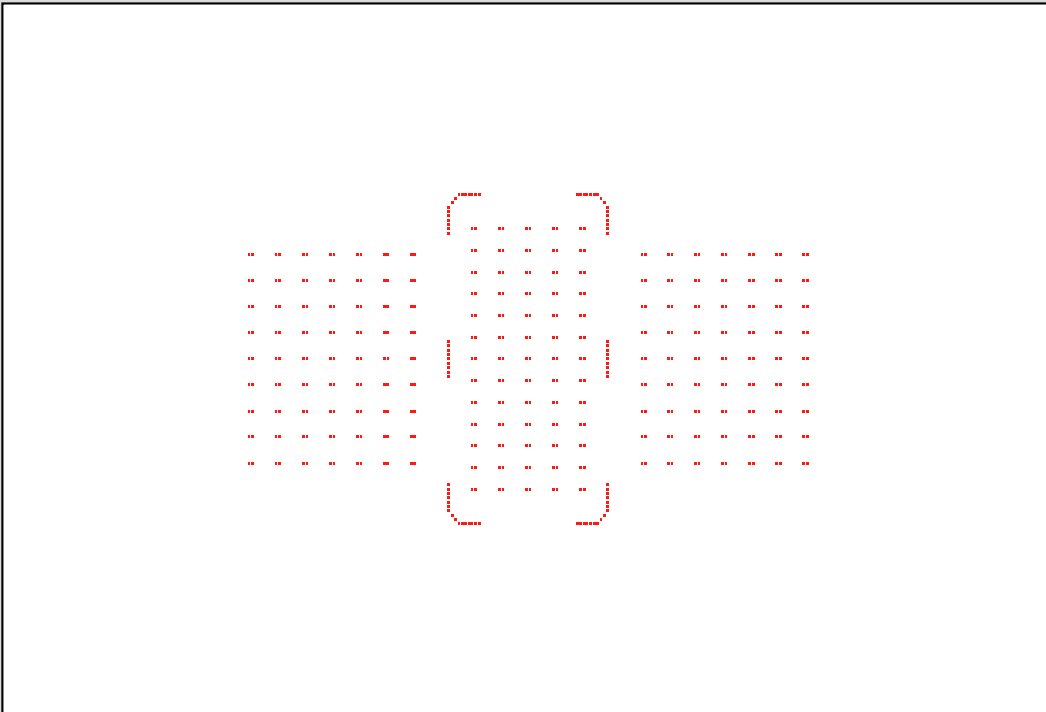
Sucheraufnahmen
[Zone AF
(manuelle Auswahl der Zone)]



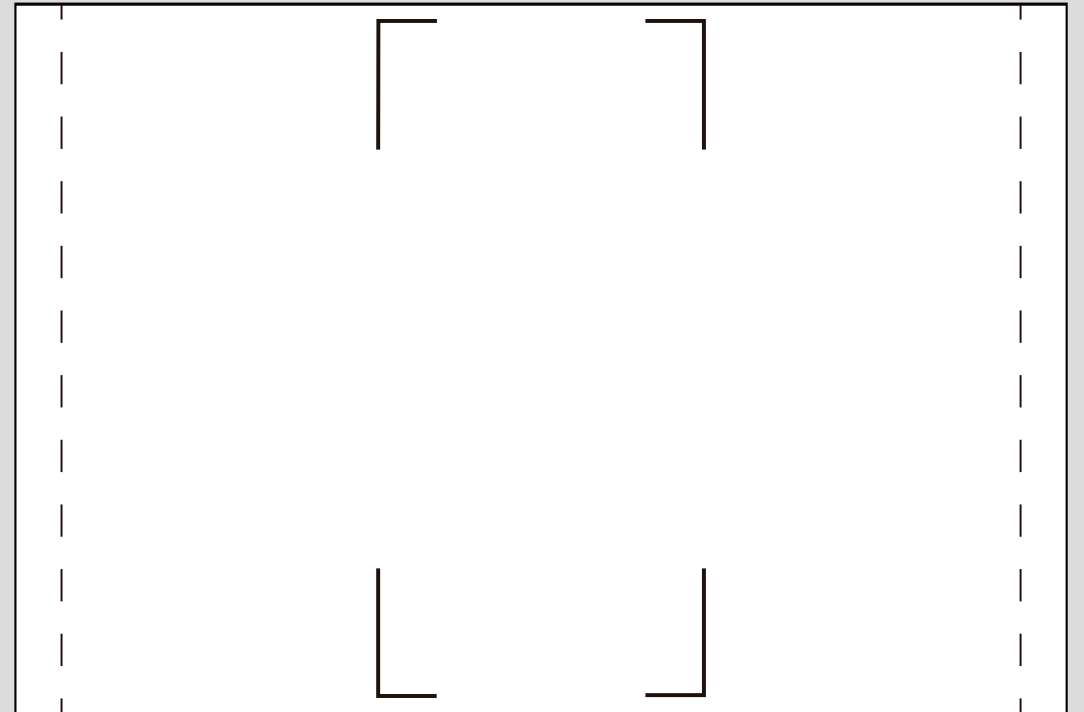
Live View Aufnahmen
[Zone AF]

Große Zone AF

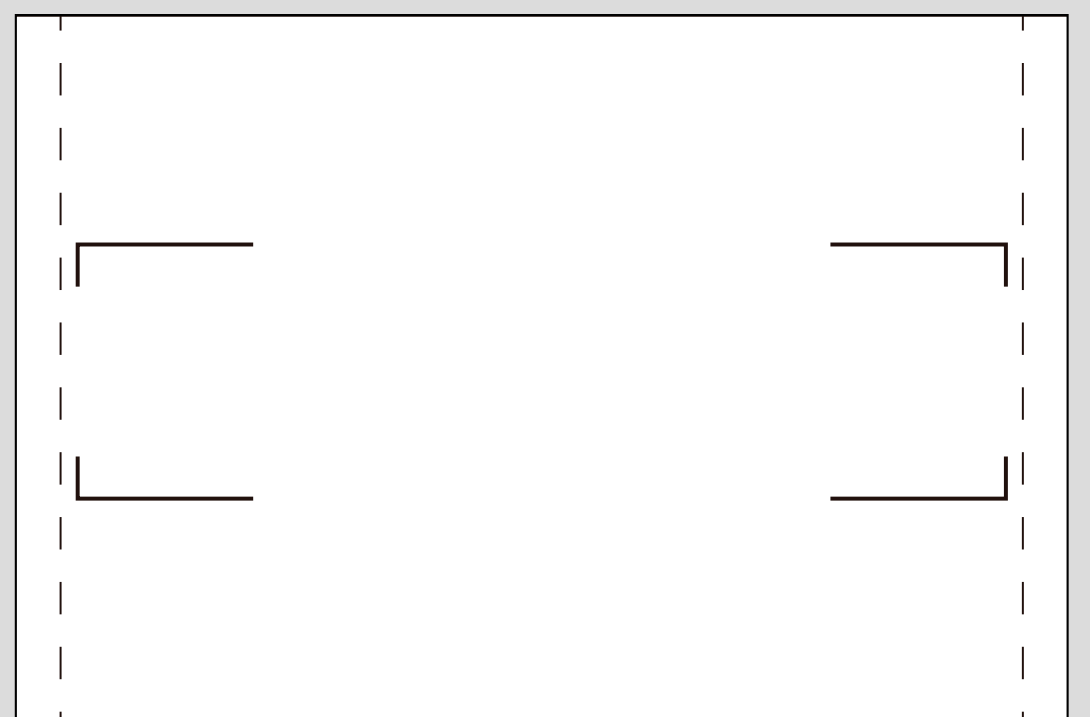
Bei Sucheraufnahmen sind alle AF-Felder in drei Bereiche – Rechts, Mitte und Links – eingeteilt. Die Fokussierung erfolgt über die AF-Felder in dem ausgewählten Bereich. Während der Live View Aufnahme werden die AF-Zonen in große vertikale oder horizontale Abschnitte innerhalb des gesamten AF-Bereichs unterteilt (bis zu ca. 90% horizontal und 100% vertikal des Bildbereichs), und der Fokuspunkt wird innerhalb der ausgewählten Zone ausgewählt.



Sucheraufnahmen
[Große Zone AF
(manuelle Auswahl der Zone)]



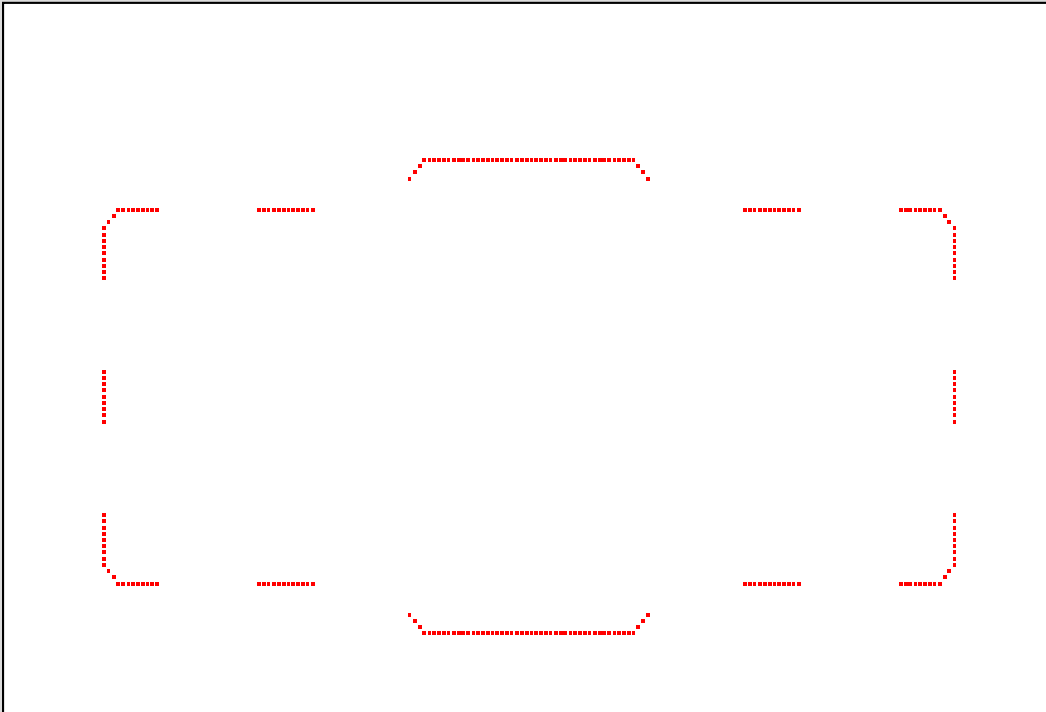
Live View Aufnahmen
[Große Zone AF (vertikal)]



Live View Aufnahmen
[Große Zone AF (horizontal)]

Automatische AF-Feld-Wahl

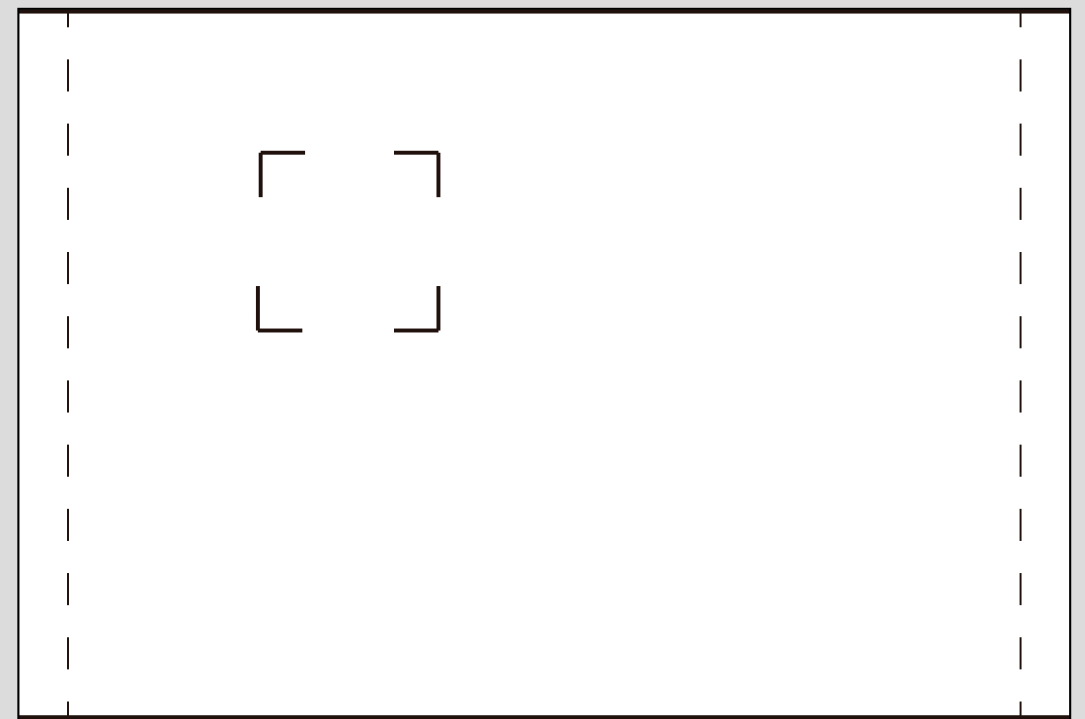
Dieser Modus kann nur im Live View ausgewählt werden. In diesem Modus werden alle AF-Felder genutzt und die Kamera übernimmt die Scharfstellung ganz automatisch.



Sucheraufnahmen

☺ + Nachführung AF

Dieser Modus kann nur im Live View ausgewählt werden. Die Kamera fokussiert mit Priorität auf [☺ + Nachführung] automatisch über alle aktivierten AF-Felder (maximal ca. 0% des horizontalen und 100% des vertikalen Bildfelds).



Live View Aufnahmen

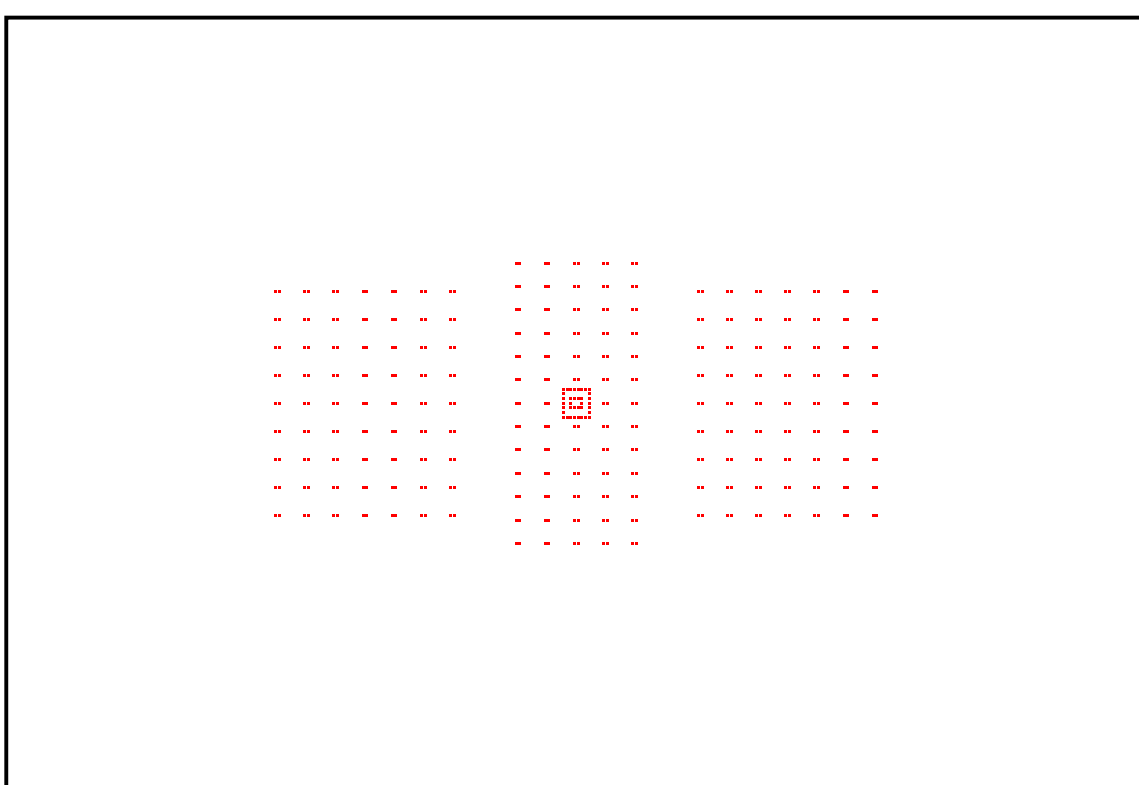
Der Rahmen erscheint, sobald ein Gesicht erkannt wurde.

Spot-AF

Der Modus [Spot-AF] kann immer dann wirkungsvoll eingesetzt werden, wenn auf kleine Bereiche des Motivs fokussiert werden soll.

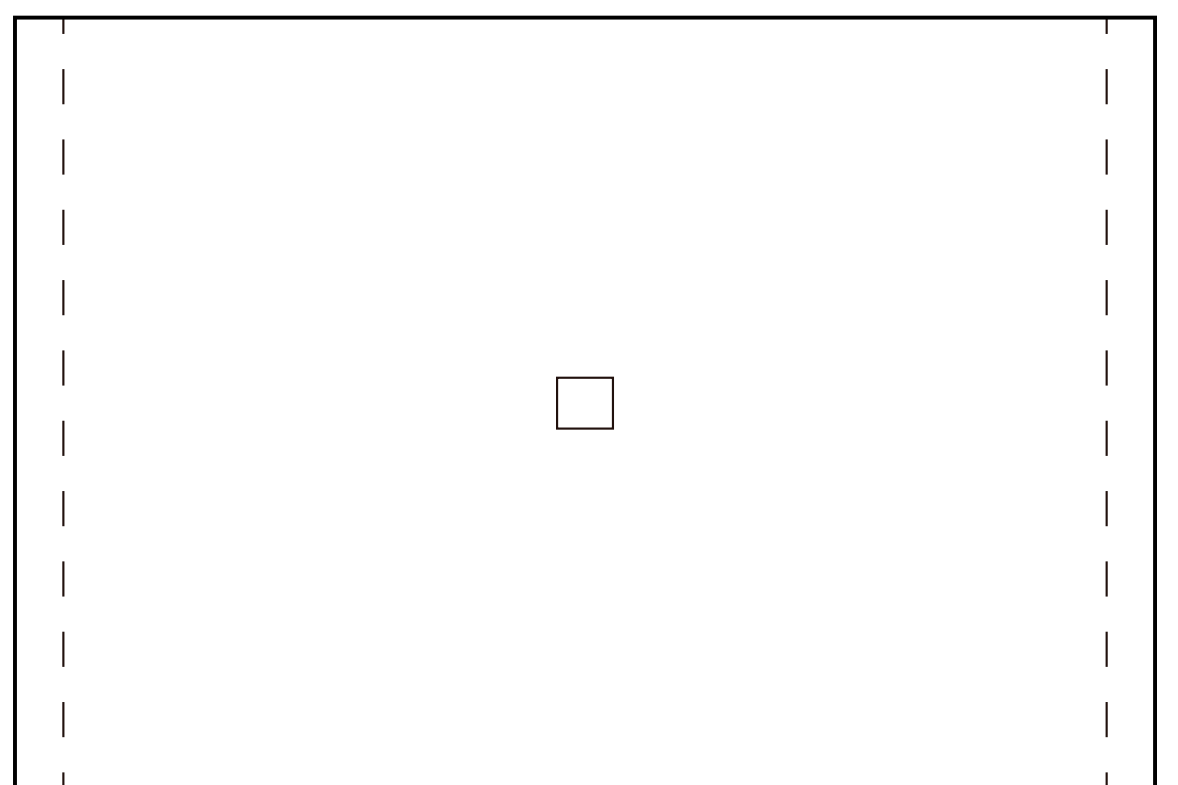
.....

AF-Scharfstellung auf einen kleinen oder schmalen Bildbereich



Sucheraufnahmen

[Spot-AF (Manuelle Auswahl)]

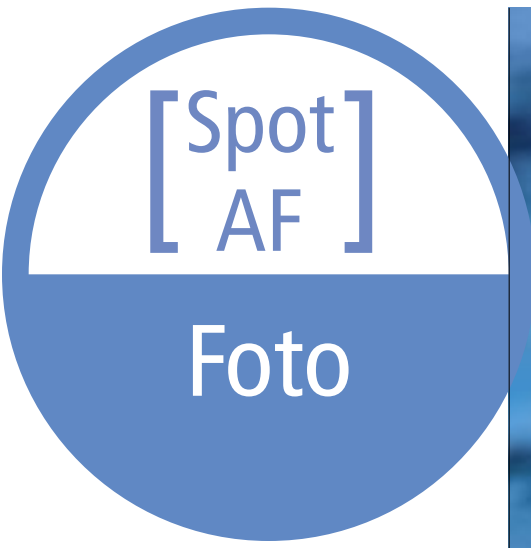


Live View Aufnahmen

[Spot-AF]

Ist die Einstellung [Spot-AF] gewählt, erscheint ein kleines Rechteck innerhalb des manuell ausgewählten AF-Messfeldes.

[Spot-AF] empfiehlt sich, wenn du auf einen ganz exakten Punkt fokussieren möchtest, in dessen unmittelbarer Nähe sich Objekte befinden, die ablenken könnten. Ein gängiges Beispiel hierfür sind Aufnahmen durch ein Netz oder ein Gitter.



Mit [Spot-AF] ist es möglich, ganz präzise auf ein Auge zu fokussieren.

Tipps & Tricks

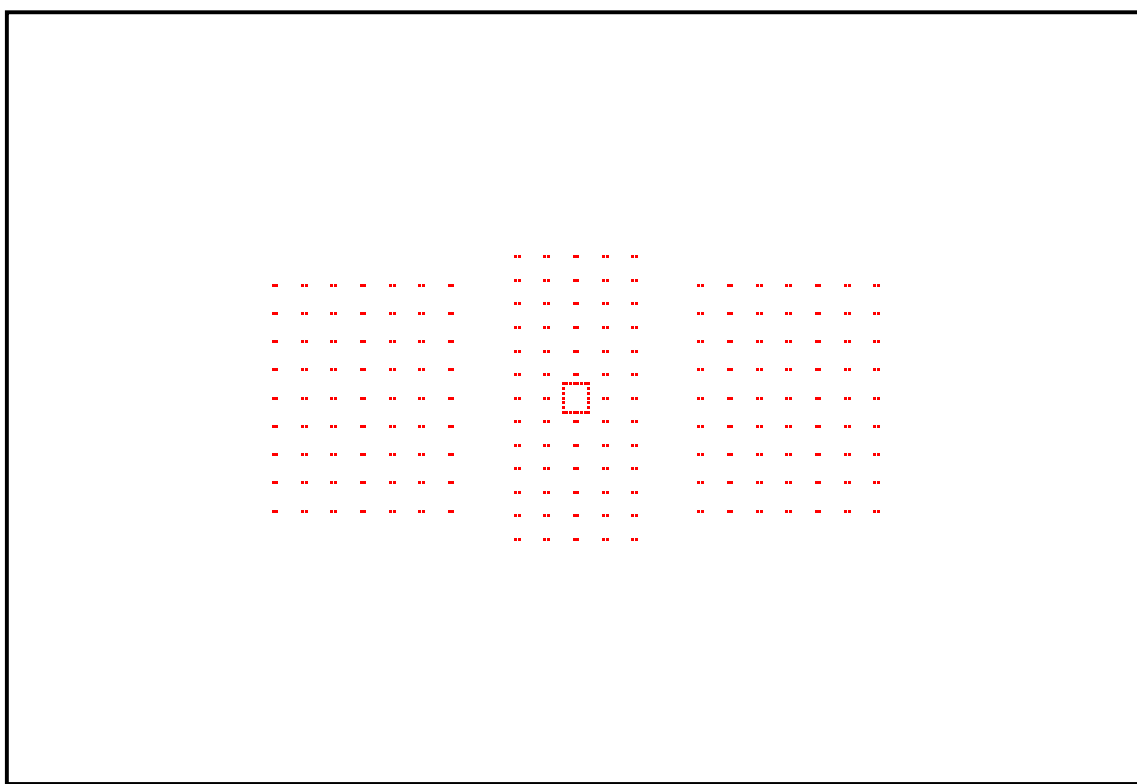
Der Modus [Spot-AF] wird zur Aufnahme von sich schnell bewegenden Motiven nicht empfohlen.

Der [Spot-AF] fokussiert nur einen ganz kleinen Bereich und ist daher weniger geeignet, den sich bewegenden Motiven im AI Servo AF bzw. Servo AF zu folgen.

Einzelfeld AF

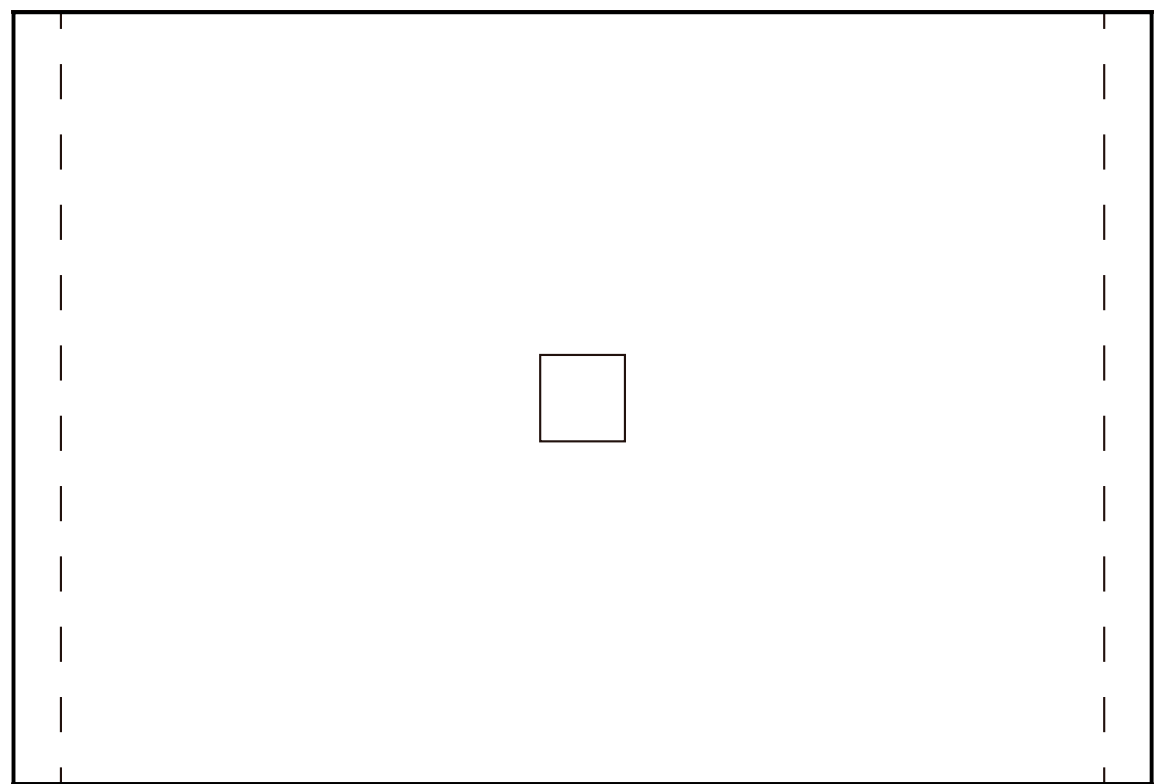
Der [Einzelfeld AF] ist sehr wirkungsvoll für das Fotografieren von Stilleben o.ä. im One-Shot AF

[Einzelfeld AF] ist ein Modus, bei dem ein manuell gewähltes AF-Feld zur Scharfstellung eingesetzt wird.



Sucheraufnahmen

[Einzelfeld AF (Manuelle Auswahl)]



Live View Aufnahmen

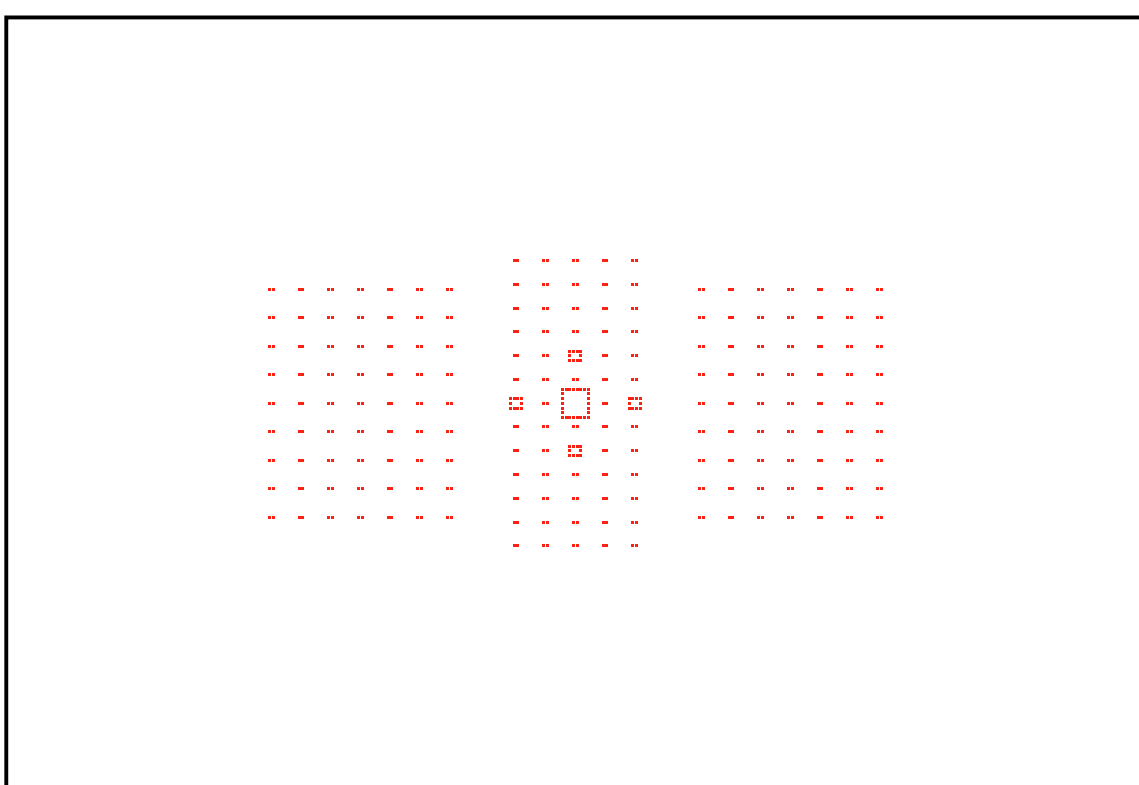
[Einzelfeld AF]

Für erfahrene Fotografen oder bei einfach zu verfolgenden Motiven kann ein einzelnes AF-Feld mit AI Servo AF bzw. Servo AF genutzt werden, um Reihenaufnahmen von einem sich bewegenden Motiv zu machen. Dennoch ist dieser Modus wesentlich wirkungsvoller bei der Aufnahme von Stilleben oder Landschaften im One-Shot AF Modus.

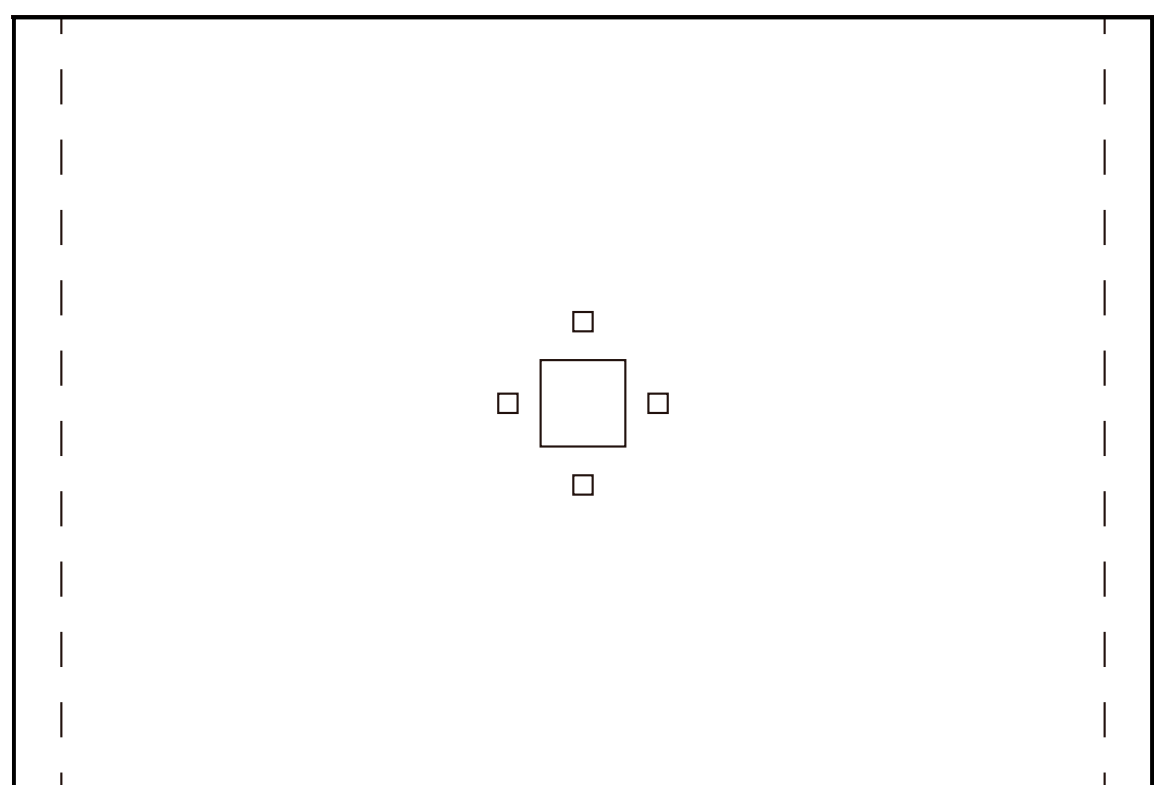
AF-Messfelderweiterung

[AF-Messfelderweiterung] ist ein [Wahlmodus AF-Bereich], der am besten für die Sportfotografie geeignet ist.

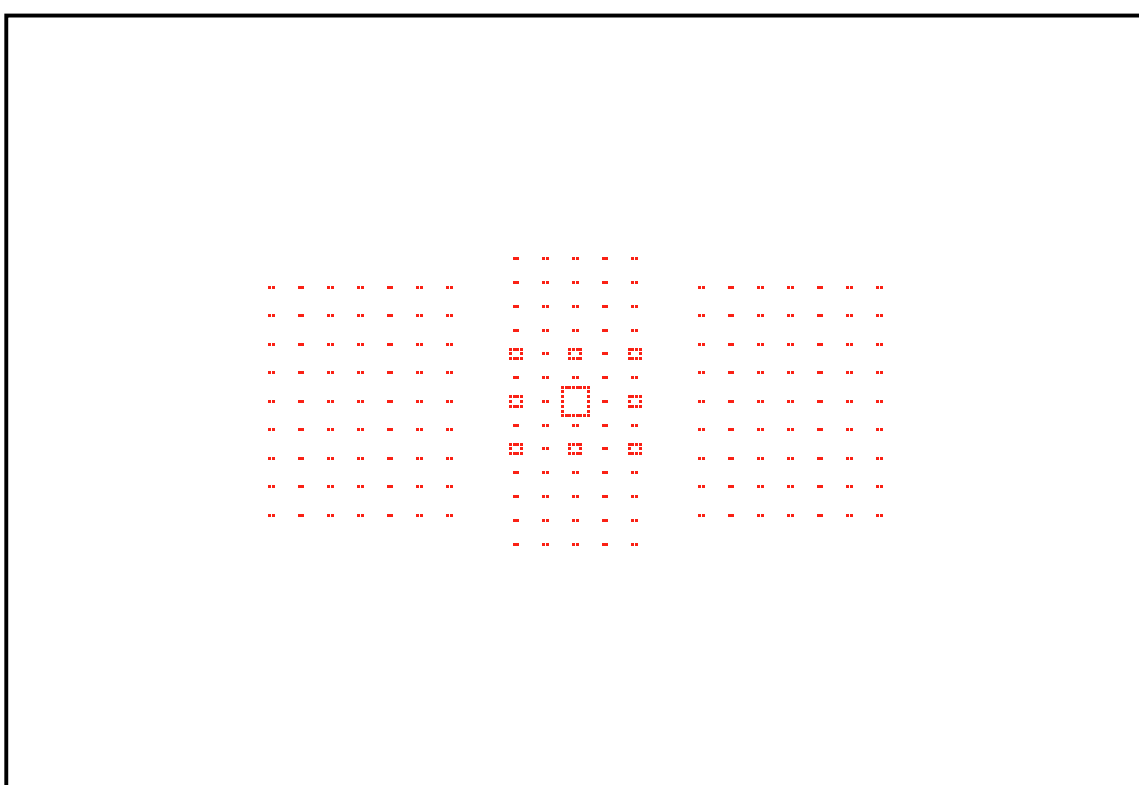
Für sich schnell bewegende Motive, die mit nur einem AF-Feld schwer zu verfolgen sind



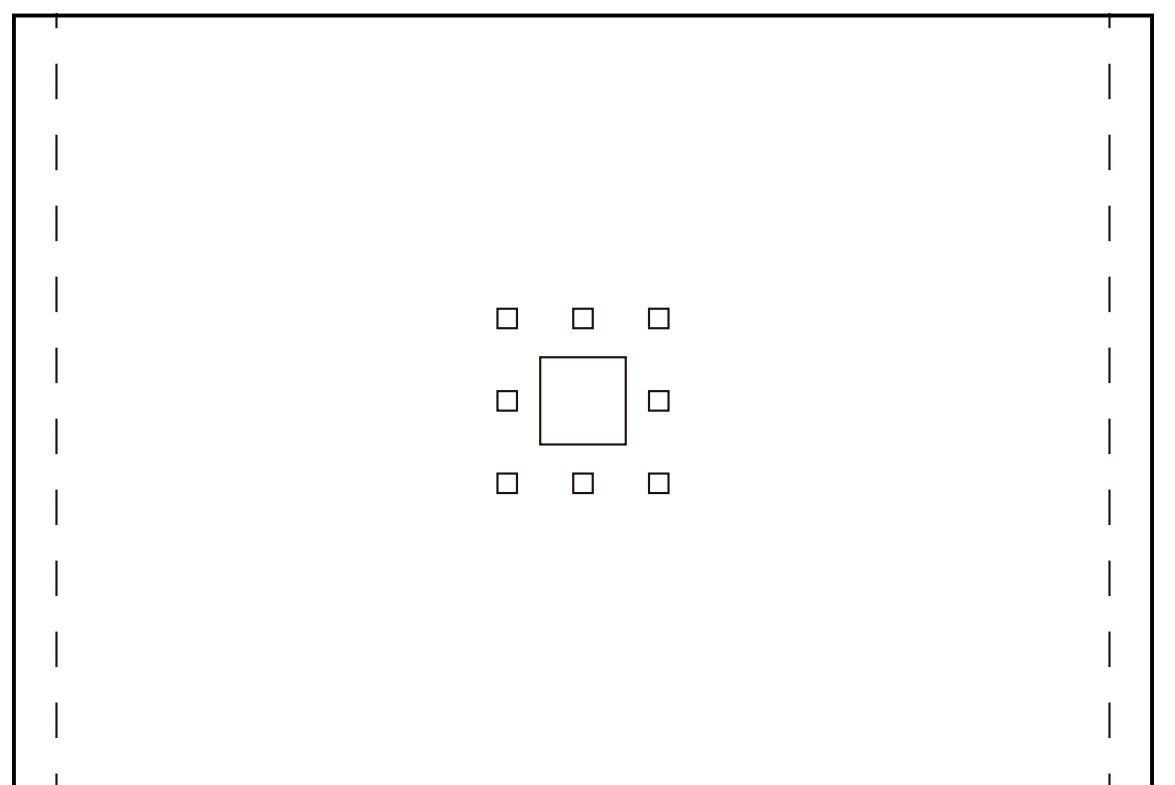
Sucheraufnahmen
[Einzelfeld AF
(manuelle Auswahl \square)]



Live View Aufnahmen
[AF-Messfelderweiterung (\square)]



Sucheraufnahmen
[AF-Messfelderweiterung
(manuelle Auswahl auf 4
umliegende Punkte)]



Live View Aufnahmen
[AF-Messfelderweiterung (umgebend)]

Die Fokussierung erfolgt mit einem manuell ausgewählten AF-Messfeld unter Zuhilfenahme 4 weiterer AF-Felder (oben, unten, links, rechts) oder aller 8 umgebenden Felder.

In dieser Einstellung verschiebt sich der Fokuspunkt bei Bedarf automatisch vom manuell gewählten AF-Messfeld zu einem direkt daneben befindlichen (oben, unten, rechts oder links, bzw. alle umgebenden Felder), um die Fokuspachführung zu gewährleisten.

Da in dieser Einstellung neben dem ausgewählten AF-Messfeld auch umliegende AF-Messfelder genutzt werden, ist es einfacher, das Hauptmotiv innerhalb des Autofokus-Messbereichs zu halten.

Basierend auf der Art der Motivbewegung (z.B. der Gefahr, dass es sich vom gewählten AF-Messfeld wegbewegt) und der Größe, die das Motiv im Bildrahmen einnimmt, empfiehlt sich entweder die [AF-Messfelderweiterung (☒)] oder die [AF-Messfelderweiterung (Umgebung)].

Dieser Modus ist in der Sportfotografie sehr wirkungsvoll.



[AF-Messfelderweiterung] kann für sehr viele Sportarten mit plötzlichen Änderungen der Bewegung eingesetzt werden. Mit [AF-Messfelderweiterung (☒)] konnte der Läufer hier zuverlässig fokussiert werden.



Bei der [AF-Messfelderweiterung] geht der Wechsel der umgebenden AF-Felder immer vom manuell gewählten AF-Messfeld aus, was es einfacher macht, die gewünschte Bildkomposition beizubehalten. Das Bild oben vom Schwimmer der über Wasser Luft holt, wurde mit [AF-Messfelderweiterung (Umgebung)] aufgenommen.

Tipps & Tricks

Die AF-Felder [oben, unten, rechts, links] und [Umgebung] können – je nach Schwierigkeit der Motivbewegung zu folgen und der Wichtigkeit des zentralen AF-Feldes – zum ausgewählten Feld hinzugezogen werden.

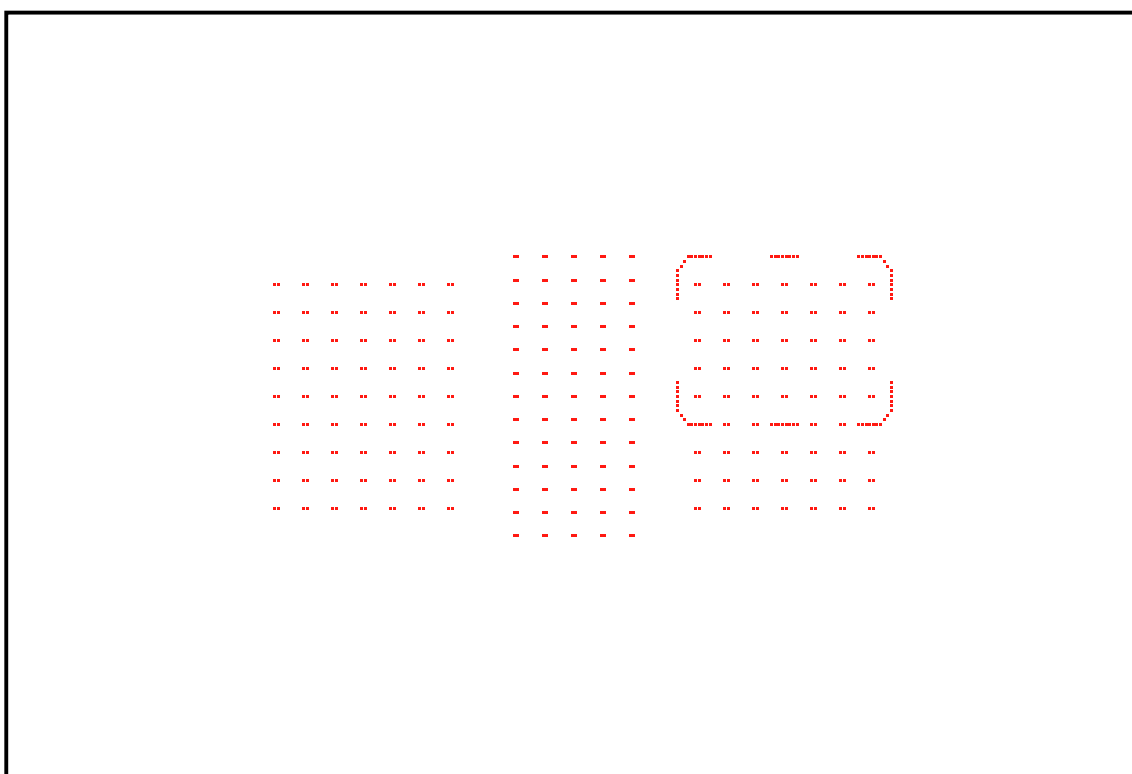
Bei der Aufnahme von Motiven, deren Bewegung schwer zu bestimmen ist, sollte die Einstellung [Umgebung] gewählt werden. Wenn du vorwiegend das zentrale (manuell gewählte) AF-Feld einfangen möchtest, empfiehlt sich die Wahl der Einstellung [oben, unten, links und rechts].

Zone AF

Im Modus [Zone AF] wird eine der neun Zonen eingestellt und das AF-Feld wird automatisch aus diesem Bereich gewählt.

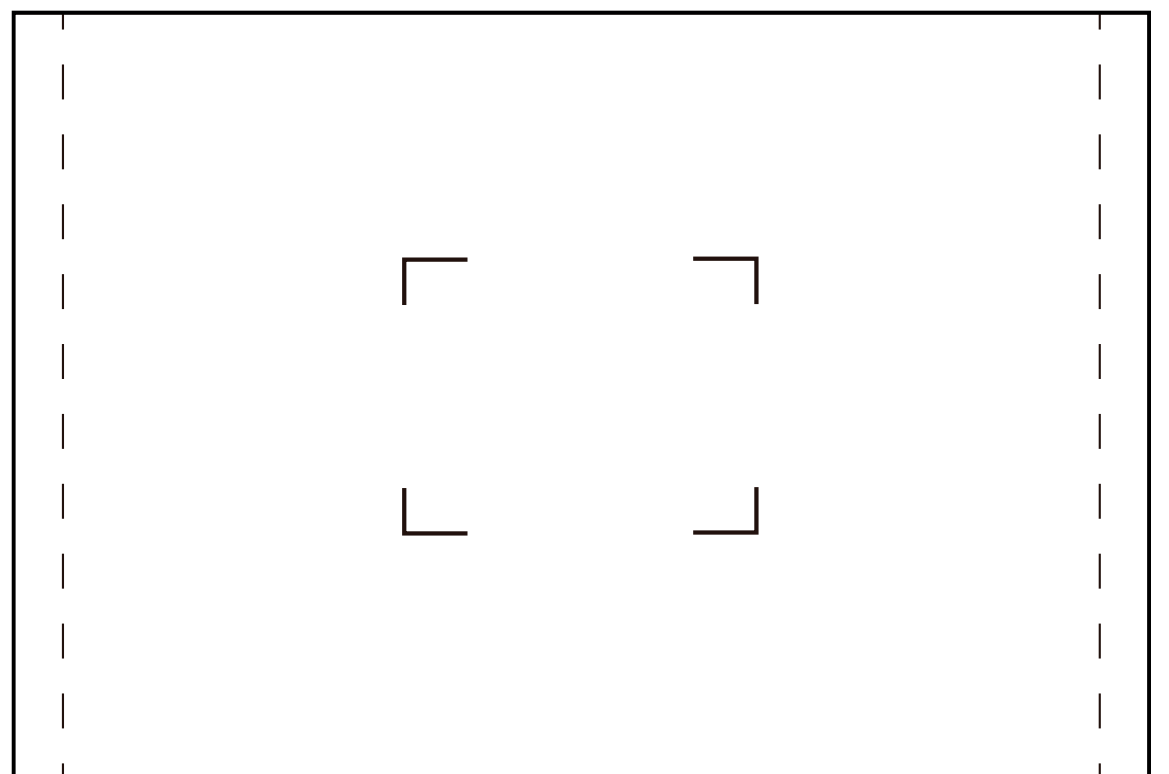
Der Modus wählt während der Live View Aufnahme ein AF-Messfeld in einem größeren Bereich als [Einzelfeld AF] bzw. die [AF-Messfelderweiterung].

Effektiv zur Aufnahme von Motiven, die sich in einer bestimmten Zone bewegen.



Sucheraufnahmen

[Zone AF (manuelle
Auswahl der Zone)]



Live View Aufnahmen

[Zone AF]

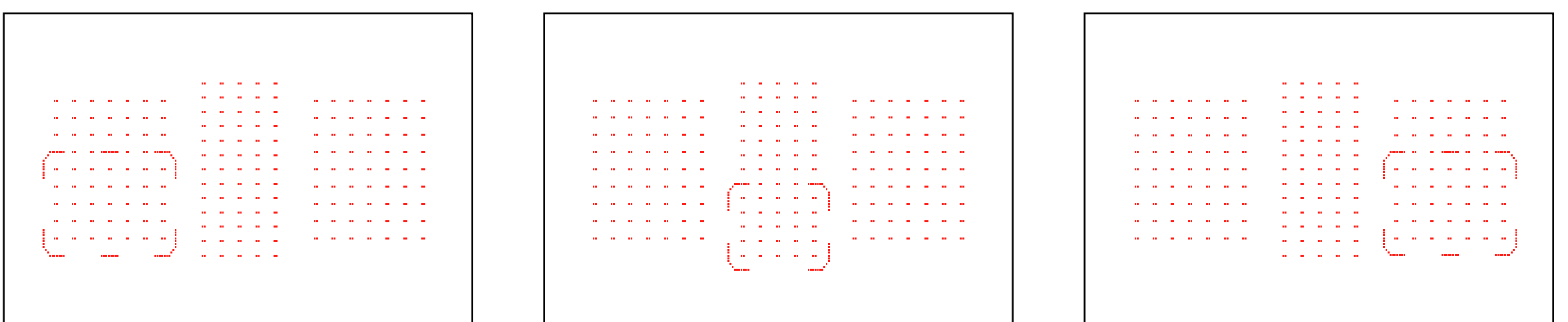
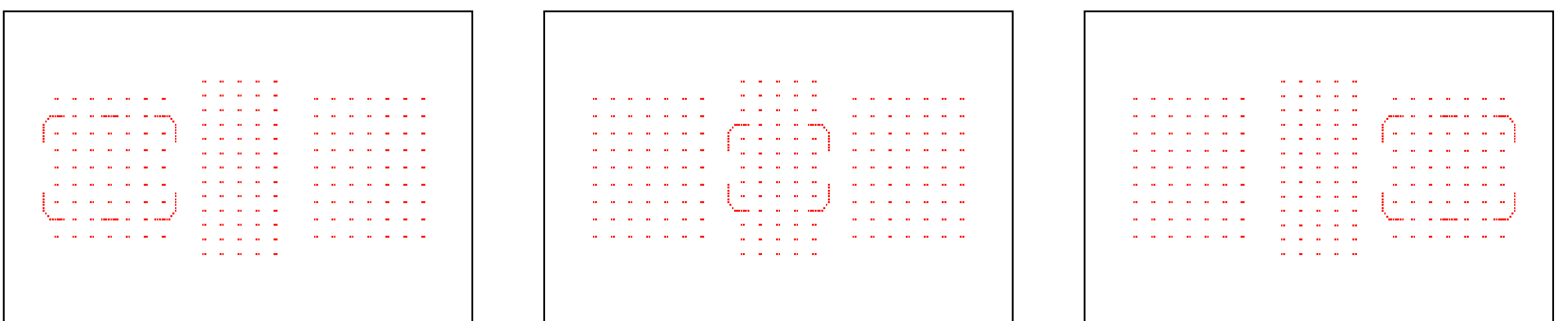
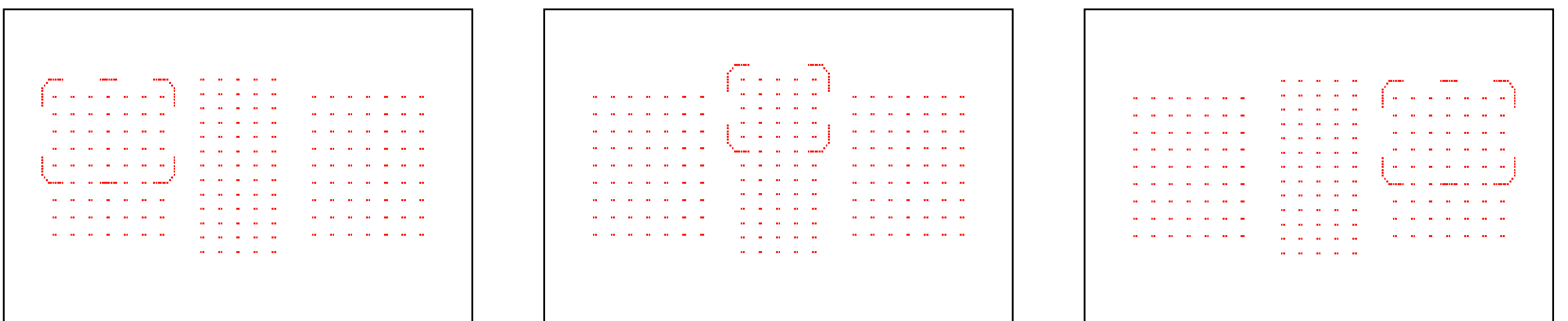
Die ausgewählte AF-Feld Anzeige in [Zone AF].

[Zone AF] unterscheidet sich von der [AF-Messfelderweiterung], bei der die AF-Nachführung sich nur auf die Messfelder um ein manuell ausgewähltes AF-Feld beschränkt. Beim [Zone AF] wählt die Kamera den Fokus auf das Motiv aus einem größeren Bereich aus. Daher ist diese Einstellung in solchen Situationen sinnvoll, in denen die Nachführung mit [Einzelfeld AF] oder [AF-Messfelderweiterung] schwierig ist.

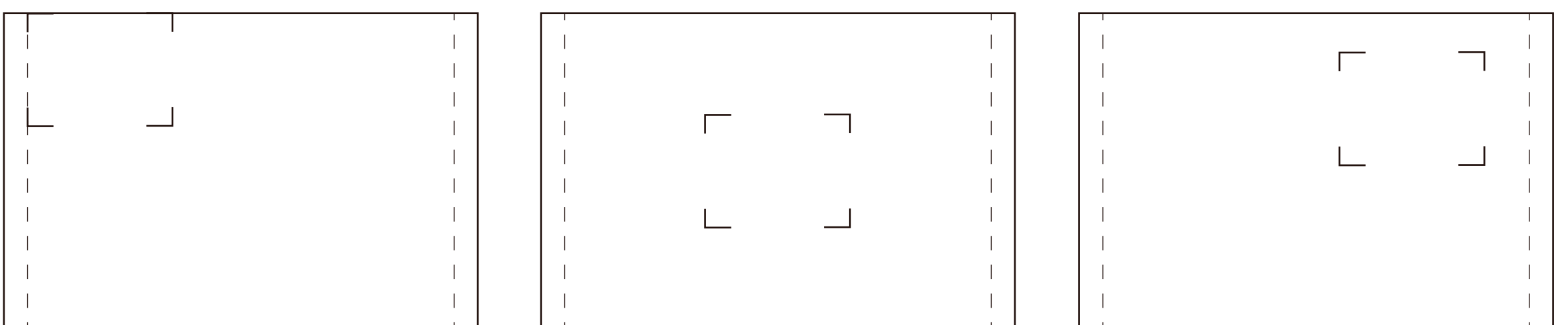
[Zone AF] ist die ideale Einstellung, wenn auf größere Motiven in einem weiteren Bereich fokussieren willst.

Bei Aufnahmen mit dem optischen Sucher kann die Auswahl dieser Zone aus bis zu neun festgelegten Fokussierzonen erfolgen.

Bei Aufnahmen mit dem optischen Sucher sind alle AF-Felder in 3 Blöcke unterteilt (Links, Mitte und Rechts), wobei jeder Bereich wiederum eine obere, mittlere und untere Zone hat – diese neun Bereiche können für die Fokussierung des Motivs gewählt werden.



Sucheraufnahmen



Live View Aufnahmen

Bei Live View Aufnahmen lässt sich die Zone flexibel festlegen und somit besser auf das Motiv abstimmen.

Für Motive, die viel Platz im Bild einnehmen oder sich innerhalb eines großen Bereichs bewegen.



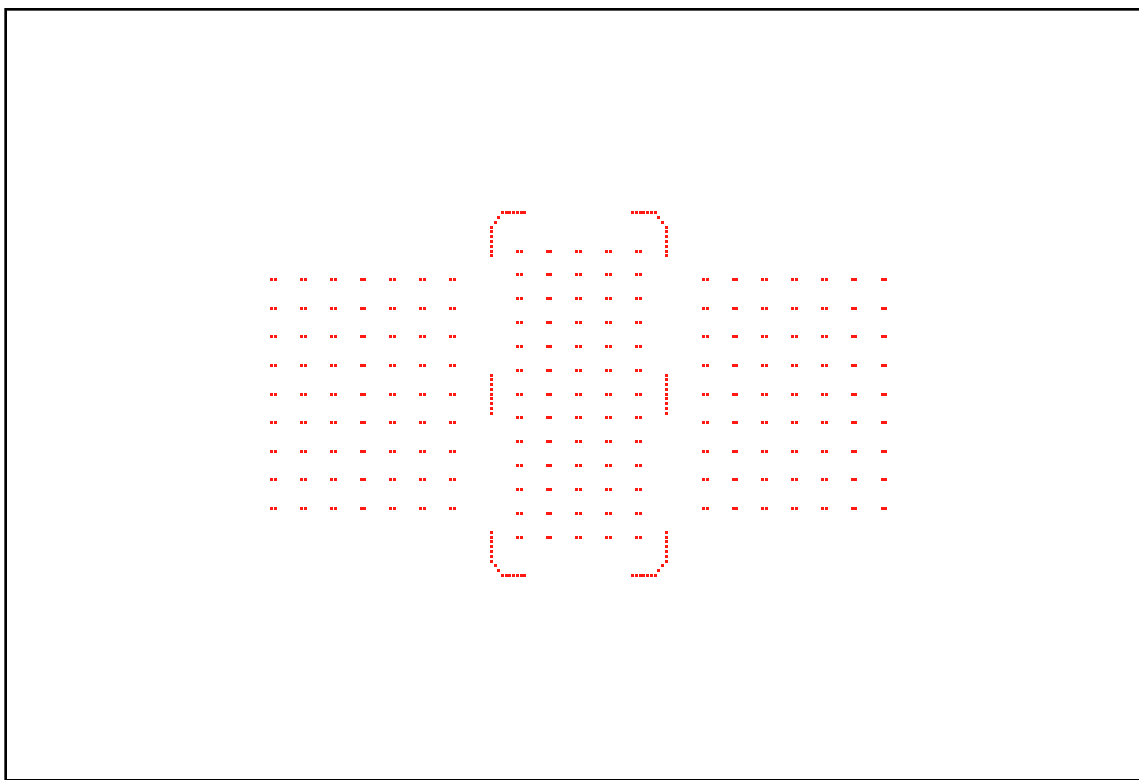
Eine Momentaufnahme eines Flamingos bei der Landung mit [Zone AF] aufgenommen. Zur Fokussierung auf den Flamingo wurde die mittlere Zone eingesetzt.

Große Zone AF

Im Modus [Große Zone AF] wird eine relativ große Zone ausgewählt und das AF-Feld automatisch aus diesem Bereich gewählt. Während der Live View Aufnahme wählt der Modus das AF-Feld aus einem größeren Bereich.

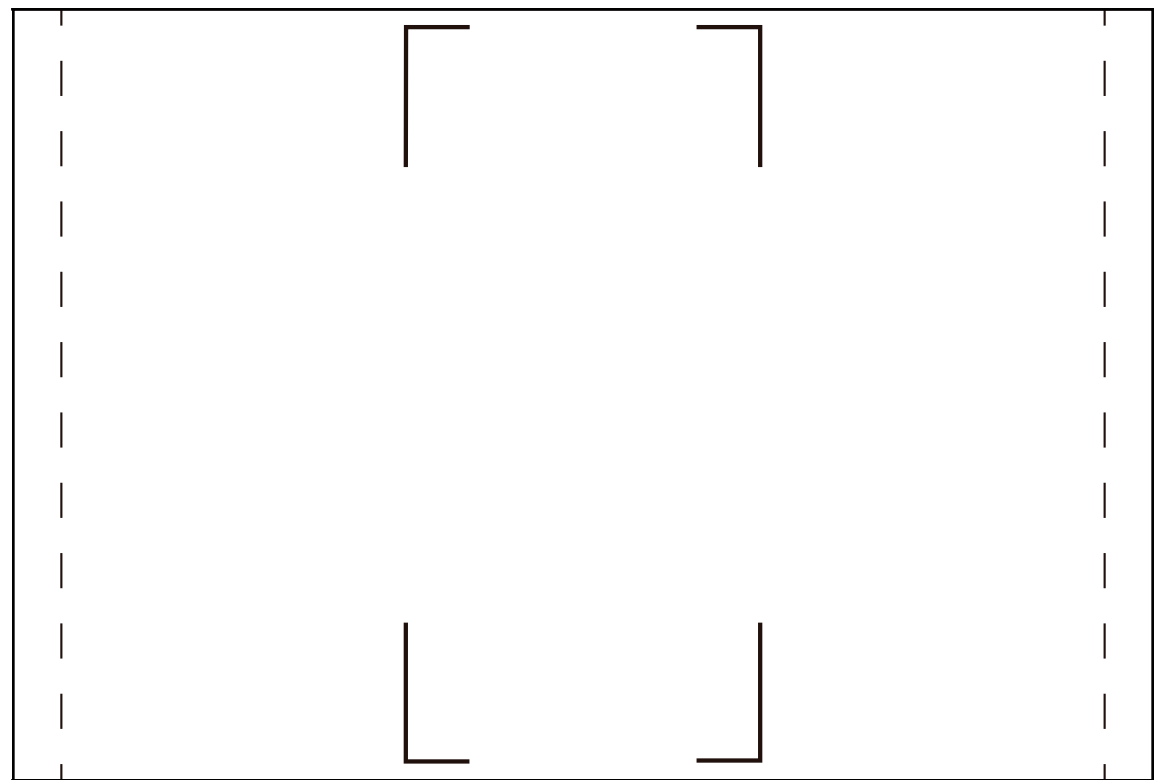
.....

Dieser Modus ist effektiv, wenn sich das Motiv in einem größeren Bildbereich bewegt.



Sucheraufnahmen

[Große Zone AF
(manuelle Auswahl der Zone)]



Live View Aufnahmen

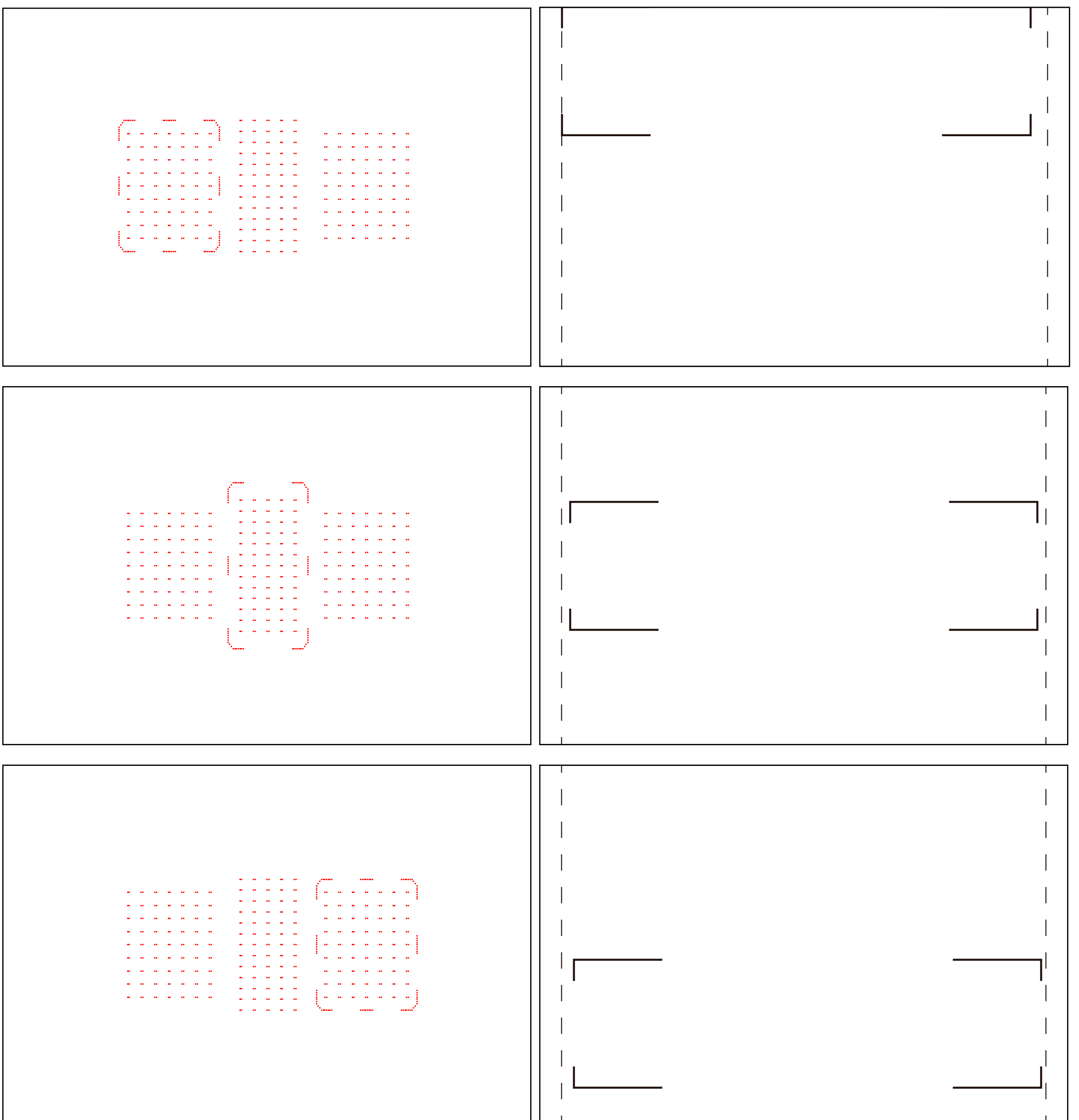
[Große Zone AF (vertikal)]

Die ausgewählte AF-Feldanzeige in [Große Zone AF].

Bei Aufnahmen mit dem Sucher kannst du den AF-Bereich aus den großen Blöcken links, in der Mitte und rechts auswählen. Bei Live View Aufnahmen kannst du einen Bereich aus den großen horizontalen und vertikalen Blöcken auswählen. Da die [Automatische AF-Feld-Wahl] innerhalb dieser Zone stattfindet, ist der Einsatz einer großen Zone ideal, wenn sich das Motiv ungefähr in der gewählten Zone bewegt.

Bei Sucheraufnahmen können drei unterschiedliche Bereiche gewählt werden.

Bei Sucheraufnahmen sind die AF-Felder in die Bereiche Rechts, Mitte und Links eingeteilt. Die automatische Auswahl erfolgt über die AF-Felder in der ausgewählten Zone.



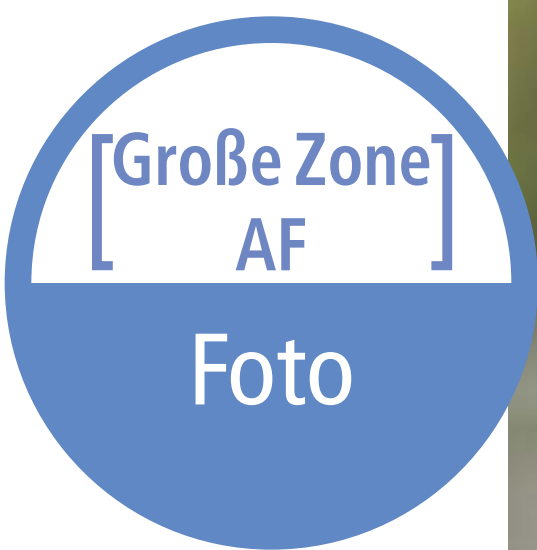
Sucheraufnahmen

Live View Aufnahmen

Mit [Große Zone AF (horizontal)]

Bei der Live View Aufnahme können [Große Zone AF (vertikal)] und [Große Zone AF (horizontal)] ausgewählt werden.

Mit diesem Modus lassen sich Motive festhalten, die sich innerhalb eines größeren Bereichs bewegen.



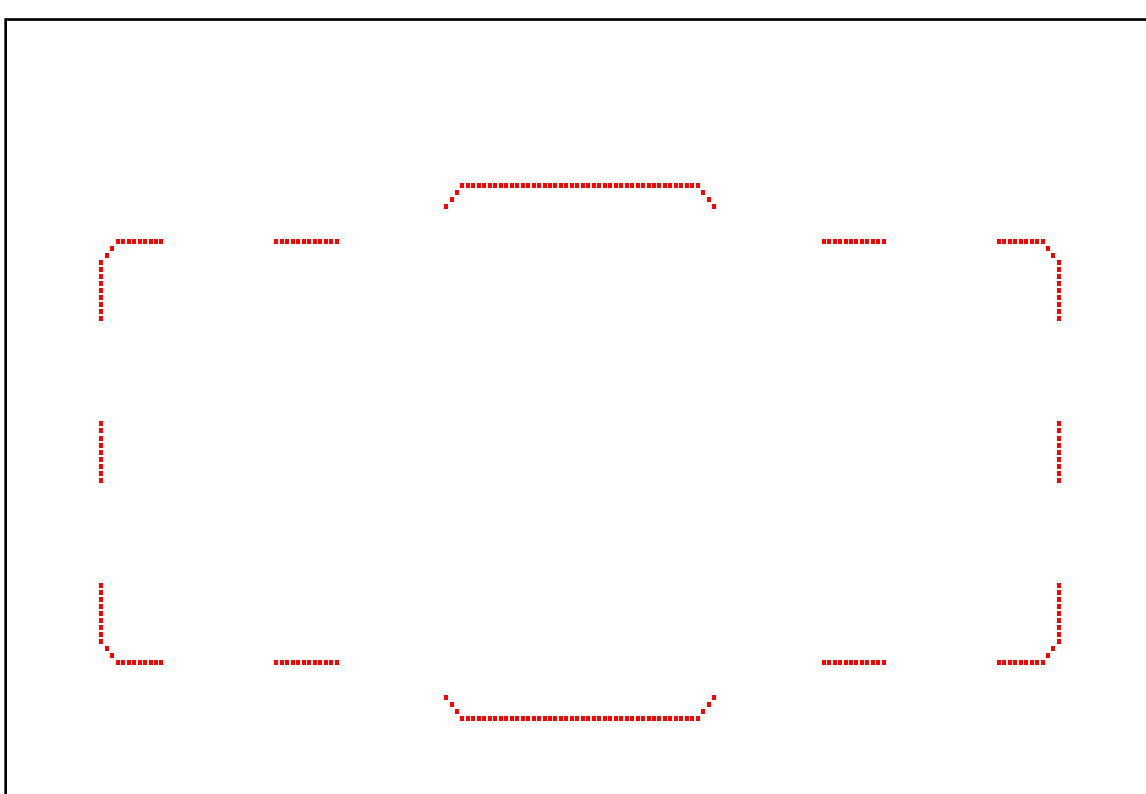
Dieses Foto wurde im Hochformat aufgenommen. Dabei wurde der obere Bereich [Große Zone AF] ausgewählt und auf das Gesicht wurde während der Aufnahme fokussiert.

Automatische AF-Feld-Wahl / + Nachführ-AF

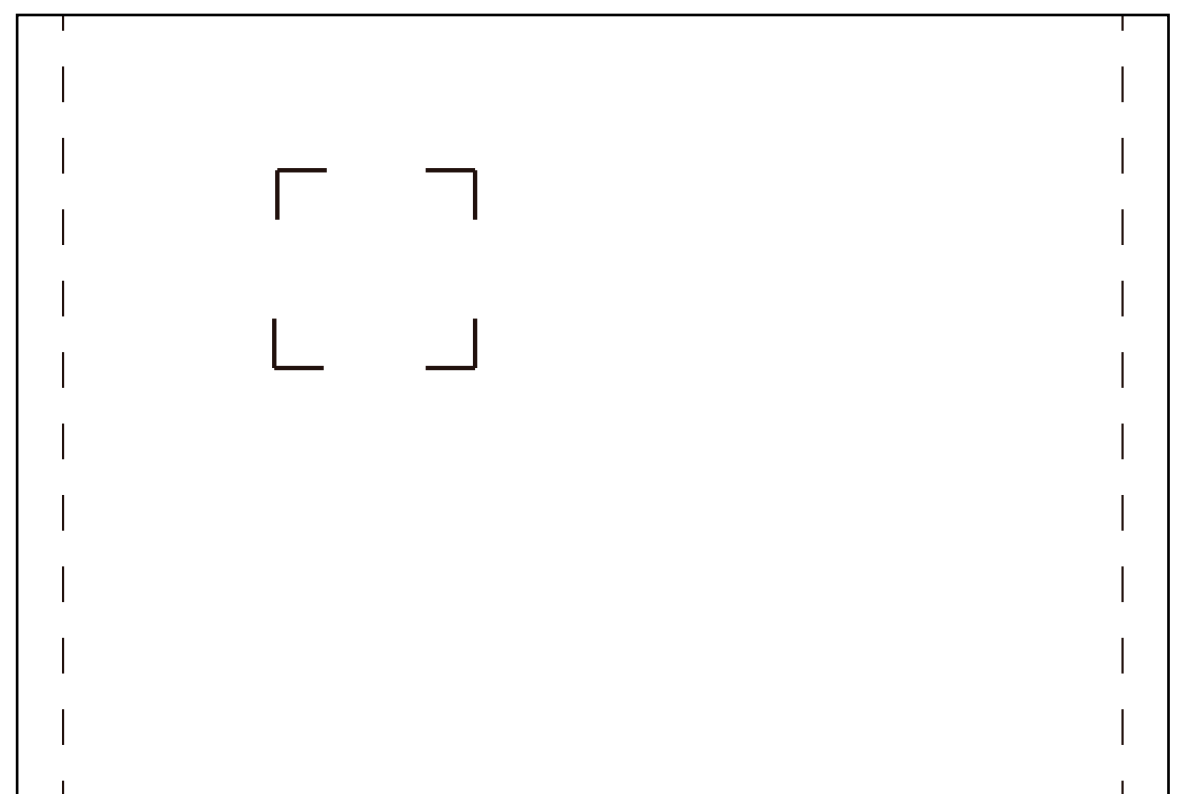
[Automatische AF-Feld-Wahl /  + Nachführ-AF] bei AI Servo AF bzw. Servo AF führt den AF im gesamten AF-Bereich aus.

Bei Aufnahmen mit dem Sucher wechselt die Kamera das aktive AF-Feld automatisch auf eines der 191 verfügbaren Felder; bei Live View Aufnahmen fokussiert die Kamera automatisch innerhalb 90% des horizontalen und 100% des vertikalen Bildfelds.

AI Servo AF/Servo AF mit dem gesamten verfügbaren AF-Bereich für die automatische Nachführung



Sucheraufnahmen
AI Servo AF




Live View Aufnahmen
Servo AF*

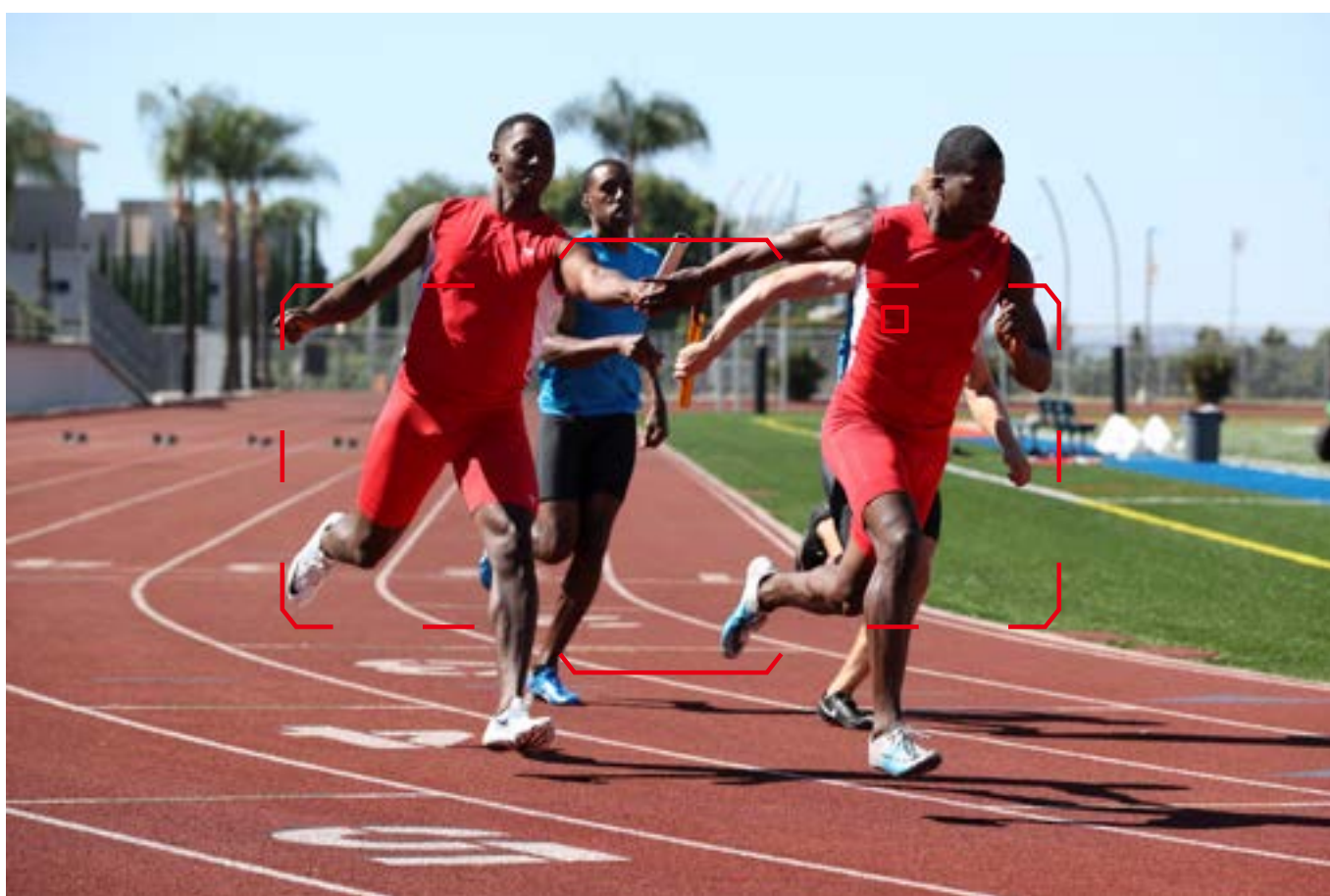
* Der Rahmen wird angezeigt, sobald ein Gesicht erkannt wird.

Bei Sucheraufnahmen mit AI Servo AF werden alle AF-Felder genutzt; beim Live View mit Servo AF der gesamte AF-Bereich.

Die AF-Felder sind über einen großen Bildbereich verteilt, was sehr günstig für die Fokussicherung ist. Allerdings muss man in bestimmten Aufnahmesituationen oder bei besonders kleinen Motiven sehr vorsichtig sein, da eine Nachführung unmöglich sein kann.

[Automatische AF-Feld-Wahl] oder [ + Nachführ-AF] sind wirkungsvoll bei der Aufnahme von sich unvorhersehbar bewegenden Motiven, die mit [AF-Messfelderweiterung] oder [Zone AF] nicht korrekt erfasst werden können (Beispiel: Sprünge im Eiskunstlauf). Ein anderer wirkungsvoller Einsatzbereich sind Action-Aufnahmen, bei denen man die Bildkomposition nicht verändern will.

Nachdem das AF-Feld auf das gewünschte Motiv ausgerichtet ist, kannst du weiterhin Reihenaufnahmen machen, ohne die Kamera (das Objektiv) stark zu bewegen. So kannst du den Läufer ohne eine nennenswerte Veränderung der Bildkomposition weiter verfolgen. Diese Technik ist sehr wirkungsvoll, wenn du sowohl das Motiv als auch den Hintergrund in die Bildkomposition einbeziehen möchtest.





Beginne die Aufnahme mit einem AF-Feld auf der linken Seite. Dann kannst du mit nur minimaler Bewegung der Kamera die Szene einfangen, ohne die Bildkomposition zu verändern.

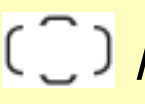

Die Aufnahme wird mit einem manuell ausgewählten AF-Feld gestartet. Während du Reihenaufnahmen machst und die Kamera dabei leicht nach rechts bewegst, hältst du den Moment fest, in dem der Stafettenstab weitergegeben wird – behältst dabei aber die Bildkomposition von Läufern und Strecke nahezu bei.

[Automatische AF-Feld-Wahl] ist effektiv für die Aufnahme von sich bewegenden Motiven mit Priorität auf eine praktisch unveränderte Bildkomposition.




Tipps & Tricks

Auf dem Reiter [AF4], [Servo-AF-Ausgangsfeld bei  / ] kann man einstellen, dass die automatische Auswahl vom manuell gewählten AF-Feld aus gestartet wird.

Steht bei AI Servo AF die Einstellung [Servo-AF-Ausgangsfeld bei  / ] auf [Auto], wird das zuerst fokussierte Motiv automatisch von der Kamera gewählt. Wenn du mit einem manuell ausgewählten AF-Feld beginnen möchtest, wähle eine andere Einstellung als [Auto] (siehe Seite 105). Dies ist nützlich, wenn du die Auswahl des ersten Motivs nicht der Kamera überlassen willst.





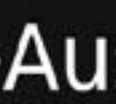
AF mit Gesichtserkennung und AF mit Kopferkennung


[Einstellung Motivnachführung] ist der Algorithmus, mit dem die automatische Wahl des AF-Feldes bei [Automatische AF-Feld-Wahl], [ + Nachführ-AF], [Große Zone AF] und [Zone AF] vorgenommen wird.

Durch das Erkennen menschlicher Gesichter bzw. der Köpfe wird eine extrem genaue Motiverkennung und Nachführung ermöglicht.

.....

Erkennt menschliche Gesichter bzw. Köpfe und führt den AF präzise darauf nach

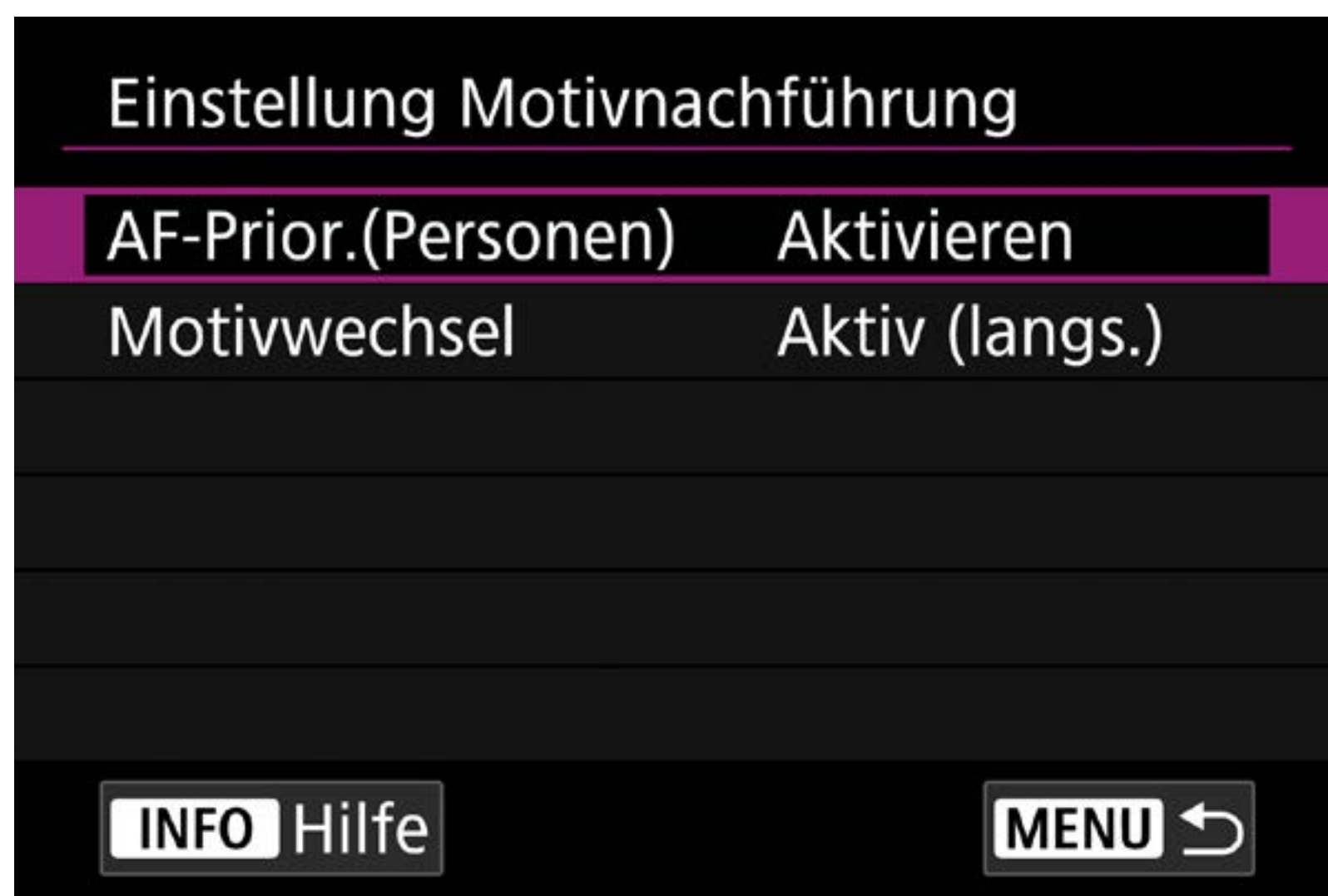
1	2	3	4	5	AF4
Einstellung Motivnachführung					-
Schärfens. wenn AF unmögl.					ON
Wählbares AF-Feld					
Wahlmodus AF-Bereich wählen					-
Wahlmethode AF-Bereich					M-Fn
AF-Messfeld Ausrichtung					
Servo-AF-Ausgangsfeld ()/  					AUTO

Der AF mit Gesichtserkennung bzw. Kopferkennung wird aktiviert, indem [AF-Priorität (Personen)] auf [Aktivieren] gestellt wird ([AF4] Reiter*, [Einstellung Motivnachführung]). Das ist sehr wirksam, wenn [Zone AF], [Große Zone AF] oder [Automatische AF-Feld-Wahl] [ + Nachführ-AF] aktiv sind und die AF-Felder mit der automatischen Gesichts-/Kopferkennung gewählt werden. Gesichts- und Kopferkennung schalten automatisch um, je nachdem ob das Gesicht sichtbar oder verdeckt ist, wie zum Beispiel bei einer Drehung der fokussierten Person.

Wenn [AF-Priorität (Personen)] [Aktiviert] ist und eine Person im Bildausschnitt erkannt wird, wird die Kamera auf den Körper fokussieren, wenn weder Gesicht noch Kopf sichtbar sind. Selbst wenn [AF-Priorität (Personen)] [Deaktiviert] ist, werden die Ergebnisse der Gesichts- und Kopferkennung je nach Aufnahmesituation berücksichtigt.

* Bei Live View Aufnahmen ist das der Reiter [AF5].

[Einstellung Motivnachführung]



[Einstellung Motivnachführung] [AF-Priorität]

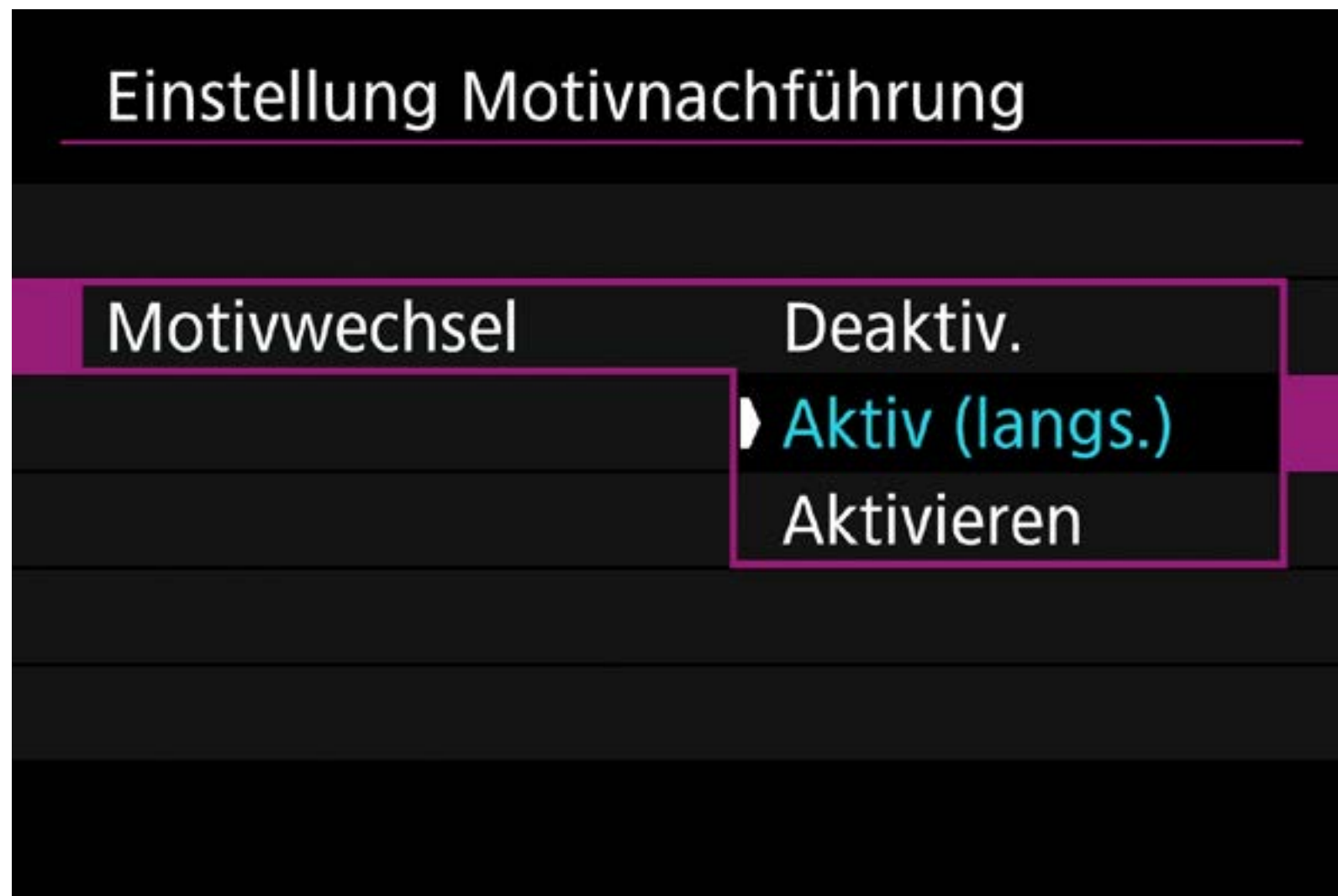
[AF-Priorität (Personen)]: [Aktivieren]

Menschen werden basierend auf den ermittelten Motivinformationen als Hauptmotiv priorisiert und verfolgt.

[AF-Priorität (Personen)]: [Deaktivieren]

Legt das Hauptmotiv basierend auf den ermittelten Motivinformationen fest.

[Einstellung Motivnachführung]



[Einstellung Motivnachführung] [Motivwechsel]

[Motivwechsel]: [Deaktivieren]

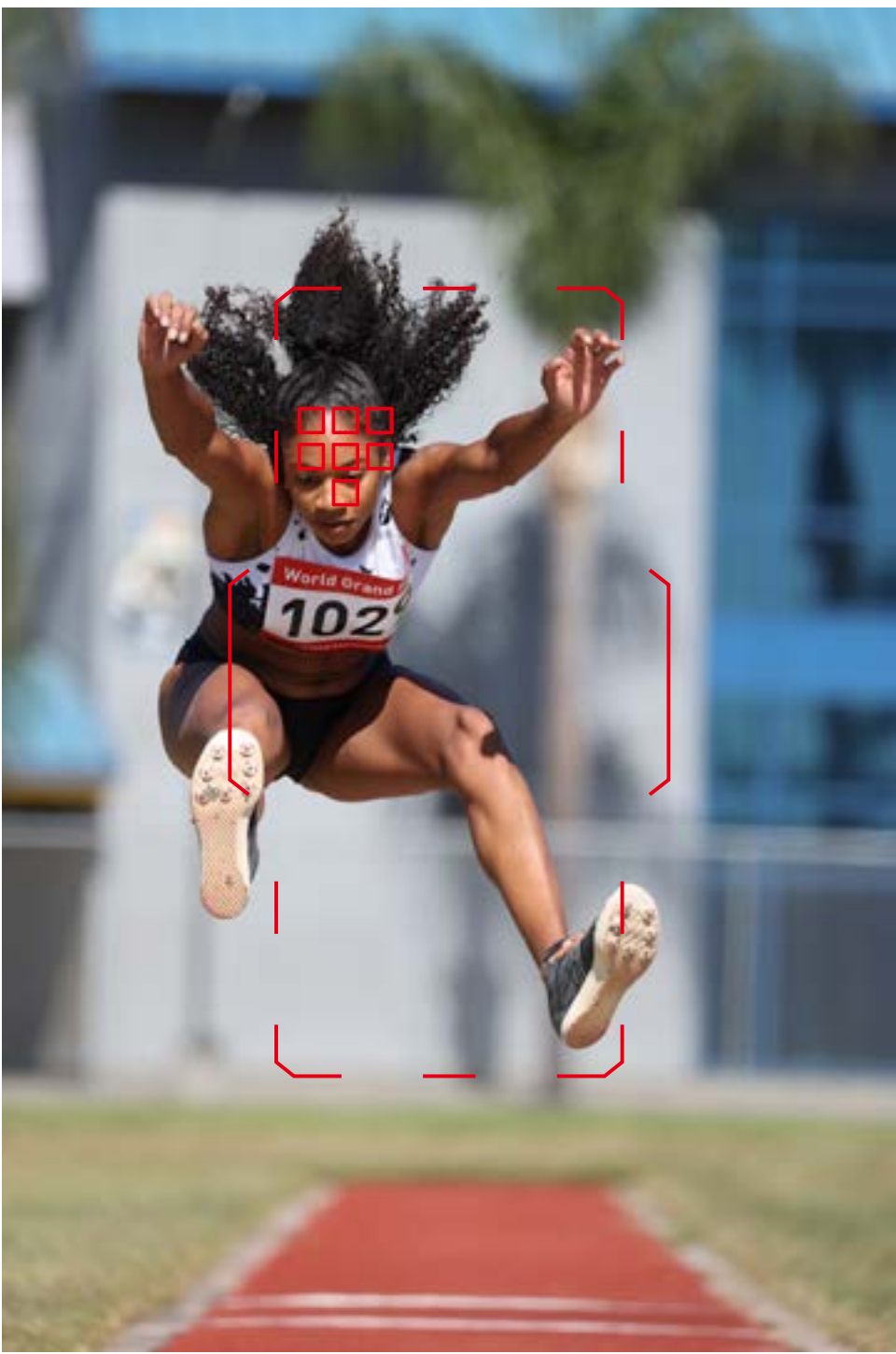
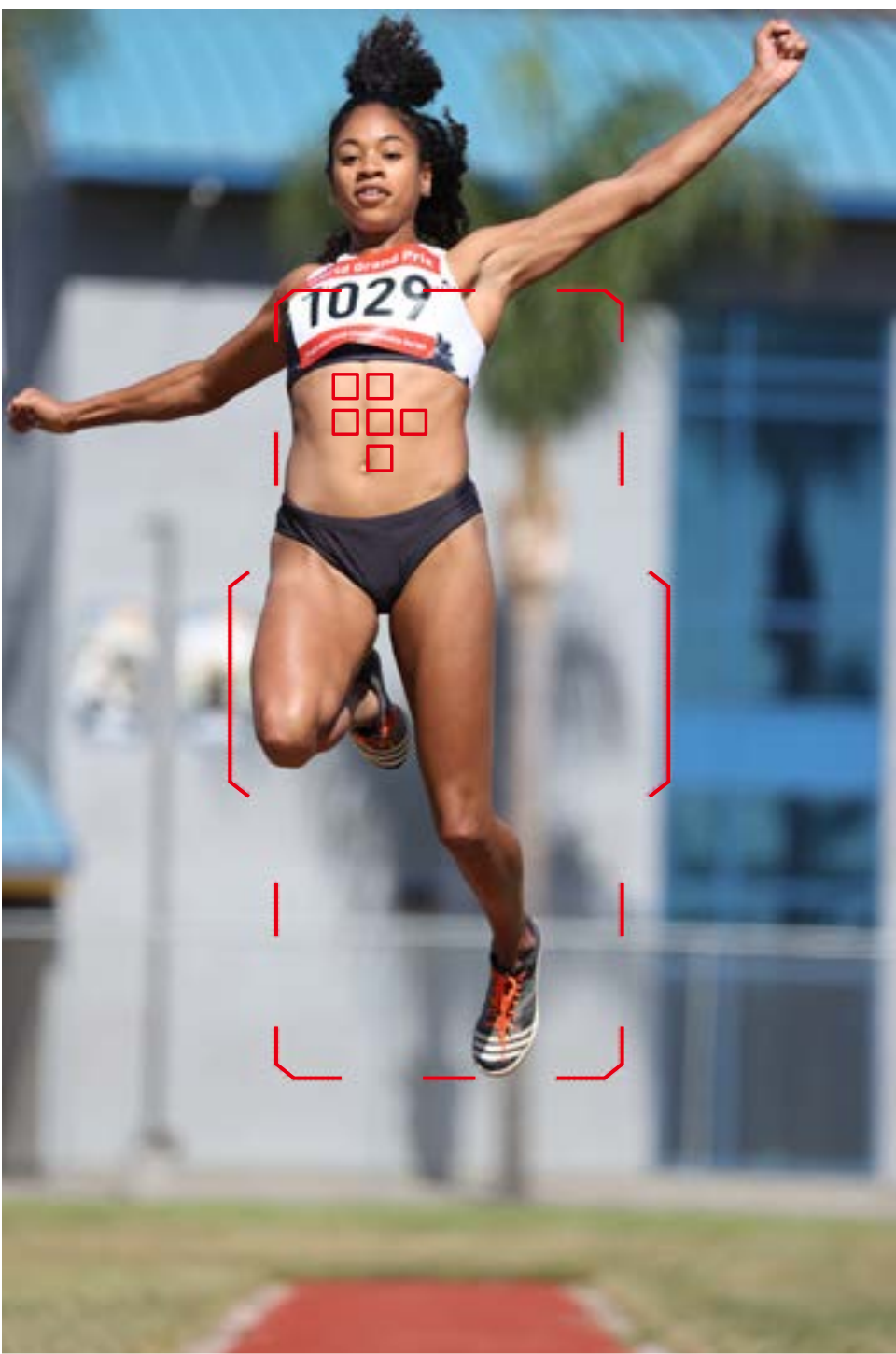
Führt die Nachverfolgung durch, ohne zu einem anderen Motiv zu wechseln. Das ist wirkungsvoll, wenn du nur eine bestimmte Person fotografierst. Je nach Motiv ist eine kontinuierliche Fokuspriorisierung jedoch eventuell nicht möglich.

[Motivwechsel]: [Aktiv (langsam)]

Dies ist die Grundeinstellung, um das erkannte Motiv kontinuierlich zu verfolgen. Wenn die Kamera ermittelt, dass dieses Motiv sich nicht zur Nachführung eignet, wird sie auf ein anderes Motiv umstellen.

[Motivwechsel]: [Aktivieren]

In dieser Einstellung kannst du einfacher auf andere Motive umfokussieren. Das ist besonders effektiv, wenn du schnell von einem Sportler zum anderen wechseln willst.



[Einstellung Motivnachführung]

Fokussierung des Kopfes eines Sportlers mit [AF-Priorität (Menschen)]: [Aktivieren] und [Motivwechsel] [Aktivieren (langsam)] unter [Einstellung Motivnachführung].

Mit diesen Einstellungen ist es möglich, den Kopf des Sportlers kontinuierlich zu fokussieren, weil die automatische Wahl des AF-Feldes das Gesicht, bzw. den Kopf des Sportlers erkennt.

AF bei Sucheraufnahmen

Hochauflösender AF-Sensor mit 191 AF-Feldern



AF-Kreuzsensoren



Kapitel 1
Sucher Live View

1

Kapitel 2
Sucher Live View

2

Kapitel 3
Sucher Live View

3

Kapitel 4
Sucher Live View

4

Kapitel 5
Sucher Live View

5

Kapitel 6
Sucher Live View

6

Hochauflösender AF-Sensor mit 191 AF-Feldern

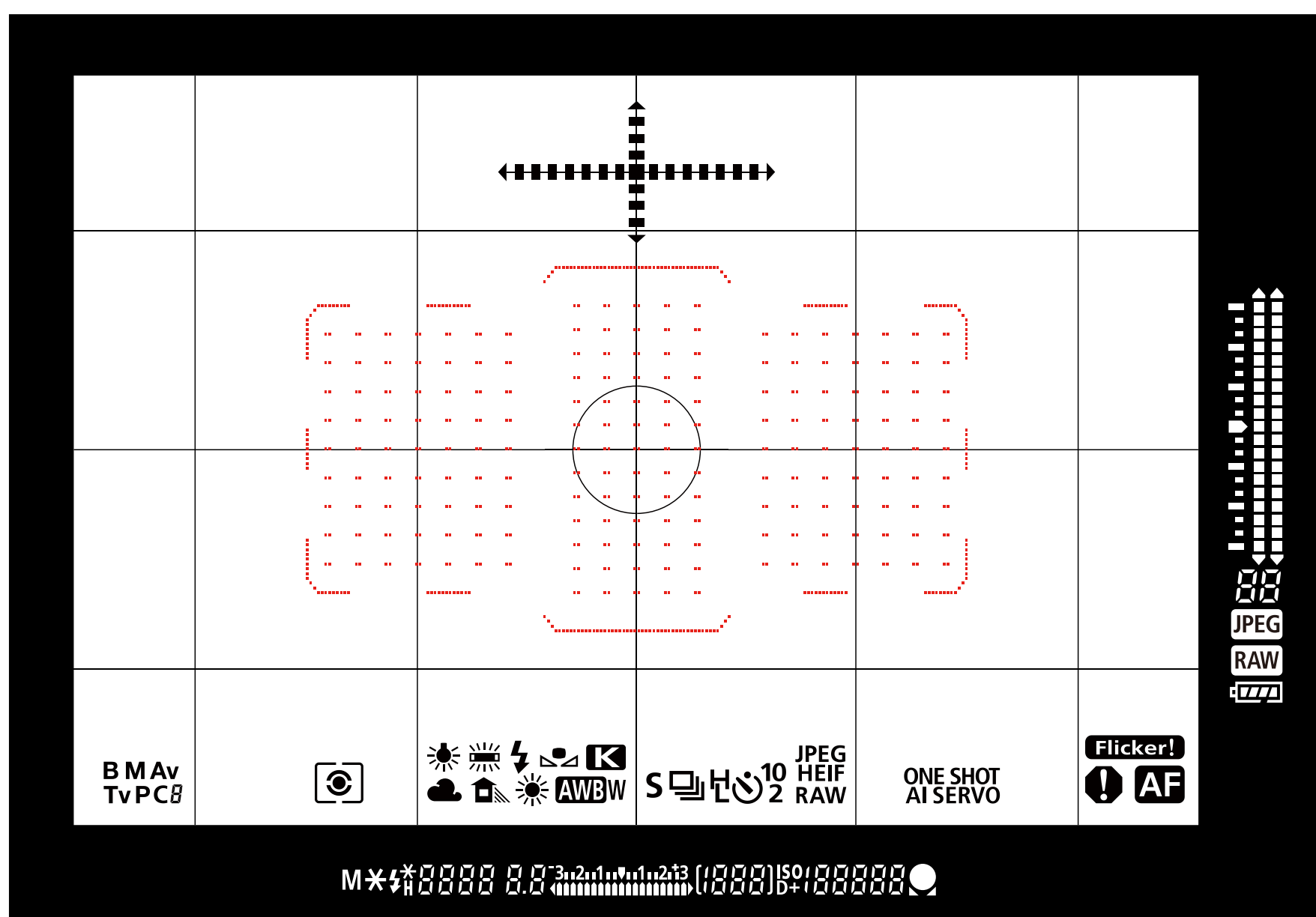
Der neu entwickelte AF-Sensor verfügt er über einen hochdichten AF mit bis zu 191 AF-Messfeldern für einen extrem präzisen AF.

Die AF-Messfelder sind besonders dicht angeordnet, wodurch eine verbesserte Fokussierpräzision und eine reibungslose Motivverfolgung erreicht wird

Die EOS-1D X Mark III verfügt über bis zu 191 AF-Messfelder (davon bis zu 155 AF-Kreuzsensoren), die in einem extrem dichten Muster angeordnet sind. Durch eine Miniaturisierung der Pixel und die Abgabe eines hochauflösenden AF-Signals wurden Fokuspräzision und Aufnahmeleistung weiter verbessert. Darüber hinaus ermöglicht die dichte Anordnung der AF-Felder eine hohe Freiheit bei der AF-Messfeldwahl und eine problemlose Verfolgung des Motivs.

Der Dynamikumfang des AF-Sensors wurde ebenfalls erweitert, um die Leistung sowohl bei sehr wenig als auch bei sehr viel Licht zu verbessern und einen Helligkeitsbereich für den AF von LW -4 bis 21* zu erreichen.

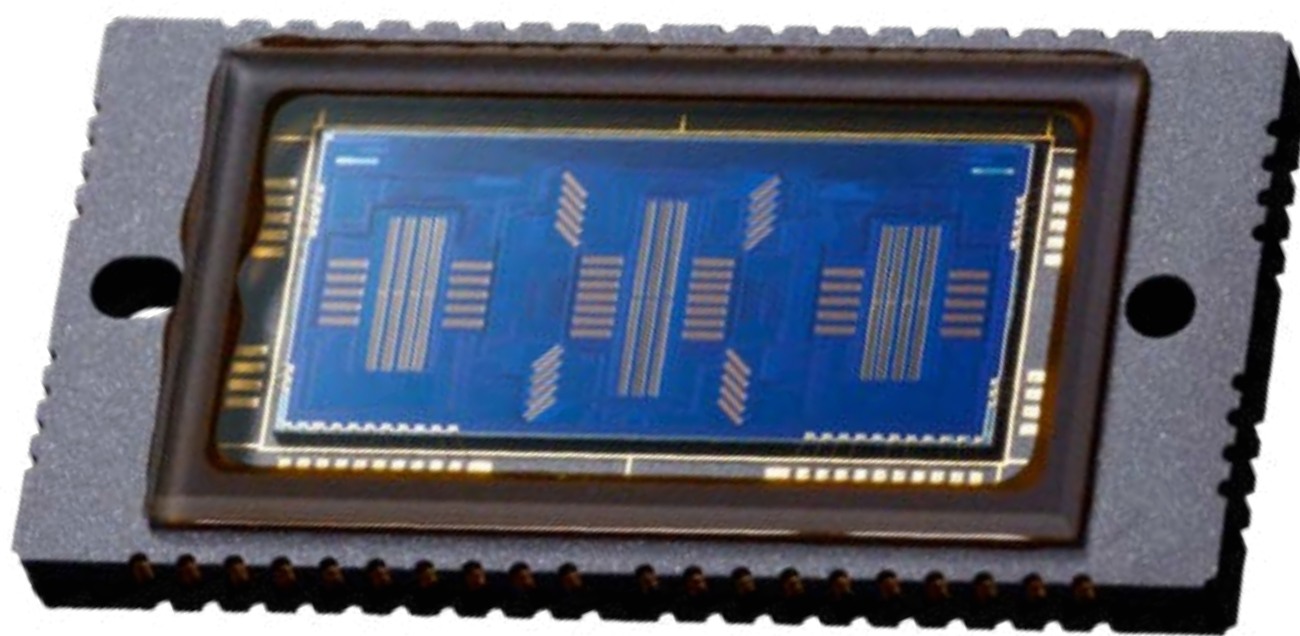
* F2.8 kompatibles zentrales AF-Feld, One-Shot AF, normale Temperatur, ISO 100.



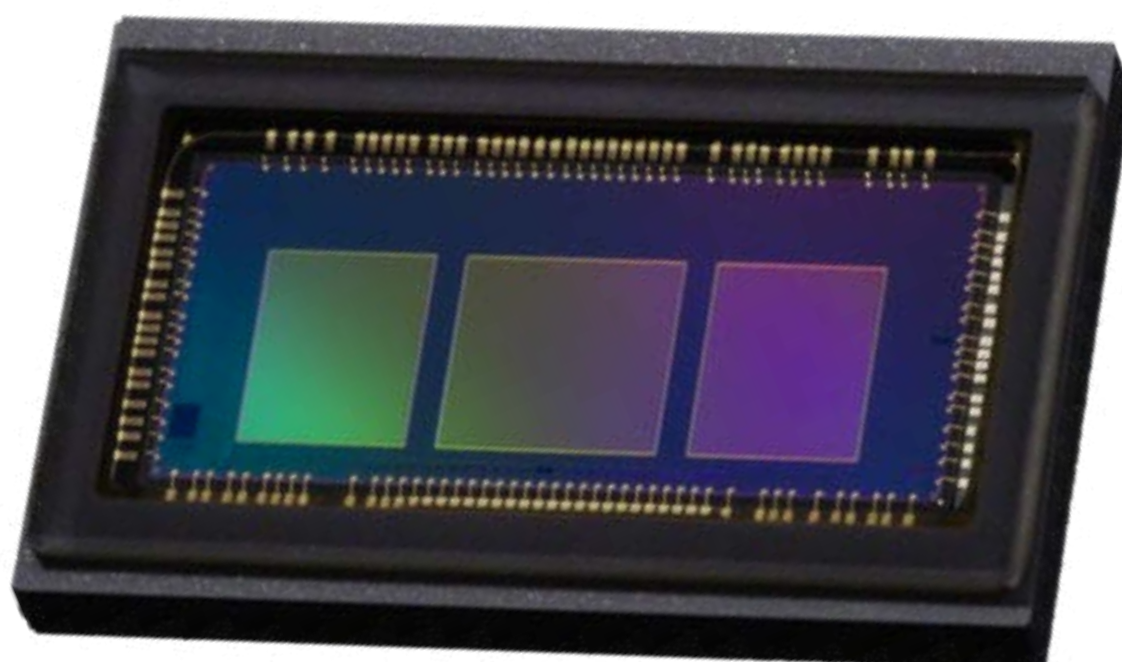
Der neu entwickelte, hochauflösende AF-Sensor

Der AF-Sensor der EOS-1D X Mark III hat sich von einem herkömmlichen Zeilensensor zu einem hochauflösenden AF-Sensor mit quadratischen Pixeln entwickelt. Dieser AF-Sensor ist durch die Einführung neuer Bildsensor-Fertigungstechnologien entstanden und bietet eine höhere Präzision, einen erweiterten Helligkeitsbereich für den AF und eine höhere Dichte der AF-Messfelder.

Mit einem hochauflösenden AF-Signal ist es möglich, auf kontrastarme Motive und detaillierte Muster zu fokussieren, die bisher nur schwer erkannt wurden. Darüber hinaus ist durch die Verbesserung der Erkennungsgenauigkeit eine präzisere Fokussierung möglich. Die Anzahl der AF-Messfelder und AF-Kreuzsensoren wurde ebenfalls deutlich erhöht, und die Leistung bei wenig Licht und starker Helligkeit wurde verbessert.



EOS-1D X Mark II
61-Punkt-AF-Sensor



EOS-1D X Mark III
Hochauflösender
AF-Sensor mit 191
AF-Feldern

Die Pixel auf dem AF-Sensor sind ca. 28-mal höher aufgelöst (Sensormitte).

F8 kompatibler AF

Die EOS-1D X Mark III bietet mit dem optischen Sucher über den gesamten AF-Bereich einen F8-kompatiblen AF*. Daher ist jetzt bei der Verwendung eines Extender EF 2x III an einem Objektiv mit einer Lichtstärke von 1:4 oder eines Extender EF 1.4x III mit einem Objektiv mit Lichtstärke 1:5,6 ein AF möglich. Wenn z.B. ein Extender EF 2x III an das EF 600mm f/4L IS III USM angeschlossen wird, ist eine AF-Aufnahme mit einer Brennweite von 1200mm möglich.

* Je nach Objektiv und Aufnahmesituation kann es vorkommen, dass diese Unterstützung nicht gewährleistet ist.



EF 600mm f/4L IS USM



Extender EF 2x III

Beispiele von Objektivkonfigurationen, die mit AF verwendet werden können

Mit Extender EF 2x III

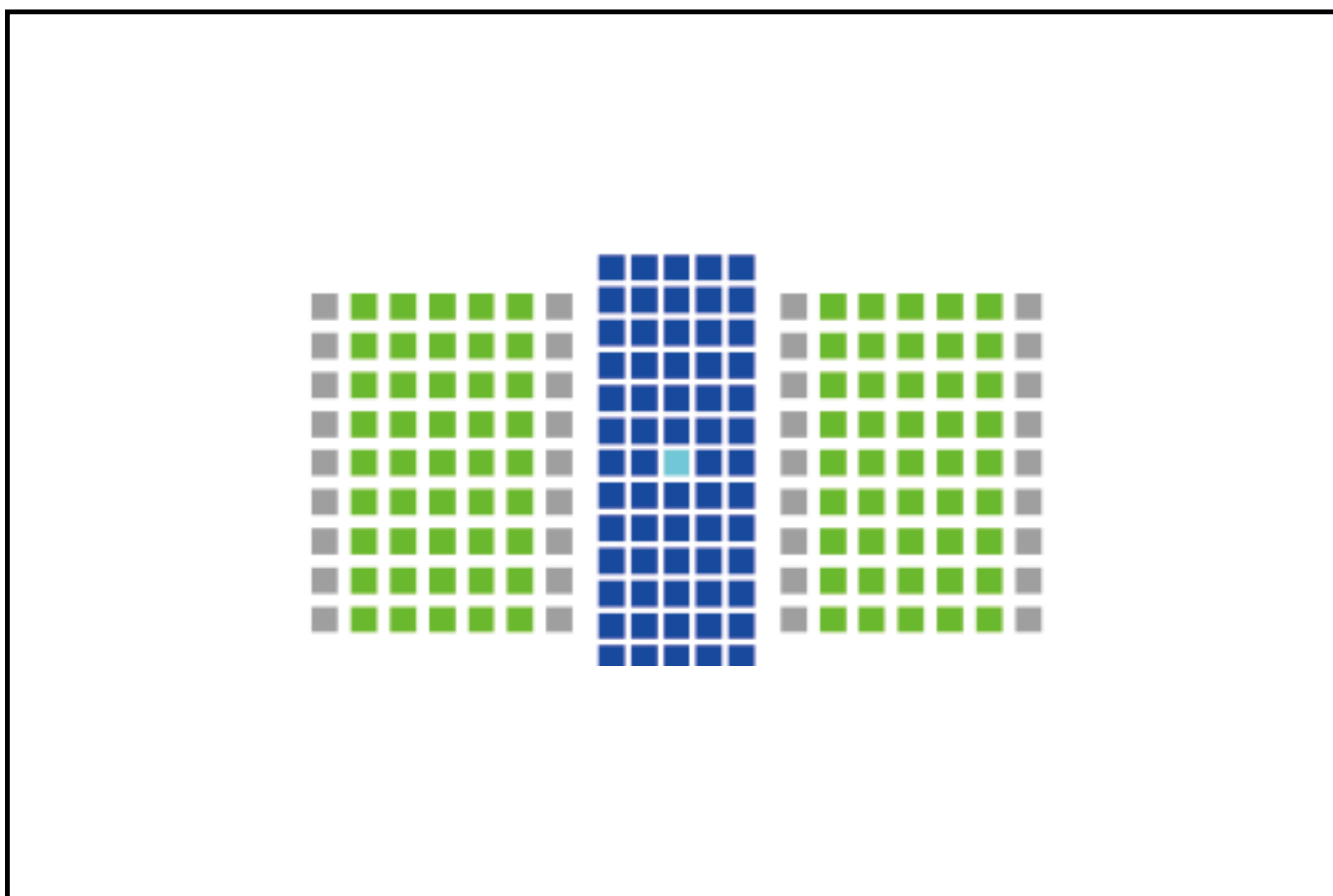
- EF 300mm f/4L IS USM
- EF 500mm f/4L IS II USM
- EF 600mm f/4L IS USM
- EF 70-200mm f/4L IS II USM

Mit Extender EF 1.4x III

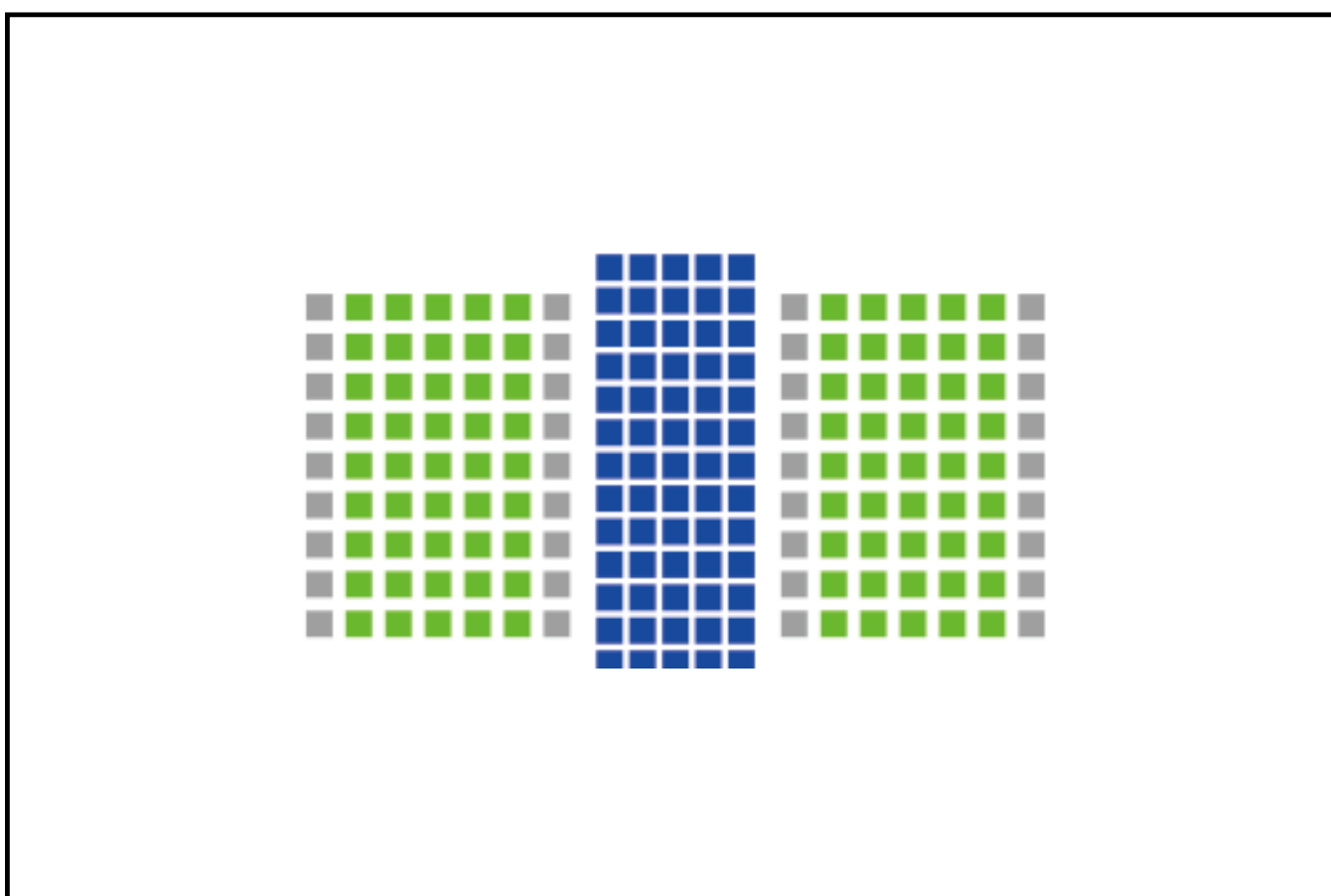
- EF 800mm f/5.6L IS USM

AF-Kreuzsensoren

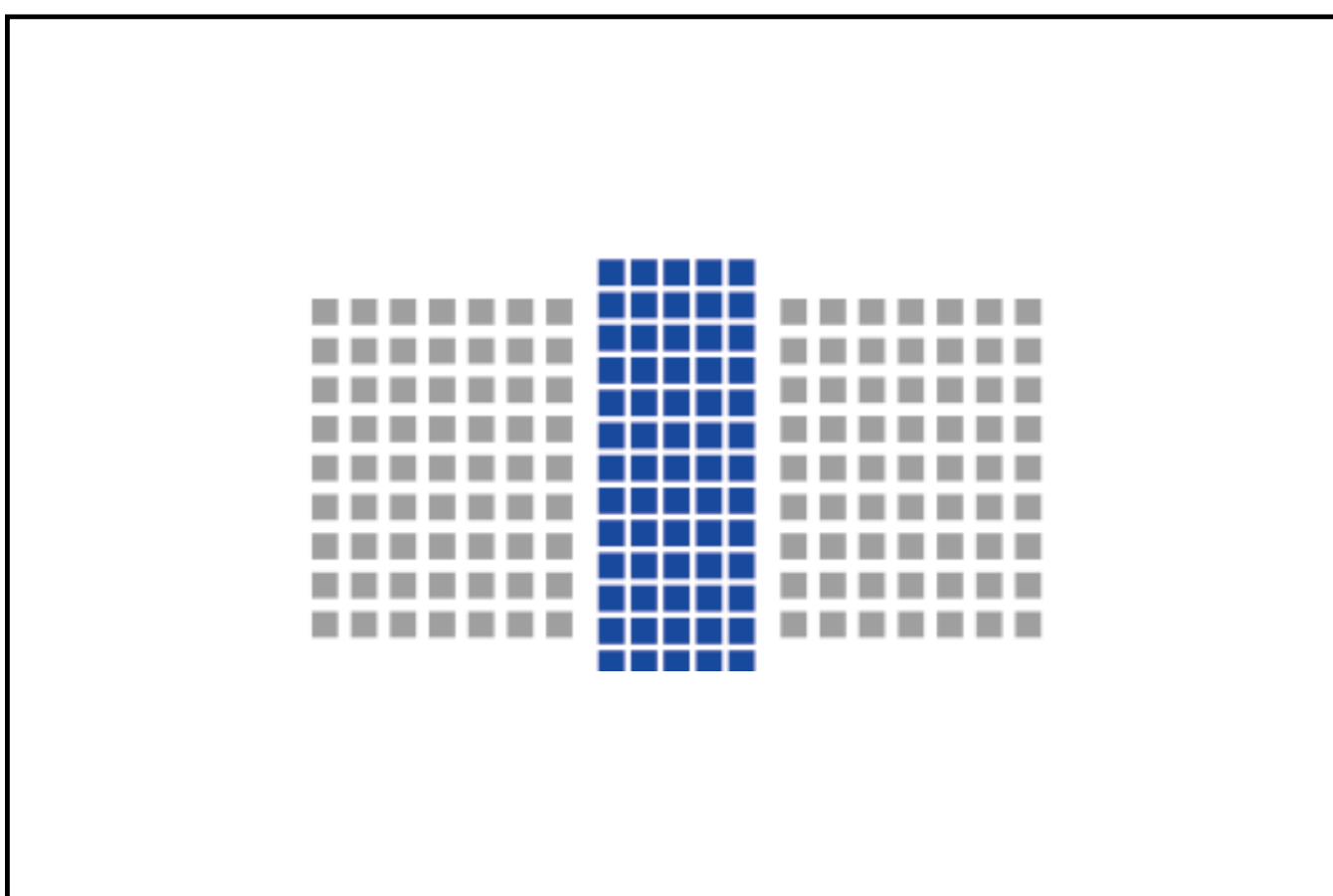
Bis zu 155 AF-Kreuzsensoren stehen für eine hohe Aufnahmeleistung zur Verfügung



Mit F2.8 Objektiv
155 Kreuzsensoren
(davon 1 Dual-Kreuzsensor)



Mit F4 Objektiv
55 Kreuzsensoren



Mit F5.6 Objektiv
65 Kreuzsensoren

- F2.8 und F5.6 Dual-Kreuzsensoren
- F4.0 und F5.6 Kreuzsensoren
- F5.6 Kreuzsensoren
- F5.6 AF-Felder (Fokus auf horizontale Linien)

Von den 191 AF-Feldern kannst du bis zu 155 als AF-Kreuzsensoren mit höherer Präzision verwenden. Die Anzahl der AF-Kreuzsensoren variiert mit der maximalen Lichtstärke des angesetzten Objektivs.

Bei Verwendung eines Objektivs mit einer Lichtstärke von 1:2,8 kannst du aus 155 AF-Kreuzsensoren und einem zentralen Dual-Kreuzsensor wählen.

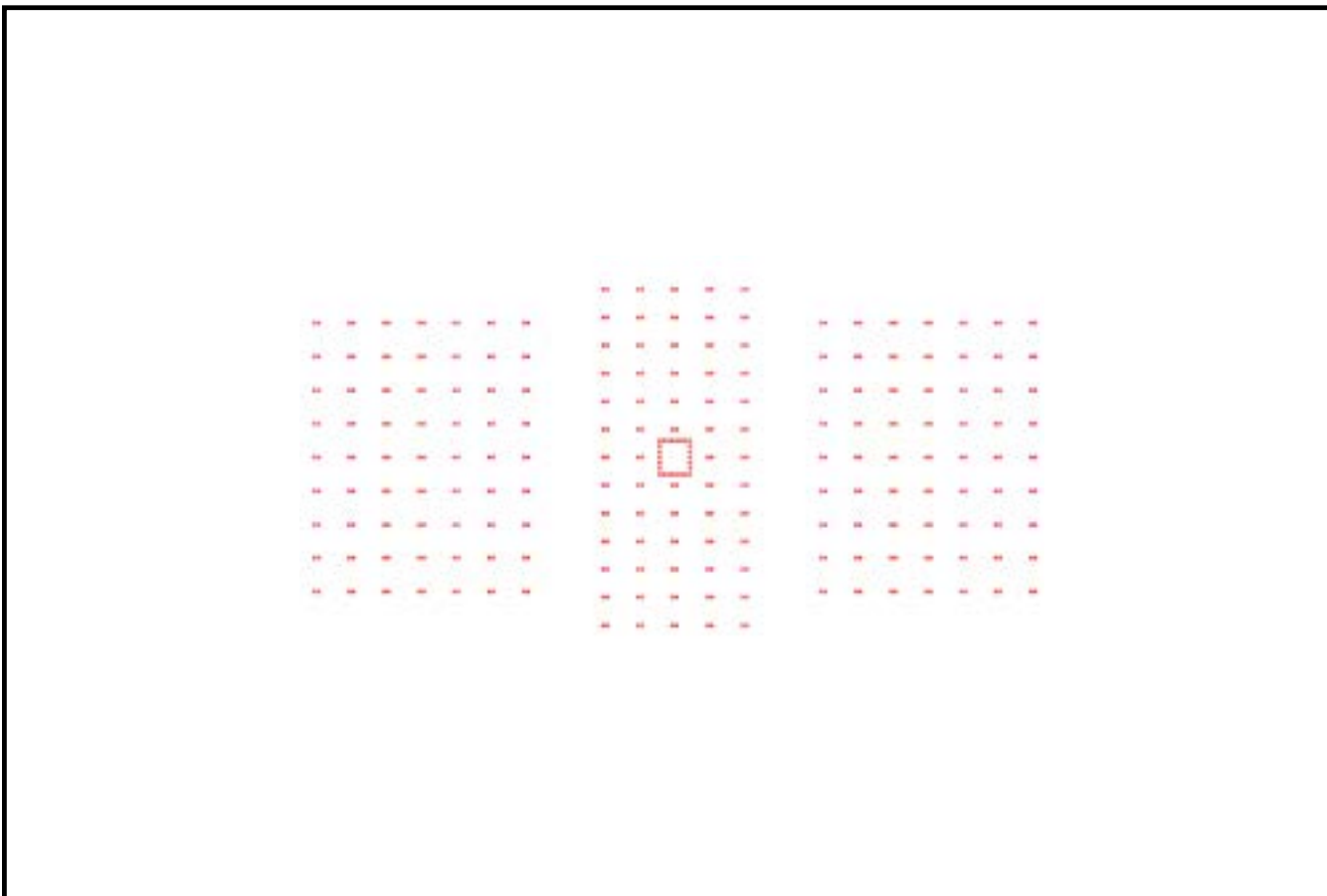
Bei Verwendung eines Objektivs mit einer Lichtstärke von 1:4 sind 155 Kreuzsensoren verfügbar.

Bei Verwendung eines Objektivs mit einer Lichtstärke von 1:5,6, sind im zentralen Bereich 65 Kreuzsensoren verfügbar. Für jedes AF-Feld, das kein Kreuzsensor ist, wird eine horizontale Linie für den AF verwendet.

Die Anzahl der verfügbaren AF-Felder, die AF-Messfeldmuster, die Formen des AF-Bereichs und andere Details variieren ja nach Objektiv. Diese sind in 10 Gruppen (A-J) eingeteilt. Auf der Canon Webseite findest du, in welche Gruppe das Objektiv eingeteilt ist, das du verwenden willst.

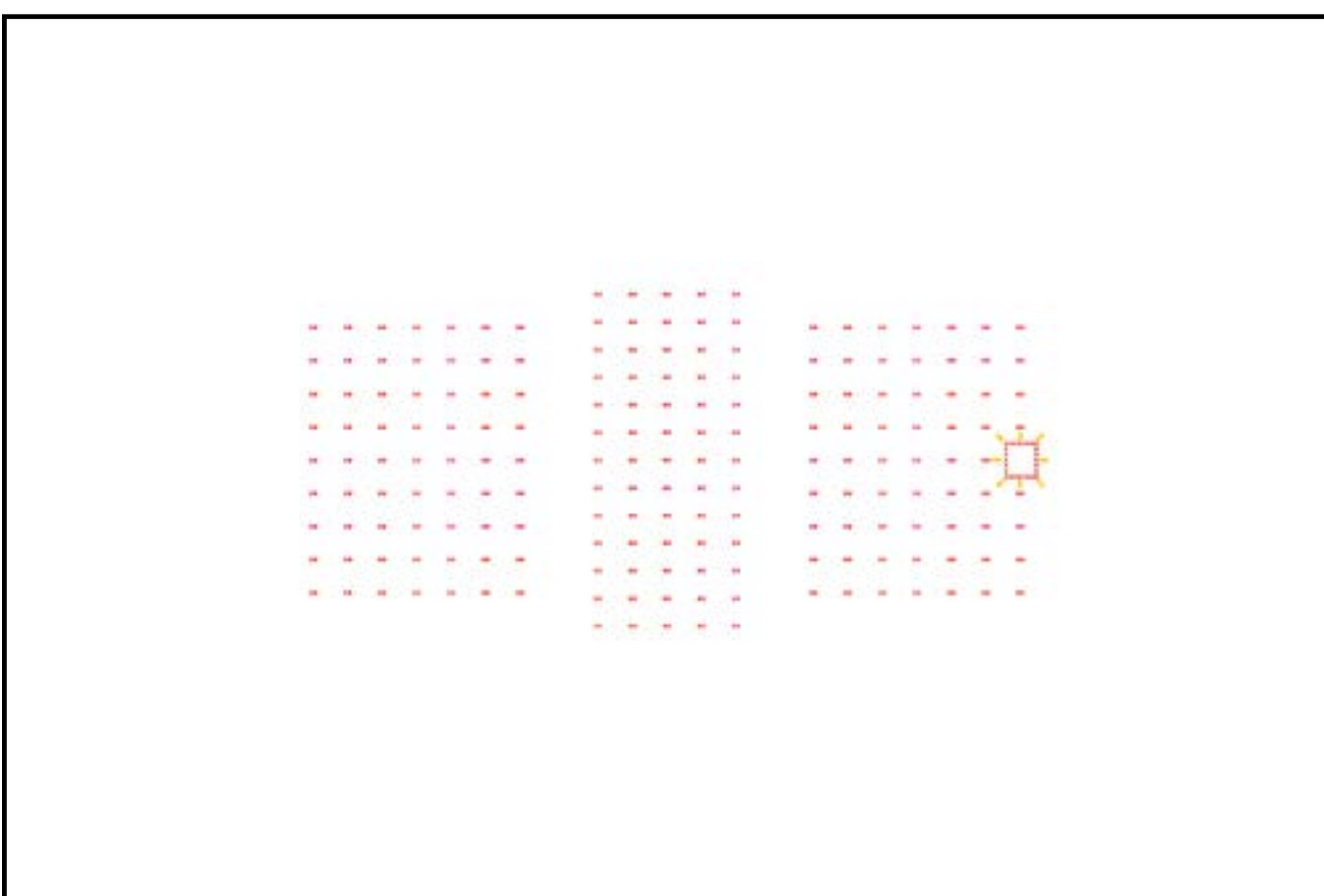
So erkennt man AF-Kreuzsensoren und horizontale/vertikale AF-Messfelder

Um die AF-Kreuzsensoren und die horizontalen/vertikalen AF-Messfelder zu erkennen, bringst du einfach das gewünschte Objektiv an und wählst das AF-Feld. Wenn das AF-Messfeld nicht blinkt, ist es ein AF-Kreuzsensor, und wenn es blinkt, wird der AF auf der horizontalen bzw. vertikalen Linie durchgeführt. Wenn du einen AF-Kreuzsensor verwenden willst, der wesentlich bessere Erfassungseigenschaften besitzt, wählst du das AF-Feld unter den Punkten aus, die nicht blinken.



AF-Kreuzsensoren

Blinken nicht



Horizontale/vertikale AF-Messfelder

Blinken

AF-Messfelder, die keine AF-Kreuzsensoren sind, blinken, damit sie bei angesetztem Objektiv erkannt werden können.

AF bei Live View Aufnahmen

Live View Reihenaufnahmen mit Servo AF



☺ + Nachführ-AF, AF Augenerkennung



**Elektronischer Verschluss, elektronischer
1. Verschlussvorhang und mechanischer
Verschluss**



Kapitel 1

Sucher
Live View

1

Kapitel 2

Sucher
Live View

2

Kapitel 3

Sucher
Live View

3

Kapitel 4

Sucher
Live View

4

Kapitel 5

Sucher
Live View

5

Kapitel 6

Sucher
Live View

6

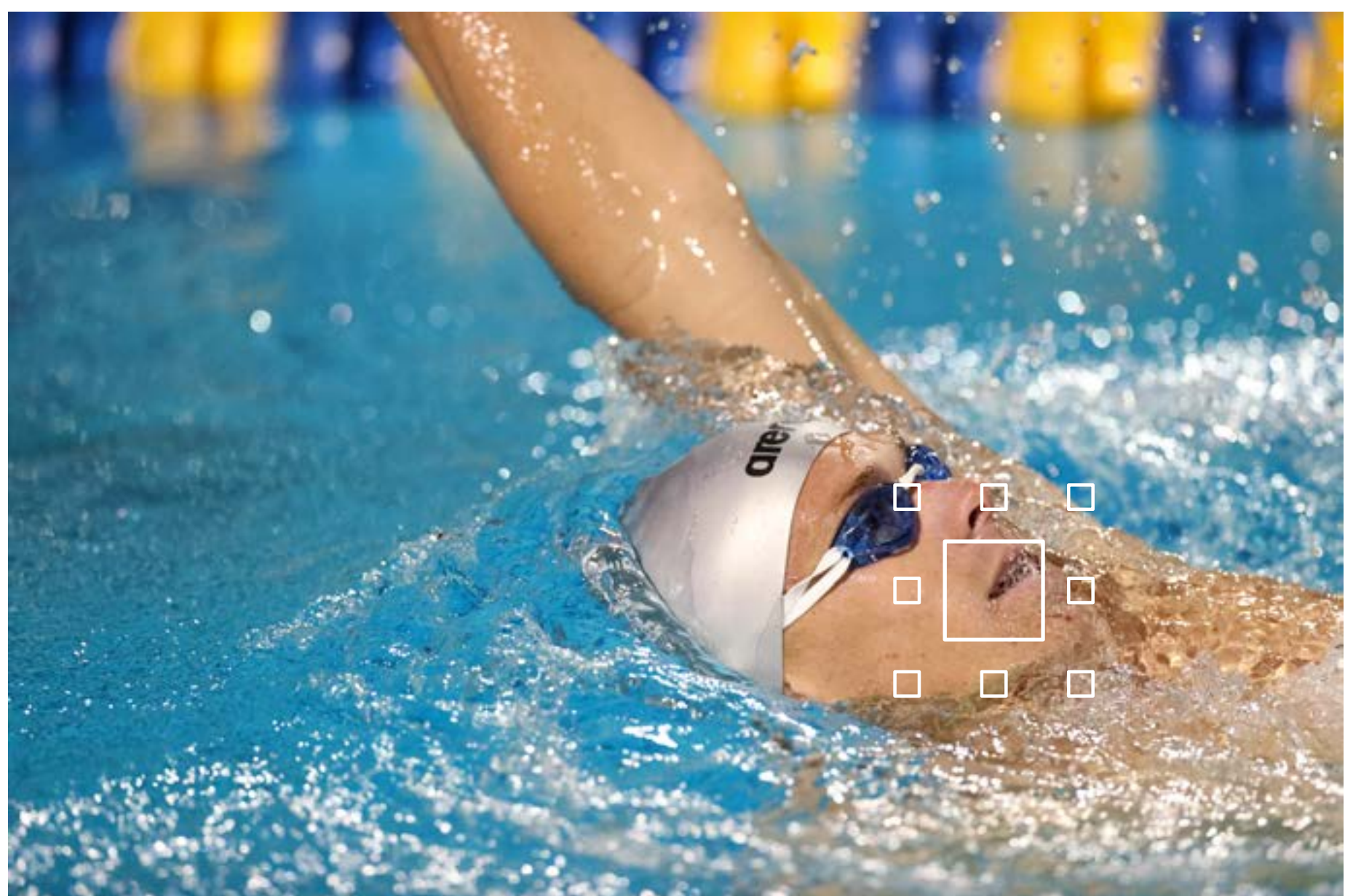
Live View Reihenaufnahmen mit Servo AF

Selbst bei Reihenaufnahmen mit bis zu 20 B/s ist eine AF/AE Nachführung möglich.

.....

Im Live View sind Hochgeschwindigkeits-Reihenaufnahmen mit bis zu ca. 20 B/s und AF/AE-Nachführung möglich.

Bei der EOS-1D X Mark III wurde die Leistung bei Reihenaufnahmen im Live View deutlich verbessert. Bis zu 20 B/s werden nun mit voller AF-AE Nachführung in diesem Modus erreicht. Mit dem Dual Pixel CMOS AF können Sportszenen mit bis zu 20 B/s festgehalten werden – mit präziser AF-Nachführung. Du kannst deine Aufnahmemöglichkeiten damit erweitern, weil du den großen AF-Bereich des Live View AF und den AF mit Augenerkennung nutzen kannst. Auch Aufnahmen mit einem elektronischen Verschluss sind mit bis zu 20 B/s möglich.

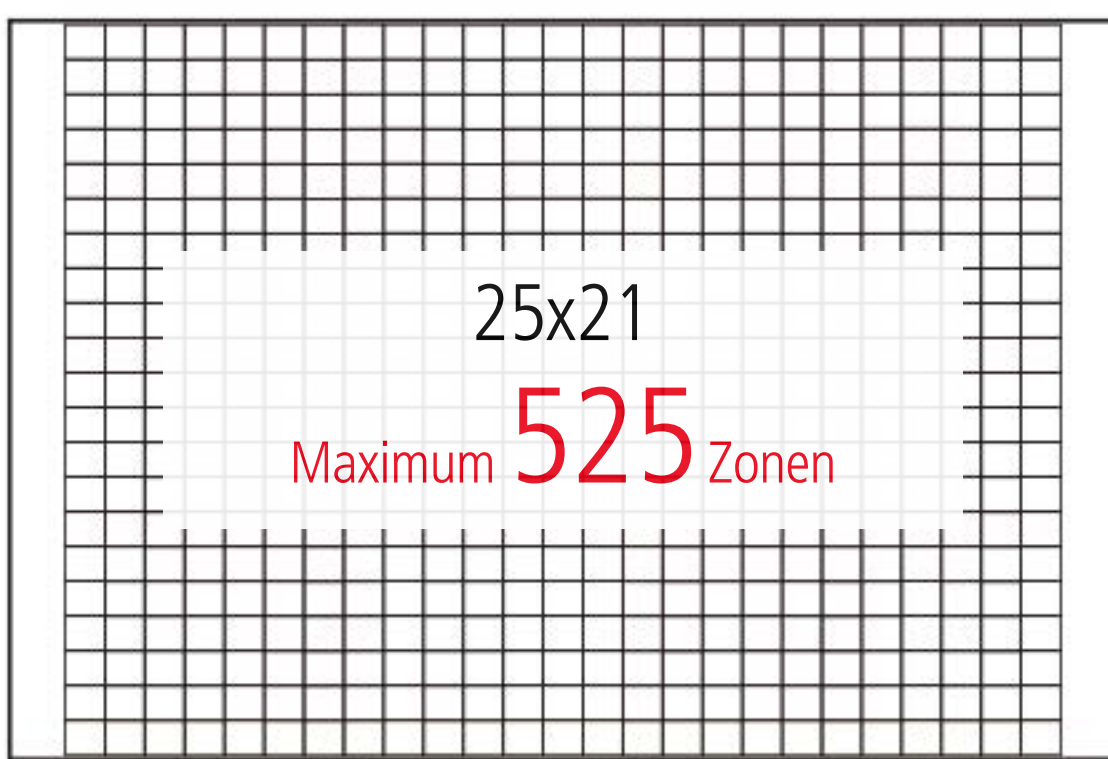


Großer AF-fähiger Bereich

Der verbesserte Dual Pixel CMOS AF der EOS-1D X Mark III ist extrem detailliert und auf einem großen Bereich des Sensors verfügbar. Der AF-fähige Bereich deckt ca. 90% der horizontalen und 100% der vertikalen Bildfläche ab. Er lässt sich bei der automatischen Wahl in bis zu 525 Zonen aufteilen. Damit wird die Fokussierung in einem extrem großen Bildbereich möglich, so dass selbst nach kleinster Änderung von der Motivposition präzise scharfgestellt werden kann.



AF-fähiger Bereich
Maximum horiz. ca. 90% x
vert. ca. 100%



Anzahl der bei automatischer Auswahl verfügbaren AF-Zonen
Maximal 525 Zonen
(25 x 21)



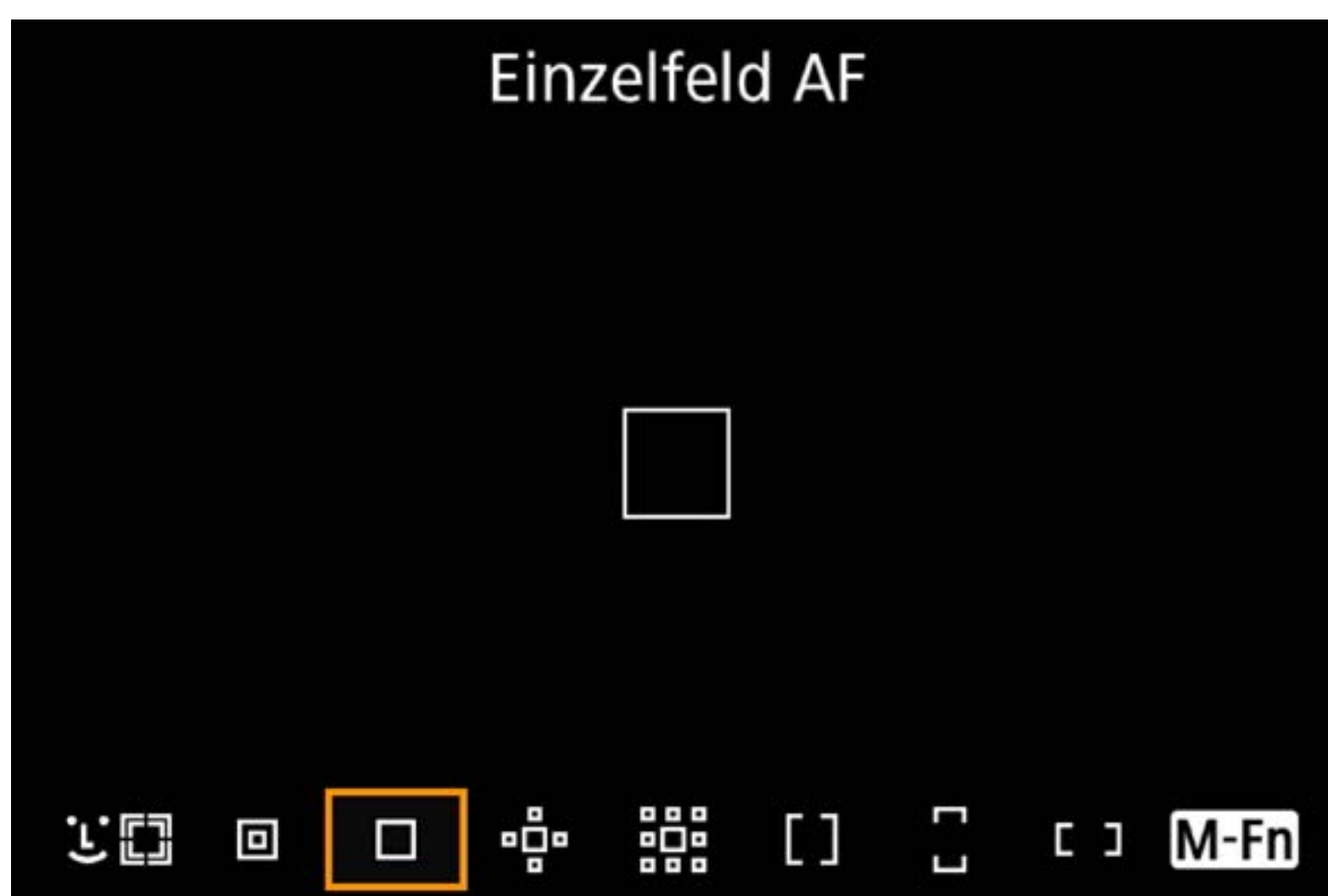
Der Bereich für die wählbaren AF-Positionen

Derselbe AF-Algorithmus wie bei Sucheraufnahmen

Die Wahlmethode für das AF-Messfeld ist dieselbe wie bei Sucheraufnahmen

Bei der Live View Aufnahme kann der gleiche AF-Algorithmus wie bei der Sucheraufnahme verwendet werden, um ein sich bewegendes Motiv schnell aufzunehmen und zu verfolgen. Die Servo AF Parameter, die im „AF Configuration Tool“ eingestellt werden, ermöglichen eine präzise Fokussierung, die genau auf Motiv und Aufnahmeszene abgestimmt ist (die „AF Configuration Tool“ Einstellungen müssen für Sucher- und Live View Aufnahmen separat ausgewählt werden). Im Live View gibt es unter nun acht Einstellungen zur Wahlmethode des AF-Feldes, die mit denen für Sucheraufnahmen vergleichbar sind. Du kannst jetzt im Live View den AF bei Aufnahmen von Sportlern oder anderen sich schnell bewegenden Motiven einsetzen – genau wie bei Sucheraufnahmen.

[AF-Methode] (AF-Messfeldwahl)



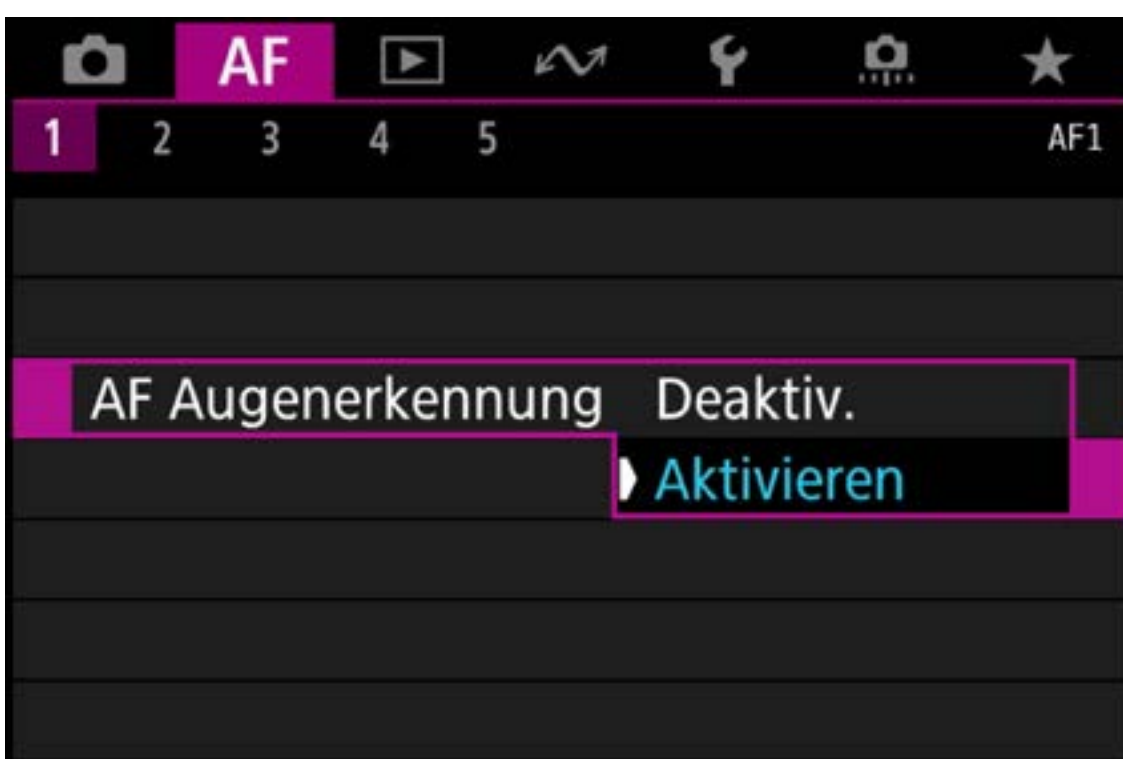
Unter [Wahlmodus AF-Bereich] bei Sucheraufnahmen bzw. [AF-Methode] im Live View stellst du ein, welches AF-Feld verwendet wird. Einzelheiten zur Auswahl des AF-Punktes findest du in Kapitel 3.

☺ + Nachführ-AF, AF Augenerkennung

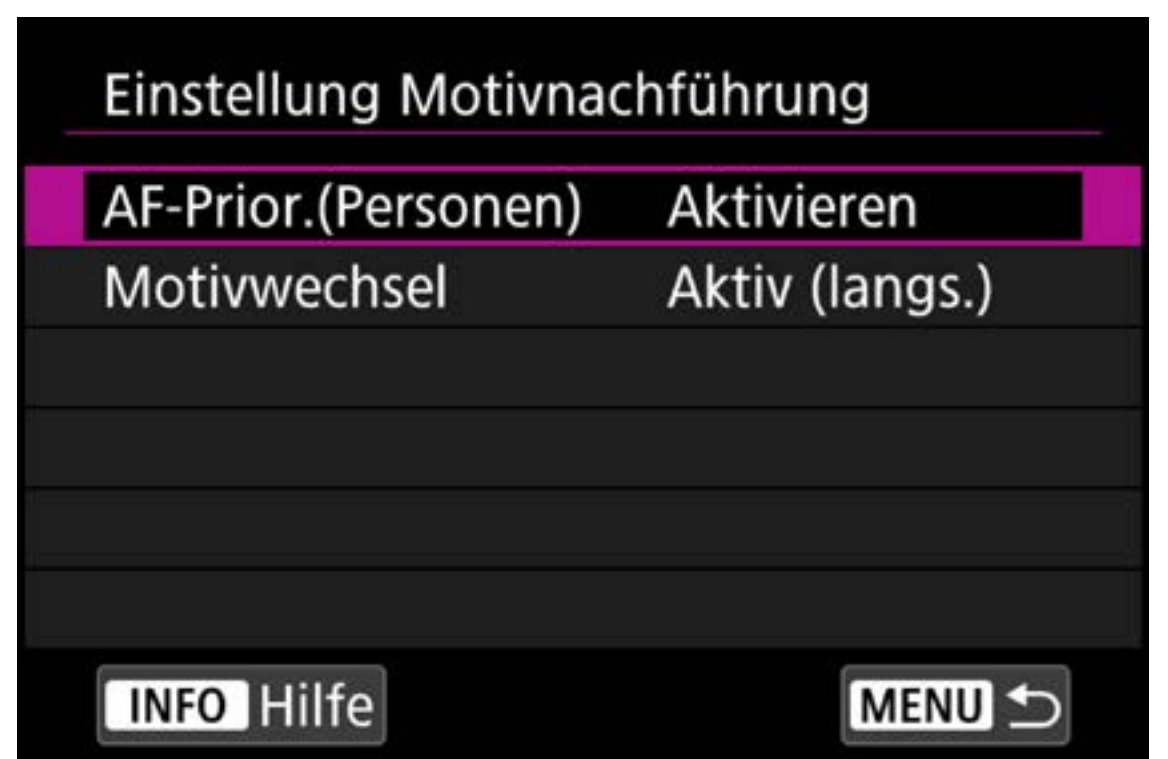
Wenn [☺ + Nachführ-AF] aktiviert ist, kann mit [AF Augenerkennung] und dem AF mit Kopferkennung eine besonderes präzise Fokussierung erreicht werden.

Wenn in [☺ + Nachführ-AF] mit [Große Zone AF] oder [Zone AF] [AF-Priorität (Personen)] [Aktiviert] unter [Einstellung Motivnachführung] ausgewählt wurde, nutzt die Kamera die Gesichts- bzw. Kopferkennung für den AF bei der Motivauswahl und -nachführung. Das ist eine sehr wirkungsvolle Funktion, wenn du den Fokus auf den Kopf eines Sportlers nachführen willst.

Ist [AF Augenerkennung] [Aktiviert] fokussiert die Kamera automatisch auf das Auge einer Person. Der AF mit Augenerkennung ist sehr effektiv, wenn du bei der Arbeit mit einer attraktiven Hintergrundunschärfe ganz genau auf das Auge fokussieren willst. Da der AF-fähige Bereich im Live View extrem groß ist, kannst du selbst dann präzise auf ein Auge fokussieren, wenn die Person sich am Bildrand befindet. Da auch die Augenerkennung mit der Kopferkennung zusammen arbeitet, kann auch dann präzise fokussiert werden, wenn das Auge z.B. durch Drehung der Person nicht sichtbar ist.

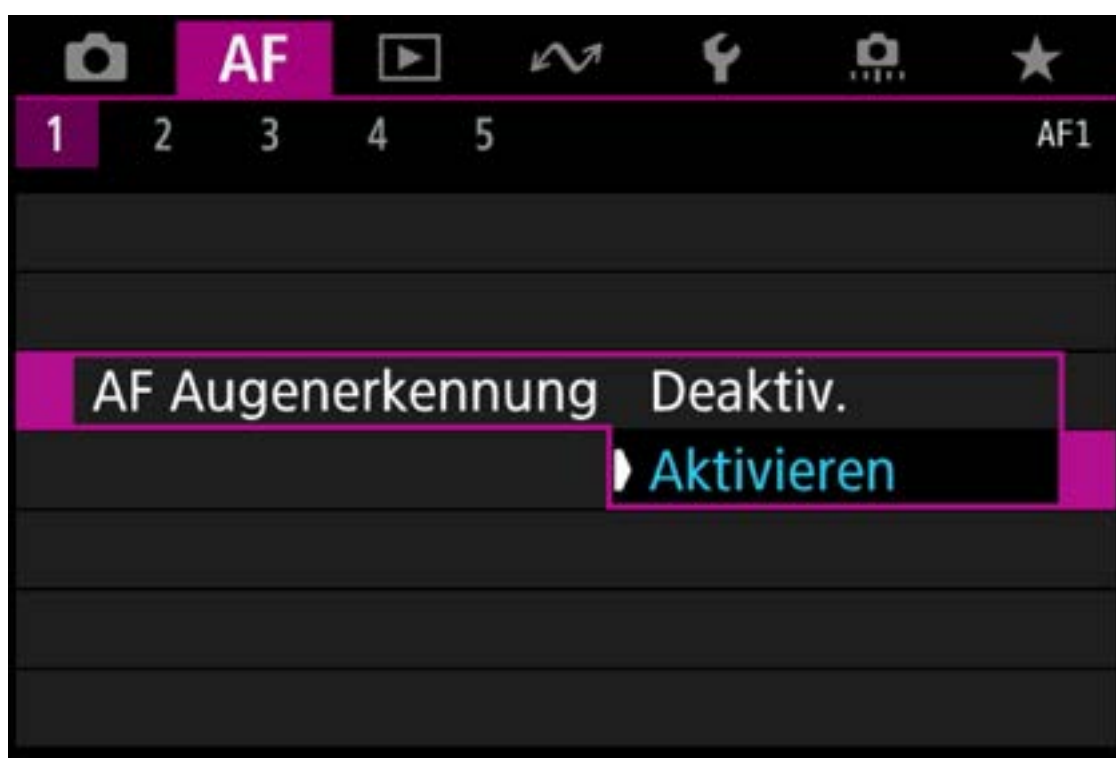


[AF Augenerkennung]



AF mit Gesichtserkennung und Kopferkennung
[Einstellung Motivnachführung]
[AF-Priorität (Personen)] [Aktivieren]

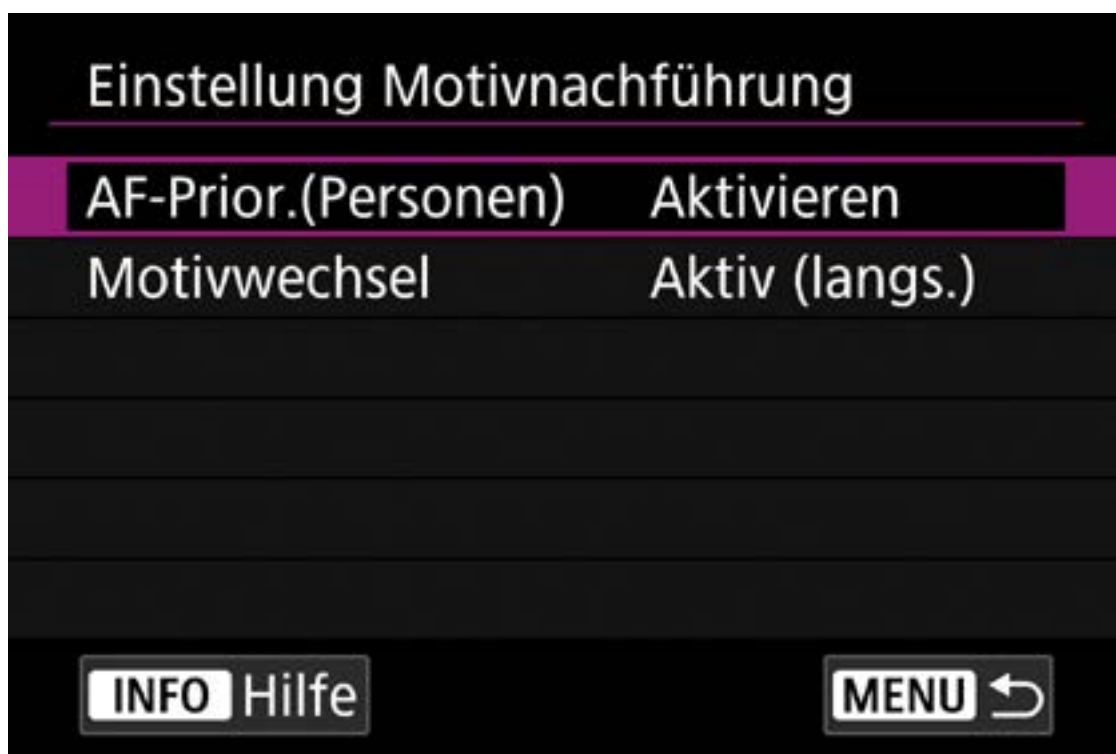
[AF Augenerkennung]



Effektiv bei Porträtaufnahmen
Die Augen der Person werden erkannt und automatisch fokussiert. Mit einem lichtstarken Objektiv bei maximaler Blende und geringer Schärfentiefe ist dies eine äußerst effektive Methode zur Fokussierung auf das Auge.



Effekt der Kopferkennung



Effektiv bei Sportaufnahmen
Wenn der Kopf einer Person erkannt wird, fokussiert die Kamera auf diesen Bereich. Selbst in Aufnahmeszenen, in denen das Gesicht erscheint und wieder verschwindet, von hinten gezeigt

wird oder durch Bewegung des Motivs wie z.B. eine Drehung verdeckt wird, schaltet die Gesichtserkennung automatisch auf die Kopferkennung um und die Nachführung wird fortgesetzt – ideal also für Sportaufnahmen.

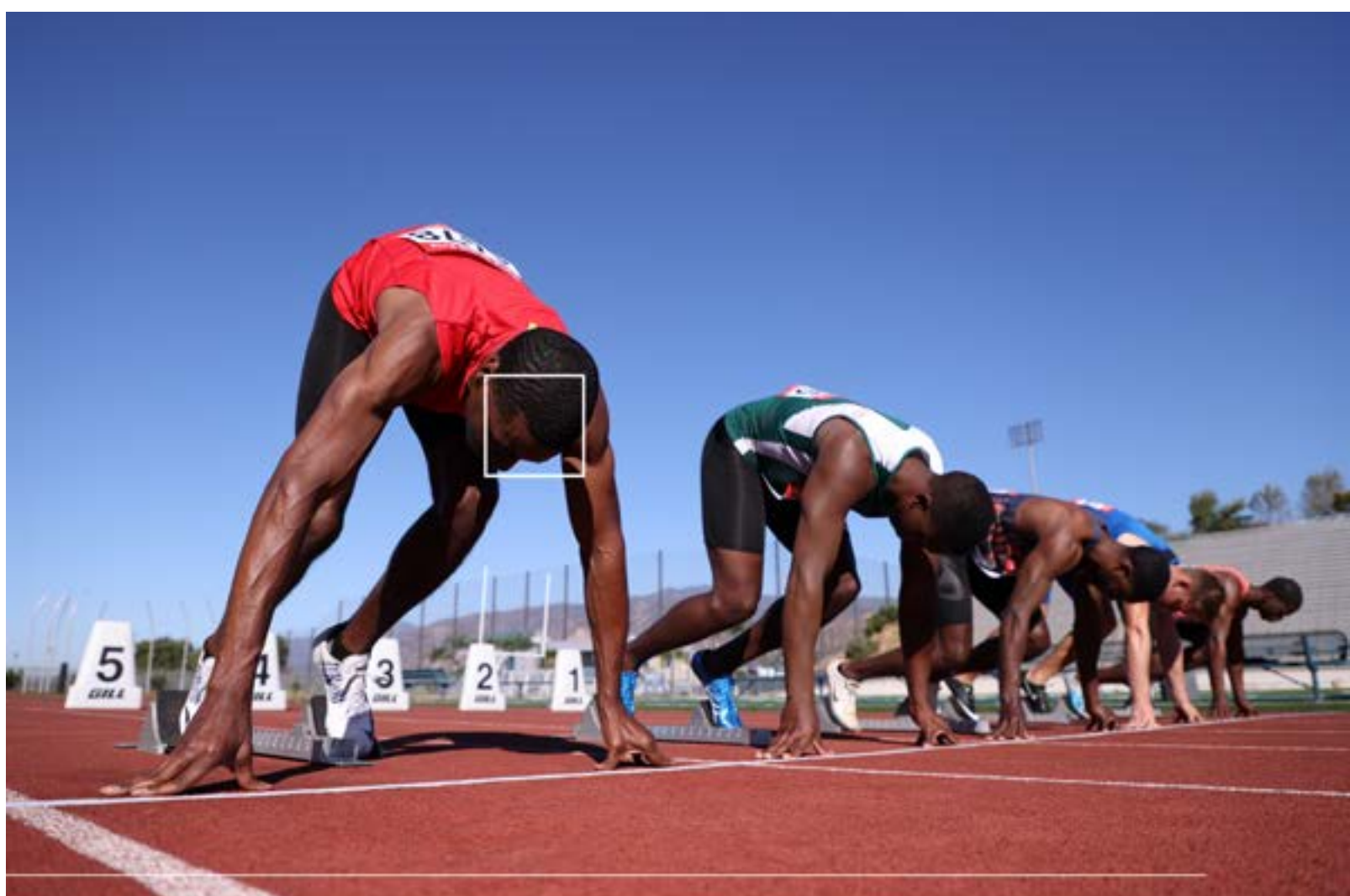


Die Einstellung [Servo-AF-Ausgangsfeld () / ()] macht es einfacher, das Motiv zu verfolgen.

Wenn [Servo-AF-Ausgangsfeld () / ()] im Reiter [AF5] [Servo-AF-Ausgangsfeld () / ()] ausgewählt wurde, startet die Fokussierung von einem manuell ausgewählten AF-Feld bei [() + Nachführ-AF] oder [Automatische AF-Feld-Wahl] (siehe Seite 105). Diese Einstellung ist wirksam, wenn sich mehrere Personen in der Szene befinden und du die Verfolgung von der Zielperson aus beginnen möchtest, oder wenn du die Verfolgung von einem nicht zum Gesicht gehörenden Teil des Motivs starten willst.



[Servo-AF-Ausgangsfeld () / ()]
Die Einstellung [Eingestelltes AF-Ausgangsfeld für () / ()] ist sehr wirksam, wenn du in einer Szene mit mehreren Personen die Nachführung direkt bei der Zielperson starten willst.



Elektronischer Verschluss, elektronischer 1. Verschlussvorhang und mechanischer Verschluss

Auch bei Live View Aufnahmen mit dem elektronischen Verschluss sind schnelle Reihenaufnahmen mit bis zu 20 B/s möglich.

.....

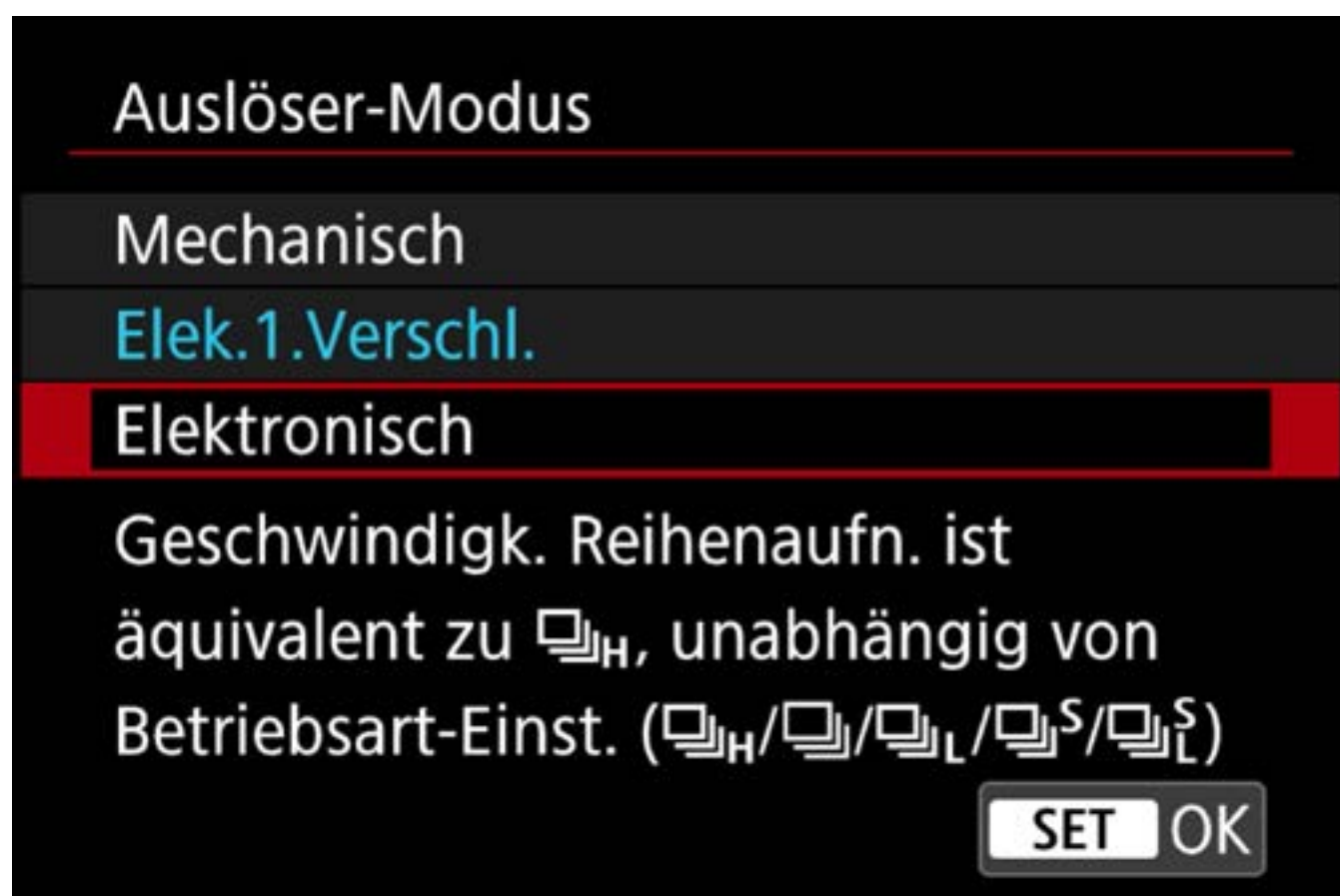
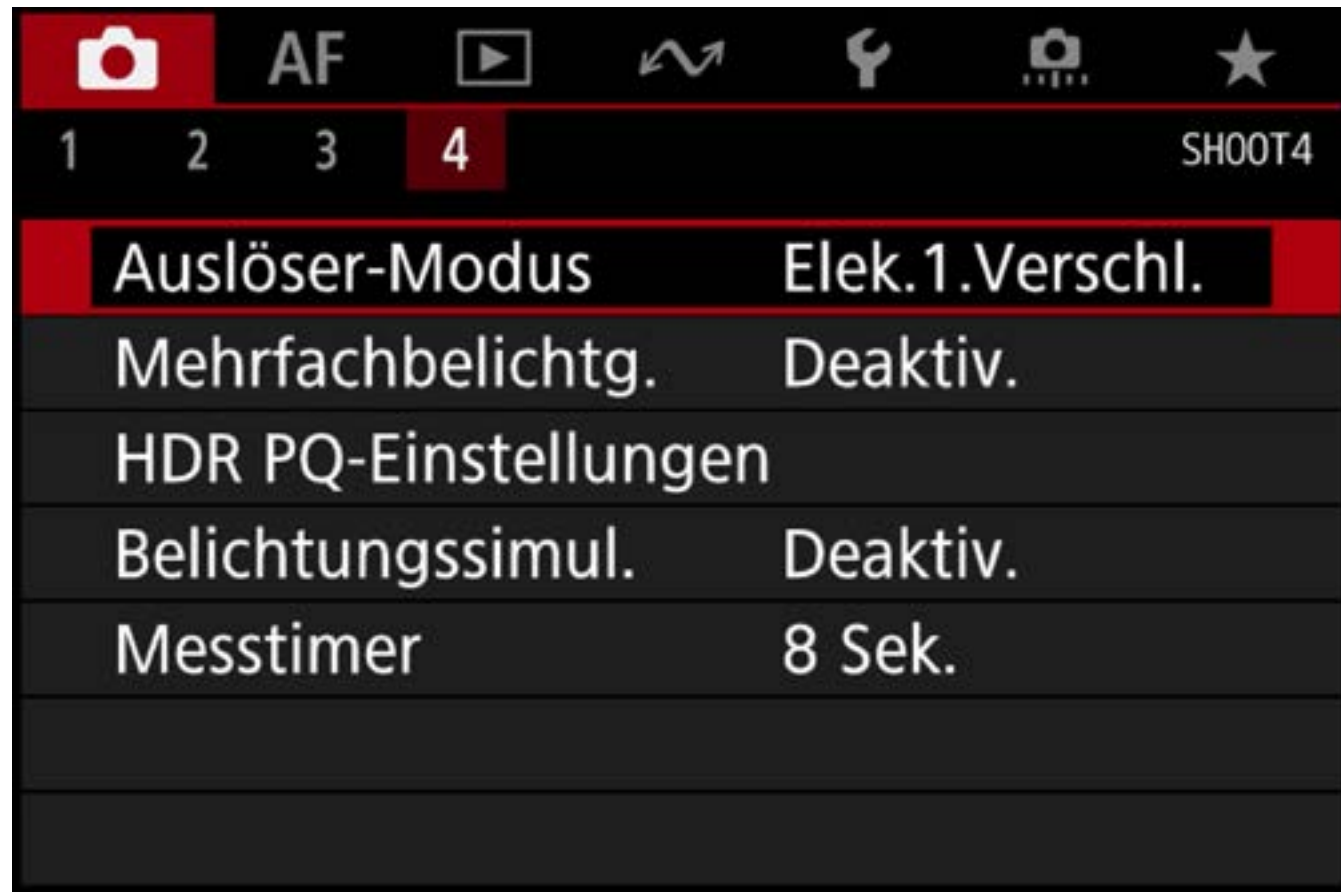
Je nach Aufnahmesituation kannst du elektronischer Verschluss, elektronischer 1. Verschlussvorhang oder mechanischer Verschluss auswählen

Du kannst bei Live View Aufnahmen aus drei verschiedenen Verschlussfunktionen wählen: [Elektronisch], [Elektronischer 1. Verschlussvorhang] und [Mechanisch].

[Elektronisch] ermöglicht das Fotografieren ohne Verschlussgeräusche. [Elektronischer 1. Verschlussvorhang] ist ein System, bei dem der erste Verschlussvorhang elektronisch ausgeführt wird und der zweite dann mechanisch ist. Obwohl ein mechanisches Verschlussgeräusch entsteht, werden durch die elektronische Ausführung des 1. Verschlussvorhangs Erschütterungen reduziert.

[Mechanisch] verwendet sowohl für den ersten als auch für den zweiten Vorhang einen mechanischen Verschluss. Unabhängig von der gewählten Verschlussfunktion bietet die EOS-1D X Mark III Reihenaufnahmen mit bis zu 20 B/s bei voller AF/AE Nachführung. Mit derart schnellen Reihenaufnahmen und Servo AF mit kontinuierlicher Fokussachführung kannst du selbst flüchtige Momente zuverlässig festhalten.

Im Menü unter [📷 4], [Auslöser-Modus] im Live View auswählbar



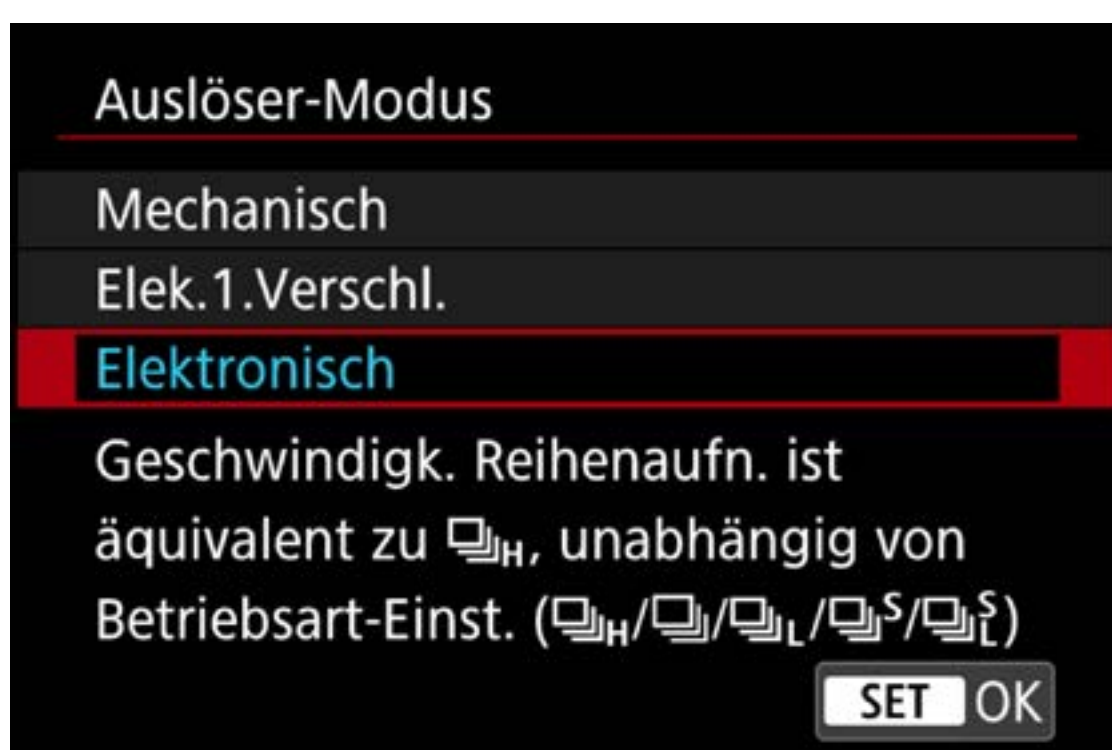
Elektronischer Verschluss

Mit elektronischem Verschluss sind Hochgeschwindigkeits-Reihenaufnahmen mit bis zu ca. 20 B/s und AF/AE-Nachführung möglich.

Du wählst im [📷 4] Reiter unter [Auslöser-Modus] die Option [Elektronisch], um im Live View mit elektronischem Verschluss zu arbeiten*. Diese Einstellung ist besonders effektiv, wenn es auf eine möglichst geringe Geräuscentwicklung ankommt, wie z.B. bei Wildlife-Aufnahmen oder bei bestimmten Veranstaltungen. Highspeed-Reihenaufnahmen sind mit einer Geschwindigkeit bis zu 20 B/s möglich – damit hältst du den entscheidenden Augenblick bei den verschiedensten Bewegungen fest. Beim Aufnehmen von Sportarten wie Golf, bei denen Störgeräusche unerwünscht sind, kannst du mit Reihenaufnahmen beginnen, sobald der Golfer den Schläger hebt und hältst praktisch geräuschlos den entscheidenden Moment fest.

Bitte beachte, dass je nach Motiv durch den elektronischen Verschluss ein Rolling-Shutter-Effekt auftreten kann.

*Je nach Einstellung kann ein Blendenbetriebsgeräusch auftreten.

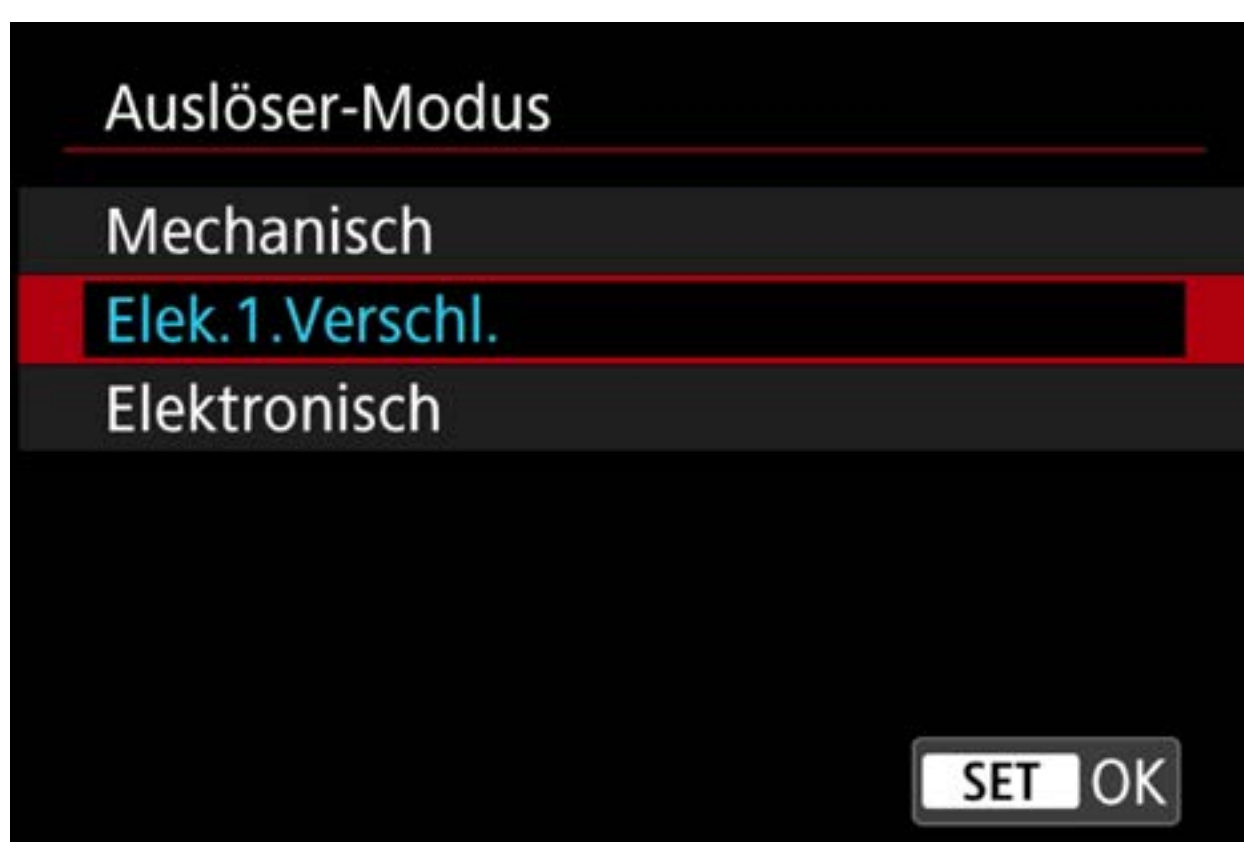


Aufnahmen mit dem elektronischen Verschluss sind eine gute Empfehlung für Situationen, in denen es keine Störgeräusche geben darf.



Elektronischer 1. Verschlussvorhang

In diesem Modus ist zwar ein Verschlussgeräusch zu hören, jedoch ist er ideal für Blitzaufnahmen und birgt eine geringere Gefahr von Bildverzerrungen als der elektronische Verschluss.

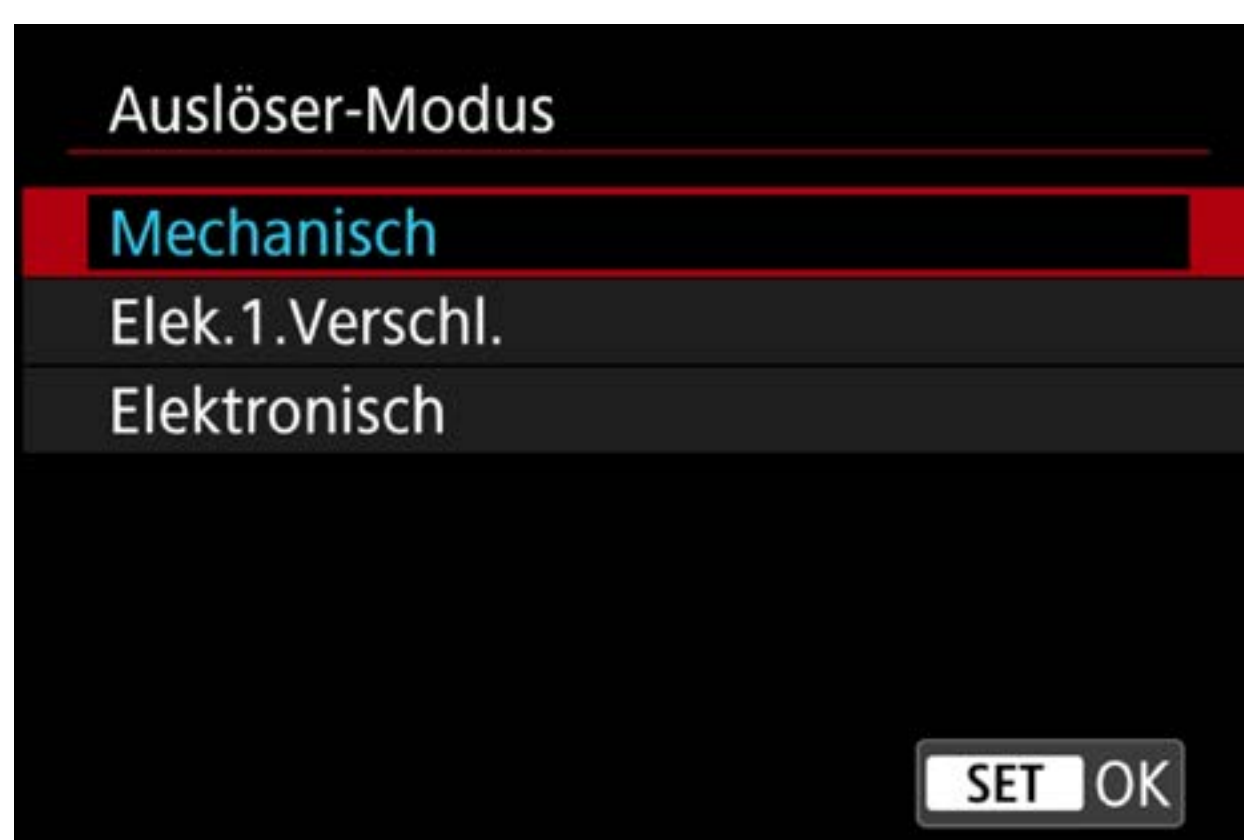


Bei Live View Aufnahmen ist die Standardeinstellung [Elektronischer 1. Verschlussvorhang]. Hierbei handelt es sich um ein System, das den elektronischen Verschluss für den 1. Vorhang und den mechanischen Verschluss für den 2. verwendet.

Der Unterschied zum elektronischen Verschluss besteht darin, dass er für Blitzfotografie verwendet werden kann und eine geringere Gefahr für Rolling-Shutter-Effekte besteht als mit dem elektronischen Verschluss.

Mechanisch

Der mechanische Verschluss wird sowohl für den ersten als auch für den zweiten Verschlussvorhang verwendet.



[Mechanisch] verwendet einen mechanischen Verschluss sowohl für den ersten als auch für den zweiten Vorhang. Bei [Elektronischer 1. Verschlussvorhang] kann es vorkommen, dass Bokeh-Effekte unterdrückt

werden, weshalb der mechanische Verschluss ideal ist, wenn mit einer attraktiven Hintergrundunschärfe gearbeitet wird. Wie beim elektronischen 1. Verschlussvorhang ist auch hier die Gefahr von Rolling-Shutter-Effekten eher gering.

Benutzung des AF und anderer nützlicher Funktionen

Wie verändere ich AF-Felder?



Wie stelle ich Priorität Fokus bzw. Priorität Auslösung ein?



Wie kann ich schnell zwischen AF-Bereich und AF-Feld bei Hochformat- und Querformataufnahmen umstellen?




Wie kann ich mein ausgewähltes AF-Feld schnell für Hochformat- und Querformataufnahmen umstellen?



Wie kann ich das AF-Feld mit einer Berührung verlagern?



Wie lege ich den AF-Ausgangspunkt mit automatischer AF-Feld-Wahl und  + Nachführ-AF fest?



Wie kann ich einfach von [Einzelfeld AF] auf [Automatische AF-Feld-Wahl] umschalten?



Wie kann ich schnell zwischen One-Shot AF und AI Servo AF bzw. Servo AF umschalten?



Wie kann ich den AF starten, wenn ich die AF-ON Taste als Smart Controller verwende?



Wie kann ich ein Verschieben des AF-Feldes verhindern, wenn mein Daumen versehentlich auf den Smart Controller kommt?



Wie kann ich kurzzeitig ein AF-Feld mit dem Smart Controller verlagern, wenn dieser elektronisch gesperrt ist?



Wie kann ich schnell von einer kurzen auf eine lange Belichtungszeit wechseln?



Wie deaktiviere ich schnell den Blitz?



Wie verändere ich Belichtungsmodus, Betriebsart oder Blitzbelichtungskorrektur während ich durch den Sucher schaue?



Wie kann ich schnell die Belichtung verändern, wenn ich im M-Modus mit ISO Auto arbeite?



Wie verlagere ich AF-Felder?

Mit dem neuen <Smart Controller> oder dem <Multi-Controller> kannst du die AF-Felder nach Bedarf verlagern.

Es gibt 4 Möglichkeiten zur Verlagerung von AF-Feldern

Bei der EOS-1D X Mark III lassen sich die AF-Felder auf verschiedene Arten verlagern – der neue <Smart Controller> ist eine davon. Dadurch kannst du bequemer fotografieren, weil du die Bedienung ganz nach deinem Bedarf auswählen kannst.

Dies sind die 4 Möglichkeiten zur Verlagerung von AF-Feldern: Der <Smart Controller> ist ein neues Bedienelement, mit dem du AF-Felder durch ein Streichen mit dem Daumen verlagern kannst. Mit dem <Multi-Controller> kannst du AF-Felder verlagern, indem du ihn nach oben/unten, rechts/links drückst. Darüber hinaus kann die Wahl mit dem Hauptwahlrad, dem Schnellwahlrad oder direkt durch Berührung des Touchscreen-LCD erfolgen.

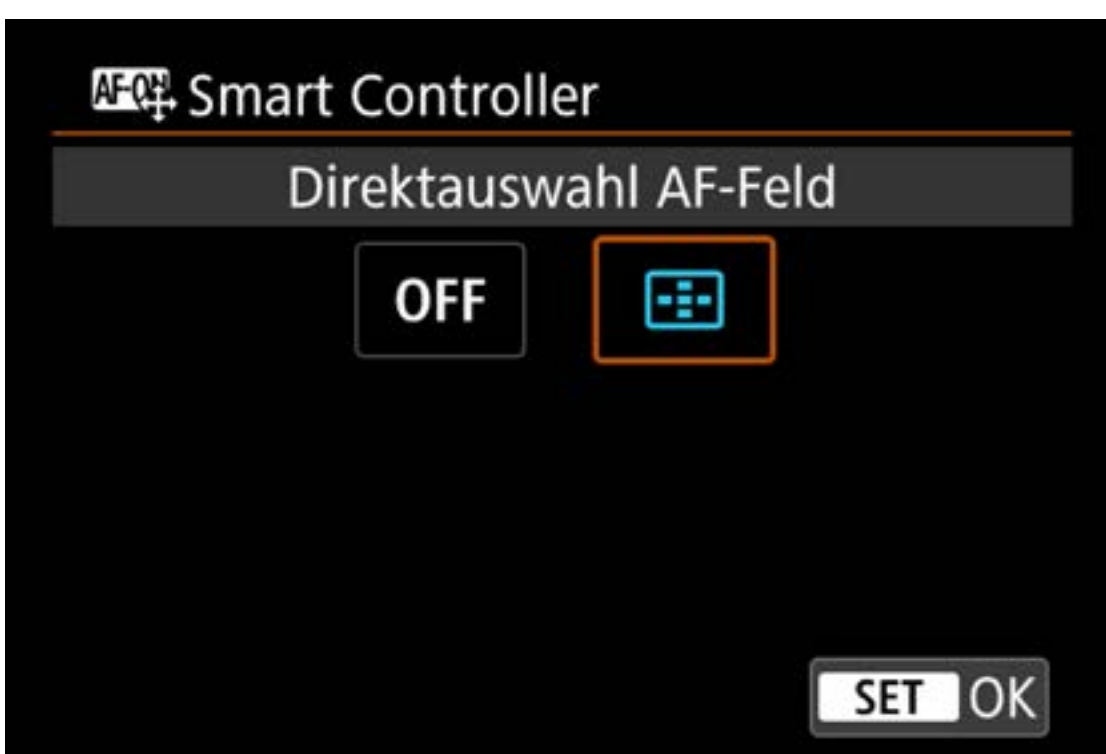


Smart Controller

Um ein AF-Feld mit dem <Smart Controller> auszuwählen, ohne dafür zunächst <☐> zu drücken, stellst du im Reiter [C.Fn6] unter [Custom-Steuerung [Direktauswahl AF-Feld] auf [Smart Controller]. (In der Standardeinstellung ist das deaktiviert). Nachdem du diese Einstellung vorgenommen hast, streichst du mit deinem Finger über den <Smart Controller>, um das AF-Feld an die gewünschte Position zu bewegen. Durch Drücken von <Smart Controller>/<AF-ON> betätigst du die AF-Start-Taste zum Beginn der Fokussierung. Die Auswahl des AF-Messfeldes durch Streichen und der AF-Start durch Drücken dieses Bedienelements sind ganz schnell möglich, ohne den Finger dafür woanders hin bewegen zu müssen. Die Empfindlichkeit kann eingestellt werden, um das Reaktionsverhalten bei der Berührung zu reduzieren.

* Wenn du vermeiden willst, dass AF-Felder versehentlich verlagert werden, findest du auf Seite 113, wie du den <Smart Controller> sperrst.

Verlagerung des AF-Feldes mit dem <Smart Controller>



In der [Custom-Steuerung] stellst du unter [Smart Controller] [Direktauswahl AF-Feld] ein.





Jetzt kannst du AF-Felder verlagern, indem du mit dem Finger über den <Smart Controller> streichst.



Drücke die <AF-ON>Taste, um den AF zu starten

Multi-Controller

Der Multi-Controller besteht aus einer Art Joystick, der in 8 Richtungen bewegt werden kann und einer Taste in der Mitte. Durch Drücken nach oben/unten, rechts/links wird das AF-Feld verlagert. Durch Drücken der Taste in der Mitte gelangst du schnell zum zentralen AF-Feld zurück. In der Standardeinstellung kannst du nach Drücken der  Taste mit dem **<Multi-Controller>** das AF-Feld auswählen. Wenn du im Menüpunkt [Custom-Steuerung] die [Direktauswahl AF-Feld] auf [Multi-Controller] stellst, kannst du die AF-Felder auswählen, ohne zuvor die  Taste zu drücken.

Verlagerung des AF-Feldes mit dem **<Multi-Controller>**



Stelle im Menüpunkt [Custom-Steuerung] den [Multi-Controller] auf [Direktauswahl AF-Feld]



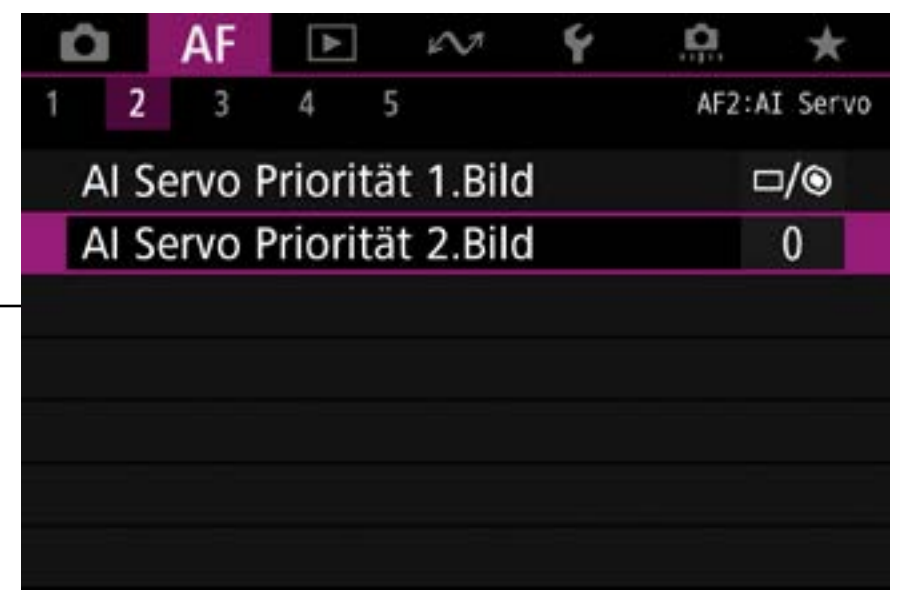
Auswahl des AF-Feldes mit dem **<Multi-Controller>**

Wie stelle ich Priorität Fokus bzw. Priorität Auslösung ein?

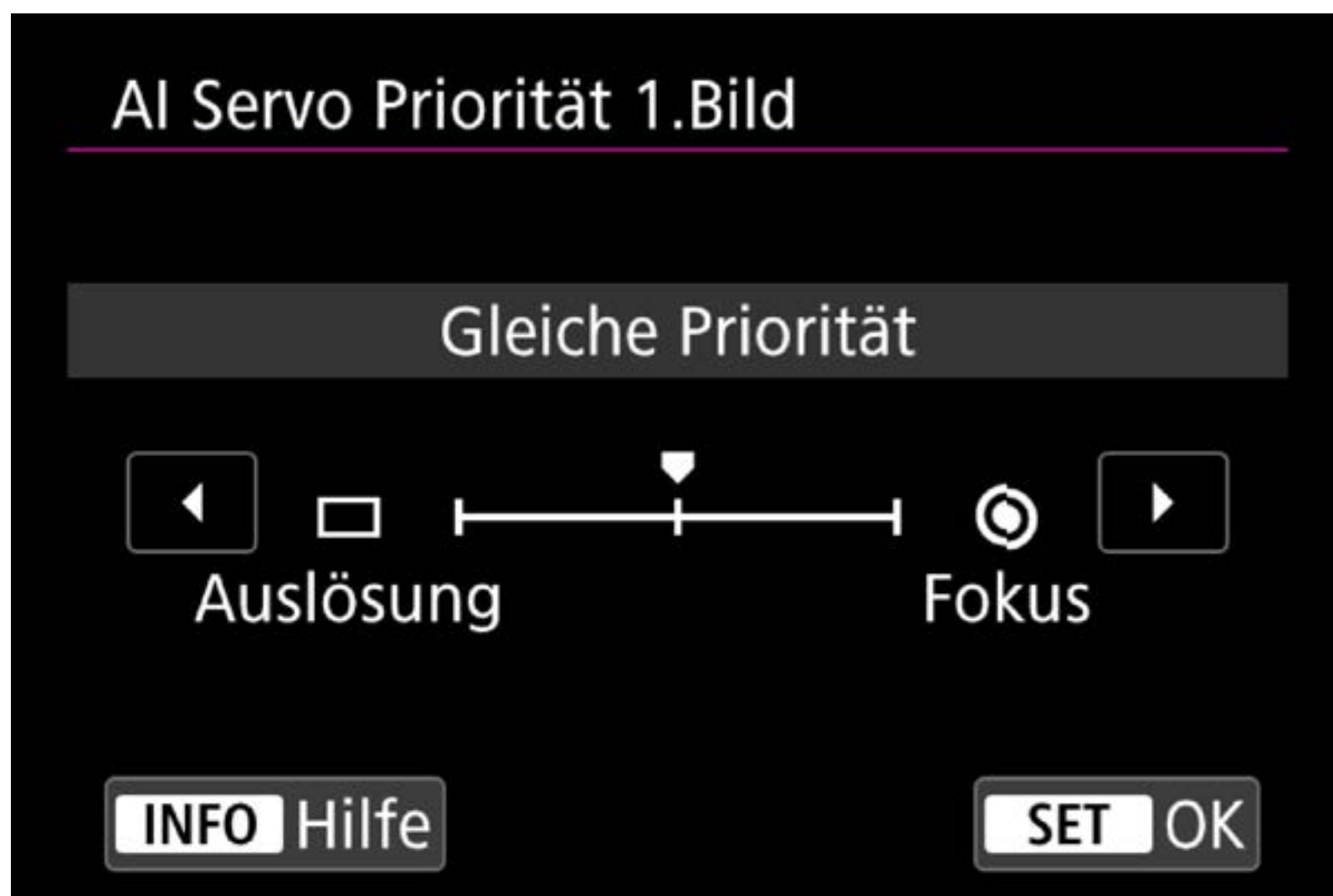
Du kannst einstellen, ob die Priorität auf Auslösung oder Scharfstellung liegt.

Nur bei Sucheraufnahmen

Bild/Fokus Parameter im Reiter [AF2:AI Servo] einstellen



1. Bildparameter [AI Servo Priorität 1. Bild]



[Gleiche Priorität]

In dieser Einstellung liegt die Priorität sowohl auf dem Fokus als auch auf der Auslösegeschwindigkeit.

[Priorität Auslösung]

Diese Einstellung setzt die Priorität auf die Auslösung und die Kamera wird die Aufnahme auch dann machen, wenn das Motiv nicht präzise fokussiert ist. Das ist nur empfehlenswert, wenn du keine Verzögerung bei der Auslösung hinnehmen kannst, selbst wenn das zu Lasten der Fokussierung geht.

[Priorität Fokus]

Diese Einstellung setzt die Priorität auf die Fokussierung des Motivs, was bedeutet, dass die Auslösung erst erfolgt, wenn diese abgeschlossen ist. Sie ist nur dann empfehlenswert, wenn du sicherstellen willst, dass die Aufnahme korrekt fokussiert ist und dafür auch Nachteile bei der Auslösegeschwindigkeit in Kauf nimmst.

2 Parameter für Reihenaufnahmen**[AI Servo Priorität 2.Bild]****[Gleiche Priorität]**

In dieser Einstellung liegt während einer Reihenaufnahme die Priorität sowohl auf dem Fokus als auch auf der Geschwindigkeit. Die Geschwindigkeit der Reihenaufnahme kann auch bei Dunkelheit oder bei niedrigem Kontrast geringer werden.

[Priorität Aufnahme­geschwindigkeit]

In dieser Einstellung liegt die Priorität eher auf der Geschwindigkeit der Reihenaufnahmen als auf dem Fokus. Die Geschwindigkeit der Reihenaufnahmen bleibt erhalten. Empfehlenswert, wenn zwischen den Aufnahmen relativ festgelegte Intervalle sein sollen. Die Einstellung [+2] lässt die Geschwindigkeit bei Reihenaufnahmen unverändert.

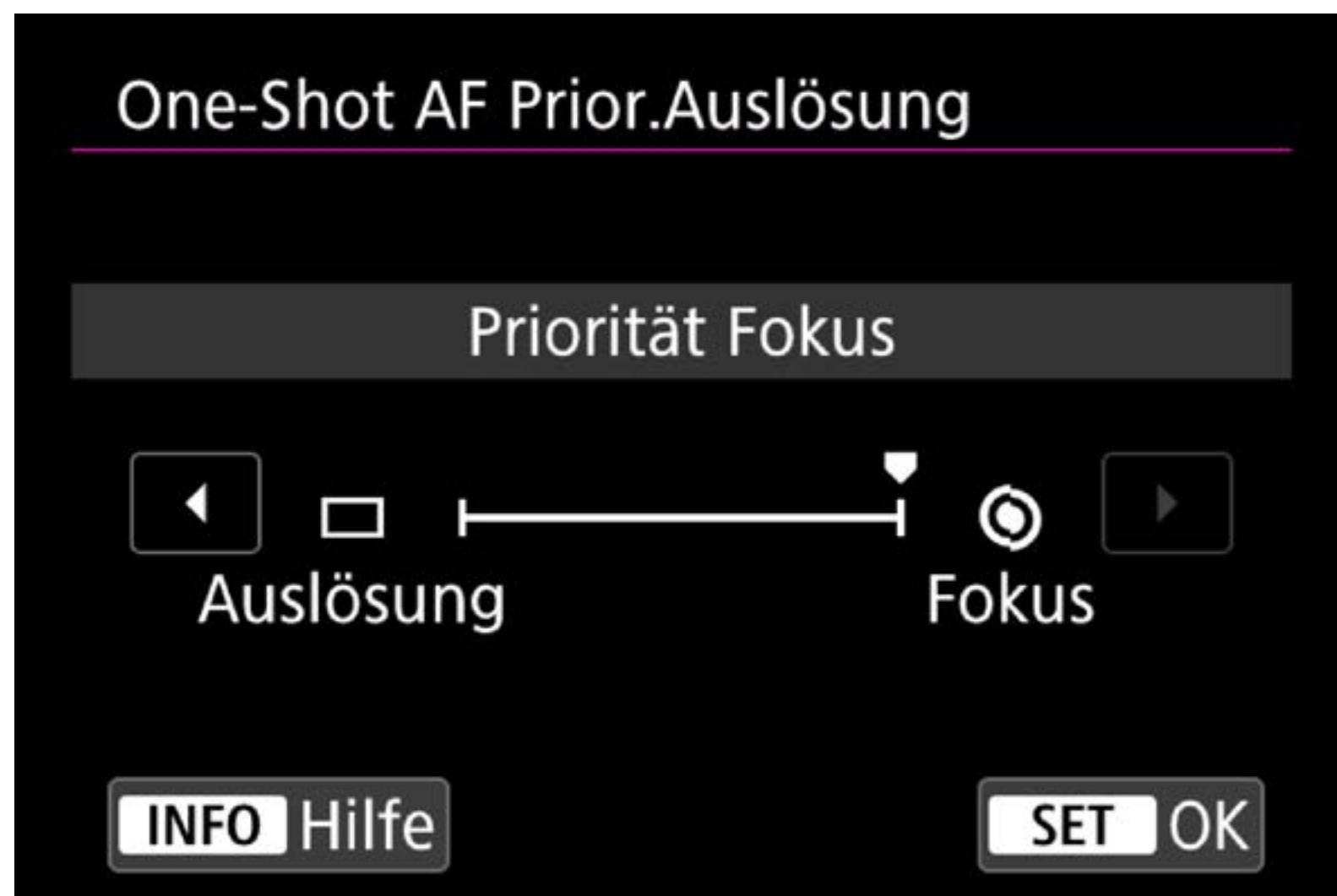
[Priorität Fokus]

Diese Einstellung setzt die Priorität auf die Fokussierung des Motivs, was bedeutet, dass die Auslösung erst erfolgt, wenn diese abgeschlossen ist. Sie ist nur dann empfehlenswert, wenn du sicherstellen willst, dass die Aufnahme korrekt fokussiert ist und dafür auch Nachteile bei der Auslösegeschwindigkeit in Kauf nimmst.

Die Einstellung der Auslöseparameter für [One-Shot AF] im Reiter [AF3]



[One-Shot AF Priorität Auslösung]



[Priorität Fokus]

Die Kamera macht kein Bild, bevor die Fokussierung abgeschlossen ist. Diese Einstellung ist sehr effektiv, wenn die Kamera erst dann auslösen soll, wenn die Fokussierung abgeschlossen ist.

[Priorität Auslösung]

Hier liegt die Priorität auf der schnellen Auslösung, nicht auf der Fokussierung. Diese Einstellung ist nur dann empfehlenswert, wenn es wichtig ist, das Bild so schnell wie möglich aufzunehmen.

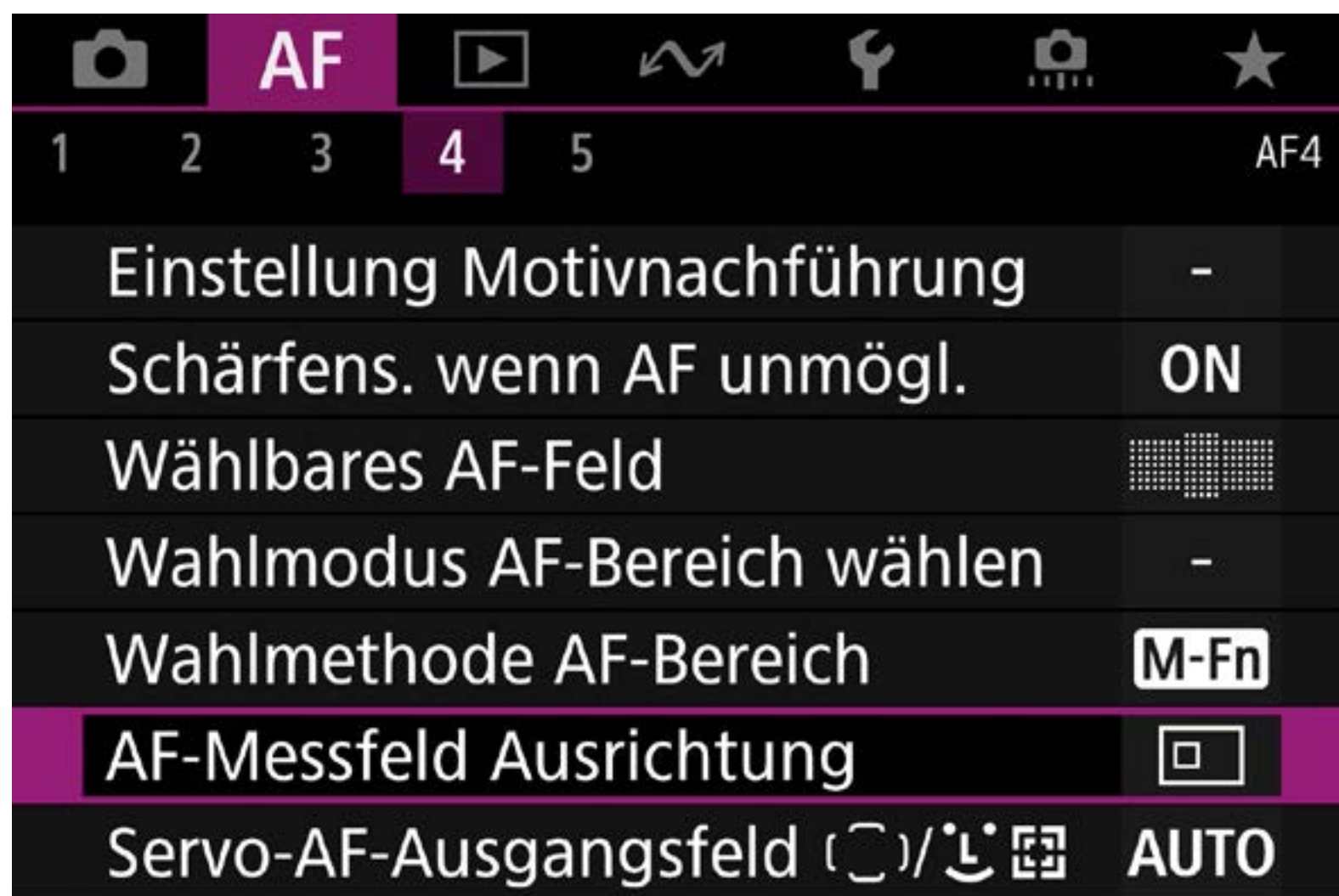
Wie kann ich schnell zwischen AF-Bereich und AF-Feld bei Hoch- und Querformataufnahmen umstellen?

Die Kamera speichert die Einstellungen des Wahlmodus AF-Bereich und des manuell gewählten AF-Feldes im Hochformat (Griff oben/unten) oder Querformat und schaltet diese automatisch mit dem Wechsel der Ausrichtung um.

Nur bei Sucheraufnahmen

* Bei Live View Aufnahmen entspricht [Separate AF-Felder: Bereich + Feld] der Einstellung [Separate AF-Felder: nur Feld].

Automatisch zwischen gespeicherten AF-Messfeldern umschalten



Auf dem Reiter [AF4] werden unter [AF-Messfeld Ausrichtung] die AF-Felder für die jeweilige Ausrichtung gewählt.

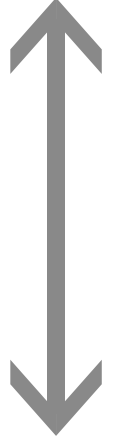
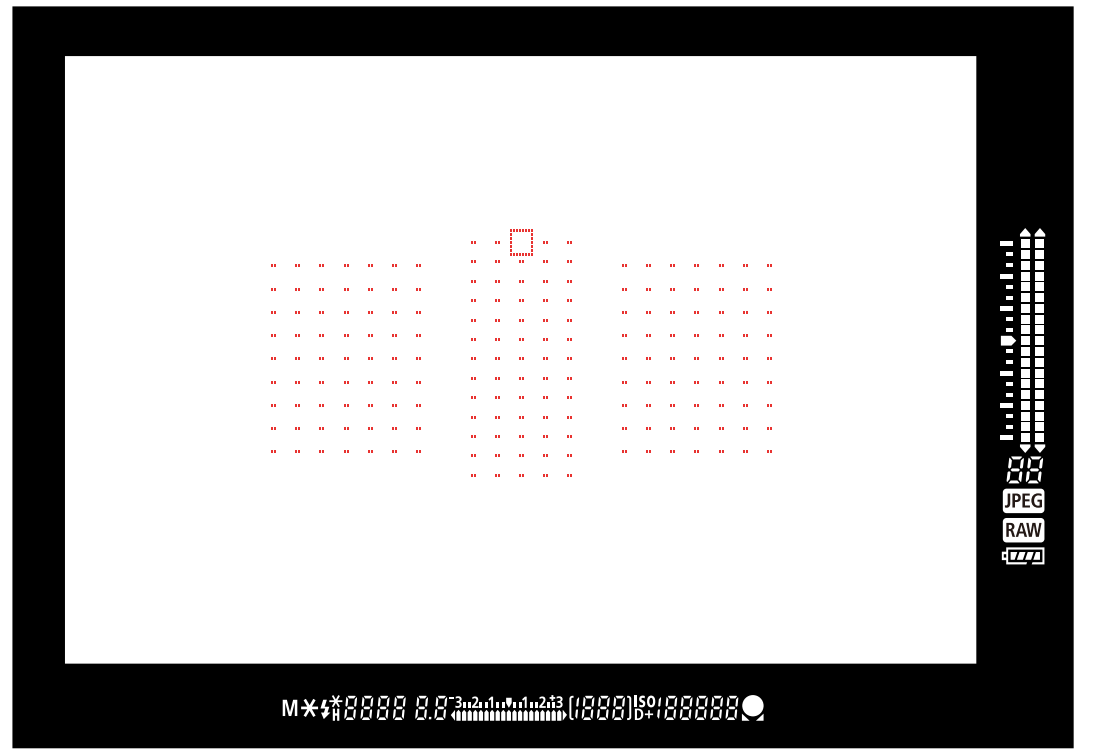
* Bei Live View Aufnahmen ist das der Reiter [AF5].

Schritte zur Einstellung

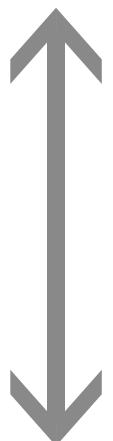
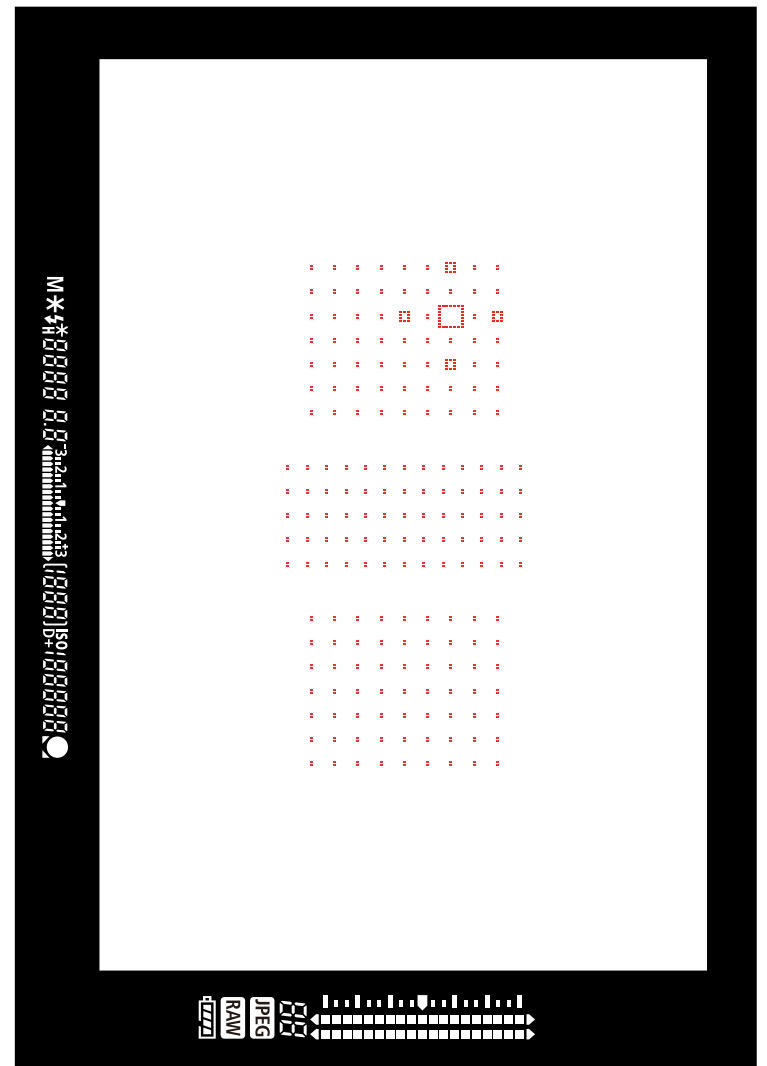


Zunächst wählst du [Separate AF-Felder: Bereich + Feld] unter [AF-Messfeld Ausrichtung]. Nun wird der [Wahlmodus AF-Bereich] und die AF-Felder für die Kameraausrichtung festgelegt (A: Querformat, B: Hochformat mit Griff oben und C: Hochformat mit Griff unten).

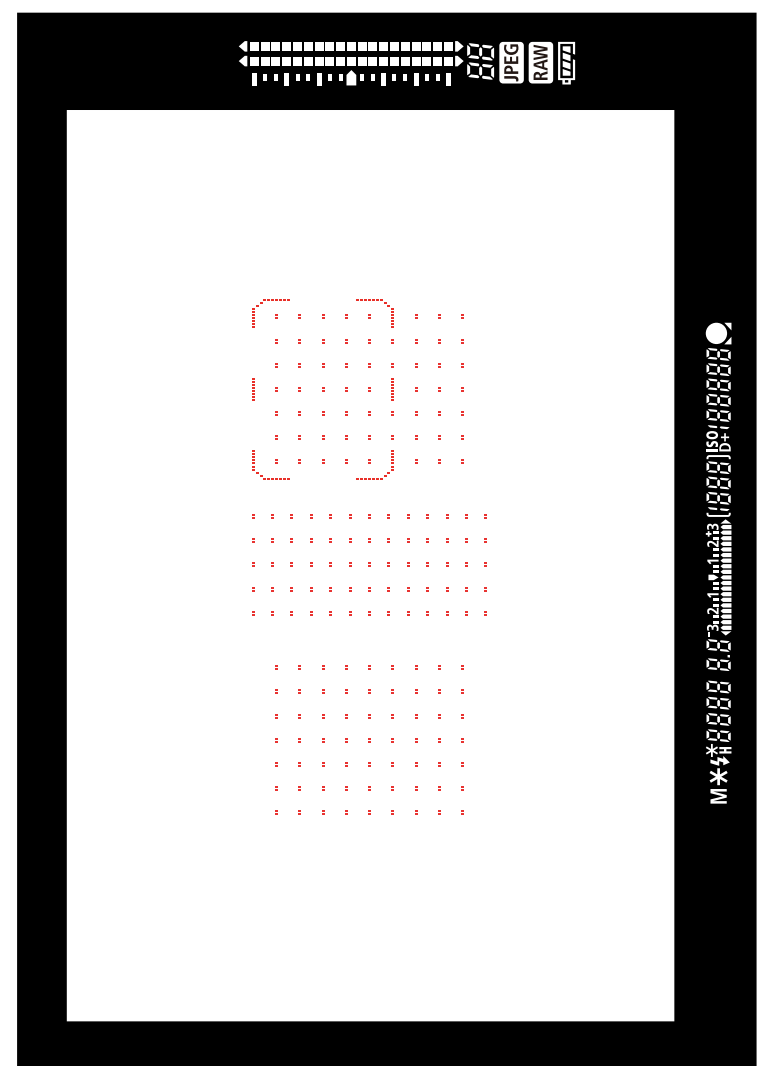
A: Querformat



B: Hochformat, Griff oben



C: Hochformat, Griff unten



Je nach Kameraausrichtung stellt die Kamera den [Wahlmodus AF-Bereich] und die gewünschten AF-Messfelder um. Bei der Live View Aufnahme ist die Bedienung identisch [Separate AF-Felder: nur Feld].

Während Sportveranstaltungen oder Konzerten ist es üblich, oft zwischen Hoch- und Querformat zu wechseln. Die EOS-1D X Mark III verfügt über eine große Anzahl an AF-Feldern. Das ermöglicht eine hohe Flexibilität bei der Bildkomposition. Wählt man jedoch im Hochformat das AF-Feld ganz oben links am Rand, so befindet sich das Feld ganz unten links, wenn die Kamera in das Querformat gedreht wird. Möchtest du jedoch den Sportler komplett im Bild behalten und das Gesicht scharfstellen, so musst du das AF-Feld wechseln.

In solchen Fällen sind AF-Feld Einstellungen für die unterschiedlichen Kameraausrichtungen sehr hilfreich. Wenn du [Separate AF-Felder: Bereich + Feld] über [AF-Messfeld Ausrichtung] auswählst, können die individuellen Einstellungen sowohl im Wahlmodus AF-Bereich als auch für die AF-Messfelder gespeichert werden. Lege im vorgenannten Beispiel das obere AF-Feld in der Mitte fest, während du die Kamera im Hochformat mit dem Griff nach oben hältst. Es ist möglich, dieses Feld sofort mit dem Gesicht des Sportlers zu synchronisieren, sobald in das Querformat gewechselt wird. Bei Live View Aufnahmen werden jedoch nur die Positionen der AF-Messfelder gespeichert, auch wenn [Separate AF-Felder]: Bereich+Feld] ausgewählt und eingestellt ist. Der Wahlmodus für den AF-Bereich wird nicht gespeichert.

Wie kann ich mein ausgewähltes AF-Feld schnell für Hochformat- und Querformataufnahmen umstellen?

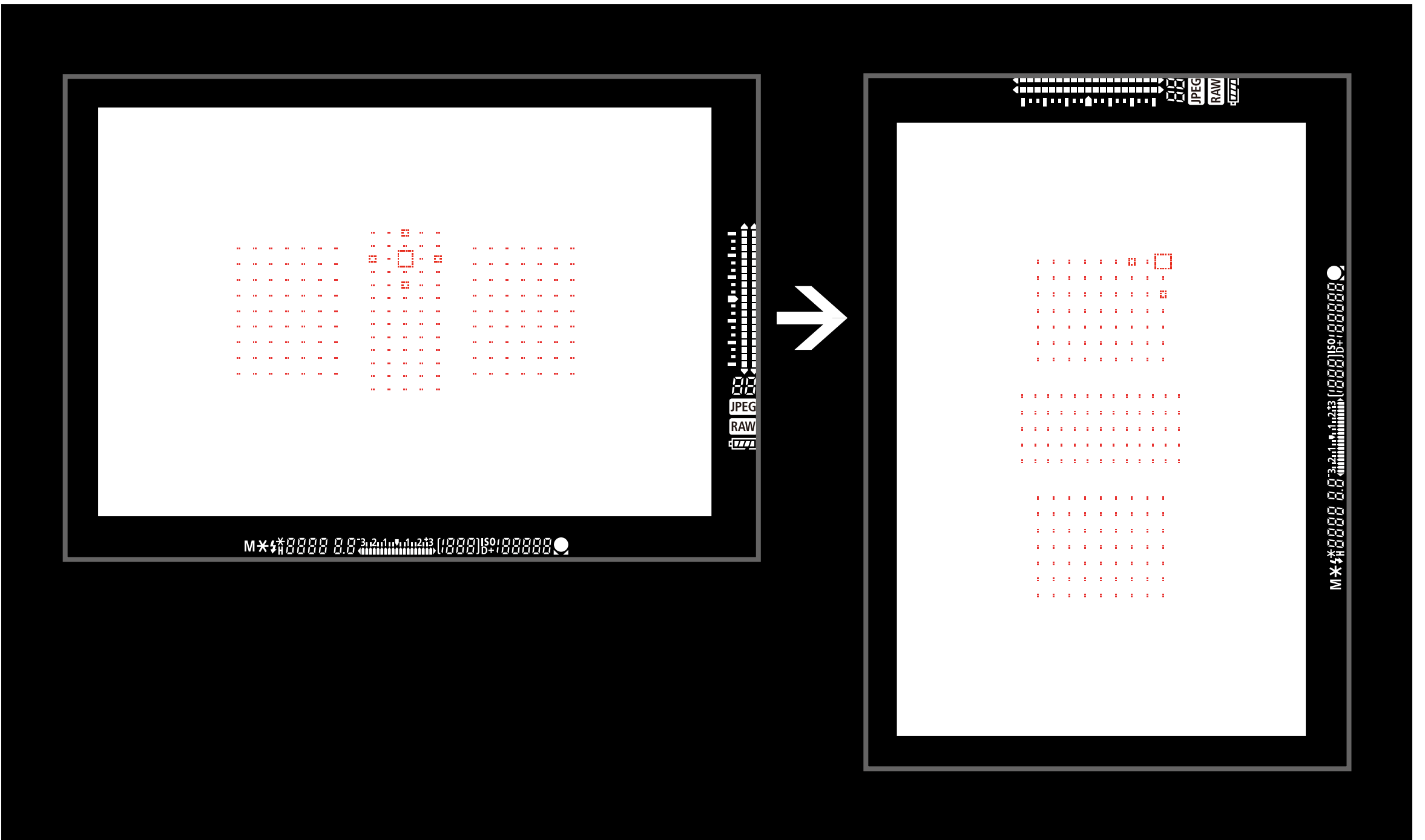
Im selben Wahlmodus AF-Bereich können unterschiedliche AF-Felder für das Hoch- und Querformat festgelegt werden.

.....



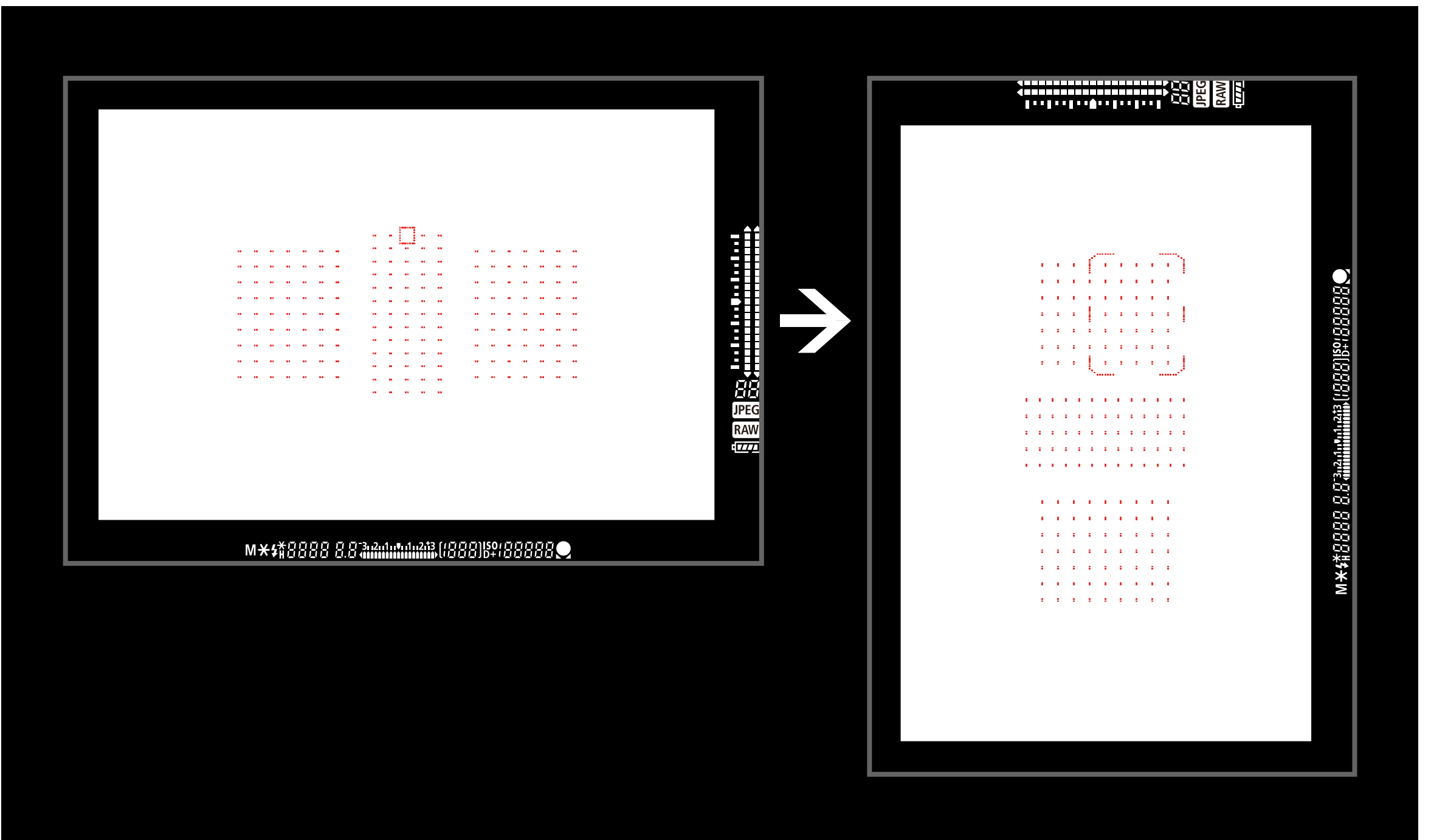
Eine weitere Einstellung unter [AF-Messfeld Ausrichtung] ist [Separate AF-Felder: nur Feld]. Damit lassen sich im selben [Wahlmodus AF-Bereich] unterschiedliche AF-Felder für das Hoch- und Querformat festlegen. Da die Einstellung sehr einfach ist, ist diese Funktion ideal in Aufnahmesituationen, in denen zwischen Hoch- und Querformat gewechselt wird und derselbe [Wahlmodus AF-Bereich] festgelegt wurde.

■ [Separate AF-Felder: nur Feld]



Im Modus [AF-Messfelderweiterung (oben, unten, rechts und links)], bleibt das ausgewählte AF-Feld bestehen

■ [Separate AF-Felder: Bereich+Feld]



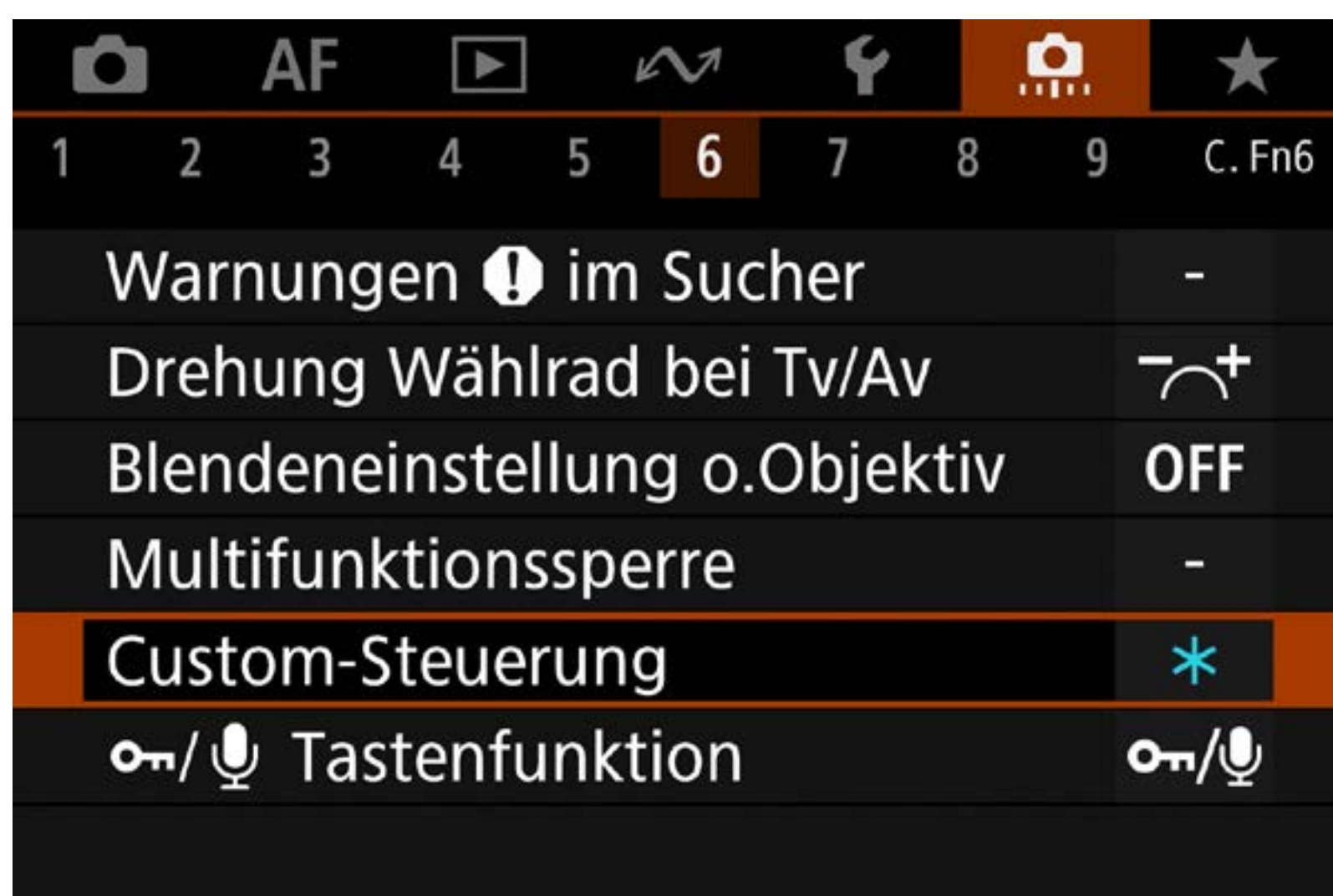
Verändert auch den [Wahlmodus AF-Bereich] in [Separate AF-Felder: Bereich+Feld]

Wie kann ich das AF-Feld mit einer Berührung verlagern?

Per Knopfdruck lässt sich sofort zwischen den gespeicherten AF-Messfeldern umschalten.

Nur bei Sucheraufnahmen

Speichert ein bevorzugtes AF-Messfeld für den sofortigen Zugriff per Knopfdruck




Wähle [Custom-Steuerung] im Menüpunkt [C.Fn6]

Wenn du die Option [Custom-Steuerung] aus den Custom-Funktionen [C.Fn6] wählst, kannst du hier ein AF-Feld festlegen und jederzeit abrufen. Diese Funktion kann auch dazu genutzt werden, um die unterschiedlichen Funktionen der Bedienelemente festzulegen.

Schritte zur Einstellung

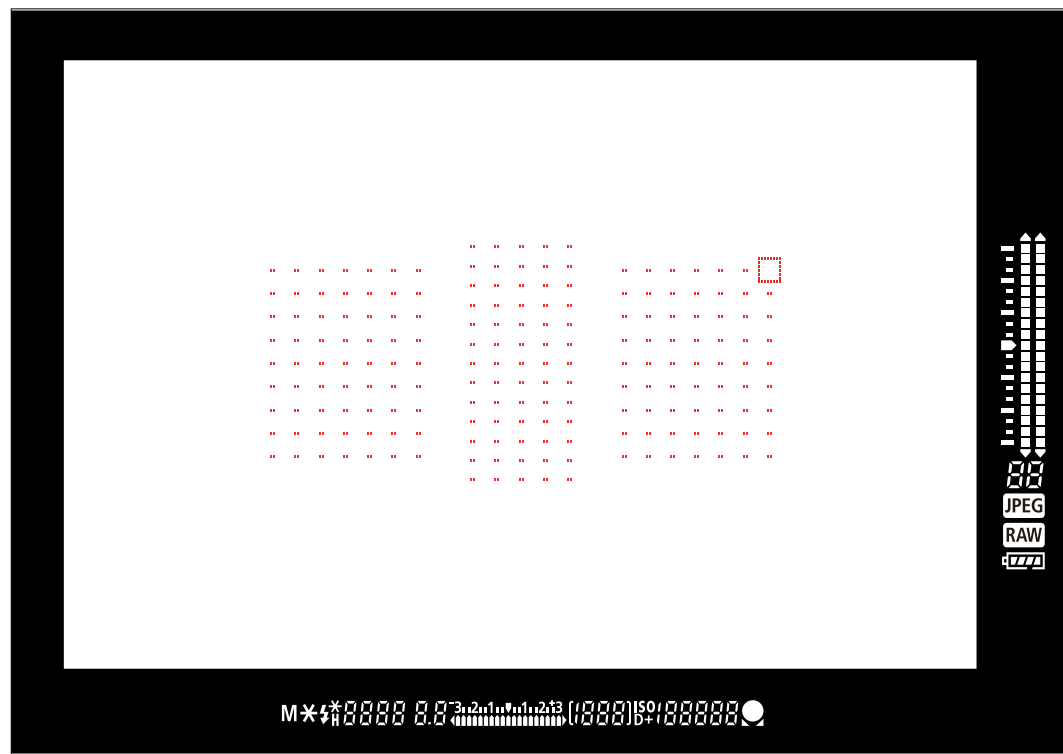
1 Es gibt zwei Möglichkeiten, die Steuerung mit einem festgelegten AF-Feld zu belegen.

A Lege [Messung und AF Start] auf die AF-ON oder die * Taste, dann drücke die <INFO> Taste und wähle [Gespeichertes AF-Messfeld]

B Lege [Auf gespeichertes AF-Messfeld schalten] auf die , LENS oder M-Fn2 Taste. Drücke jetzt die <INFO> Taste, um auszuwählen, ob die Option nur angewendet wird, wenn die Taste gedrückt bleibt.

2 Manuell ausgewählte AF-Messfelder, die du speichern willst.

(Das geht in allen AF-Bereich-Auswahlmodi, außer [Zone AF] und [Große Zone AF]).



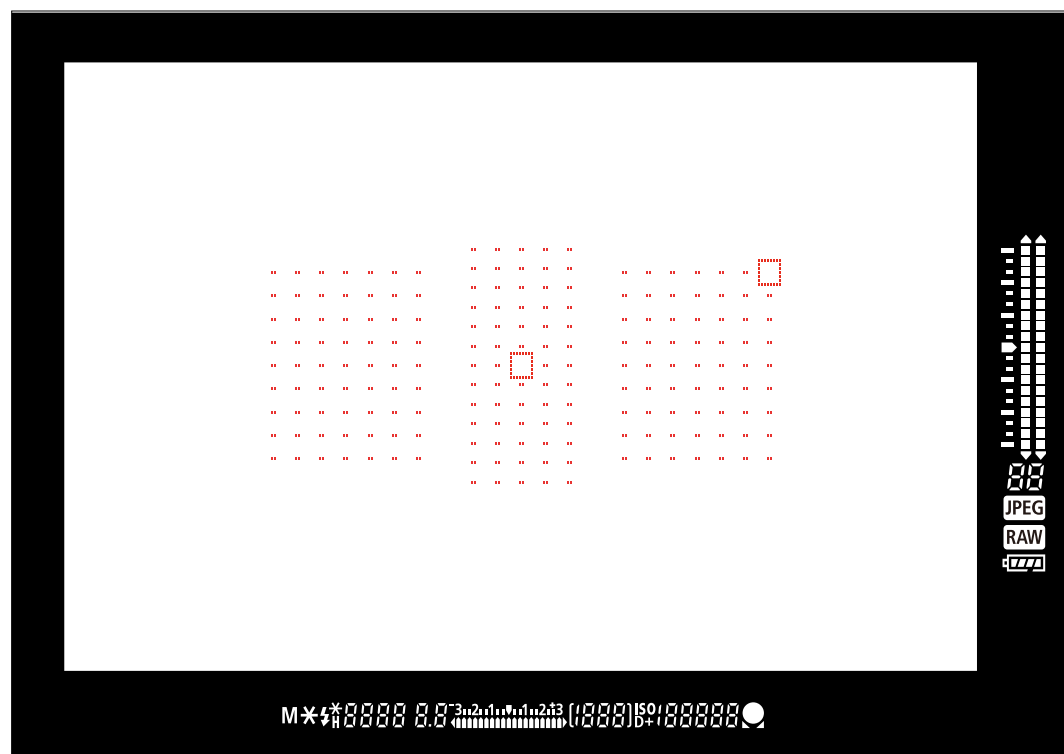
3 Drücke gleichzeitig auf die  und die <ISO> Taste, um das AF-Feld festzulegen.



* Ist entweder die AF-ON oder die * Taste mit der Funktion [Messung und AF Start] belegt, so wird das sofortige Umstellen auf gespeicherte AF-Messfelder möglich.

Drücke die <INFO> Taste im [Custom-Steuerung] Menü und wähle dann [Gespeichertes AF-Messfeld]. Jetzt wird das AF-System das gespeicherte Feld nutzen, wenn die Taste gedrückt wird.

- 4 **Drücke die zugewiesene Taste (in Schritt 1 ausgewählt), um zum gespeicherten AF-Messfeld zu gelangen.**




Das Speichern eines AF-Feldes und die Arbeit damit wird weiter oben beschrieben. Fortgeschrittene können diese Funktion auch mit der [AF-Messfeld Ausrichtung] kombinieren (diese wird auf den Seiten 94 bis 99 erläutert). Wähle die Option [Separates AF-Feld wählen] aus dem Menü [AF-Messfeld Ausrichtung] und speichere unterschiedliche AF-Felder für die drei Kameraausrichtungen (Hochformat mit Griff oben/ unten und Querformat) und das AF-Feld zur Orientierung.

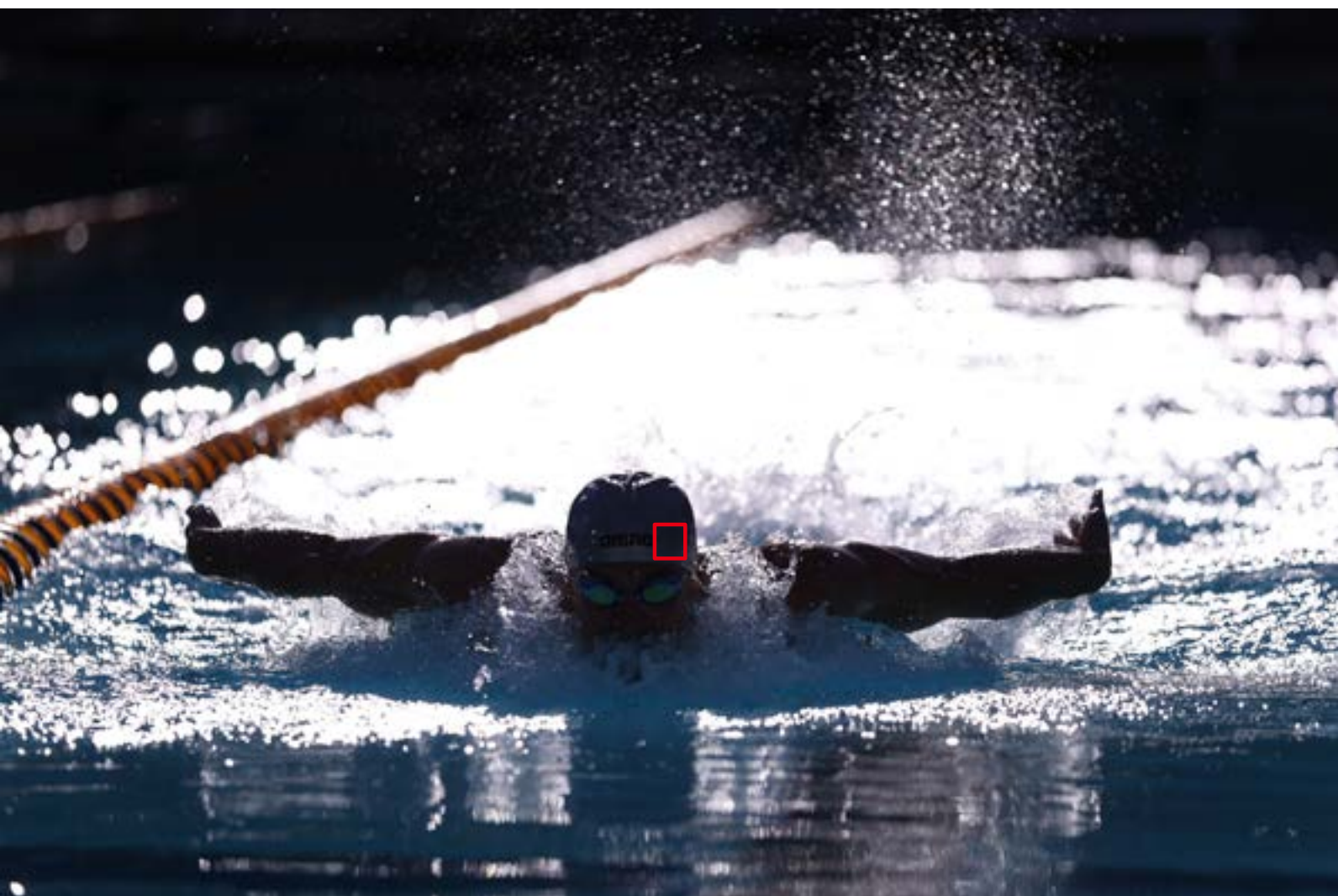
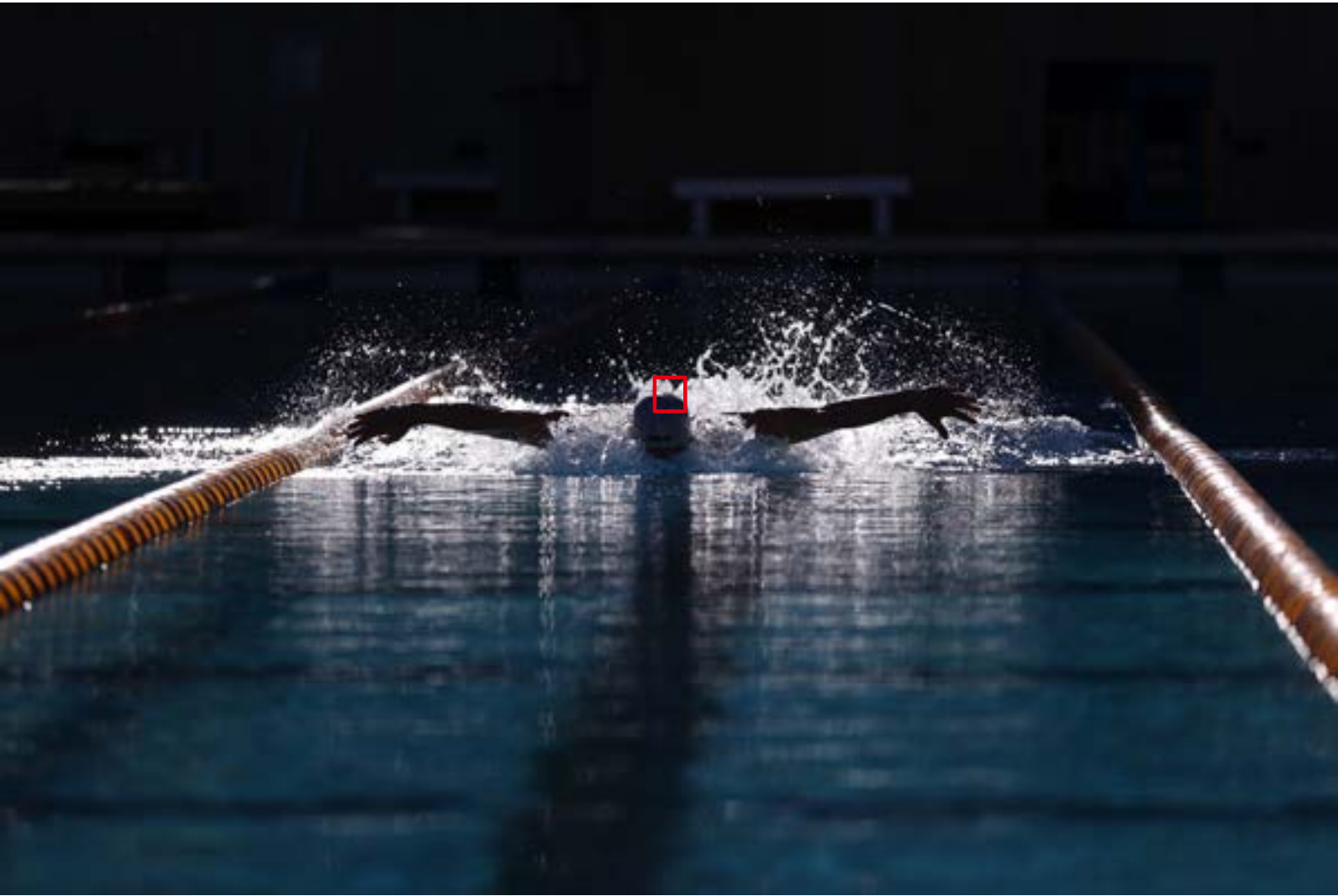
So löscht man ein gespeichertes AF-Feld

Drücke  und 

Eine andere Funktion, die das schnelle Wechseln zwischen AF-Feldern ermöglicht, ist die Option, AF-Felder über die [Custom-Steuerung] zu speichern und abzurufen. Es gibt diverse Möglichkeiten, das darzustellen. Eine davon ist, ein gespeichertes AF-Messfeld über die [Custom-Steuerung] einer bestimmten Taste zuzuordnen. Die zweite Methode ist die Speicherung eines AF-Feldes oder eines AF-Bereichs. Jede dieser beiden Optionen ermöglicht dir auf Knopfdruck zwischen gespeicherten AF-Messfeldern zu wechseln.

Speicherst du häufig eingesetzte AF-Felder oder ein strategisch wichtiges Feld, kannst du sofort auf eine Situation reagieren – ohne die Notwendigkeit das Bild neu zu komponieren oder die Kamera neu auszurichten.

Diese Funktion kann in der Einstellung [Auf gespeichertes AF-Messfeld schalten] mit der **M-Fn2** oder der  Taste vorgenommen werden. Diese Tasten bieten die Möglichkeit, entweder [Nur wechseln solange gerückt ist] oder [Wechsel solange beibehalten, bis Taste erneut gedrückt wird] zu wählen, um die Einstellung noch weiter zu individualisieren. Wenn du nach häufigen Wechseln mit dem <Smart Controller> wieder zum zentralen AF-Feld zurück kehren willst, ist diese Einstellung wirkungsvoll, weil du deinen Finger nicht bewegen musst. Mit diesen Einstellungen kannst du deine Kamera genau an deine persönlichen Aufnahmegewohnheiten anpassen.

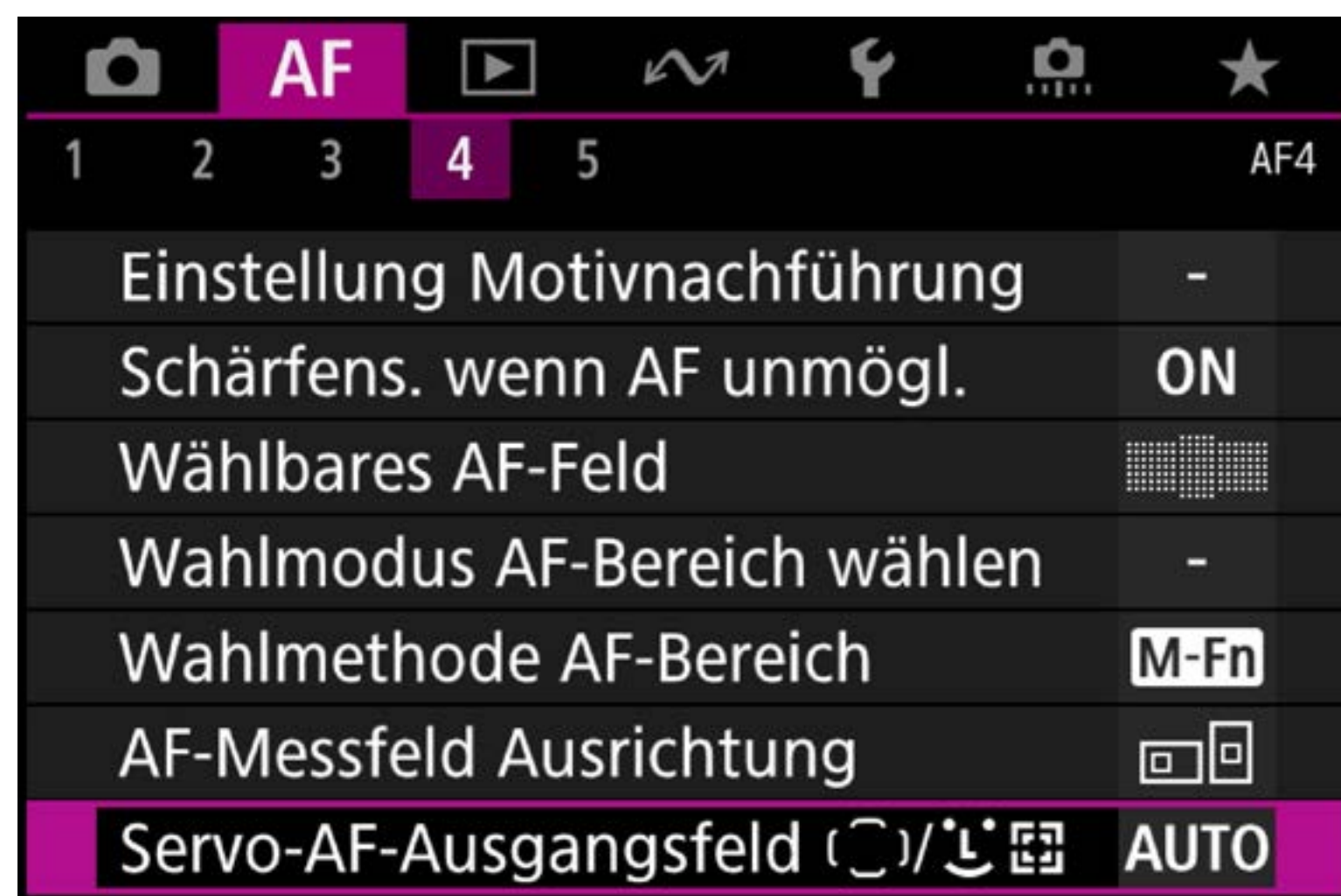


Aufnahme beim Schmetterlingsschwimmen. Nachdem der Schwimmer oben in der Mitte mit dem manuell ausgewählten AF-Feld aufgenommen wurde, wurde mit einem Knopfdruck auf das registrierte AF-Feld unten in der Mitte gewechselt und der Schwimmer in einer dynamischen Pose mit Fokus aufs Gesicht fotografiert.

Wie lege ich den AF-Ausgangspunkt mit automatischer AF-Feld-Wahl und + Nachführ-AF fest?



Das erreicht man unter [Servo-AF-Ausgangsfeld,  / ] mit [AF-Ausgangsfeld für  / ].

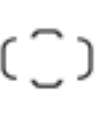

Von diesem ausgewählten Feld kann sowohl [ + Nachführ-AF] als auch [Automatische AF-Feld Wahl] ausgeführt werden.



[Servo-AF-Ausgangsfeld  / ] im Reiter [AF4] einstellen*










Wenn du das AF-Feld, an dem der AF automatisch startet, unter [Automatische AF-Feld-Wahl] festlegen möchtest, stellst du das [Servo-AF-Ausgangsfeld  / ]

auf [Eingestelltes AF-Ausgangsfeld für  / ]. Wenn du für die automatische AF-Feld Wahl ein AF-Feld auswählst, wird sie von diesem Punkt aus starten. Das ist effektiv, wenn du das Zielobjekt zuverlässig erfassen und verfolgen willst, wie z.B. bei Sportaufnahmen mit [Automatische AF-Feld-Wahl].

* Bei Live View Aufnahmen ist das der Reiter [AF5].

Wie kann ich einfach von [Einzelfeld AF] auf [Automatische AF-Feld-Wahl] umschalten?

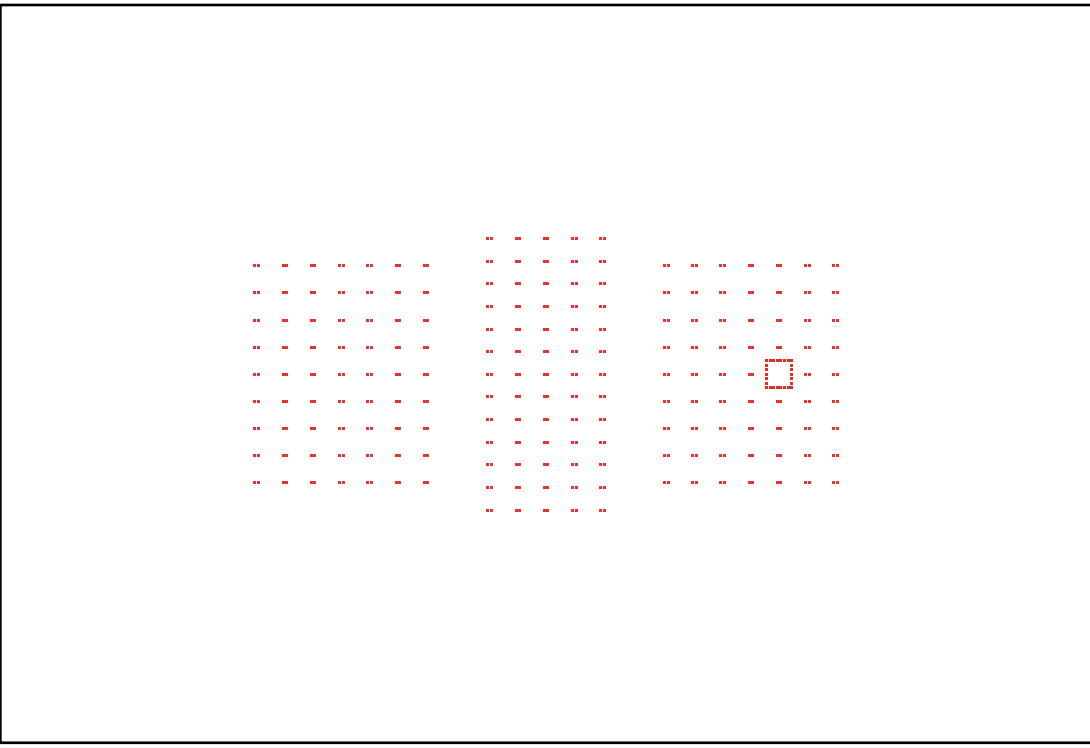
Wenn du aus einem anderen [Wahlmodus AF-Bereich] zu [Automatische AF-Feld-Wahl] oder [Gesicht + Nachführ-AF] umschaltest, aktiviert [Eingestelltes AF-Feld für    ] den Beginn der automatischen Messfeldwahl an dem Punkt, den du vor der Umschaltung auf [Eingestelltes AF-Ausgangsfeld für  / ] ausgewählt hast. Das ist sehr effektiv, wenn du mit [Auf gespeicherte AF-Funktion schalten] in [C.Fn6] unter [Custom-Steuerung] auf die automatische Auswahl umschaltest und von einem anderen Modus auf [Automatische AF-Feld-Wahl /  + Nachführ-AF] gehst, weil sich die Szene ändert.

Das AF-Feld eines anderen Modus für [Automatische AF-Feld-Wahl /  + Nachführ-AF] verwenden

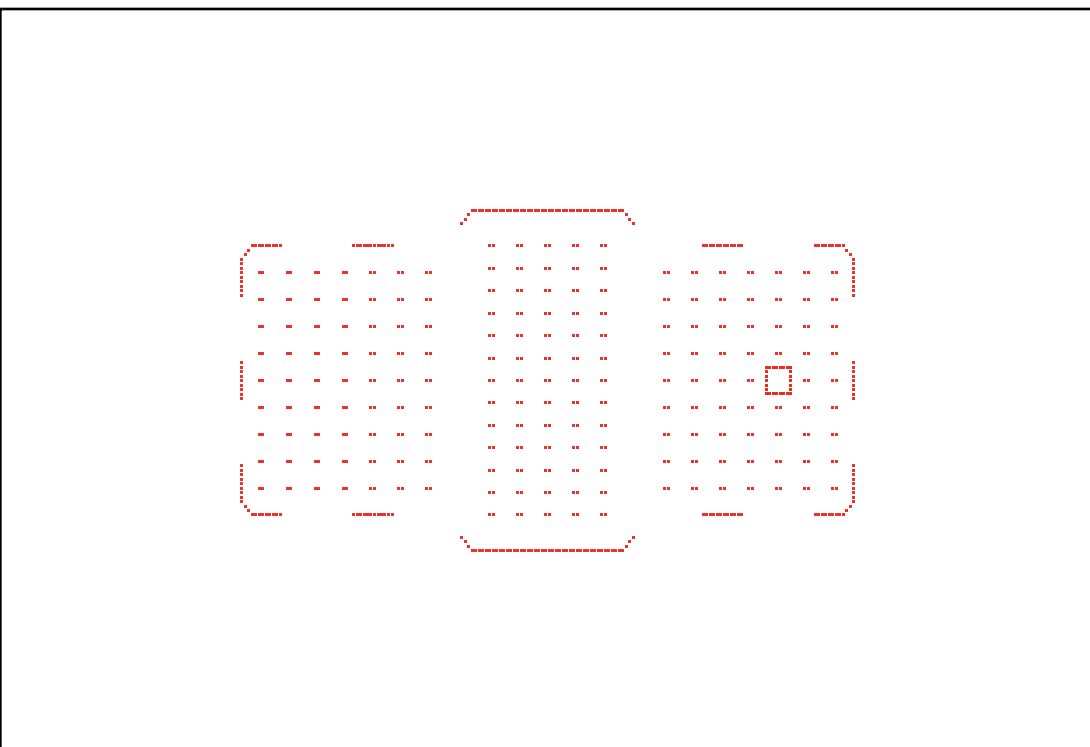
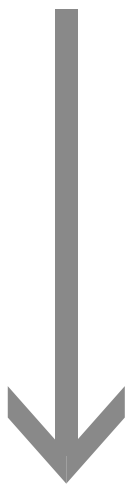


[Eingestelltes AF-Ausgangsfeld für  / ] im Reiter [AF4] auf [Eingestelltes AF-Feld für    ] stellen.

* Bei Live View Aufnahmen ist das der Reiter [AF5].



[Manuelle Auswahl: Einzelfeld AF]



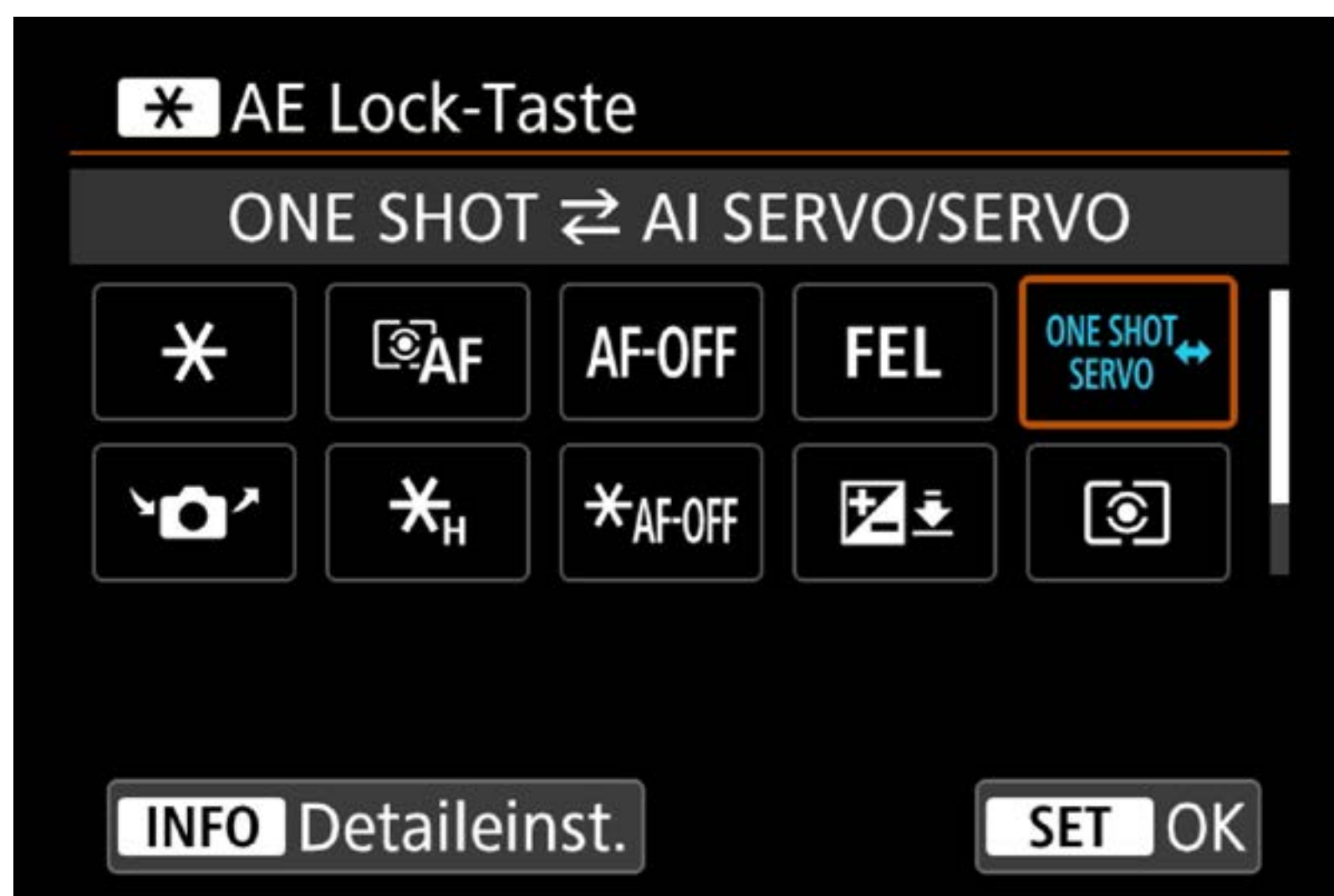
Automatische AF-Feld-Wahl

Das ist beispielsweise sehr empfehlenswert, wenn du von [Manuelle Wahl: Einzelfeld AF] auf [Automatische AF-Feld-Wahl] umschaltest, während du z.B. einen Sportler fotografierst und verfolgst.

Wie kann ich schnell zwischen One-Shot AF und AI Servo AF bzw. Servo AF umschalten?

Es ist möglich, [One-Shot ⇌ AI Servo/Servo] über die Custom-Steuerung auf ein bestimmte Taste zu legen, damit man schnell umschalten kann

Nach der Einstellung kann One-Shot AF und AI Servo AF/Servo AF auf Knopfdruck umgestellt werden



Es ist möglich, [ONE SHOT ⇌ AI SERVO] über die Custom-Steuerung so umzustellen, dass beim Drücken der festgelegten Taste ein Modus aktiviert ist und beim Loslassen der Taste zum Ausgangsmodus zurück gekehrt wird

Konfigurierbare Tasten:

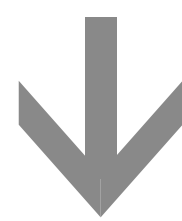
AF-ON



LENS


M-Fn2

Wenn es schwierig ist, die  oder die **M-Fn2** Taste zu drücken, denen man Funktionen zuordnen kann



Die AF-ON und * Tasten können auch dann einfach zur Umschaltung von One-Shot und AI Servo benutzt werden, wenn das Auge am Sucher ist.



[One-Shot ↔ AI Servo] kann auf fünf Tasten wie AF-ON und * gelegt werden. Wenn  und **M-Fn2** auf der Vorderseite der Kamera schwer erreichbar sind, ist die Belegung von AF-ON oder * effektiv. Wenn eine schnelle Reaktion erforderlich ist, kann man nun sofort zwischen den AF-Modi umschalten.

Über die Custom-Steuerung kannst du den Bedienelementen praktische Funktionen zuordnen

Es gibt zahlreiche nützliche Funktionen, die man über C.Fn6 [Custom-Steuerung] diesen Tasten zuordnen kann. Werden beispielsweise die AF-Funktionen auf die Tasten **AF-ON** und **✳** auf der Rückwand der Kamera gelegt, lassen sich die Funktionen direkt umschalten, ohne dabei die Kamerahaltung zu verändern.

Wenn [Messung und AF Start] auf die **AF-ON** oder **✳** Taste gelegt wird, lassen sich Detailsinstellungen für [AF-Startpunkt], [Eigenschaften AI Servo AF (Case)], [AF-Betrieb] und [Wahlmodus AF-Bereich] vornehmen. Mit diesen Einstellungen kannst du die Parameter sofort an die Eigenschaften und die Bewegung des Motivs anpassen, wenn du die **AF-ON** Taste zur Umschaltung auf (Case 1) und die **✳** Taste zur Umschaltung auf (Case 2) belegst oder wenn du die **AF-ON** Taste mit AI Servo AF und die **AF-ON** Taste mit One-Shot belegst.

Die Bedienelemente können an die Anforderungen einer Aufnahme-szene angepasst werden.

Wie kann ich den AF starten, wenn ich die AF-ON Taste als Smart Controller verwende?

Du kannst [Messung und AF Start] über die Custom-Steuerung auf die * Taste legen.

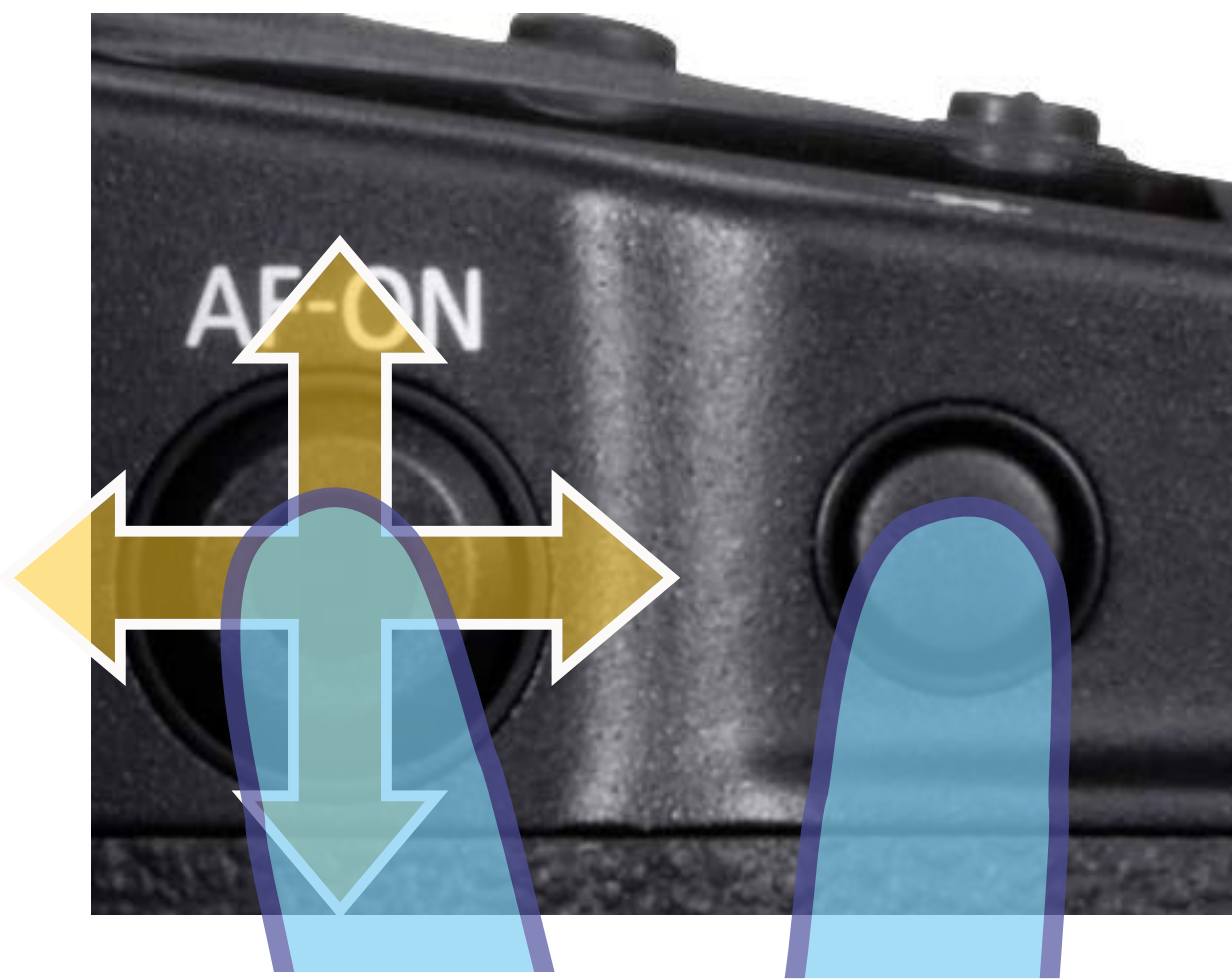
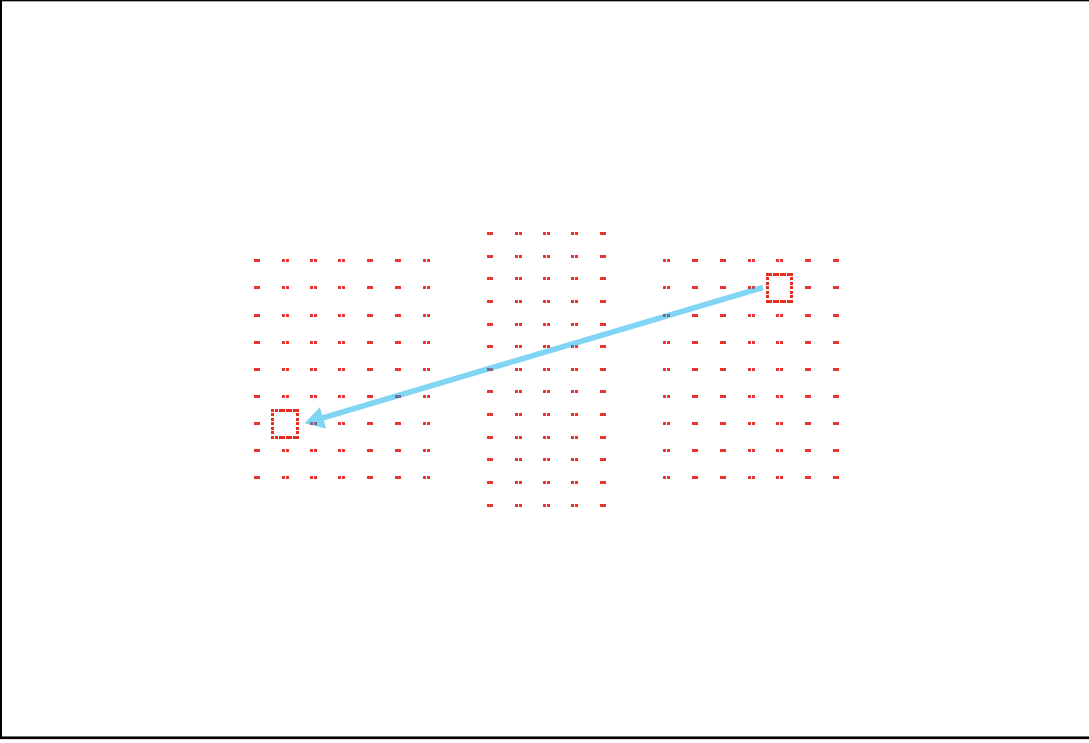
.....

Wenn du den <Smart Controller> zur Auswahl des AF-Feldes verwendest, kann es sinnvoll sein, den AF-Start auf eine andere Taste zu legen.



Schalte die AF-ON Taste [AUS], aktiviere die [Direktauswahl AF-Feld] für den <Smart Controller> und lege [Messung und AF Start] auf die * Taste (alles im Menüpunkt [Custom-Steuerung]).

Wenn du nicht willst, dass der AF versehentlich gestartet wird, während du mit dem <Smart Controller> das AF-Feld auswählst, kannst du die Funktion AF-Start vom <Smart Controller> entkoppeln. Stelle AF-ON auf [AUS] und lege [Messung und AF Start] auf die * Taste. In dieser Einstellung bewegst du den Finger nach der AF-Messfeldwahl über den <Smart Controller> einfach auf die daneben liegende * Taste und der AF beginnt wie gewünscht.



Verlagerung des AF-Feldes mit dem <Smart Controller>
AF-Start mit der * Taste

Der <Smart Controller> wird zur Verlagerung des AF-Feldes verwendet und der AF wird mit der daneben liegenden * Taste gestartet.

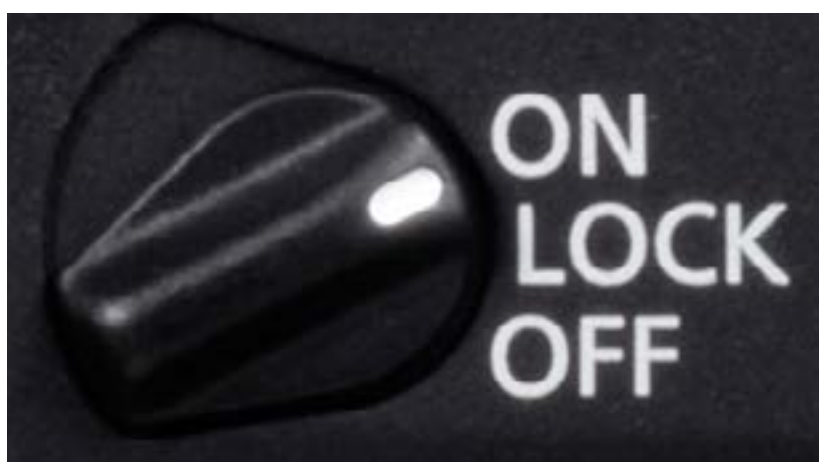
Wie kann ich ein Verschieben des AF-Feldes verhindern, wenn mein Daumen versehentlich auf den <Smart Controller> kommt?

Hierfür kannst du den <Smart Controller> in die [Multifunktionssperre] aufnehmen und dann den Schalter in die Position <LOCK> bewegen, um ihn zu sperren.

Damit verhinderst du, dass sich das AF-Feld bewegt, wenn du versehentlich auf den <Smart Controller> gekommen bist.





Reiter [📷 6] [Smart Controller] unter [Multifunktionssperre] auswählen und mit [OK] bestätigen.



Wenn du mit der Kamera umher gehst, kann es vorkommen, dass du den <Smart Controller> versehentlich berührst und so das AF-Feld unbemerkt verschiebst. Um das zu vermeiden, ist die Einstellung [Multifunktionssperre] sehr effektiv. Hier wählst du [Smart Controller], bestätigst die Auswahl und stellst dann den <Hauptschalter/Schalter für Multifunktionssperre> in die Position <LOCK>, um den <Smart Controller> zu deaktivieren.



Wie kann ich kurzzeitig ein AF-Feld mit dem Smart Controller verlagern, wenn dieser elektronisch gesperrt ist?

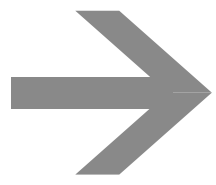
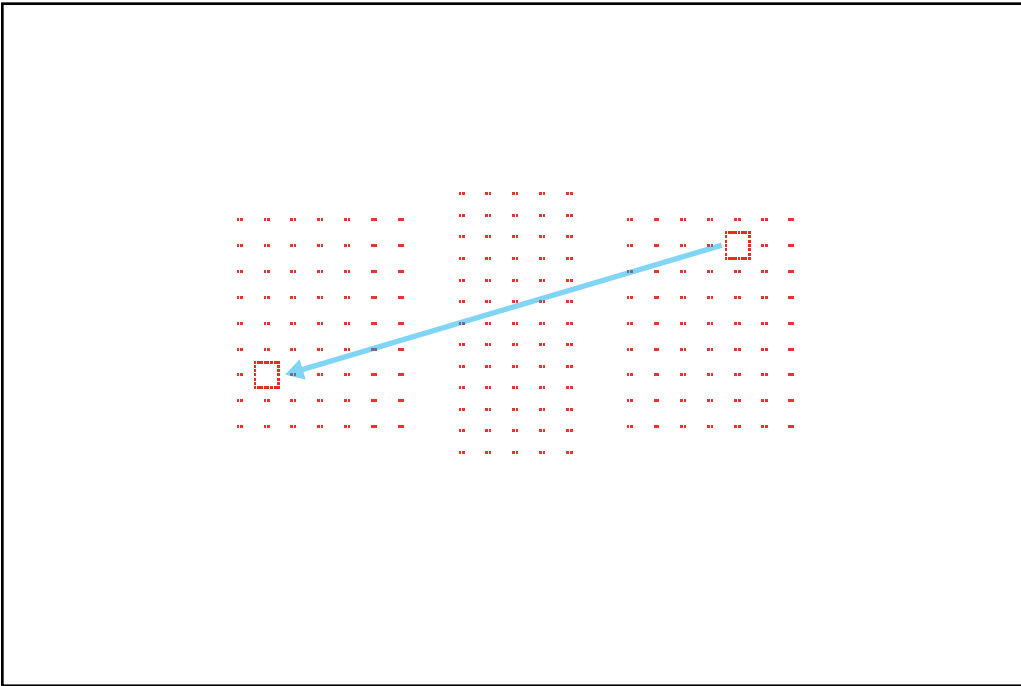
Wenn **UNLOCK**  der  / **M-Fn2** Taste zugeordnet ist kann der <Smart Controller> verwendet werden, wenn diese Taste gedrückt wird.


In dieser Einstellung kann der <Smart Controller> nur dann verwendet werden, wenn diese Taste gedrückt wird.





[**UNLOCK** ] über die Custom-Steuerung auf die  oder die **M-Fn2** Taste legen

Diese Einstellung ist effektiv, wenn du den <Smart Controller> einfacher aktivieren/deaktivieren willst, als es mit der Multifunktionssperre möglich ist, um eine versehentliche Bedienung des <Smart Controller> zu vermeiden. Wenn du **UNLOCK**  mit der [Custom-Steuerung] auf die  oder **M-Fn2** Taste legst, und unter [Multifunktionssperre] den <Smart Controller> einbeziehst (siehe Seite 118) und ihn mit <Hauptschalter/Schalter für Multifunktionssperre> blockierst, kannst du den <Smart Controller> nur nutzen, wenn du die definierte Taste drückst.



Du kannst die AF-Felder mit dem <Smart Controller> verlagern, während die zuvor konfigurierte  oder **M-Fn2** Taste gedrückt wird.

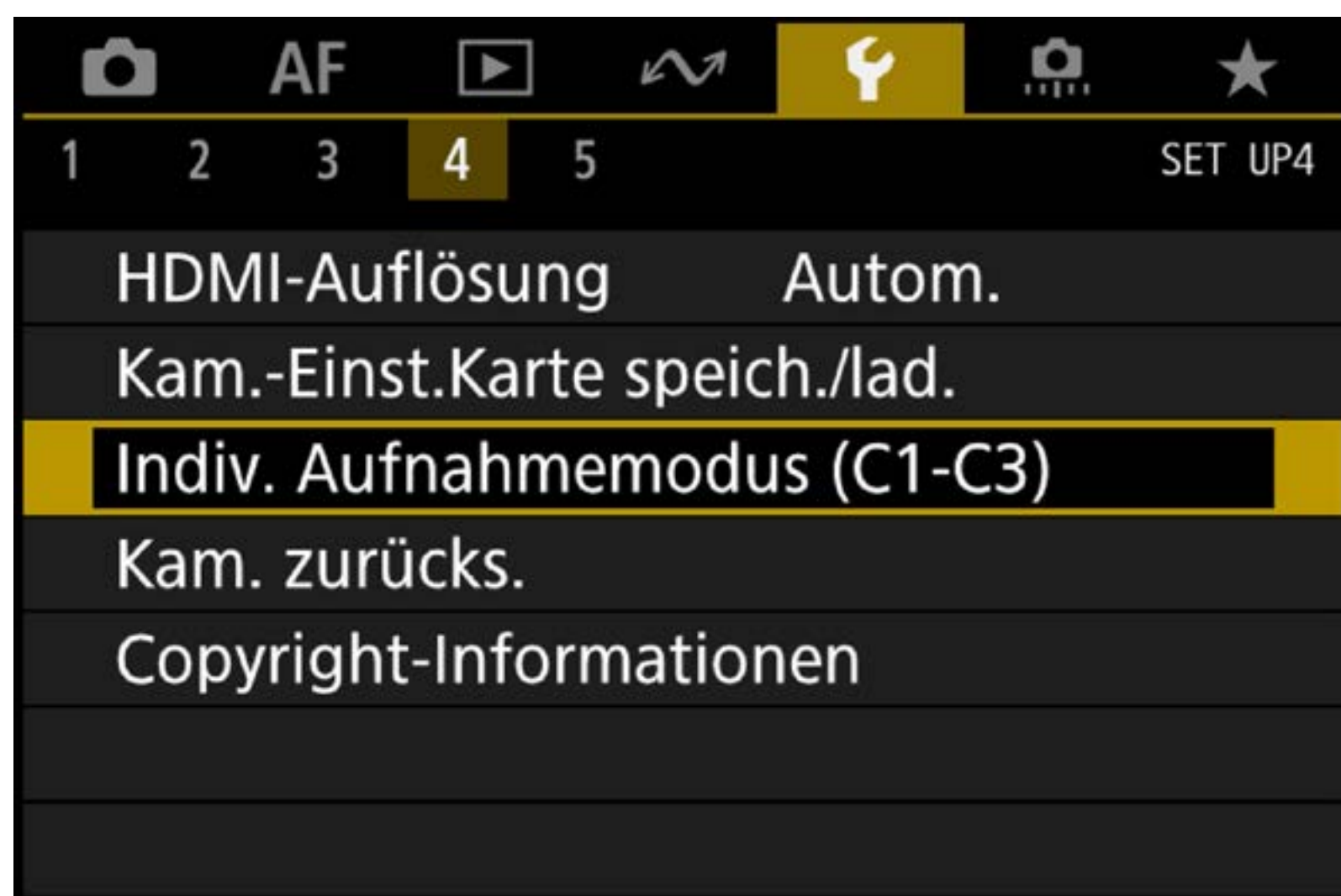
Du kannst das AF-Feld durch Streichen über den <Smart Controller> verlagern, wenn die zuvor mit **UNLOCK**  konfigurierte  oder **M-Fn2** Taste gedrückt wird. (Das ist sehr effektiv, wenn du vermeiden willst, dass der <Smart Controller> versehentlich aktiviert wird.)

Wie kann ich schnell von einer kurzen auf eine lange Belichtungszeit wechseln?

Unter [Individueller Aufnahmemodus (C1-C3)] lassen sich Einstellungen für lange Belichtungszeiten registrieren.

.....

Es ist bequem, häufig verwendete Einstellungen im [Individueller Aufnahmemodus (C1-C3)] zu registrieren, um einen schnellen und einfachen Zugriff zu ermöglichen.



Du findest [Individueller Aufnahmemodus (C1-C3)] im Reiter [🔧 4].

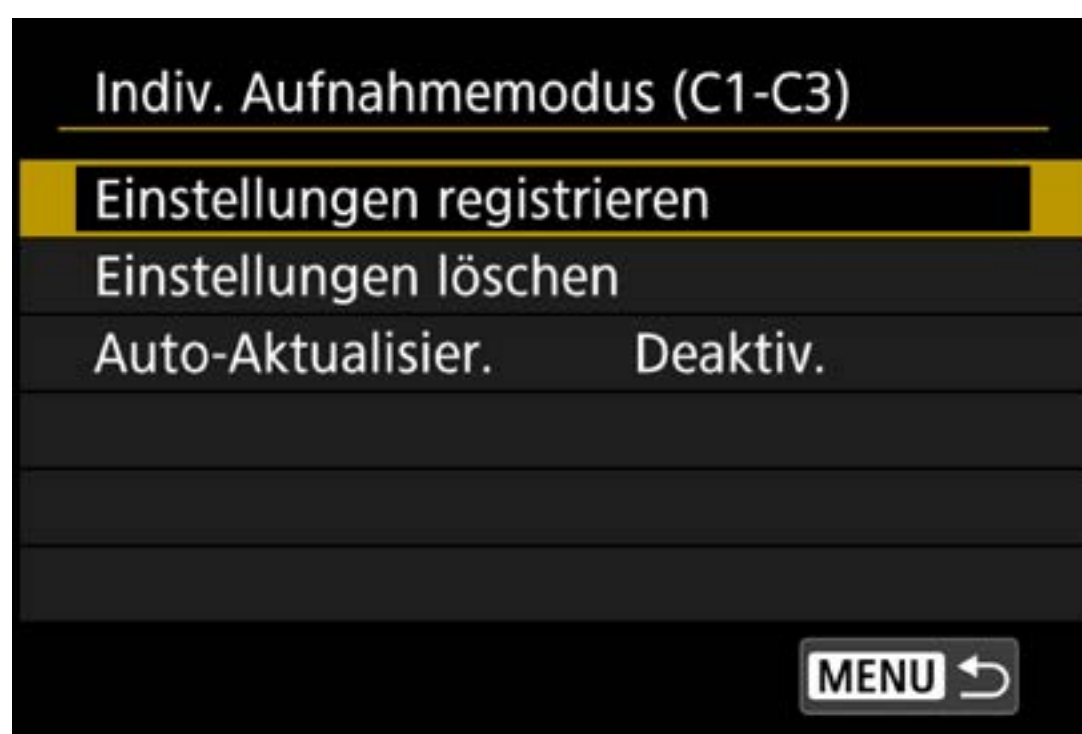
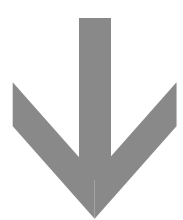
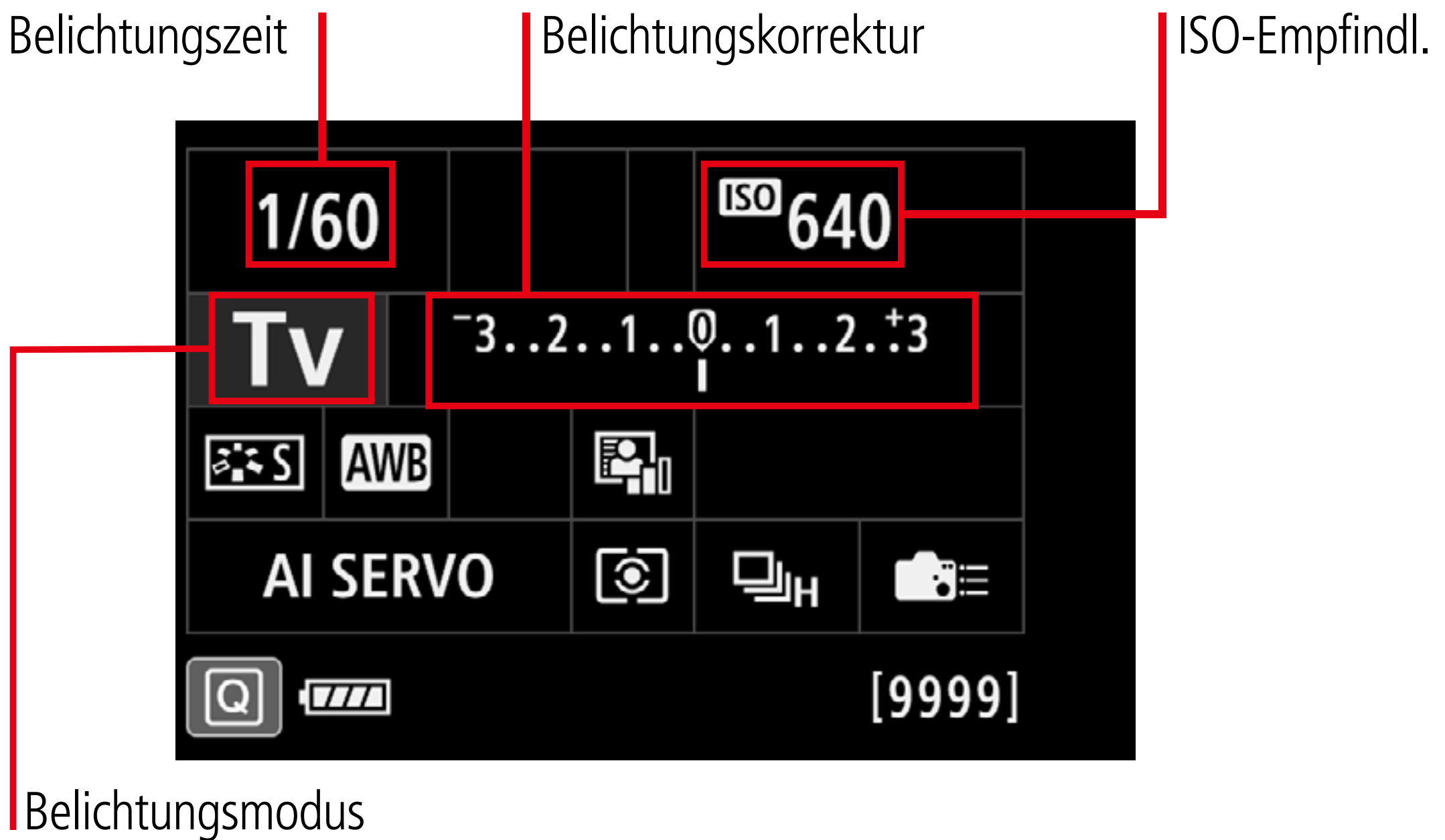
Wenn du eine sehr kurze Belichtungszeit wählst, um sich schnell bewegende Motive zu fotografieren, kannst du schnell auf eine längere Belichtungszeit umschalten, um beispielsweise einen Schwenk zu machen. Dafür kann man eine Einstellung individuell festlegen.

Zuerst registrierst du die häufig verwendeten Aufnahmeeinstellungen im [Individueller Aufnahmemodus (C1)] (im Beispiel werden wir eine lange Belichtungszeit für den Schwenk einstellen).

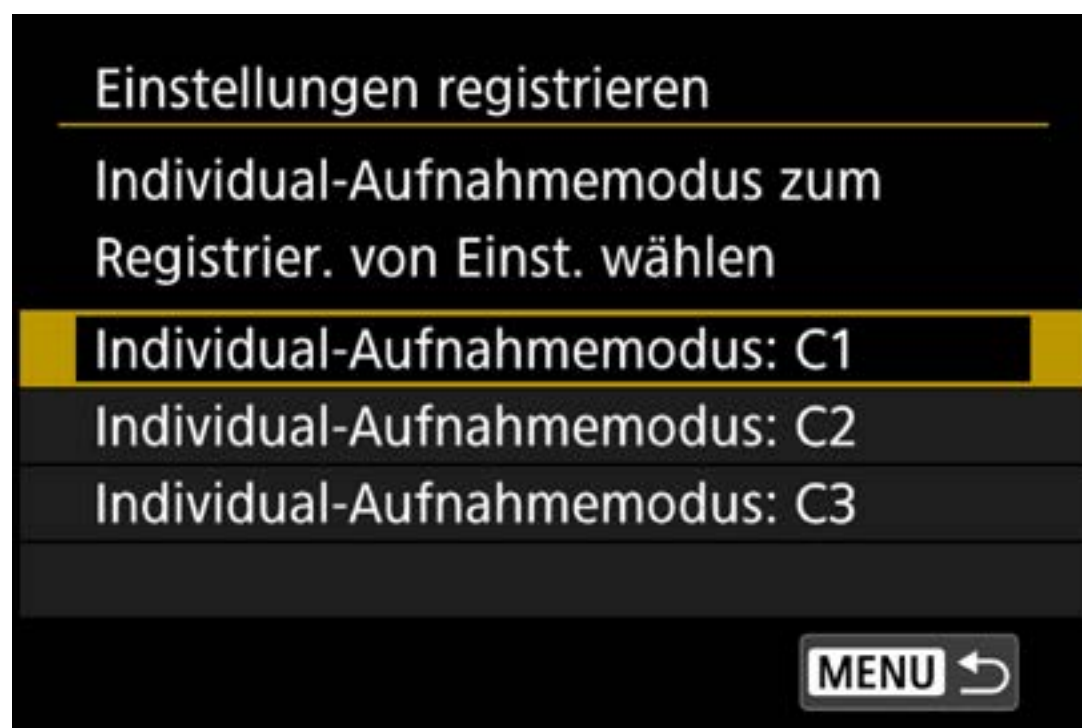
So wählt und registriert man im [Individueller Aufnahmemodus (C1-C3)]

Registrieren

Du kannst jede beliebige Einstellung festlegen
(Beispiel lange Belichtungszeit)



[4] Reiter [Individueller Aufnahmemodus (C1-C3)]
[Einstellungen registrieren]

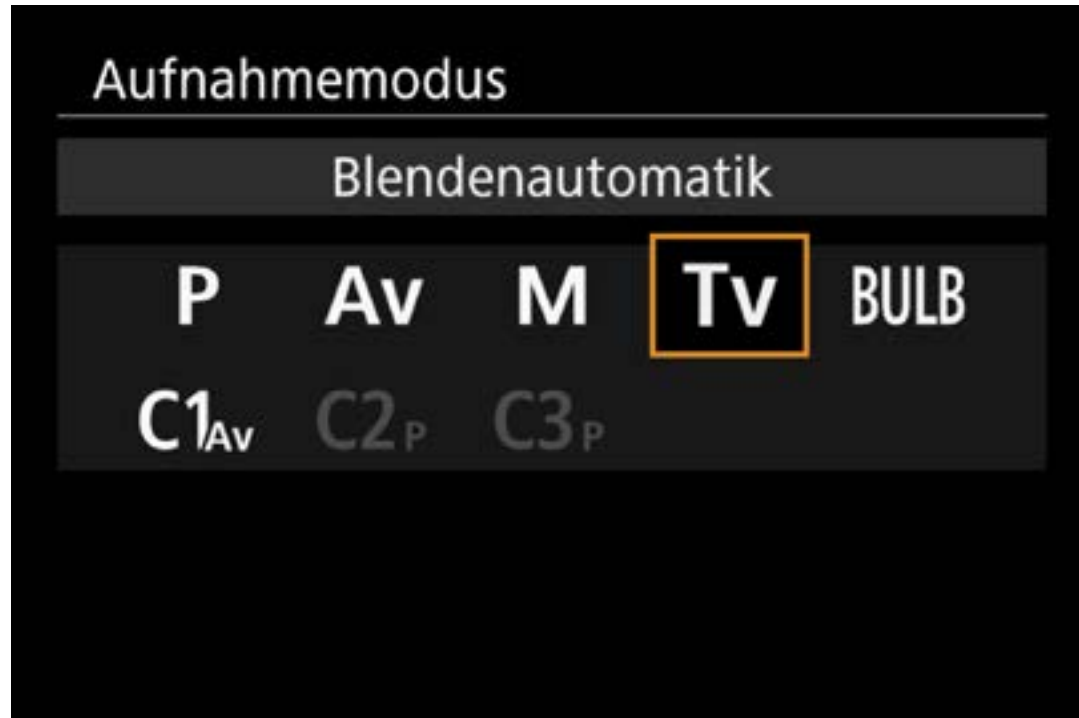


[Einstellungen registrieren]
Wähle [Individueller Aufnahmemodus: C1]

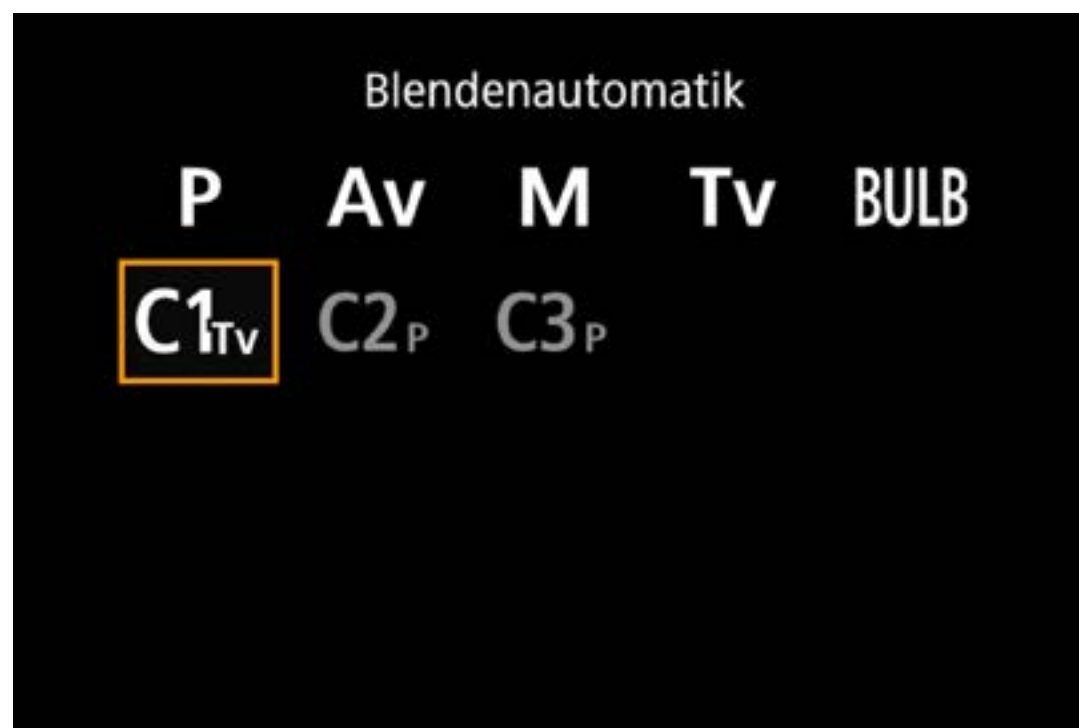


Mit [OK] speichern

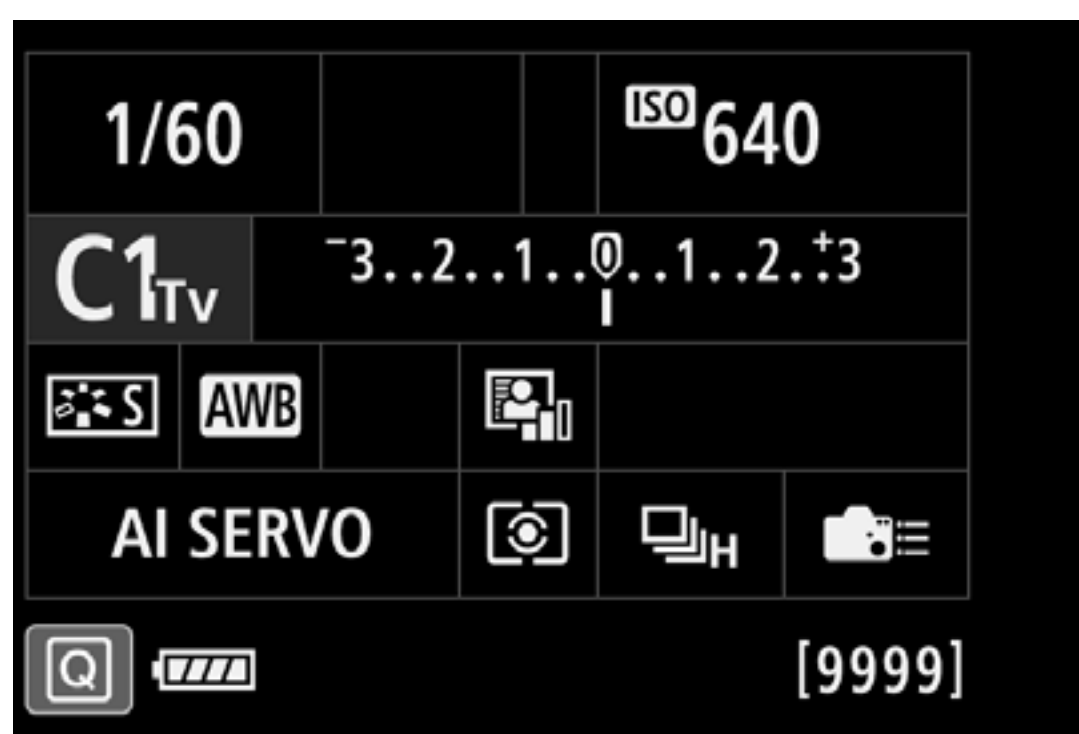
Auswählen



Drücke die <MODE> Taste und wähle dann im Aufnahmemodus [Tv]



[C1]

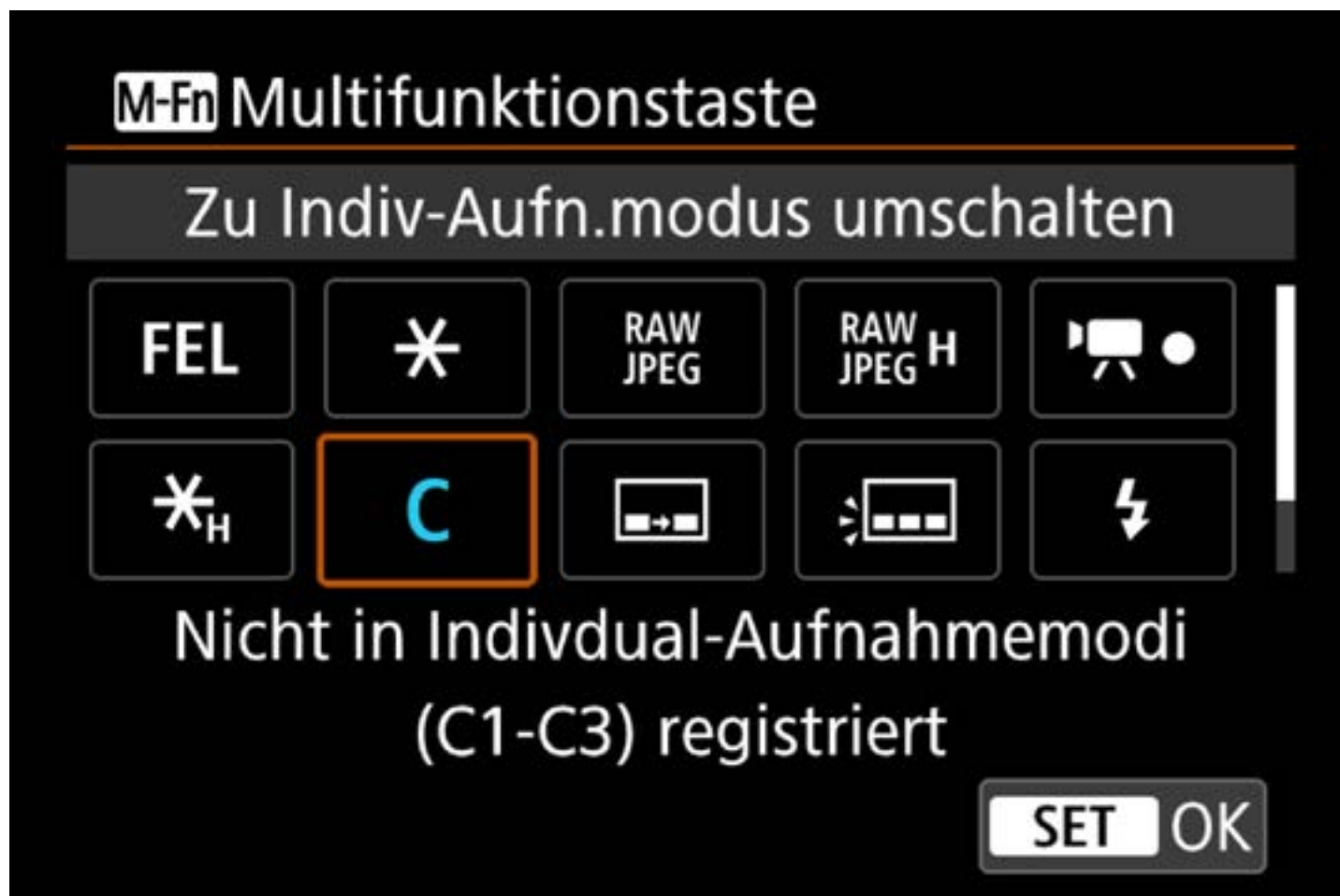


Stellt auf die gespeicherten Kameraeinstellungen um

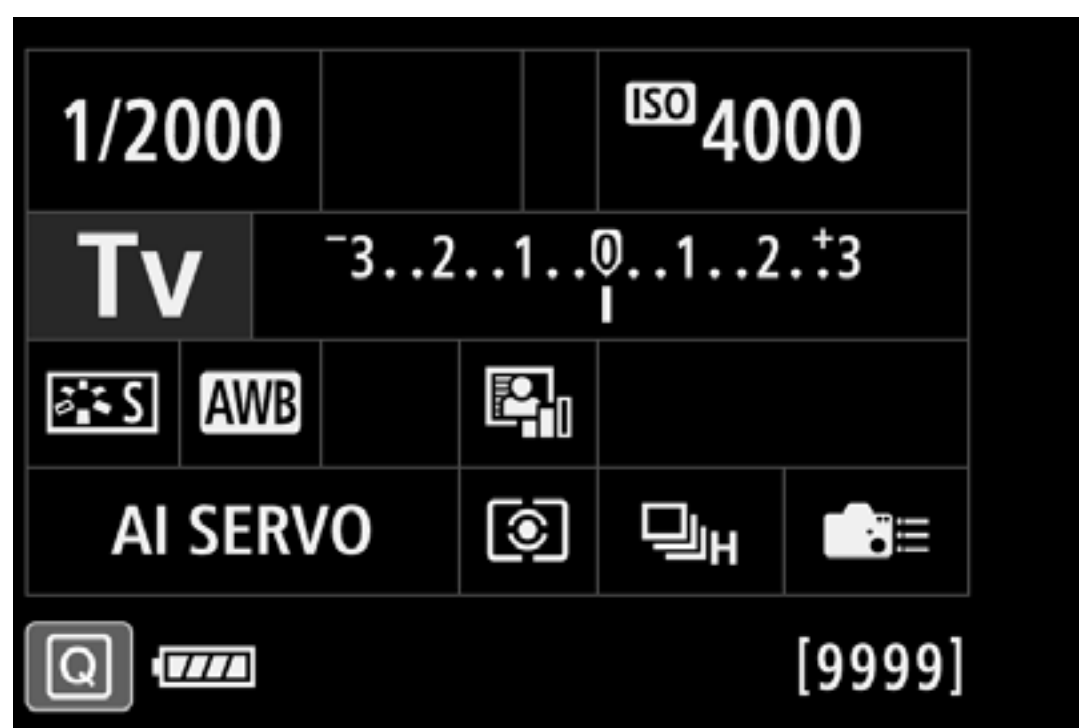
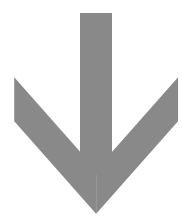
Nachdem du die Aufnahmeeinstellungen im [Individueller Aufnahme-modus (C1-C3)] registriert hast, kannst du die so registrierte Einstellung abrufen, indem du den Aufnahmemodus [C1] aufrufst. Wenn du häufig Schwenkaufnahmen machst, kannst du die Einstellungen einer Aufnahme mit langer Belichtungszeit registrieren und dann beim Schwenken [C1] wählen. So kannst du schnell und einfach auf eine lange Belichtungszeit umschalten. Als nächstes zeigen wir dir, wie du [C1] schneller auswählen kannst.

Schnelles Umschalten auf den Custom-Modus

Lege [Zu Individual-Aufnahmemodus umschalten] auf die M-Fn Taste (im Reiter [C.Fn6] [Custom-Steuerung])



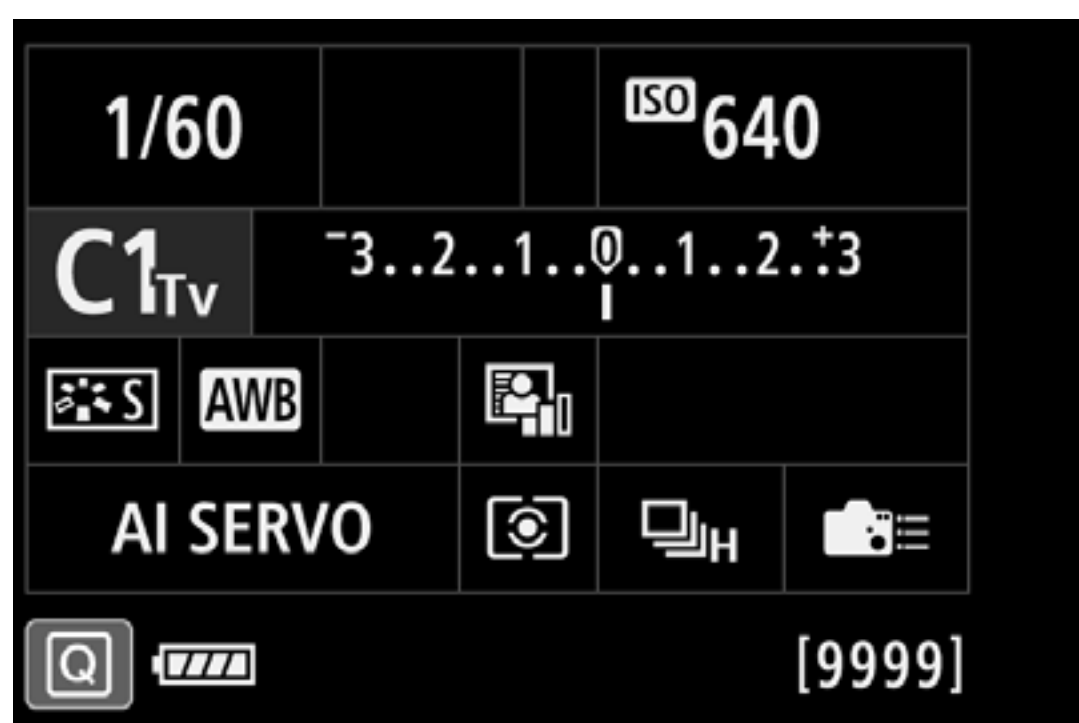
[Zu Individual-Aufnahmemodus umschalten] auf die **M-Fn** Taste legen



Bei der Aufnahme mit jeder beliebigen Einstellung



Die **M-Fn** Taste drücken

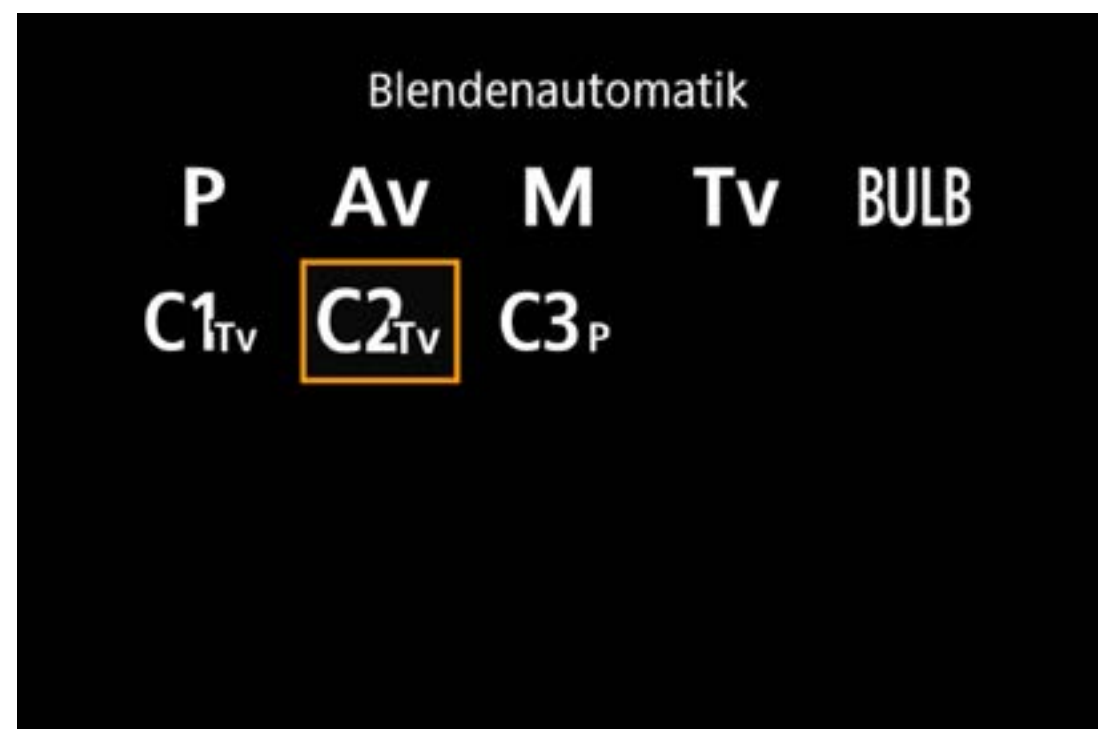
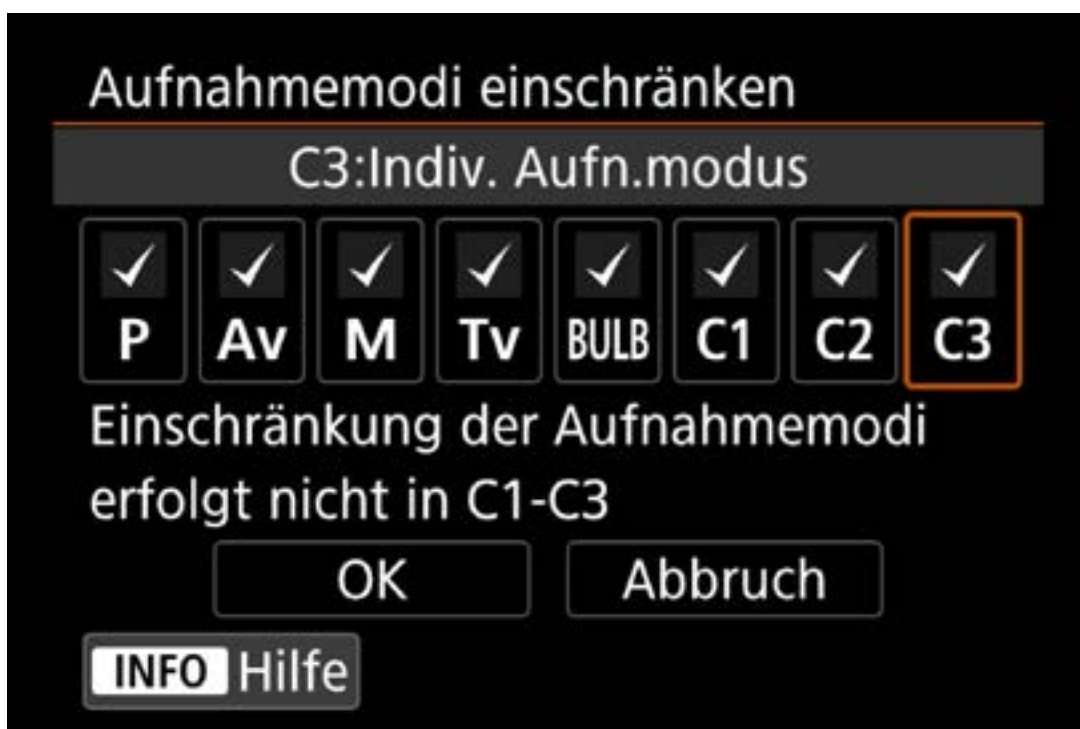
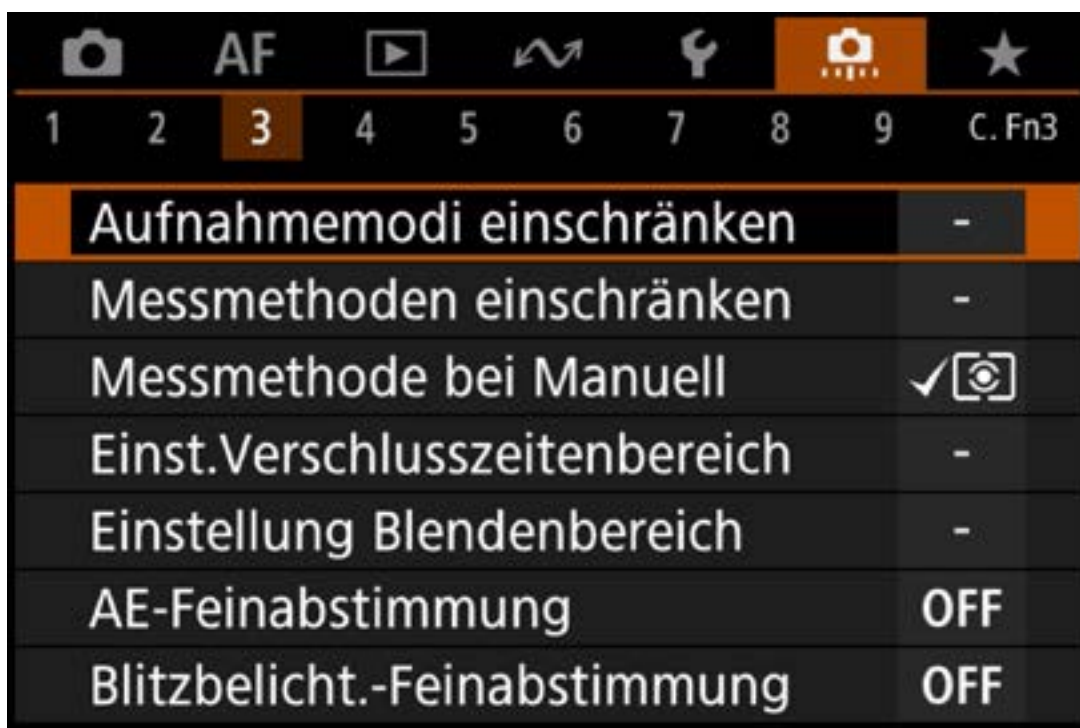


Zur [C1] Einstellung umschalten

Beispiel: Dies ist ein Beispiel für das Umschalten auf die unter [C1] registrierte Einstellung für eine lange Belichtungszeit mit der M-Fn Taste während der Aufnahme mit kurzer Belichtungszeit im Tv-Modus.

Wenn du im Menüpunkt [Custom-Steuerung] die Funktion [Zu Individual-Aufnahmemodus umschalten] auf **M-Fn** legst, kannst du durch Drücken dieser Taste sofort in den [C1] Modus umschalten. Wenn du z.B. im Tv-Modus mit kurzer Belichtungszeit fotografierst, kannst du schnell zwischen verschiedenen Einstellungen wechseln – z.B. auf die in [C1] registrierte lange Belichtungszeit für Schwenkaufnahmen.

Du kannst C2 und C3 im Reiter [Fn3] [Aufnahmemodi einschränken] aktivieren

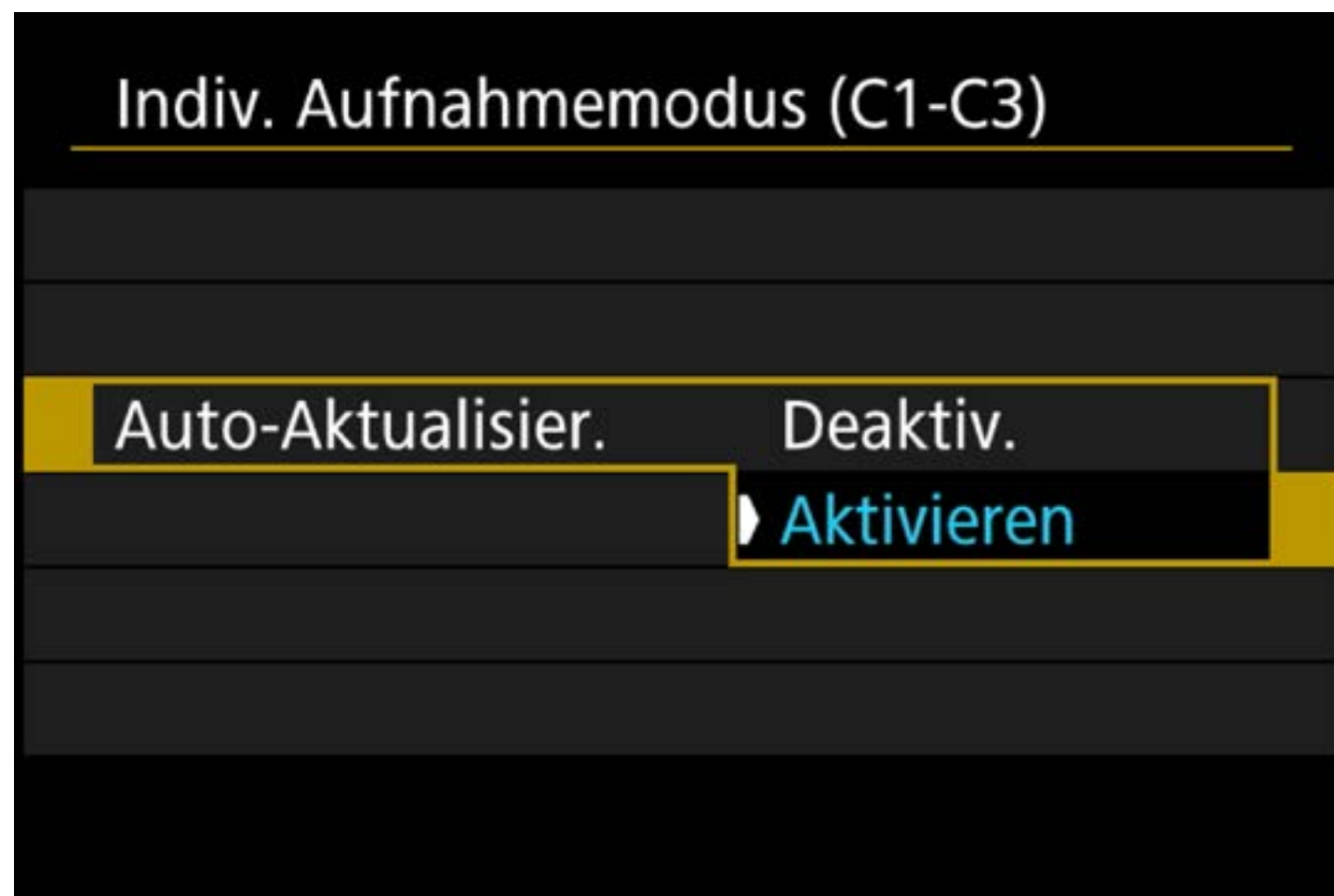


Wähle C2 und C3 und bestätige die Wahl mit [OK]

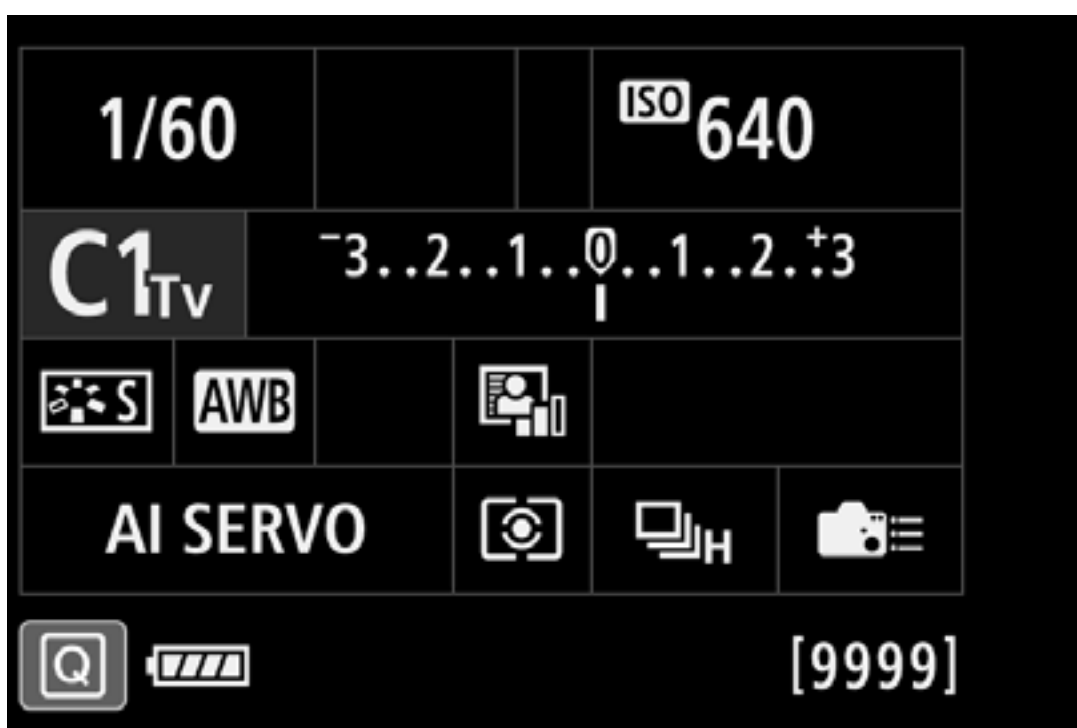
C2 und C3 können nun auch gewählt werden

Nun gibt es mit [C2] und [C3] drei wählbare Individual-Modi. In der Standardeinstellung kann nur [C1] ausgewählt werden. Ergänzt man jedoch [C2] und [C3] bei [Aufnahmemodi einschränken], sind auch diese auswählbar. Wenn [Zu Individual-Aufnahmehodus umschalten] auf die M-Fn Taste gelegt wurde, wechselst du durch das Drücken dieser Taste von [C1] → [C2] → [C3]. Wenn du nur eine Individualeinstellung häufiger verwendest, empfiehlt es sich, nur [C1] zu aktivieren.

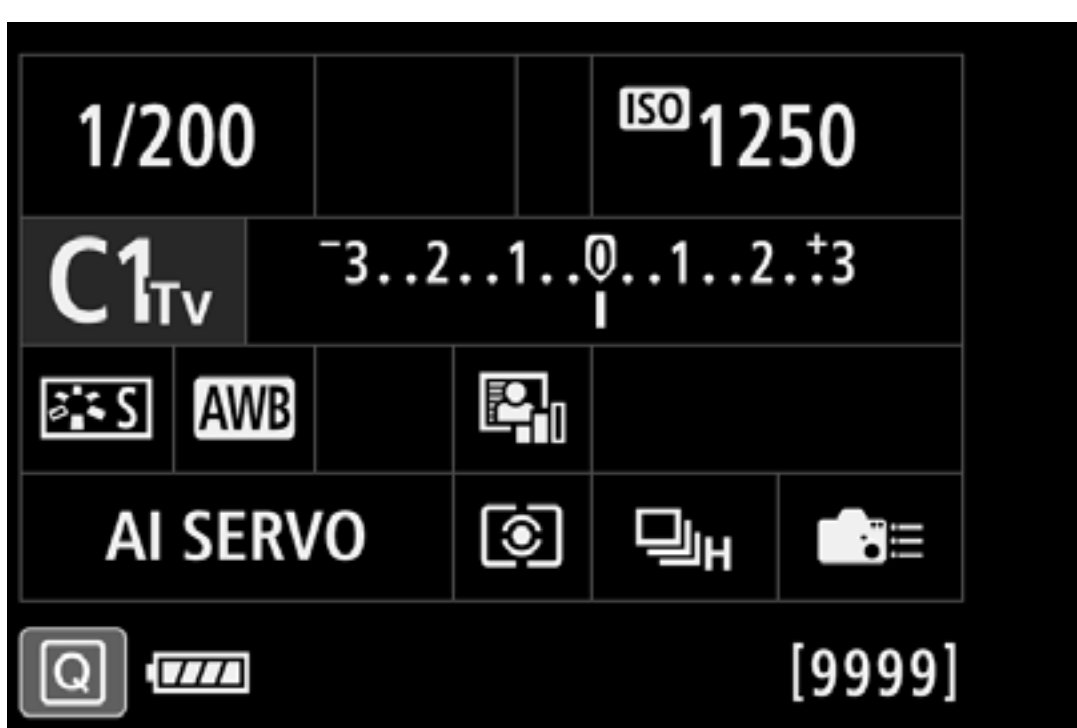
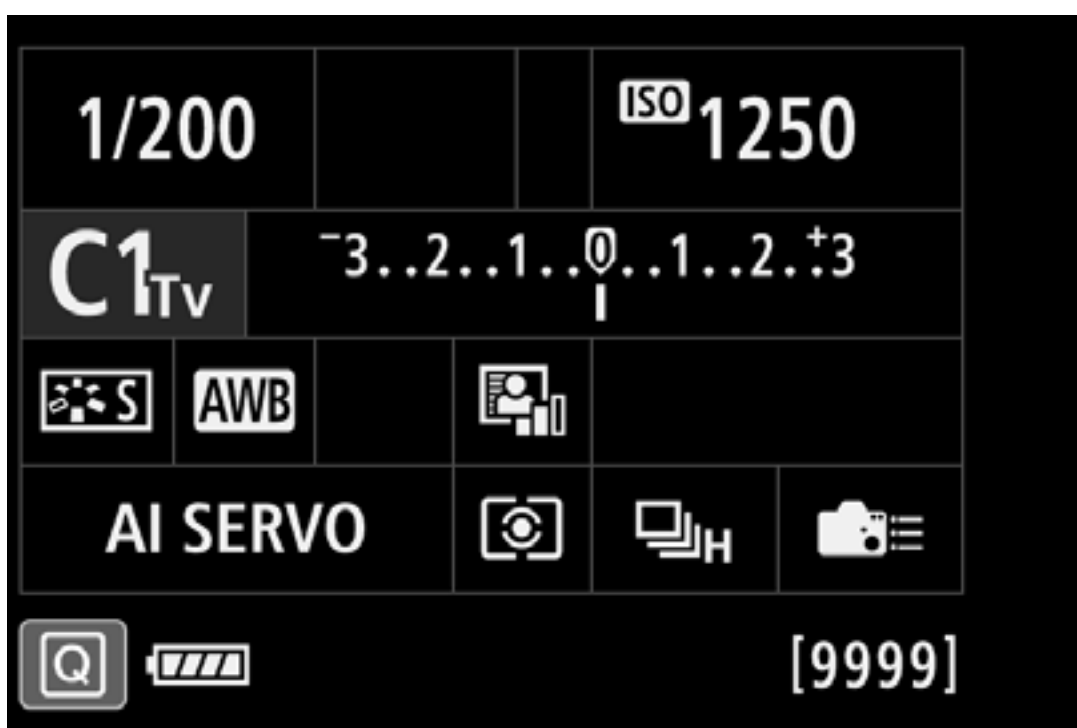
[Auto-Aktualisierung] unter [Individueller Aufnahmemodus (C1-C3)]



Wenn [Auto-Aktualisierung] auf [Aktivieren] gesetzt ist, werden die während der Aufnahme in den Modi [C1]-[C3] geänderten Einstellungen automatisch für die registrierte Einstellungen übernommen.



Verändern der Einstellungen bei der Aufnahme mit [C1]



Beim nächsten Aufruf von [C1] erscheinen die neuen Einstellungen

Wenn unter [Individueller Aufnahmemodus (C1-C3)] [Auto-Aktualisierung] auf [Aktivieren] gesetzt ist, werden während der Aufnahme mit [C1] bis [C3] veränderte Einstellungen automatisch in den Modus übernommen. Die automatische Aktualisierung der Modi ist nur dann sinnvoll, wenn Veränderungen auch dauerhaft übernommen werden sollen.

Wie deaktiviere/aktiviere ich schnell den Blitz?

Die Funktion [Blitzzündung] kann jeder konfigurierbaren Taste zugeordnet werden.

.....

Du kannst die Blitzauslösung verhindern oder mit einer zugewiesenen Taste aktivieren.



Wenn du [Blitzzündung] einer bestimmten konfigurierbaren Taste zugewiesen hast, wird die Blitzauslösung bei jedem Drücken der Taste aktiviert oder deaktiviert.

Diese Einstellung ist effektiv, da du dein Auge nicht vom Sucher nehmen musst, um den Blitz auszulösen oder zu unterdrücken. Weise [Blitzzündung] einer konfigurierbaren Taste zu. Ist der Blitz aktiviert, so kannst du ihn durch Drücken dieser Taste aktivieren/deaktivieren.

Konfigurierbare Tasten:

M-Fn

AF-ON

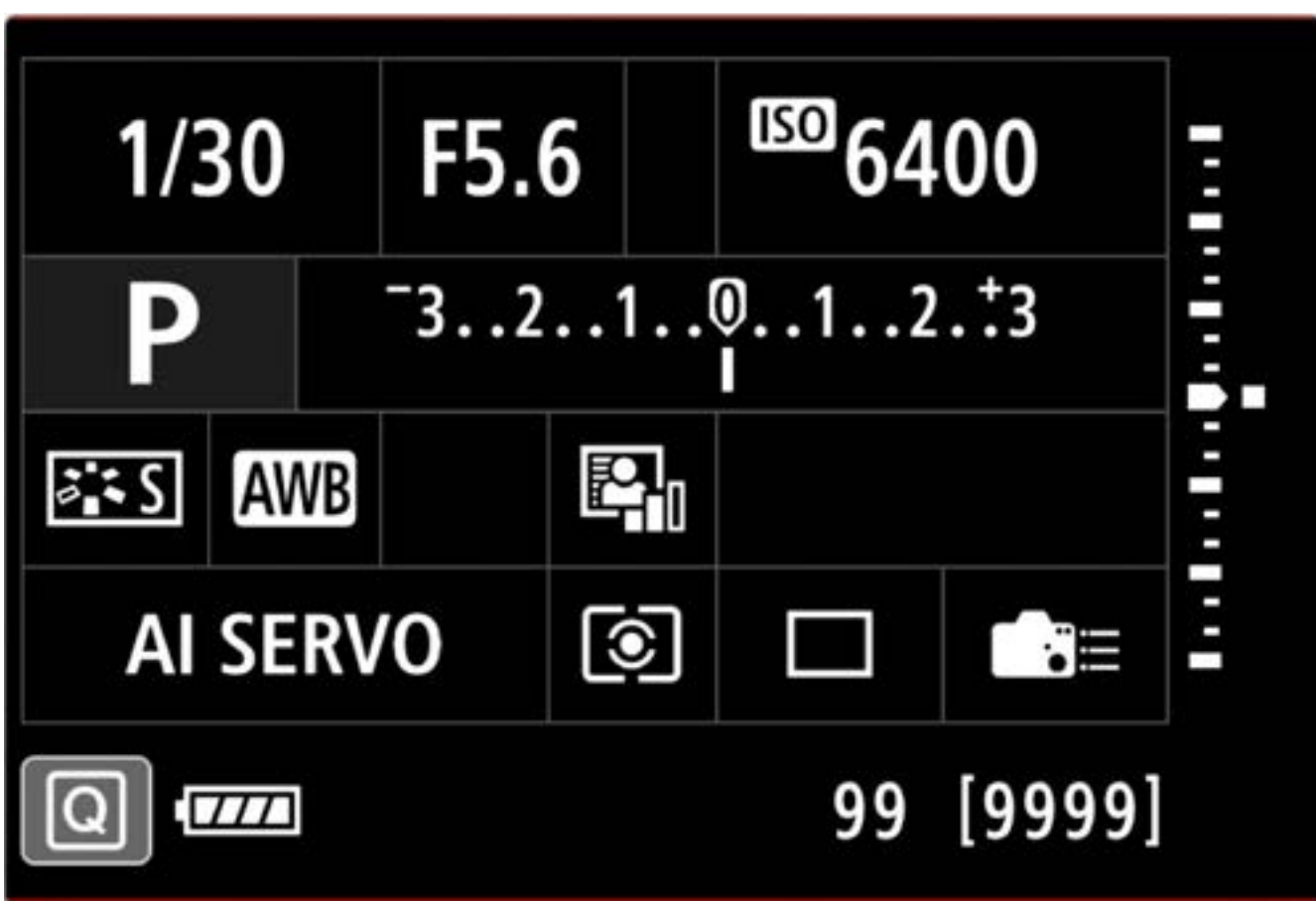
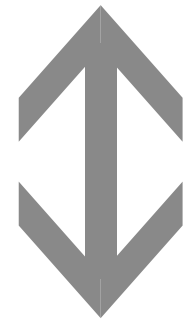
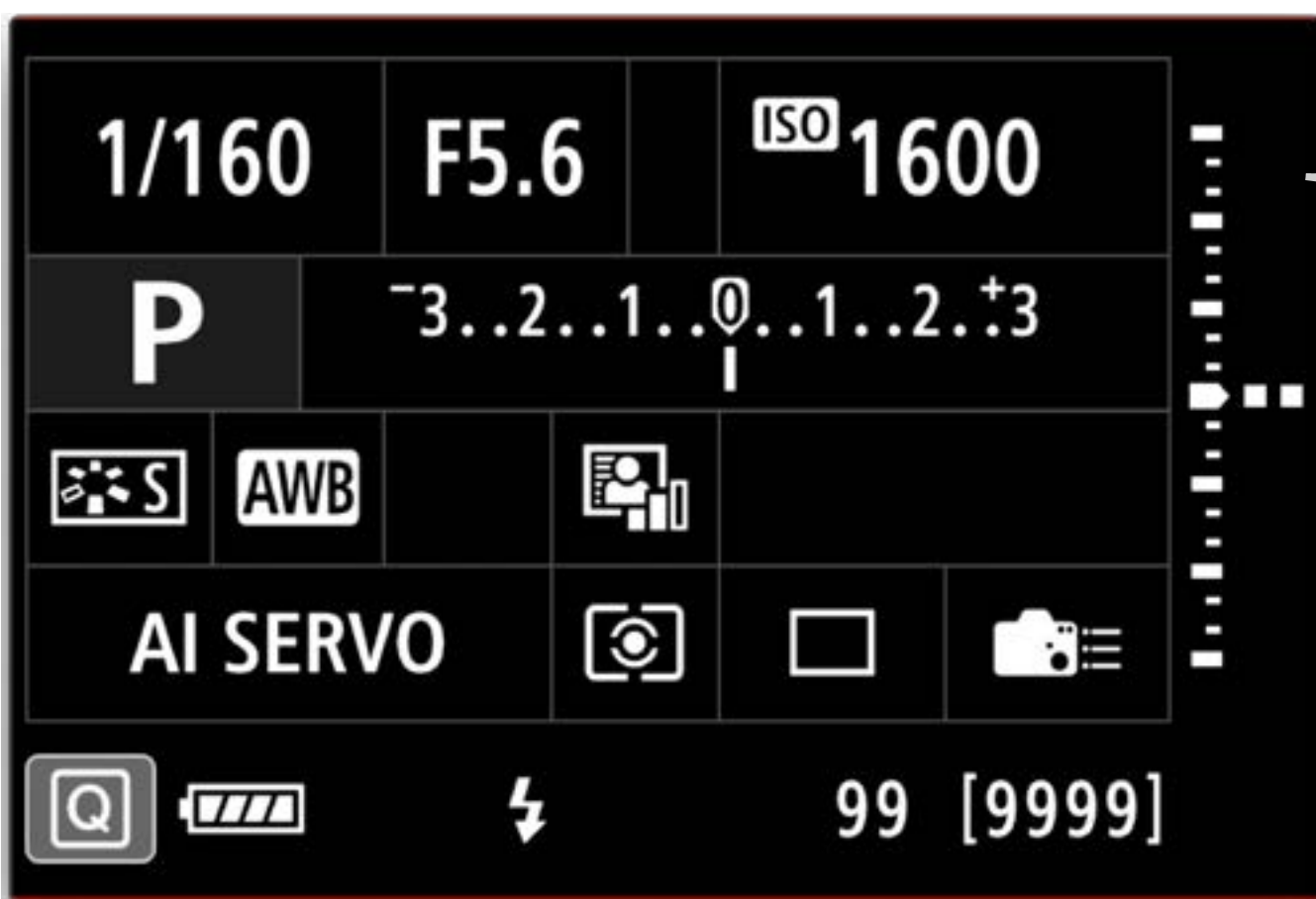


M-Fn2



Durch Drücken der zugewiesenen Taste wird der Blitz aktiviert/deaktiviert.

Blitzzündung EIN



Blitzzündung AUS

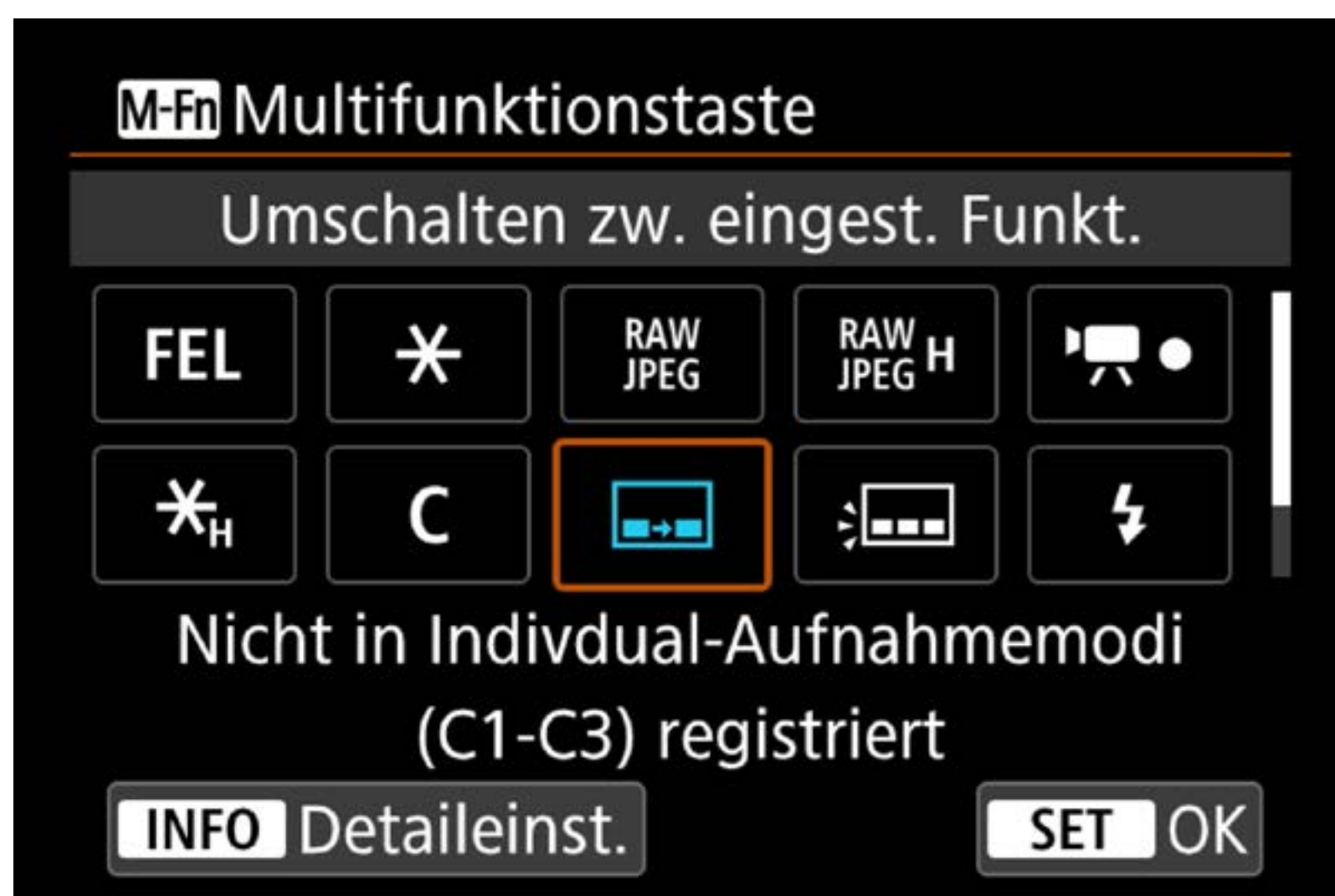


Durch Drücken der zugewiesenen Taste kannst du die Blitzauslösung ein- oder ausschalten, während du durch den Sucher blickst.

Wie verändere ich Belichtungsmodus, Betriebsart oder Blitzbelichtungs-korrektur während ich durch den Sucher schaue?

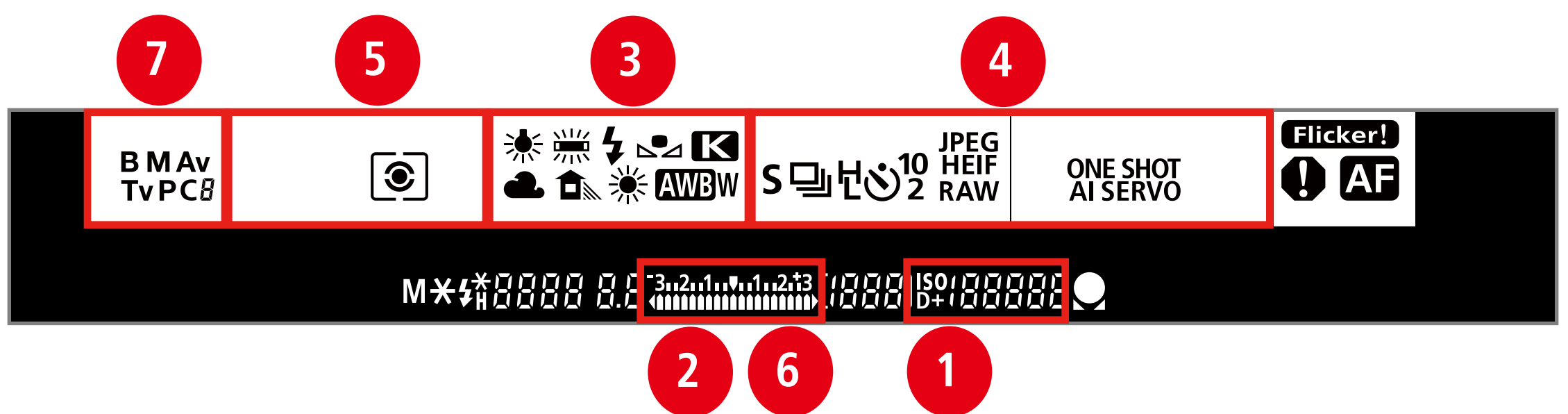
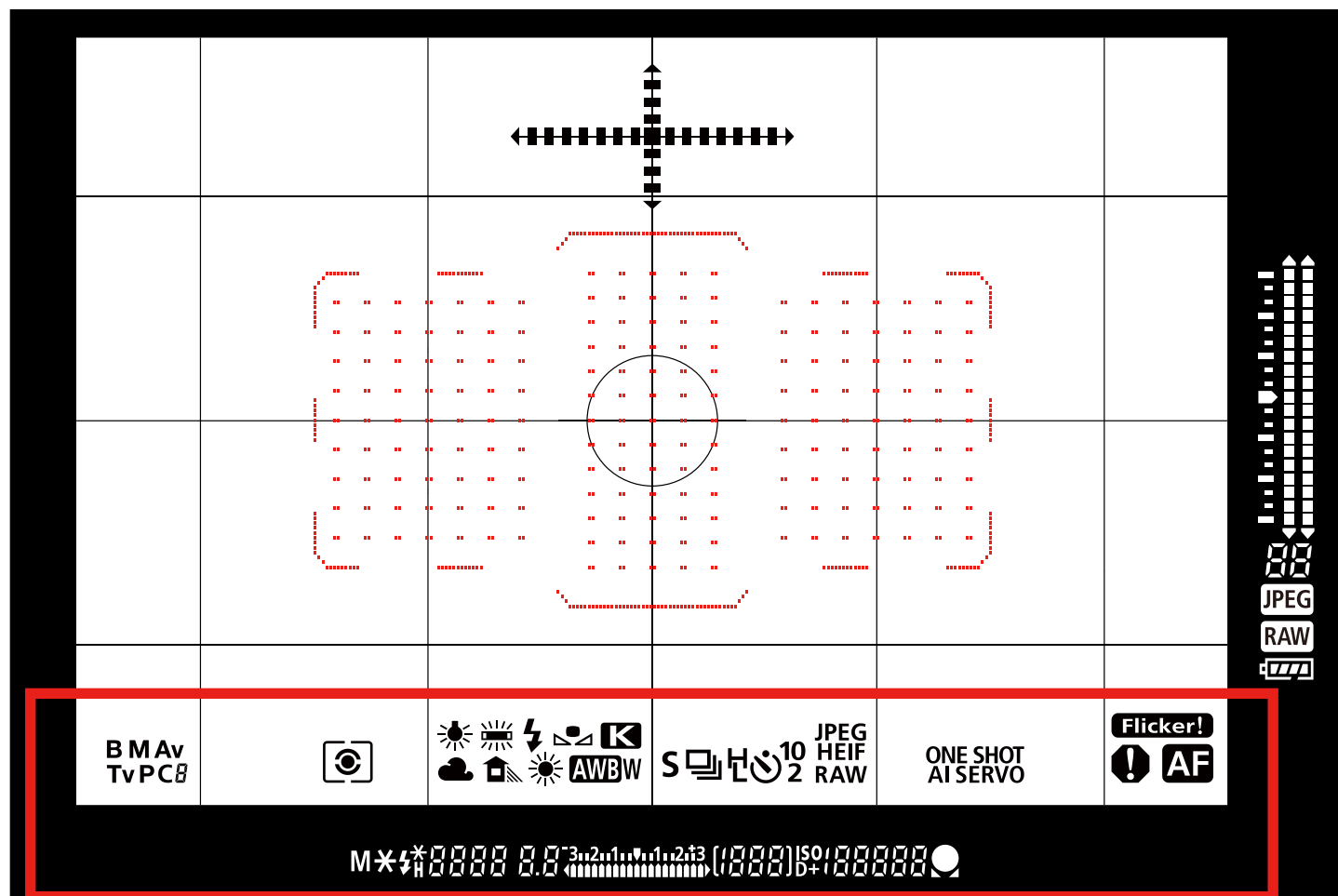
Durch das Drücken der M-Fn Taste kann zwischen den jeweils ausgewählten Funktionen wie ISO-Empfindlichkeit, Weißabgleich oder Betriebsart umgeschaltet werden, um die jeweiligen Einstellungen anzupassen. Die Umschaltung erfolgt mit der Rotation durch die Aufnahmeeinstellungen.

.....



[Umschalten zwischen eingestellten Funktionen] mit [Custom-Steuerung] auf die M-Fn Taste legen. Mit dieser Zuordnung kann man zwischen Aufnahmeeinstellungen wie ISO-Empfindlichkeit, Belichtungs-korrektur oder Weißabgleich umschalten und diese mit dem Wahhrad jeweils anpassen.

Mit jedem Drücken der <M-Fn> Taste werden die Aufnahmeeinstellungen umgeschaltet.



Ist [Umschalten zwischen eingestellten Funktionen] festgelegt, wird durch das Drücken der M-Fn Taste eine Aufnahmefunktion in folgender Reihenfolge eingestellt: (1) ISO-Empfindlichkeit → (2) Belichtungs-korrektur → (3) Weißabgleich → (4) Betriebsart/AF-Betrieb → (5) Blitzbelichtungskorrektur/Messmethode → (6) AEB-Einstellung → (7) Aufnahmemodus. Da die jeweilige Aufnahmeeinstellung innerhalb und außerhalb des Sucherbildes angezeigt wird, ist es möglich, die Auswahl und die Anpassung dieser Einstellung mit der M-Fn Taste bzw. dem Wahlrad vorzunehmen, ohne dabei das Auge vom Sucher zu nehmen. Die im Sucherbild dargestellten Funktionen können über den Menüpunkt [Sucheranzeige] festgelegt werden.




Durch Drücken der INFO.Taste bei [Umschalten zwischen eingestellten Funktionen] werden die Optionen zur Detailsinstellung angezeigt. Hier kann man dann die Funktionen, zwischen denen eine Umschaltung erfolgen soll, auswählen.

Wie kann ich schnell die Belichtung verändern, wenn ich im M-Modus mit ISO Auto arbeite?

Die Belegung einer bestimmten konfigurierbaren Taste mit [Belichtungskorrektur (Taste halten, ☀ drehen)] erleichtert die Durchführung der Belichtungskorrektur



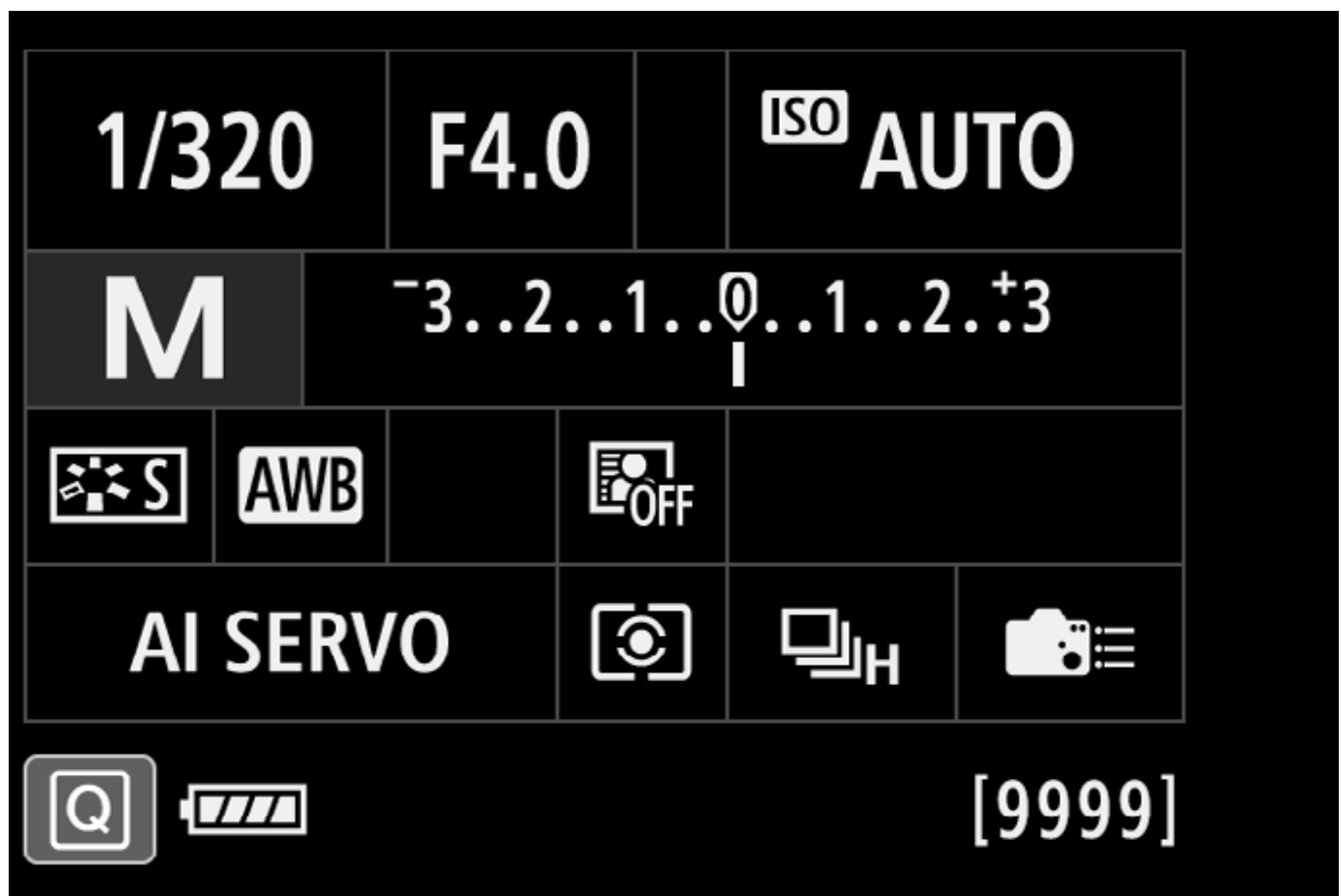
Wenn ISO Auto im M-Modus eingestellt ist, kann die Belichtungskorrektur durch Veränderung der ISO ausgewählt werden. In der Standard-einstellung kann die Belichtungskorrektur nach Berühren des Belichtungskorrekturbereichs auf dem rückwärtigen Display im [Schnelleinstellungsbildschirm] über die  Taste durchgeführt werden. Um die Belichtungskorrektur schneller durchzuführen, ist es demnach effektiv, [Belichtungskorrektur (Taste halten, ☀ drehen)] einer bestimmten Taste zuzuweisen.

Konfigurierbare Tasten:

M-Fn
*
M-Fn2

AF-ON

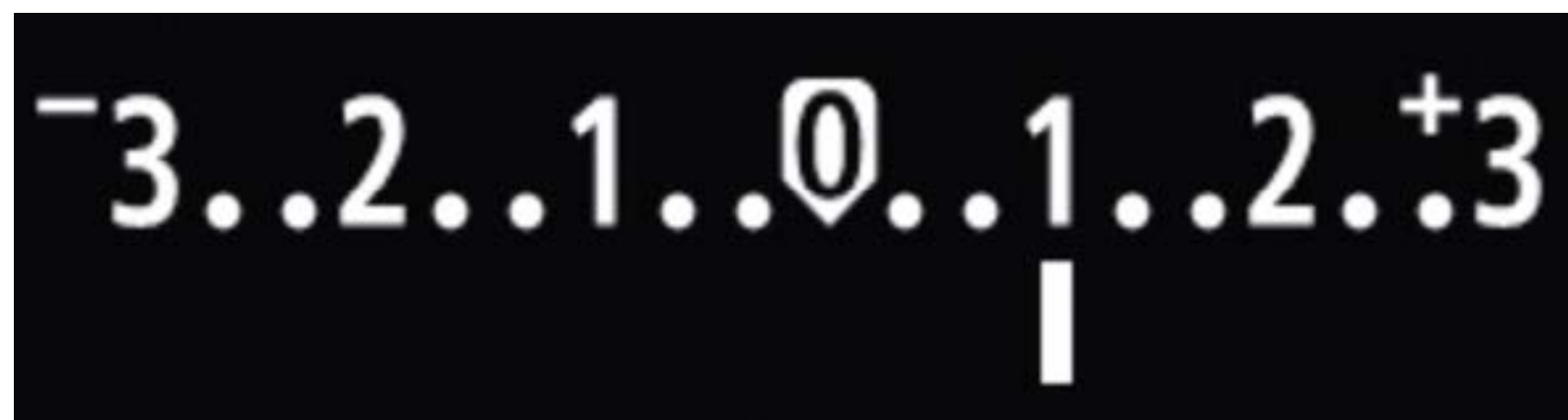
SET



ISO Auto im M-Modus



Die ausgewählte Taste drücken und gleichzeitig am Hauptwahlrad drehen



Belichtungskorrektur einfach durchführen

Wenn ISO Auto im M-Modus eingestellt ist, kann die Belichtungskorrektur durch Betätigen des Hauptwahlrads bei gleichzeitigem Drücken der zugewiesenen Taste durchgeführt werden.